
Sitzungsunterlagen vom 13.10.2016

Erstellt am 10. Oktober 2016 von Marius Walther.

Inhaltsverzeichnis

1. Begrüßung und Formalia	5
1.1. Allgemeines	5
1.2. Protokolle des StuRa-Plenum	5
2. Protokolle	6
2.1. GF-Protokoll vom 22.08.2016	6
2.2. GF-Protokoll vom 29.08.2016	6
2.3. GF-Protokoll vom 05.09.2016	6
2.4. GF-Protokoll vom 12.09.2016	6
2.5. GF-Protokoll vom 19.09.2016	6
2.6. GF-Protokoll vom 03.10.2016	6
2.7. GF-Protokoll vom 10.10.2016	6
2.8. Protokolle des Förderausschuss	6
3. Berichte	8
3.1. 1. Quartalsbericht 2016	8
3.2. 2. Quartalsbericht 2016	8
3.3. 3. Quartalsbericht 2016	8
3.4. Bericht der MeTaFa in Oldenburg	9
4. Wahlen und Entsendungen	10
5. FA Antrag 15/106 KFZ	13
6. Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung	15
7. Antrag 16/063 Änderung der Grundordnung §25, 1. und 2. Lesung	16
8. Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung §21, 1. und 2. Lesung	17
9. Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung - 2. Lesung	18

10.	Finanzantrag 16/107 3D Druckstift	19
11.	Antrag 16/108 Neubefassung FA 16/100 Beitritt zur FinV 16/17 der KSS	21
12.	Antrag 16/114 Anpassung des Ini-Antrag Büromöbel	22
13.	Finanzantrag 16/115 Schließfachschrank	23
14.	Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4)	24
15.	Geschlossene Sitzung	25
16.	Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 1. und 2. Lesung	26
17.	Antrag 16/130 Änderung GrO, GrODB, GO, 1. und 2. Lesung	27
18.	Finanzantrag 16/131 Papierersatz fürs Plenum	28
19.	Antrag 16/136 Vertrag mit Nextbike	29
20.	Finanzantrag 16/137 Biomolecular Design Competition - BIOMOD	30
21.	Antrag 16/142 Stellungnahme zur Bereichsbildung, insbesondere im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften	31
22.	Finanzantrag 16/144 Fruchtgummis mit StuRa-Logo	33
23.	Finanzantrag 16/145 Förderung der Veranstaltungsreihe "Flucht, schwarzweiß"	34
24.	Info-Top Personalkonzept	37
25.	Antrag 16/146 Ersatzvertreter LSR	38
26.	Antrag 16/147 Vertreter*innenregelung LSR	39
27.	Finanzantrag 16/148 Wahlwerbung 2016	40
28.	Finanzantrag 16/149 Wahlbenachrichtigung 2016	41
29.	Initiativantrag Finanzantrag 16/150 Deutsch-Tschechisches Festival Caferummel 2016 in Dresden	42
30.	Initiativantrag 16/151 Anerkennung als Hochschulgruppe der Volksfront von Judäa (VVJ)	43
31.	Initiativantrag 16/152 Vorschlag für Lohrmann-Medaille 2016	44
32.	Antrag 16/153 Entwurf der Antwort auf die Anfrage von Matthias Zagermann	45
33.	Finanzantrag 16/154 Einführung in die Gebärdensprache	46
34.	Finanzantrag 16/155 Unterstützung von Herz statt Hetze	47

35. Finanzantrag 16/156 Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie 2016	48
36. Finanzantrag 16/157 GründerTourBreslau#6	49
37. Finanzantrag 16/158 Stellenausschreibung	50
38. Finanzantrag 16/159 Unterstützung des PVT	54
39. Antrag 16/160 1. Nachtragshaushalt für das Wirtschaftsjahr 2016-2017, 2. Lesung	55
40. Antrag 16/161 Änderung der Personalstelle Buchhaltung	56
41. Antrag 16/162 Änderung der Personalstelle Sozialberatung	57
42. Antrag 16/163 Änderung der Personalstelle Technik	58
43. Antrag 16/164 Änderung der Personalstelle Sozialberatung	59
44. Antrag 16/165 Gründung einer Projektgruppe zur Einstellung	60
45. Finanzantrag 16/166 Eigenmittel ZaPF in Dresden 2016	61
46. Sonstiges	62
A. Anhang	63
A.1. GF-Protokoll vom 22.08.2016	64
A.2. GF-Protokoll vom 29.08.2016	65
A.3. GF-Protokoll vom 05.09.2016	67
A.4. GF-Protokoll vom 12.09.2016	70
A.5. GF-Protokoll vom 19.09.2016	72
A.6. GF-Protokoll vom 03.10.2016	74
A.7. GF-Protokoll vom 10.10.2016	75
A.8. Protokoll des Förderausschuss vom 27.07.2016	77
A.9. Protokoll des Förderausschuss vom 10.08.2016	79
A.10. Protokoll des Förderausschuss vom 31.08.2016	83
A.11. 3. Quartalsbericht Inneres	84
A.12. MeTaFa-Bericht Oldenburg	94
A.13. Tischvorlage KFZ	102
A.14. Änderungsantrag Daniel Förster	103
A.15. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 1	104
A.16. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 2	107
A.17. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 3	109
A.18. Antrag auf Neubefassung FinV 16/17	110
A.19. Finanzantrag Büromöbel	111
A.20. Stellungnahme von Matthias Zagermann	117
A.21. Anlagen zum FA Papierersatz fürs Plenum	118
A.22. Anlage zum Datenschutz	144
A.23. Stationsvorschlaege	147
A.24. Finanzantrag Biomolecular Design Competition	148
A.25. Förderantrag bei der GFF TU Dresden - BIOMOD	151
A.26. Handout BIOMOD	156

A.27. Finanzantrag zum FA Fruchtgummis	159
A.28. Finanzantrag KIK	185
A.29. Anhänge zum Finanzantrag Deutsch-Tschechisches Festival	187
A.30. Anhang Anerkennung als Hochschulgruppe der Volksfront von Judäa (VVJ)	191
A.31. Initiativantrag - Vorschlag für Lohrmann-Medaille 2016	195
A.32. Finanzantrag Einführung in die Gebärdensprache	196
A.33. Anhang Einführung in die Gebärdensprache	200
A.34. Anhang Einführung in die Gebärdensprache	203
A.35. Anhang Einführung in die Gebärdensprache	207
A.36. Anhang zum Finanzantrag Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie 2016	209
A.37. DNN Preisliste	214
A.38. Folder Öffentlicher Dienst 16/17	234
A.39. Stellenmarkt FAZ	246
A.40. NEUDDV Preisliste	262
A.41. Preisliste LVZ	303
A.42. Preisliste SZ	335
A.43. Finanzkalkulation PVT	340
A.44. Nachtragshaushalt für das Wirtschaftsjahr 16/17	342
A.45. Entgeldgruppen	348
A.46. Stellenbeschreibung Finanzreferent	349
A.47. Eingruppierungsformular SB Kassenwart	353
A.48. Stellenbeschreibung Beratung	354
A.49. Eingruppierungsformular SB Sozialberater	358
A.50. Stellenbeschreibung Technik	359
A.51. Bewertung IT StuRa.pdf	362
A.52. Stellenbeschreibung PR-Referent	363
A.53. Eingruppierungsformular SB Öffentlichkeitsarbeit StuRa	368

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

Verkündung des Ergebnis der Abstimmung über die Änderung der Wahlordnung

1.2. Protokolle des StuRa-Plenum

5 1.2.1. Protokoll des StuRa-Plenum vom 12.05.2016

Es fehlen noch die vollständig digitalisierten Förderausschussprotokolle für den Anhang.

1.2.2. Protokoll des StuRa-Plenum vom 07.07.2016

Diese Protokoll könnte beschlossen sein, da das Protokoll vom 18.08. nicht vorliegt, ist dies ungewiss.

1.2.3. Protokoll des StuRa-Plenum vom 21.07.2016

10 *Diese Protokoll könnte beschlossen sein, da das Protokoll vom 18.08. nicht vorliegt, ist dies ungewiss.*

1.2.4. Protokoll des StuRa-Plenum vom 11.08.2016

siehe Anhang.

1.2.5. Protokoll des StuRa-Plenum vom 18.08.2016

15 *Dieses Protokoll ist verschollen. Bei der Erstellung war nur ein Mitglied des Sitzungsvorstand anwesend, welches das Protokoll zum größten Teil geschrieben hat. Danach übernahm ein Plenumsmitglied. Das Protokoll wurde in der ganzen Zeit auf einem Laptop mit einem zugehörigen Stick geschrieben. Welcher Laptop dies war und welcher Stick und wo das Protokoll abgespeichert wurde, ist keinen Mitglied des Sitzungsvorstand bewusst und auch das Plenumsmitglied sowie ein beteiligtes Mitglied der GF haben beide besagten Stick nicht mehr.*

20 1.2.6. Protokoll des StuRa-Plenum vom 15.09.2016

siehe Anhang.

2. Protokolle

2.1. GF-Protokoll vom 22.08.2016

Siehe Anhang ab Seite 64.

2.2. GF-Protokoll vom 29.08.2016

5 Siehe Anhang ab Seite 65.

2.3. GF-Protokoll vom 05.09.2016

Siehe Anhang ab Seite 67.

2.4. GF-Protokoll vom 12.09.2016

Siehe Anhang ab Seite 70.

10 2.5. GF-Protokoll vom 19.09.2016

Siehe Anhang ab Seite 72.

2.6. GF-Protokoll vom 03.10.2016

Siehe Anhang ab Seite 74.

2.7. GF-Protokoll vom 10.10.2016

15 Siehe Anhang ab Seite 75.

2.8. Protokolle des Förderausschuss

2.8.1. Förderausschuss vom 27.07.2016

siehe Anhang ab Seite 77

2.8.2. Förderausschuss vom 10.08.2016

20 siehe Anhang ab Seite 79

2.8.3. Förderausschuss vom 31.08.2016

siehe Anhang ab Seite 83

3. Berichte

3.1. 1. Quartalsbericht 2016

3.1.1. Quartalsbericht LuSt

5 Für das Referat Qualitätsentwicklung lag ein Bericht vor. Für den restlichen Bereich liegt kein Bericht vor.

3.2. 2. Quartalsbericht 2016

3.2.1. Quartalsbericht Hopo

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.2.2. Quartalsbericht LuSt

10 Für das Referat Qualitätsentwicklung lag ein Bericht vor.
Für den restlichen Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.2.3. Quartalsbericht Öffentlichkeitsarbeit

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.2.4. Quartalsbericht Soziales

15 Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.2.5. Quartalsbericht Personal

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.3. 3. Quartalsbericht 2016

3.3.1. Quartalsbericht Inneres

20 siehe Anhang ab Seite 84

3.3.2. Quartalsbericht Hopo

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.3.3. Quartalsbericht LuSt

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.3.4. Quartalsbericht Öffentlichkeitsarbeit

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

5 3.3.5. Quartalsbericht Soziales

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.3.6. Quartalsbericht Personal

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.4. Bericht der MeTaFa in Oldenburg

- 10 Vom 23. bis 25. September fand die Meta-Tagung der Fachschaften (MeTaFa) in Oldenburg statt (siehe auch <https://metafa.fsmpi.rwth-aachen.de/index.php/Hauptseite> und das ausführliche Protokoll im Anhang siehe Anhang ab Seite 94).

Entgegen der Erfahrung von vorherigen MeTaFas und der Zahl der Anmeldungen haben letztlich nur vier verschiedene BuFaTas teilgenommen, dies wurde im ersten Tagesordnungspunkt ausführlich debatiert. Als Sofortmaßnahme wurden die Informationsverteiler aufgeräumt und aktualisiert. Die MeTaFa dient dabei ihrem Selbstverständnis nach insbesondere dem studienübergreifenden Austausch. Interessante Themen für den StuRa sind folgende:

- 3. Runde der Exzellenzinitiative
- Semesterzeiten im internationalen Vergleich
- 20 • Veröffentlichung von Drittmittel- und Nullergebnissen
- VG Wort
- Attestpflicht
- Bundesweites Semesterticket

Details und weitere Themen finden sich im Anhang. Für Rückfragen stehe ich auf der Sitzung gern zur Verfügung.

25

4. Wahlen und Entsendungen

Antragsteller: Robert Georges

angestrebter Tätigkeitsbereich: Entsendung in den LSR

5

Begründung

Bereits in der letzten Amtszeit war ich Entsandter des Studentenrates im Landessprecherinnenrat (LSR) der Konferenz der Sächsischen Studierendenschaften (KSS). Als solcher habe ich die Entwicklung der KSS zu einem arbeitsfähigen Gremium miterleben und mitgestalten dürfen. Derzeit bin ich der einzige Nichtingenieur und "Nicht-KSS-Amtsinhaber" (außer bestellter Kassenprüfer der KSS) der vom Stura entsendeten LSR-Mitglieder. Da meine Amtszeit regulär nach einem Jahr ausgelaufen ist, möchte ich mich hiermit erneut zur Wahl stellen, um die Studierendenschaft der TU Dresden auch auf den zukünftigen LSR-Sitzungen vertreten zu können. Eine arbeitsfähige KSS ist besonders im Hinblick auf die Verabschiedung und Umsetzung des Hochschulentwicklungsplanes dringend notwendig. Bereits in der Vergangenheit habe ich hierbei in Anbetracht der prekären Lage der Rechtswissenschaften an der TU Dresden versucht, mich einzubringen. Ebenso sollten innerhalb der KSS einige Änderungen im Finanzbereich angestoßen werden, da hier noch erhebliche Defizite bestehen. Dies sind nur zwei Beispiele für die Herausforderungen der kommenden Legislatur. Für Fragen stehe ich auf der Sitzung gerne zur Verfügung.

20

Antragsteller: Andreas Spranger

angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Referat LuSt

Begründung

Werte Mitglieder des Plenums des StuRa TUD,

Mein Plan Dresden schon verlassen zu haben ist nichts geworden. Da ich nun doch noch StuDi an der TU bin und viel habe, möchte ich wieder in das Referat entsandt werden, um dort meiner Beratungstätigkeit weiterhin nachzukommen sowie ein angefangenes Projekt, nämlich ein Flyer/ Handout mit den FAQ Prüfungsrecht für die Studierenden der TU zu erstellen. Seit über 4 Jahren bin ich schon im Bereich Lehre und Studium aktiv und habe auch schon in den vergangenen Semestern den Studierenden der TU Dresden mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Dies möchte ich nun erstmal weiterführen. Derzeit stemme ich 75% der Beratungszeiten im Bereich LuSt und stehe den Studierenden auch via Mail und außerhalb der veröffentlichten Zeiten zur Verfügung. Da ich nicht zu den nächsten Plenumsitzungen erscheinen kann, bitte ich darum mich auch in Abwesenheit zu entsenden - Fragen können gern auch im Vorab der Sitzung an andreas.spranger@stura.tu-dresden.de gesandt werden, ich werde diese schnellst möglich beantworten. Insofern ich nicht entsandt werden sollte, werde ich meine Beratungen einstellen, da ich so nicht mehr im Namen der Studierendenschaft/ Studentenschaft agieren kann.

40

Antragsteller: Jonas Atzler

angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Wahlausschuss

Begründung

Liebes Plenum des Sturas,

ich möchte euch gerne bei der Durchführung der diesjährigen Wahlen unterstützen. Da ich den letzten Chemikerball organisiert habe, kenne ich mich auch in der Durchführung und Planung für Großveranstaltungen aus und würde mich auch gerne weiterhin engagieren. Dieses Engagement würde ich gerne auf den Wahlausschuss verwenden, denn dort kann jede helfende Hand nützlich sein.

5

Antragsteller: Rebecca Leidner

angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Wahlausschuss

10 **Begründung**

Nach 3 Jahren FSR-Arbeit (FSR Chemie/LC) weiß ich, wie aufwendig die Wahlorganisation selbst für die FSRe ist und möchte nun dieses Jahr aktiv dazu beitragen, dass die gesamten Hochschulwahlen erfolgreich durchgeführt werden können. Ich stehe bereits in Kontakt mit Lukas und Paul und habe mich schon über anstehende Aufgaben, den Ablauf der Organisation und die Wahlordnungen informiert.

15

Antragsteller: Friedrich Zahn

angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Wahlausschuss

20 **Begründung**

Liebes Plenum,

aufgrund meiner Arbeit im FSR Physik und der AG DSN weiß ich, wie wichtig der StuRa für viele Belange der Studenten ist. Ich habe bereits als Wahlhelfer bei anderen FSRe ausgeholfen und bin mit den generellen Abläufen im StuRa vertraut. Um einen regulären Ablauf der Wahlen sicherzustellen, möchte ich mich in den Wahlausschuss wählen lassen.

25

Antragsteller: Robert Hoppermann

angestrebter Tätigkeitsbereich: Geschäftsführer Personal

30

Begründung

Liebes Plenum,

nachdem unser letzter GF-Personal uns verlassen hat und sich leider kein Ersatz finden ließ, habe ich mich dazu durchgerungen mich auf den Posten zu bewerben.

35 Motivation: Ich möchte dafür sorgen, dass wir Personal haben. All die Arbeit die von der Gruppe Personalkonzept, unseren Angestellten und Daniel Förster geleistet wurde, soll nicht umsonst gewesen sein, aber dazu muss sich jemand dafür einsetzen und z.Z. kann dies kein GF zusätzlich zu seiner originären Arbeit leisten.

Zu meiner Person: Ich bin Robert Hoppermann und studiere derzeit Diplom-Informatik im 05. Semester. Ich arbeite seit über einem Jahr im StuRa im Geschäftsbereich HoPo mit, seit längerem als Referent und bin Beauftragter für Koordination in der KSS. Ich kenne die Ordnungen des StuRa, bin allerdings mit Personalmanagement nicht allzu vertraut. Ich bin daher gerade dabei mich in die relevanten Dinge einzulesen.

40

Angestrebte Projekte: Ein sinnvolles und förmlich korrektes Stellenkonzept vorbereiten und den gesamten Ausschreibungs & Einstellungsprozess begleiten. Sollte ich damit nicht ganztäglich ausgelastet sein, bin ich für Vorschläge offen.

Für weitere Fragen stehe ich auf der Sitzung gerne zur Verfügung.

5

5. FA Antrag 15/106 KFZ

Antragsteller: Daniel Förster

Antragstext

- 5 Der StuRa beschließt sich ein KFZ für maximal 50.000 € anzuschaffen.

Das KFZ muss folgenden Anforderungen genügen:

- 1.) Personentransport von min. 6 Personen
- 2.) Transport von StuRa-Equipment, Zeltkiste mit einer Länge von 2,30m
- 3.) Sitze müssen einfach und für jedermann ausbaubar sein
- 10 4.) benötigte Führerscheinklasse B

Das KFZ soll folgende Ausstattung haben:

- A) Airbags, so viele wie möglich
- B) Parksensoren, vorn und hinten
- C) Navigation
- 15 D) Klimaanlage, auch für Mitfahrer
- E) Ersatzrad
- F) Versorgung mit 220V im Fahrgastraum
- G) Diesel
- H) min. 100 PS
- 20 I) abnehmbare Anhängerkupplung

Folgende Unterlagen müssen erstellt und durch das Plenum abgestimmt werden:

- I.) Ausleihrichtlinie
- II.) Nutzungsrichtlinie
- 25 III.) Übergabeprotokoll
- IV.) KFZ-Akte

siehe Anhang ab Seite 102 siehe Anhang ab Seite 103

Begründung

- 30 1.) Das KFZ soll für FSR'e auch für Fahrten zu Fachschaftentagungen genutzt werden. Umso mehr Personen damit transportiert werden können um so besser.
- 2.) Material welches beim StuRa ausgeliehen werden kann soll auch mit den Mitteln des StuRa transportiert werden. Wenn also eine StuRa-Veranstaltung ist, bei der die Soundanlage benötigt wird soll diese auch mit einer Fahrt transportiert werden, oder wenn der Pavillion benötigt wird ist es wichtig
- 35 das die Kiste mit dem Gestänge in das Auto passt.
- 3.) Wir können es nicht gewährleisten, dass immer zwei kräftige Personen zum Umbau vor oder nach der Ausleihe zur Verfügung stehen, deshalb sollen die Sitze so einfach wie möglich ausbaubar sein, so dass entweder eine Person oder auch zwei nicht so starke Personen diese ausbauen können.
- 4.) Die Führerscheinklasse B sollte das Maximale sein, nicht jeder Student hat einen Führerschein für
- 40 Anhänger(BE) oder sogar einen LKW-Führerschein(C/CE), da aber gerade sehr viele Studenten auch die Möglichkeit haben sollen das KFZ leihen zu können sollte das Fahrzeug mit B-Führerschein fahrbar sein

- A) Sicherheit geht vor, nicht jede Marke hat serienmäßig Airbags bei Beifahrer und Mitfahrer, da mir das aber äußerst wichtig ist sollte das KFZ auch so viele Airbags haben wie es möglich ist.
- B) Da das KFZ ein Bus/Transporter wird und nicht jeder die Größe gewohnt ist sollte aus Schutz und Sicherheit eine Einparkhilfe vorhanden sein. Als Mindestes sollten Piep-Parksensoren eingebaut sein.
- 5 Über eine Rückfahrkamera oder sogar einen Einparkassistenten kann man reden.
- C) Ich selbst bin ein Freund von Straßenkarten, doch heutzutage wird viel mit Handy navigiert. Für die bessere Bedienung und evtl. Stauupdates ect. sollte ein eingebaute Navigationsgerät mit eingebaut sein.
- D) Für die bessere Beheizung im Winter oder eine angenehme Temperatur im Sommer sollte darauf
- 10 geachtet werden, dass die eingebaute Klimaanlage auch für die Mitfahrer gedacht ist.
- E) Sollte es zu einem Unfall kommen, oder man eine Bordsteinkante zu schnell genommen worden sein, kann es passieren, das der Reifen nicht nur platt ist sondern auch die Felge verbeult ist. Eine Notreparatur via Reperaturspray ist dann unsinnig, außerdem ist dann die wiederverwendung des Reifen nicht möglich.
- 15 F) Für den Anschluß von PC's oder anderem sollte eine Versorgung mit 220V Bordstrom möglich sein, so können bei längeren Fahrten Laptops wieder aufgeladen werden.
- G) Diesel ist die bevorzugte Wahl bei Fahrzeugen die auch lange Wege vor sich haben. Die Laufleistung eines Dieselfahrzeuges ist höher als bei Benzinmotoren.
- H) Die PS Zahl sollte möglichst höher als 100 sein, da man viel Material und Personen transportiert
- 20 werden müssen.
- I) Es war der Wunsch einiger eine Anhängerkupplung mit einzuplanen, ich bin der Meinung wenn dann soll sie abnehmbar sein, da sie beim Be- und Entladen störend sein kann.
- I.) Da es eine sehr spezielle Anschaffung ist und es bestimmte Ausleihkreise geben soll muss eine spezielle Richtlinie zur Ausleihe geschrieben werden
- 25 II.) Die Nutzungsrichtlinie soll die StVO enthalten und bestimmte Sachen mehr enthalten.
- III.) Für das KFZ ist das momentane Übergabe-/Ausleihprotokoll nicht sinnvoll, daher sollte ein spezielles Formular für das Auto erstellt werden.
- IV.) Für das KFZ soll eine Akte mit Fotos erstellt und geführt werden, Inhalt soll auch sein, ein monatlicher Auszug aus den Ausleihen, Aufnahme von Schäden.

6. Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

5 Antragstext

Die abzustimmenden konkurrierenden Anträge sind im Anhang ab Seite siehe Anhang ab Seite 104 zu finden.

Begründung

- 10 Seit durch eine Anfrage letztes Jahr klar ist, dass Beschlüsse des StuRa, ob aus dem Plenum, der Geschäftsführung oder des Förderausschusses immer erst wirksam werden, wenn sie durch das Plenum bestätigt werden, hat eine Arbeitsgruppe 3 Vorschläge erarbeitet, um den StuRa wieder die Möglichkeit zu geben, Angelegenheiten schnell und flexibel zu lösen.

- 15 Ich beantrage daher hiermit den TOP "Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie" für die nächste Sitzung und stelle die dazu gehörigen drei konkurrierenden Anträge, wie sie im Anhang zu finden sind.

Wir werden dann die drei Vorschläge im Detail während der Sitzung vorstellen. Das Plenum kann dann entscheiden, welcher Vorschlag weiter verfolgt wird und ob dieser im Detail noch zu ändern ist. Gerade die Höchstgrenzen für die Beschlüsse finanzieller Natur sind sicherlich diskussionswürdig.

- 20 Als kurzer Überblick schon mal die grobe Richtung der drei Vorschläge:

#1: Beschlüsse der GF werden direkt wirksam

#2: Beschlüsse der GF und des Förderausschuss werden direkt wirksam

#3: der momentan Zustand, vorallem das Protokolle zuerst in der StuRa-Sitzung behandelt werden, wird in der Grundordnung festgehalten. Ansonsten ändert sich nichts.

- 25 siehe Anhang ab Seite 107

siehe Anhang ab Seite 109

7. Antrag 16/063 Änderung der Grundordnung §25, 1. und 2. Lesung

Antragsteller: Sascha Schramm

5 Antragstext

Der StuRa möge §25 Abs. 2 Satz 1 wie folgt ändern:

ReferentInnen und Referatsmitarbeiter werden vom Plenum gewählt.

10 Begründung

Laut §20 Abs. 4 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erhalten Menschen die mindestens eine Periode in den Organen der Studentenschaft tätig waren Gremiensemester. Da aber die Organe nach §26 Abs. 1 aber gewählt sein müssen bin ich dafür unsere Grundordnung in diesem Bereich anzupassen um unseren Referatsmitarbeitern auch die Chance zu bieten Gremiensemester für ihre Arbeit zu

15 bekommen. Das bedeutet zwar in Zukunft einen etwas höheren Aufwand aber das sollten uns die Mitarbeiter aber wert sein.

8. Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung §21, 1. und 2. Lesung

Antragsteller: Sven Herdes

5 Antragstext

Ändere die Grundordnung auf folgendes: §21 (1) Ordentliche Sitzungen des Stura finden in der nicht vorlesungsfreien Zeit jede Woche gemäß der Geschäftsordnung statt.

Begründung

10 In Letzter Zeit gibt es immer wieder Probleme damit dass das Plenum wichtige Sachen nicht schafft. So hängt unter anderem der Antrag des KFZ und der Grundordnungsänderung seit geraumer Zeit im Raum.

Außerdem sind Anträge laut derzeitiger Ordnung nur rechtssicher wenn sie im Plenum bestätigt wurden.

15 Eines unseren wichtiger Ausschüsse, der Förderausschuss; ist nicht besetzt. Aus diesem Grund wir in Zukunft eine Ähnliche hohe Beanspruchung auf das Plenum zu kommen wie es am 7.April der Fall ist. Dies folgert sich daraus das alle Hochschulgruppen einen Antrag auf Anerkennung stellen müssen und der Förderausschuss bisher ca. 50 bis 75% der Finanzanträge bearbeitet hat.

Dies sieht man aktuell an der Sitzung am 7.4.2016 mit sehr vielen Top's.

20 Meiner Meinung reicht es nicht aus ein paar Sondersitzung durchzuführen,da eine Kontinuierliche Belastung auf das Plenum zukommen wird.

Vorteile einer wöchentlichen Sitzung sind das Beschlüsse der Geschäftsführung zügig rechtssicher werden.

Anträge werden sich auch nicht mehr sehr Lange aufstauen und zügig abgearbeitet werden, was zur
25 folge hat das wir Studenten schnell Gewissheit geben.

Wir als Plenum werden auch ein paar Nachteile spüren bekommen.

Wir müssen uns wöchentlich mit dem Stura herumschlagen.

Jedoch werden wir sehr wahrscheinlich fast immer pünktlich Feierabend machen und so ausgeschlafen am Freitag in die erste DS gehen.

30 Wir als Plenum werden außerdem produktiver und effektiver, da ein Konzentrationsverlust nach 22Uhr bei den meisten Auftritt.

Ich weiß das es Pläne gibt die Ordnung zu ändern um Beschlüsse vor der Sturasitzung rechtssicher zu machen, jedoch ist es nicht absehbar wann und wie wir die Ordnung ändern.

Falls diese Änderung uns als Plenum eine Arbeitserleichterung bringt hindert uns nichts daran das wir
35 einen anderen Rhythmus wählen.

9. Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung - 2. Lesung

Antragsteller: Jessica Rupf, Daniel Förster

Antragstext

- 5 Füge folgenden Satz zu §10 Abs.2a hinzu: Die Vertagung von Anträgen durch die Antragsstellerin ist jederzeit zulässig.

Begründung

- 10 Bis dato ist eine Rücknahme von Anträgen durch die Antragsstellerin möglich, im Fall von Vertagung (insbesondere bei Abwesenheit) scheint man jedoch auf die Güte von Sitzungsleitung und Plenum angewiesen zu sein. Das ist unsers Erachtens nach jedoch nicht zielführend.

Bestehende Änderungsanträge: Matthias Lüth: Andere zu: Die Vertagung von Anträgen kann vor Behandlung auf der jeweiligen Sitzung durch die Antragsstellerin verlangt werden.

- 15 Matthias Zagermann: Ersetze komplett: Die Antragsstellung kann jederzeit den GO-Antrag auf Vertagung stellen.

10. Finanzantrag 16/107 3D Druckstift

Antragsteller: Matthias Zagermann

Antragstext

- 5 Der Studentenrat möge 150 € für die Beschaffung eines 3D-Druckstifts samt Zubehör sowie 100 € für Druckmaterial freigeben. Die Geschäftsführung möge sich mit der Option auf Zuführung in den Materialverleih befassen.

- Vorliegende Änderungsanträge:** Der Druckstift soll als Dauerleihgabe an eine thematisch passende Hochschulgruppe gegeben werden. Damit werden mögliche Hürden für Studenten für eine spontane, 10 kurzzeitige Benutzung beseitigt.

Begründung

Ich stelle diesen Antrag aus mehreren Gründen wieder:

1. Es widerspricht meinem Gefühl von Demokratie, dass weit weniger Plenumsmitglieder sich insgesamt an der Abstimmung beteiligten, als für die grundsätzliche Beschlussfähigkeit notwendig sind (da 15 ich kein Mitglied des StuRa-Plenums bin steht mit auch nicht das Recht zur Beantragung von Geschäftsordnungsanträgen zu). Über die Art und Weise sowie Außenwirkung dieser zur Schau gestellten Verfahrensweise werde ich nicht näher eingehen.

2. Mit der Beschaffung eines derartigen Gerätes werden mehrere Hürden vermieden:

- 20
- Die Nutzung der im Makerspace und im Turmlabor der FS ET verfügbaren Drucker setzt voraus, dass entsprechende Vorkenntnisse bezüglich der Modellierung vorhanden sind bzw. der Nutzer sich jemanden selbst organisieren muss, der ihm die entsprechenden CAD-Modelle baut und die Daten auch in geeigneter Weise aufbereitet.
 - i.d.R. darf die Bedienung nicht vom Nutzer selbst bzw. nicht ohne entsprechende Einweisung 25 erfolgen.

Da beide hier genannten Gruppierungen nicht als Service-Dienstleister agieren und sich auch im Selbstverständnis so sehen (was ja grundsätzlich nicht schlecht ist), schließen die oben genannten Hürden insbesondere die Studenten aus, die weder mit CAD noch mit der entsprechenden Technologie vertraut sind und diese nur als Hilfsmittel verwenden möchten.

- 30 Der 3D-Druckstift erfordert weder CAD-Vorkenntnisse noch eine zeit- und betreuungsintensive Einweisung. Es ist ein sehr niederschwelliges Angebot, was auch technikferne Mitglieder der Studentenschaft nutzen können, und für die kein Gatekeeper notwendig ist. Die generierten Strukturen sind einzig von Kreativität und Geschicklichkeit in der Handhabung des Sticks abhängig. Der 3D-Druckstift stellt keine Konkurrenz zu den bestehenden Drucksystemen dar: Während bei 3D-Druckern die Stärken in der 35 Fertigungspräzision in begrenzten Bauraum liegen, liegt diese beim 3D-Druckstift bei der grenzenfreien Handhabung bei geringer, jedoch in vielen Fällen hinreichender Präzision.

Zu dem Punkt technische Verarbeitungseigenschaften: Es können mit diesem Stift sowohl Hochtemperatur-Kunststoffe/Filamente als auch Niedrigtemperatur-Kunststoffe/Filamente verarbeitet werden. Empfohlen wird eine Filamentstärke von 3 mm. In der Position Zubehör sind folgende Einheiten zugeordnet:

- 40
- Düsenet: zur Variierung der Strangdicke zwischen 0,6 und 1,5 mm und deren Form.
 - Pedal: Steuerung mit dem Fuß statt mit den Druckknöpfen am Stift

- Ständer: Als Ablage für den Stift während des Arbeitens

Ich empfehle den Stift samt Zubehör ohne Nutzungsgebühr in den Materialverleih zu geben sowie - äquivalent zu den Stäben für die Zuckerwattemaschine - das Filament als abzurechnendes Verbrauchsmaterial nach verbrauchtem Gewicht in Rechnung zu stellen.

11. Antrag 16/108 Neubefassung FA 16/100 Beitritt zur FinV 16/17 der KSS

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen)

5 Antragstext

Zum Beitritt zur FinV 16/17 wird das Finanzerveto eingelegt.

Begründung

siehe Anhang ab Seite 110

12. Antrag 16/114 Anpassung des Ini-Antrag Büromöbel

Antragsteller: Jessica Walter, Sascha Schramm, Daniel Förster

Antragstext

- 5 Die Summe des Finanzantrages wird auf insgesamt 1300 €erhöht. Die anzuschaffenden Gegenstände bleiben die gleichen.

siehe Anhang ab Seite 111

Vorliegende Änderungsanträge: Streiche den 80 x 80 cm Tisch und die zugehörigen Kosten von 180 € + MwSt, da genug Tische (auch kleine) im StuRa vorhanden sind.

10

Begründung

Leider haben wir bei der Aufstellung des Finanzantrages ein altes und damit unpassendes Angebot verwendet. Die Aktenschränke der aktuellen Serie im StuRa kosten jeweils 400 €plus MwSt., der kleine 80*80cm Tisch 180 €plus MwSt. Wir bitten den Fehler zu verzeihen und die Summe des Antrages

- 15 entsprechend zu erhöhen.

13. Finanzantrag 16/115 Schließfachschrank

Antragsteller: Jessica Walter, Sascha Schramm, Daniel Förster

Antragstext

- 5 Der StuRa beschließt die Anschaffung eines Schließfachschrankes mit 6 Fächern für das Zimmer 16 (Soziales-Büro) in Höhe von XX (siehe alter Antrag). siehe Anhang ab Seite 117

Begründung

- 10 Wir haben durch die Beratung häufig mit sensiblen, personenbezogenen und schützenswerten Daten zu tun. Es kommt dabei häufiger vor, dass wir Notizen für spätere Beratungen oder auch Unterlagen kurzzeitig aufbewahren. Aktuell haben wir keinerlei Möglichkeit diese wegzuschließen sondern müssen diese im Büro offen einsehbar liegen lassen und hoffen, dass sie keiner in die Hände bekommt. Der Schrank soll dabei 6 Fächer haben, damit jedem Berater ein solches Fach zugestanden werden kann. Dabei ist uns wichtig, dass nur so wenige Personen wie möglich die Daten einsehen können. Das bedeutet auch,
- 15 dass andere Berater diese Unterlagen nicht in die Hände bekommen sollten, wenn sie ausschließlich für einen Berater bestimmt sind.

14. Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4)

Antragsteller: Matthias Zagermann

Antragstext

5 Der Studentenrat möge folgende Änderung der Grundordnung beschließen:

§ 15 (4) Grundordnung der Studentenschaft

?alt ?neu

?Nimmt eine Vertreterin an zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen unentschuldigt nicht teil, ruht ihr Mandat für die Zeit ihrer weiteren Abwesenheit. Ruhende Mandate weiterer Vertreterinnen werden wie Nichtentsendungen nach Abs. 3 behandelt. Mitglieder, deren Mandat ruht, besitzen kein aktives Stimmrecht.

?Nimmt eine Vertreterin an einer Sitzung unentschuldigt nicht teil, ruht ihr Mandat für die Zeit ihrer weiteren Abwesenheit. Ruhende Mandate weiterer Vertreterinnen werden wie Nichtentsendungen nach Abs. 3 behandelt. Mitglieder, deren Mandat ruht, besitzen kein aktives Stimmrecht.

15

Begründung

Unentschuldigt bei einer Sitzung zu fehlen ist im Grundsatz kontraproduktiv für die Arbeit des Studentenrates in Gänze. Insbesondere unter dem Aspekt, dass die Plenumsitzung nach heutigem Stand essentiell für die Wirksamkeit von Beschlüssen der Ausschüsse und der Exekutive ist, kann meiner Meinung nach hier eine Anpassung an die derzeit geltenden Standards in vorgeschlagener Form erfolgen.

Der Fachschaft selbst entsteht hier kein Nachteil. Zum einen kann durch Entsendung kurzfristig ein Vertreter zum Ersatz benannt werden (was von einigen Fachschaftsräten auch praktiziert wird), zum Anderen wird durch eine frühere Benachrichtigung der FSR auf eine etwaige Fehlentwicklung eher hingewiesen.

25 Ruhende Sitze einer Vertreterin oder einer besonderen Vertreterin beschränken diese Stimmträger nicht in ihren Rechten, die sie wahrnehmen können (siehe GrO).

Ruhende Sitze haben in zwei Punkten Konsequenzen:

- eine Fachschaft kann nach vorheriger Benachrichtigung und nicht Wiederauftauchen des Mitglieds einen B-Sitz verlieren

30 - Unentschuldigt fehlende Mitglieder blockieren durch die vorgeschlagene Änderung weit weniger die Arbeitsfähigkeit des Plenums.

Da meiner langjährigen Erfahrung als Plenumsmitglied Ereignisse eher selten derart plötzlich eintreten, dass - selbst wenn der Wille zur Abmeldung von der bevorstehenden Sitzung vorliegt - formal keine Abmeldung mehr möglich ist, überwiegen die unentschuldigte Abwesenheit aus sonstigen Gründen eher der Vergesslichkeit/LMAA-Einstellung des Individuums.

35

15. Geschlossene Sitzung

16. Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 1. und 2. Lesung

Antragsteller: Matthias Zagermann

5 **Antragstext**

Der Studentenrat möge folgende Änderung der Geschäftsordnung beschließen:

Alte Fassung § 10 Absatz 4

10 "Der Initiativantrag ist der Form und dem Inhalt nach ein ordentlicher Antrag, der die Fristen für ordentliche Anträge gemäß § 5 Abs. 1 und 2 nicht erfüllt. Für sie gilt § 5 Abs. 3. Er bedarf der Unterschrift sieben stimmberechtigter Mitglieder."

Neue Fassung § 10 Absatz 4

15 "Der Initiativantrag ist der Form und dem Inhalt nach ein ordentlicher Antrag, der die Fristen für ordentliche Anträge gemäß § 5 Abs. 1 und 2 nicht erfüllt. Der Grund ist von der Antragsstellerin schriftlich darzulegen und wird Bestandteil des Initiativantrages. Für sie gilt § 5 Abs. 3. Er bedarf der Unterschrift sieben stimmberechtigter Mitglieder."

Begründung

Initiativanträge bieten die Möglichkeit, Angelegenheiten nachfristig auf die Tagesordnung setzen zu lassen. Einerseits ermöglicht diese Form der Antragsstellung das Plenum, auf zeitnah eingetretene Veränderungen und Entwicklungen zu reagieren, andererseits beschneidet diese Form der Antragsstellung die Mitglieder des Plenums in ihrem grundsätzlichen Recht, sich angemessen auf die Thematik des Antrages vorbereiten zu können (z.B. Rücksprache mit den Mitgliedern des entsendenden FSRs, Nachfragen an Antragssteller etc.). Weiterhin kann diese Art der Antragsstellung als strategisches Instrument genutzt werden, um beispielsweise inhaltliche Nachfragen und Debatten zu verringern oder als Maßnahme, um 25 kritische Angelegenheiten schnellstmöglich zur Beschlussfassung zu bringen. De facto steht dem Plenum die Möglichkeit offen, einen Antrag nicht zu befassen. Initiativanträge greifen aufgrund ihrer Natur entscheidend in den Ablauf einer Sitzung ein, z.B. wenn dadurch Tagesordnungspunkte, zu denen sich Mitglieder vorbereiten konnten, und auch Anträge von Gästen (z.B. Referenten, Mitglieder der Studentenschaft) aus Zeitmangel auf derselben Sitzung nicht mehr behandelt werden. Um dem Plenum 30 einerseits ein durch Schriftform fixiertes Entscheidungskriterium für die Einordnung des Initiativantrages in die Tagesordnung anzubieten und andererseits der Sitzungsleitung auch die Dokumentation dieser Einordnung zu erleichtern, sollen zukünftig Initiativanträge mit einer schriftlichen Begründung seitens des Antragsstellers versehen werden. In dieser Begründung muss insbesondere dargelegt werden, warum der Antragssteller den Mitgliedern des Plenums nicht die für Anträge notwendige Vorlauf-Frist 35 ermöglichen konnte. Als Nebeneffekt wird durch die Einforderung einer schriftlichen Begründung bei Initiativanträgen der inflationäre Gebrauch dieser Antragsform verringert: eine schriftlich vorliegende Begründung unterstützt das einzelne Mitglied des Plenums bei seiner Entscheidungsfindung, ob er einen Initiativantrag mit seiner Unterschrift unterstützt.

17. Antrag 16/130 Änderung GrO, GrODB, GO, 1. und 2. Lesung

Antragsteller: Daniel Förster

Antragstext

5 Der StuRa beschließt folgende Änderungen der Grundordnung und Durchführungsbestimmung

GrO §23 (1) neu 3 Der Sitzungsvorstand hat kein Stimmrecht.

GrODB Neu §3 Stimmrecht Sitzungsvorstand

(1) Hat ein Mitglied des Sitzungsvorstandes ein Stimmrecht, so hat er zur Wahrnehmung dessen in dem TOP, den Sitzungsvorstand zu verlassen. Möchte er sein Stimmrecht während eines TOP's nicht wahrnehmen kann er im Sitzungsvorstand verbleiben.

(2) Eine klare örtliche Trennung zwischen Sitzungsvorstand und stimmberechtigte Mitglieder ist einzuhalten.

GO §7 (6) alt: Bei Diskussionen oder Beschlüssen, die die Versammlungsleiterin selbst betreffen, hat sie die Versammlungsleitung abzugeben.

15 GO §7 (6) neu: Bei Diskussionen oder Beschlüssen, bei der die Versammlungsleiterin selbst eine Meinung hat, hat sie die Versammlungsleitung abzugeben.

Begründung

20 Die Beeinflussung der stimmberechtigten Mitglieder durch die Meinung des Sitzungsvorstandes wenn er eine eigene Meinung hat und diese auch immer wieder äußert ist zu groß.

18. Finanzantrag 16/131 Papierersatz fürs Plenum

Antragsteller: Matthias Zagermann

Antragstext

- 5 Der Studentenrat möge die Beschaffung von 40 Tablets zur papierlosen Versorgung der Plenummitglieder mit den zur Sitzung notwendigen Unterlagen beschließen und dafür 4040 € bereitstellen.

siehe Anhang ab Seite 118

Begründung

- 10 erfolgt mündlich.

19. Antrag 16/136 Vertrag mit Nextbike

Antragsteller: Referat Mobilität (David Färber)

Antragstext

- 5 Der StuRa schließt einen Vertrag mit Nextbike zur Integration von SZ-Bike in das Studentenjahresticket. Dabei sollen folgende Randbedingungen gelten:
- Kündigungsmöglichkeit nach 5 Semestern Testphase, Start zum SS 2017 - 2,40 € als Teil des Semesterbeitrages pro Mitglied der Studentenschaft und Semester - Befreiungsmöglichkeiten gemäß BO der Studentenschaft - Nutzung von SZ-Bike in Dresden und Nextbike in Leipzig - Erste 30min einer
- 10 Ausleihe kostenfrei, je weiterer 30min 0,50 € und maximal 5 € /Tag - 500 Fahrräder in Dresden zzgl. 100 bei Vertragsabschluss - mindestens 17 neue Stationen gemäß Vorschlägen des StuRa TU & HTW Dresden - Sonderkündigungsrecht für Nutzer des RadCard-Tarifs

Begründung

- 15 Erfolgt mündlich mit einer Präsentation. Weitere Randbedingungen können gerne per Änderungsantrag ergänzt werden. Nach Beschluss kann eine Abstimmung der Stationsstandorte mit der Univerwaltung u. a. beginnen. Im Oktober ist noch eine Änderung der Beitragsordnung notwendig. Der Vertrag wird nach erfolgter Änderung der BO unterzeichnet.

siehe Anhang ab Seite 144

- 20 siehe Anhang ab Seite 147

20. Finanzantrag 16/137 Biomolecular Design Competition - BIOMOD

Antragsteller: Dmitry Belyaev

5 **Antragstext**

Der StuRa beschließt 1200 € für die Unterstützung des I, Nanobot-Teams für die Teilnahme am BIOMOD.

siehe Anhang ab Seite 148 siehe Anhang ab Seite 151 siehe Anhang ab Seite 156

10 **Begründung**

Dear Sir/Madam,

I hereby introduce our team of future scientists, 'I, Nanobot' - Technische Universität Dresden/BIOTEC-Germany, consisting of 8 international Master's students of Molecular Bioengineering and Nanobiophysics.

- 15 We are conducting a promising science project in the growing field of material science and drug delivery to take part in the renowned Biomolecular Design Competition - BIOMOD, hosted by the University of California, San Francisco in the United States and founded by Harvard University. We seek to construct a modern delivery system consisting of a liposome, controlled by a motor particle and bursts only when desired. We believe that our project idea will serve for greater advances in drug delivery
20 and medical therapy.

Students from BIOTEC have successfully participated in BIOMOD previously, earning 2nd place in three years in a row, bringing international recognition to TU-Dresden and the sponsors that make our projects possible. We are currently supported by the advice and know-how of our professors and collaborators, but to further advance our project, we also require monetary and material support for
25 our work in the laboratory, plane tickets, accommodation, visa expenses, and promotional articles.

For Biomod this year, we have support from various institutes across Dresden (Dr. Hans-Georg Braun (IPF), Dr Francis Stewart (BIOTEC), Dr. Carsten Werner (MBZ) and Dr. Yixin Zhang (B Cube)). Support and supervision from the aforementioned institutes has helped us very much in following our project timeline till now. At the moment, BIOMOD - Foundation has offered extremely favorable
30 accommodation near the UCSF campus. The price for accommodation for the whole team is \$500 per night for 8 people. I, Nanobot team would be very happy to have support from STURA to cover our accommodation expenses with 150 EURO per team member which will give us 1,200 EURO overall.

If you decide to help us, we ensure to mention you and display your logo on all our upcoming promotional activities, our T-shirts, our official website, our YouTube video and our presentation at the
35 final conference in San Francisco. If you are interested in our project idea but would like to learn more about it, we would be very happy to give you a personal presentation of all the different facets of our project and forward you a more detailed financial plan or scientific project description on demand. We are looking forward to hearing from you,

Yours Sincerely, Dmitry Belyaev I, Nanobot, Biomod 2016

21. Antrag 16/142 Stellungnahme zur Bereichsbildung, insbesondere im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Antragsteller: FSR WiWi, Matthias Lüth

5 Antragstext

Der StuRa beschließt und veröffentlicht folgende Stellungnahme: Die aktuellen Entwicklungen im Rahmen der Bereichsbildung an der TU Dresden führen in eine falsche Richtung. Insbesondere die mangelnde Beteiligung und die fehlende Transparenz wird kritisiert. Nur durch erhebliche Nachbesserungen ist das Projekt für alle universitären Statusgruppen vertretbar und sinnvoll.

- 10 Im Rahmen der Bewerbung für die zweite Förderphase der Exzellenzinitiative wurde an der TU Dresden ein Zukunftskonzept ausgearbeitet, das unter anderem eine Bildung von Bereichen in drei Phasen vorsieht. In den Bereichen werden bestehende Fakultäten zunächst zusammengefasst und ihre Aufgaben an die Verwaltungsinstanzen des Bereichs übertragen, so dass diese letztlich Großfakultäten darstellen. Ziel der Bereichsbildung ist die Nutzung von Synergieeffekten und die bessere Bewältigung
- 15 von Problemen bei Erhalt der wissenschaftlichen Vielfalt. Die Umstrukturierung wurde dabei insbesondere durch das Rektorat vorangetrieben und durch den Senat mit einer Grundordnungsänderung beschlossen. Der Imboden-Bericht zur Analyse des Erfolgs der Exzellenzinitiative zeigt im Abschnitt „Governance der Universitäten“ auf, dass für eine internationale Wettbewerbsfähigkeit zum einen eine starke Leitung mit Top-Down-Entscheidungen zum anderen aber auch Selbstverwaltungsgremien
- 20 mit Bottom-Up-Entscheidungen benötigt werden. Dieser Analyse laufen die Bereichsstrukturen doppelt entgegen, da sie einerseits die Beteiligung von unten kategorisch ausschließen und zum anderen die bestehende Leitungsebene Dekanat schwächen. Außerdem ist das Ergebnis der Analyse, dass Entscheidungen möglichst am Wirkungsort getroffen werden sollen, um die Verantwortlichkeit zu erhöhen. Mit der Hebung von Entscheidungen auf Bereichsebene entfernen sich die Leitungsebene und der Wirkungsort der Entscheidungen voneinander.
- 25

Zum aktuellen Zeitpunkt befindet sich der Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften in der zweiten Phase der Transformation, d.h. zum aktuellen Zeitpunkt sollen von den bestehenden fünf Fakultäten im Bereich gemeinsame Aufgaben identifiziert und auf Bereichsebene zusammengefasst werden. Zu diesen identifizierten Aufgabenfeldern gehört auf Verwaltungsebene bspw. die Zusammenfassung von

30 Prüfungsämtern und Studienberatungen in „Studienbüros“. Welche weiteren gemeinsamen Aufgaben es derzeit gibt, ist allerdings unklar, da keine transparente Kommunikation durch den Bereich besteht. Bisherige Maßnahmen wie ein Bereichsnewsletter und die Ankündigung von Turnusgesprächen sind absolut unzureichend, um Kommunikationen und Informationen transparent zu gestalten.

Bei der Bildung der Bereiche gab es bisher keinerlei Einbeziehung der universitären Statusgruppen (Professoren, Mitarbeiter und Studierende) und auch in der weiteren Entwicklung gibt es keine Anzeichen für eine künftige Einbindung. Es ist dabei nicht ersichtlich, warum die Statusgruppen trotz Initiativen ihrerseits nicht in den Entwicklungsprozess der Bereiche eingebunden wurden. Ebenfalls ist unklar, welche Ergebnisse die Bereichsbildung anstrebt und welche Erfolgsaussichten bestehen, da auch diese weder transparent kommuniziert noch gemeinsam entwickelt werden. Es hat den Anschein, dass die Bestrebung besteht, die Technische Universität verstärkt unternehmerisch mit Top-Down-Entscheidungen von oben herab zu führen ohne die notwendige Balance zu den Bottom-Up-Entscheidungen der akademischen Selbstverwaltung herzustellen. Bei einem solchen Ansatz geht der Vorteil der gemeinsamen Gestaltung und Mitbestimmung verloren, der insbesondere gegenüber vielen Unternehmen der freien Wirtschaft besteht und einen Anreiz bei der Arbeitsplatzwahl darstellt.

40

In der aktuellen Phase werden alle Entscheidungen im Bereich durch das Bereichskollegium im Ge-
heimen ohne anschließende Veröffentlichung der Protokolle getroffen. Die Entscheidungen der fünf
Dekane, beraten durch die Bereichsdezernentin, sollen dem Subsidiaritätsprinzip folgen und somit
5 richtungsweisend für den Bereich wirken. Entgegen dem im Hochschulbetrieb üblichen Prinzip wird
eine Beteiligung der Statusgruppen auf Bereichsebene bisher systematisch ausgeschlossen, obwohl die
Möglichkeiten dazu bestehen. Dieser kategorische Ausschluss ist nicht nachvollziehbar, da so der gegen-
seitige Informationsaustausch, die Interessenvertretung aller Statusgruppen und die Optimierung von
Abläufen mit einer vollständigen Informationsbasis von Seiten des Bereichskollegiums verhindert wird.
10 Die Notwendigkeit der Geheimhaltung von Informationen und Protokollen ist weder nachvollziehbar
noch wird sie begründet.

Mit dem bisherigen Stand der Bereichsbildung deutet sich ein starker Demokratieverlust an, der nur
durch erhebliche Nachbesserungen oder die Rückkehr zum System ohne Bereiche abgewendet werden
kann. Ein weiterer Ausbau der Bereichsstrukturen mit einer Übertragung von Rechten der Fakultäten
und Fakultätsräte an die Bereiche kann nur erfolgen, wenn alle Statusgruppen dabei einbezogen werden,
15 ihre auf Fakultätsebene gesicherten Rechte erhalten bleiben und eine Verbesserung der Verwaltungs-
und Entscheidungsprozesse an der TU erreicht wird.

Begründung

Ergibt sich aus dem Antragstext und vorangegangenen Berichte.

22. Finanzantrag 16/144 Fruchtgummis mit StuRa-Logo

Antragsteller: Claudia Meißner

Antragstext

- 5 Der StuRa beschließt 1200 € für die Anschaffung von Fruchtgummis mit StuRa-Logo
siehe Anhang ab Seite 159

Begründung

erfolgt mündlich.

23. Finanzantrag 16/145 Förderung der Veranstaltungsreihe "Flucht, schwarzweiß"

Antragsteller: Paulo Emilio Isenberg Lima

5 Antragstext

Der StuRa beschließt 1100 € für die Veranstaltungsreihe "Flucht, schwarzweiß"

Begründung

10 *Hierbei handelt es sich um die weitergeleitete Mail und nicht unbedingt ausschließlich um die Begründung.* ++++++ Veranstaltungstext ++++++

Flucht, schwarzweiß Die Emigration aus dem nationalsozialistischen Deutschland im englischsprachigen Spielfilm bis 1945

Die Machtübernahme der Nationalsozialisten zwang zahlreiche Künstlerinnen und Künstler in die Emigration, zu ihnen gehörten auch die Filmschaffenden: Regisseure, Schauspielerinnen und Schauspieler, 15 Musikerinnen und Musiker oder Drehbuchautoren erhielten aus politischen oder rassistischen Gründen Berufsverbot und mussten von konkreter Verfolgung bedroht aus dem Land flüchten. Einige konnten aber auf bereits in den 1920er Jahren geknüpften, transatlantischen Netzwerken zurückgreifen – Los Angeles mit Hollywood wurde nicht zuletzt deswegen ein wesentlicher Anlauf- und Aufnahmepunkt für diese Gruppe. Und eine neue, teils überaus politische Wirkungsstätte im Kampf gegen Nationalsozialismus 20 und Faschismus. Die Filmreihe „Flucht, schwarzweiß“ fokussiert aber nicht lediglich das Filmschaffen dieser Personen in der Emigration oder orientiert sich nur an den damit verbundenen ‚großen Namen‘ wie Fritz Lang und deren zweifelsohne sehenswerten Werken (die selbstredend ebenso gezeigt werden). Vielmehr werden auch bis 1945 entstandene Filme präsentiert, die die erzwungene Emigration selbst 25 thematisierten und die damit in einem Zusammenhang mit den Mitwirkenden standen – eben mit den geflüchteten deutschen oder österreichischen Regisseuren, Schauspielerinnen und Schauspielern, Musikerinnen und Musikern oder Drehbuchautoren. Zugleich werden Filme einbezogen, die in diesem Kontext bislang wenig oder gar keine Beachtung fanden: Etwa eine 1939 in Großbritannien entstandene 30 Produktionen oder Filme über die „5. Kolonne“, die das Misstrauen gegenüber den deutschen Flüchtlingen in den USA verdeutlichen. „Flucht, schwarzweiß“ wird vom „Kino im Kasten“ in Kooperation mit dem Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät und dem Studentenrat der TU Dresden durchgeführt, der Eintritt ist frei. Die Filme, die im englischen Original mit englischen Untertiteln gezeigt werden, werden jeweils durch einen Kurzvortrag von Dr. Swen Steinberg vom Institut für Geschichte der TU Dresden eingeführt, der die Reihe mit dem „Kino im Kasten“ konzipiert hat. Am 23. November 2016 35 findet zudem in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung vor dem Film eine Podiumsdiskussion statt, in der die Rolle von Kunst in aktuellen migrantischen und integrationspolitischen Entwicklungen thematisiert wird.

+++++ Veranstaltungsplan ++++++

12. Oktober 2016, 19:30 Uhr

Begrüßung Paulo Emilio Isenberg Lima | Leiter des „Kino im Kasten“

40 Flucht aus Deutschland: Richtungen und Medien der erzwungenen Emigration ab 1933 Einführungsvortrag zur Filmreihe von Dr. Swen Steinberg | Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte der TU Dresden

Im Anschluss (ca. 20:30 Uhr): Casablanca US 1942, Regie: Michael Curtiz | Drehbuch: Julius J. Epstein, Philip G. Epstein | Musik: Max Steiner | 102 Minuten | OF

++++

19. Oktober 2016, 20:30 Uhr The Mortal Storm US 1940, Regie: Frank Borzage | Drehbuch: Claudine West, Hans Rameau, Georg Froeschel | Vorlage: Phyllis Bottome (The Mortal Storm, London 1937) | Musik: Bronislaus Kaper, Eugene Zador | 100 Minuten | OF

++++

26. Oktober 2016, 20:30 Uhr Night Train to Munich GB 1940, Regie: Carol Reed | Drehbuch: Sidney Gilliat, Frank Launder | Vorlage: Gordon Wellesley (Report on a Fugitive, unveröffentlicht) | Musik: Louis Levy | 93 Minuten | OF

++++

9. November 2016, 20:30 Uhr So Ends Our Night US 1941, Regie: John Cromwell | Drehbuch: Erich Maria Remarque, Talbot Jennings | Vorlage: Erich Maria Remarque (Flotsam, Boston 1941 | Liebe deinen Nächsten, Stockholm 1941) | Musik: Louis Gruenberg | 117 Minuten | OF Die Präsentation des Films „So Ends Our Night“ findet im Rahmen der internationalen Konferenz „1916 / 2016: LA PAIX – FRIEDEN. Friedenspädagogik und Französischunterricht 100 Jahre nach Verdun“ statt.

++++

23. November 2016, 20:30 Uhr The Seventh Cross US 1944, Regie: Fred Zinnemann | Drehbuch: Helen Deutsch | Vorlage: Anna Seghers (The Seventh Cross, Boston 1942 | Das Siebte Kreuz. Roman aus Hitlerdeutschland, México D.F. 1942) | Musik: Roy Webb | 110 Minuten | OF

++++

30. November 2016, 20:30 Uhr Watch on the Rhine US 1943, Regie: Herman Shumlin | Drehbuch: Dashiell Hammett | Musik: Max Steiner | 114 Minuten | OF

++++

14. Dezember 2016, 20:30 Uhr Confessions of a Nazi Spy US 1939 (Neuveröffentlichung 1940), Regie: Anatole Litvak | Drehbuch: Milton Krims, John Wexley | Musik: Max Steiner | 104 Minuten | OF

++++

11. Januar 2017, 19:00 Uhr Flucht nach Deutschland: Kunst als Integrations- und Begegnungsform Podiumsdiskussion der Friedrich-Ebert-Stiftung (Landesbüro Sachsen / Büro Dresden)

- Begrüßung und Vorstellung: Paulo Emilio Isenberg Lima | Leiter des „Kino im Kasten“

- Petra Köpping | Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration (zugesagt) Anne Pallas | Geschäftsführerin des Landesverbandes Soziokultur Sachsen (angefragt) Kristin Eubling | Kulturmanagerin (angefragt) Hüseyin Küçük | Lehrer und Mitglied der Bürgerbühne der Staatsschauspiels Dresden (angefragt) Jörg Wesemüller | Dramaturg und Regisseur des Stücks „Brennpunkt X“ am Theater der jungen Welt Leipzig (angefragt) N.N. | Schauspieler/in im Stück „Brennpunkt X“ am Theater der jungen Welt Leipzig (angefragt) Prof. Dr. Rayan Abdullah | Professor für Typografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (angefragt) Moderation: Dr. Swen Steinberg | Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte der TU Dresden

- Im Anschluss (ca. 20:30 Uhr): Hangman Also Die! US 1943, Regie: Fritz Lang | Drehbuch: John Wexley, Fritz Lang, Bertolt Brecht | Musik: Hanns Eisler | 130 Minuten | OF 18. Januar 2017, 20:30 Uhr To

Be or Not to Be US 1942, Regie: Ernst Lubitsch | Drehbuch: Edwin Justus Mayer | Vorlage: Melchior Lengyel | Musik: Werner Richard Heymann | 99 Minuten | OF

+++++ Kosten- u. Einnahmeaufstellung +++++

5 Kosten: Vorführrechte 350,00 € Night Train to Munich (Reed, 1940) 107,00 € Watch on the Rhine (Shumlin, 1943) 107,00 € Confessions of a Nazi Spy (Litvak, 1939) 107,00 € Casablanca (Curtiz, 1942) 107,00 € The Seventh Cross (Zinnemann, 1944) 107,00 € Passage to Marseille (Curtiz, 1944) 107,00 € The Mortal Storm (Borzage, 1940) 350,00 € Hangmen also die (Lang, 1943) 350,00 € So ends our night (Cromwell, 1941)

Filmbeschaffung 360,00 € ca. 40 € / Film

10 Bewerbung 150,00 € 2500 Flyer 100,00 € Flyerentwurf

Podiumsdiskussion 400,00 € Honorare 200,00 € Fahrtkosten

Einnahmen: 1.100,00 € Finanzantrag StuRa 1.100,00 € Finanzantrag FSRPhil (bereits bewilligt) 707,00 € Finanzantrag Friedrich-Ebert-Stiftung (Die FES übernimmt Kosten für Vorführlizenz, Honorare und Anfahrtkosten der Veranstaltung am 23. November)

15 +++++ Ende +++++ siehe Anhang ab Seite 185

24. Info-Top Personalkonzept

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen)

5 Mit dem Scheitern des Personalkonzept sieht sich der Studentenrat mit einer schwierigen Lage konfrontiert, insbesondere, da der GF Personal von seinem Amt zurückgetreten ist. In diesem Info-Top möchte ich als Amtsverweser für den Gf Personal folgende Themen besprechen:

10 1. Auswirkung des gescheiterten Personalkonzeptes auf die Tätigkeit des StuRa Leider kann nicht mehr gewährleistet werden, dass eine nahtlose Nachbesetzung der Angestellten erfolgt. Insofern wird es zwangsläufig zu Einschränkungen im Servicebereich des StuRa kommen müssen. Diese sollen dargelegt werden und welche Lösungen für ein kurzfristiges Überbrücken in Frage kommen können.

15 2. Analyse der Gründe für das Scheitern des Personalkonzeptes Vor dem Einbringen eines neues Konzeptes erscheint es sinnvoll über die Gründe für das Scheitern des Personalkonzeptes zu sprechen. Hier sind insbesondere diejenigen zur Diskussion aufgerufen, die sich bei der Abstimmung enthalten oder dagegen gestimmt haben. Es soll dabei nicht um eine Rechtfertigung der Entscheidung gehen, vielmehr um die Analyse der Sachgründe. Vielleicht wurde was vergessen, was übersehen? Je genauer und konkreter die Angaben sind, desto eher können sie noch berücksichtigt werden, wenn gleich grundlegende Änderungen z.B. an den Tätigkeitsbeschreibungen nicht mehr bzw. nur noch schwer möglich sein werden.

20 3. Vorstellung der weiteren Verfahrensweise Unter diesem Punkt möchte ich kurz den weiteren zeitlichen Ablauf sowie das Prozedere (Ausschreibung, Einstellungsverfahren usw.) darlegen. Ebenso sollen schon die Zusammensetzung der Einstellungskommissionen skizziert werden.

25. Antrag 16/146 Ersatzvertreter LSR

Antragsteller: Robert Georges

Antragstext

- 5 Der Stura möge beschließen zukünftig einen 1. und einen 2.Ersatzvertreter in den LSR zu entsenden.

Begründung

- Der Studentenrat der TU Dresden (StuRa) hält als größte Universität des Freistaates Sachsen vier Sitze im Landessprecherinnenrat (LSR) der Konferenz der Sächsischen Studierendenschaften (KSS).
- 10 Durch Wahl entsendet der StuRa demnach vier Vertreter in den LSR. In der Vergangenheit zeigte sich allerdings, dass nicht immer alle gewählten Vertreter zu allen Sitzungen anwesend sein können. Entsprechend §4, Abs. 4 der Geschäftsordnung der KSS besteht die Möglichkeit der Stimmenübertragung, sodass ein anwesender Vertreter des StuRa notfalls alle vier Stimmen auf sich vereinigen könnte. Dieser Verfahrensweise hat sich der StuRa bisher verwehrt, da bei einer Stimmenhäufung auf eine oder
- 15 wenige Personen auch die Vielfalt der Meinungen und Ansichten verloren geht, obwohl die Vertreter womöglich genau wegen dieser gewählt worden sind. Um die Arbeitsfähigkeit der KSS aufrecht zu erhalten, aber auch die Meinungsvielfalt der Studierendenschaft der TU Dresden zu wahren, erscheint es sinnvoll zwei vom Plenum legitimierte Ersatzvertreter zu wählen. Zu den LSR-Sitzungen, zu denen ein Hauptvertreter nicht anwesend sein kann, erhalten sie von diesem das Stimmrecht übertragen.

26. Antrag 16/147 Vertreter*innenregelung LSR

Antragsteller: Claudia Meißner, Robert Hoppermann

Antragstext

- 5 Der StuRa möge 2 Vertreter*innenplätze für den LSR mit folgenden Auflagen ausschreiben: Die Ausschreibung und Entsendung erfolgen wie bei den bisherigen LSR-Entsandten. Die Entsandten können den Vertreter*innen ihre Stimme nach den Ordnungen der KSS übertragen. Eine Person darf nur 1 Stimme tragen.

10 **Begründung**

Auch wenn die LSR-Sitzungen immer sehr langfristig geplant sind, lässt sich trotzdem nicht immer gewährleisten, dass alle kommen können. Mit dieser Regelung soll dem Abhilfe geschaffen werden.

27. Finanzantrag 16/148 Wahlwerbung 2016

Antragsteller: Jessica Rupf

Antragstext

- 5 Der StuRa stellt 6200 € für die diesjährige Wahlwerbung zur Verfügung. Diese schlüsseln sich wie folgt auf: - 2200 € für die Verteilung von 1000 Flaschen Kolle-Mate und 1000 Flaschen Lipz-Schorle. Die Preise verstehen sich dabei mit Mehrwertsteuer und Pfand, der Rabatt ist noch nicht inkludiert (bei Lipz ungefähr etwa 120 Flaschen gratis, bei Kolle-Mate ungefähr 0,15 € pro Flasche auf den Netto-Preis) um einen Puffer zu haben. Sie sollen im Rahmen einer größeren Aktion verteilt werden, entweder
- 10 in der Woche der Wahlen oder in der Vorwoche jedoch unabhängig von Wahlständen! - 3500 € für den Druck von 20.000 Papierfähnchen. Diese sollen in den Mensen auf den Essen drapiert werden um so großflächig zu werben. - 500 € für Kreidesprays und zwar pro FSRe je 2 Farben. Die FSRe können damit an markanten Stellen einen Countdown aufbringen. Die zweite Farbe dient dabei der Möglichkeit des Übersprayens, da es vermutlich nicht jeden Tag regnen wird. Selbstverständlich bekommen nur FSRe,
- 15 die Farbe bestellt haben auch welche. Das Geld wird also vermutlich nicht komplett ausgegeben werden.

Begründung

- In den letzten Monaten wurden während vier Treffen Ideen und Anregungen zur Wahlwerbung gemeinsam mit FSREN ausgearbeitet. Dieser Antrag stellt im Grund das Resultat daraus dar. Sicherlich
- 20 wäre noch mehr machbar, jedoch hapert es dabei an der Beteiligung der meisten FSRe. Wir haben schlussendlich also Aktionen ausgewählt, die auch mit relativ wenig Manpower auskommen. Zusätzlich wäre es natürlich auch möglich, auf die klassischen Medien wie Plakate zurück zu greifen allerdings ist derzeit unklar wer diese gestalten und verteilen soll. Neben diesen Aktionen sind noch weitere kleine geplant, die kein Geld kosten. Dazu gehören CAZ-Anzeigen und die Gestaltung von Power-Point-Folien
- 25 für die Dozenten, die sie in ihren Lehrveranstaltungen einbinden könnten.

28. Finanzantrag 16/149 Wahlbenachrichtigung 2016

Antragsteller: Jessica Rupf

Antragstext

- 5 Der StuRa stellt 14800 € für die Umsetzung und den Versand von 36.000 Postkarten an alle Studis der TUD in der Art von Wahlbenachrichtigungen um. Die Kosten schlüsseln sich wie folgt auf: - 13000 € Versand über die Deutsche Post (Dialogpost, mglw Versand über die Uni und Rechnung an uns) - 800 € für 40.000 Postkarten (die Staffelung sieht entweder 35.000 oder 40.000 vor) - 1000 € für ausreichend Adress-Etiketten

10

Begründung

- Diese Art der Wahlwerbung sollte ursprünglich Teil des Wahlwerbungsantrags werden. Auf Grund der enormen Höhe habe ich ihn jedoch ausgegliedert. Ich habe zuvor bereits wichtige Details klären können: - Die Adressen der Studierenden bekommen wir entsprechend gesichert für diesen Zweck vom
- 15 Immatrikulationsamt. Herr Herber hat sein ok gegeben, insofern sie vertraulich behandelt und gut verschlüsselt und mit Passwörtern gesichert werden. - Die Universität übernimmt weder die kompletten Versandkosten noch einen Teil davon. Insofern wäre zu überlegen, ob die universitären Wahlen in diesem Rahmen überhaupt erwähnt werden. Dazu bitte ich um ein Meinungsbild, sollte der Antrag auf positive Rückmeldungen stoßen.

29. Initiativantrag Finanzantrag 16/150 Deutsch-Tschechisches Festival Caferummel 2016 in Dresden

Antragsteller: Prokop Sicha

5 Antragstext

Der StuRa möge das Festival finanziell unterstützen.

Begründung

Der Antrag ist zeitkritisch, ohne Finanzierungsgrundlage kann das Festival nicht stattfinden.

10 siehe Anhang ab Seite 187 erfolgt mündlich.

30. Initiativantrag 16/151 Anerkennung als Hochschulgruppe der Volksfront von Judäa (VVJ)

Antragsteller: Markus Peller

5 Antragstext

Der StuRa möge die "HSG Volksfront von Judäa" anerkennen.
siehe Anhang ab Seite 191

Begründung

- 10 Die HSG möchte die Möglichkeit für anerkannte HSGen nutzen. (z.B. Raumvergabe, Emailadresse)
Dies soll so früh wie möglich ermöglicht werden.

31. Initiativantrag 16/152 Vorschlag für Lohrmann-Medaille 2016

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen)

Antragstext

- 5 Die Geschäftsführung des Studentenrates wird beauftragt, nach pflichtgemäßem Ermessen dem Rektorat einen Vorschlag für die Lohrmann-Medaille 2016 einzureichen.

Begründung

siehe Anhang ab Seite 195

32. Antrag 16/153 Entwurf der Antwort auf die Anfrage von Matthias Zagermann

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen)

5 Antragstext

Der StuRa möge folgenden Antwortvorschlag auf die Anfrage nach § 4a Grundordnung von Matthias Zagermann vom 04.07.2016 beschließen.

Begründung

- 10 Am 04.07.2016 wurde eine Anfrage gemäß § 4a Grundordnung der Studentenschaft der TU Dresden an den Studentenrat gestellt. Darin geht es um die Frage, ob zwei Finanzanträge zur selben Veranstaltung zulässig sind oder nicht. Diesbezüglich wurde auch um die konkrete Einschätzung des Geschäftsführer Finanzen zu zwei Veranstaltungen des FSR Maschinenwesen - Dies academicus und Konstruktionswettbewerb im Jahr 2016 - gefragt. Das Plenum hat daher die Anfrage zur Bearbeitung an den GF
- 15 Finanzen weitergeleitet und um einen entsprechenden Antwortvorschlag gebeten, welchen ich nun hiermit einreichen möchte.

33. Finanzantrag 16/154 Einführung in die Gebärdensprache

Antragsteller: Veronika Soloviova

Antragstext

- 5 Der StuRa beschließt 1982,54 € für die Durchführung des Grundkurses Einführung in die Gebärdensprache.

Begründung

- 10 Es geht um den Einführungskurs in die deutsche Gebärdensprache, den das Referat IbS im kommenden Semester anbieten möchte. Zunächst möchte ich euch, da ich selbst zur nächsten Sitzung nicht da sein kann, genauer erklären, um was es geht und weshalb uns der Kurs so wichtig ist.

- 15 Nachdem ein Student sich mit der Idee diesen Sommer an mich wandte, habe ich alle Wege einzuleiten, um trotz des wirklich kurzfristigen Termins den Kurs noch für dieses Wintersemester als Kurs des Studium Generale anzubieten. Weswegen es mir so wichtig ist, diesen Kurs anzubieten, obwohl TUDIAS dies auch tut ist, dass der Kurs für Studenten kostenfrei zugänglich sein soll. Regulär müssen Studenten, die sich für eine solche Ausbildungsmöglichkeit interessieren rund 300 Euro bezahlen. Für uns ist dies ein gravierendes Problem auf dem Weg in eine inklusive Hochschule. Die finanziellen Mittel der Studenten sollten kein Problem darstellen, trotz Interesse auf Lehrveranstaltungen dieser Art verzichten zu müssen.

- 20 Der Kurs selbst soll von gelernten Gebärdensprachenlehrern und Dolmetschern durchgeführt werden (<http://www.gebaerdenhaus-dresden.de/>). Ich sende euch im Anhang den konkreten Kursplan zu, wo ihr sehen könnt, dass es sich um ein abwechslungsreiches und durchdachtes Konzept handelt, welches vor allem auch viele interaktive Methoden beinhaltet. Im Honorar, welches von Herr Richter berechnet wird, sind Dolmetscher und Materialien des Kurses ebenfalls bereits berechnet.

- 25 Um den Kurs als Studium Generale Kurs anbieten zu können, für den die Studenten Leistungsscheine bekommen, habe ich einen Hochschullehrer finden müssen. Dafür hat sich Frau Prof. Dr. Langner (Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt „Inklusive Bildung“) bereit erklärt und steht in Ihrem Namen voll hinter dem Projekt. Für den gesamten Kurs und die bestandene Prüfung sollen die Studenten 2 Credits erhalten.

- 30 Raum und Zeit für den Kurs stehen ebenfalls bereits fest. Es wird am Donnerstag in der 6 DS stattfinden, im WEB 123. Beginnen soll der Kurs am 20.10.2016.

- 35 Um den Finanzantrag zu stellen, musste ich weitere Angebote einholen, was leider nicht so einfach war und auch ein Grund dafür ist, dass ich ihn so spät einreiche. Sowohl die VHS, als auch andere Institutionen haben auf meine Anfragen nicht reagiert. Ich konnte nur ein weiteres Angebot erhalten, welches ich euch ebenfalls mitschicke. Dabei sehe ich das Angebot von TUDIAS, welches für Studenten kostenpflichtig ist ebenfalls als Vergleichsangebot.

- 40 Mit dem Erscheinen des Heftes vom Studium Generale Angebot habe ich bereits 5 Anfragen erhalten. Gern möchte ich auch in der ersten Vorlesungswoche einige Fakultäten besuchen und Studenten vor der Vorlesung aufmerksam machen. Ich denke auch, dass ein Post auf der StuRa Facebook-Seite hilfreich wäre, um den Kurs mit insgesamt 16 Studenten zu füllen. Die Einschreibung für den Kurs erfolgt per Mail an mich.

siehe Anhang ab Seite 196 siehe Anhang ab Seite 200 siehe Anhang ab Seite 203 siehe Anhang ab Seite 207

34. Finanzantrag 16/155 Unterstützung von Herz statt Hetze

Antragsteller: Cornelius Brandmiller (Herz statt Hetze)

Antragstext

- 5 Hiermit beantrage ich, Cornelius Brandmiller stellvertretend für Herz statt Hetze, dass die Demonstration "Herz statt Hetze - Freiheit. Gleichheit. Menschlichkeit" am 17.10.2016 mit 3500 € unterstützt wird.

Die Kosten sind wie folgt Aufgeschlüsselt:

- 2 Kleine Lautis je 400 EUR für Technik, Funktechnik und Notstromer
- 10 • LKW 1500 EUR für Auto, für Technik und Funtechnik
- Lautis plus Bühnenelemente, Technik und Funktechnik 700 EUR.
- Puffer 500 EUR

15 Begründung

- Pegida läuft schon viel zu lange durch Dresden. Wir haben uns daran gewöhnt, Montags die Altstadt zu meiden. Wir schauen einfach weg, ignorieren das Problem. Nach zwei Jahren Dauerprotest von Rechts ist das eine verständliche, dennoch eine traurige Entwicklung. Deshalb gilt es, von Zeit zu Zeit ein starkes Zeichen gegen Rassismus und Intoleranz zu setzen, damit klar wird: diese Leute sind nicht in der Mehrheit, wir sind mit der Meinung dieser Leute nicht einverstanden! Zu diesem Zweck ruft Herz statt Hetze am 17.10.2016, am Jahrestag von Pegida, dazu auf, für Freiheit, Gleichheit und Menschlichkeit mit uns zu demonstrieren. Da eine Groß-Demonstration mit erheblichen finanziellen Kosten verbunden ist, würden wir uns über eine Unterstützung, besonders bei der Finanzierung der Technik, durch den StuRa sehr freuen. Für Fragen werde ich auch in der Sitzung anwesend sein.
- 20

35. Finanzantrag 16/156 Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie 2016

Antragsteller: Jan-Malte Jacobsen

5 Antragstext

Hiermit beantrage ich 2240,00 € für die Durchführung der Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie 2016. Finanzaufstellung und Programmübersicht siehe Anhang.

Begründung

10 siehe Anhang ab Seite 209

Die restliche Begründung erfolgt mündlich.

36. Finanzantrag 16/157 GründerTourBreslau#6

Antragsteller: GründerGarten e.V. (vertreten durch Wikentij Koshukow - Stellvertretender Finanzvorstand)

5 **Antragstext**

Für die Jährlich stattfindende GründerTour beantragen wir einen Zuschuss von 600 Euro. Auf einer 2 tägigen Tour durch Breslau werden 6 Start-Ups besucht und die Entstehungsgeschichte inklusive aller Herausforderungen diskutiert.

10 **Begründung**

Die GründerTour dient zur Vermittlung von Fachwissen und Know-How für Studenten jeder Fachrichtungen im Bereich vom Gründung, Unternehmertum und Selbstständigkeit. Dadurch werden die Studenten animiert sich mit dem Thema der Selbstständigkeit praktisch auseinander zu setzen und potentiell selbst zu gründen.

15 **Finanzaufstellung:**

- Ausgaben (für 20 Teilnehmer):
 - 500 Euro Hin- und Rückreise mit der Bahn
 - 100 Euro Ticket im Verkehrsverbund Breslau
 - 400 Euro Übernachtungskoten
 - 300 Euro Verpflegungspauschale

20

- Gesamtausgaben: 1300 €
- Einnahmen:
 - 600 Euro StuRa (für Reisekosten)
 - 600 Euro Teilnehmergebühr (Für Übernachtung und Verpflegung)
 - 100 Euro FSR WiWi (Für Übernachtung)

25

- Gesamteinnahmen: 1300 €

37. Finanzantrag 16/158 Stellenausschreibung

Antragsteller: Jan-Malte Jacobsen

Antragstext

- 5 Der StuRa möge beschließen 18000 € zur bundesweiten Ausschreibung von 2 Stellen bereitzustellen. Die Stellenausschreibung soll in verschiedenen Tageszeitungen und im Internet geschaltet werden und über einen Monat laufen.

Begründung

- 10 Um einen möglichst offenen Bewerbungsprozess gewährleisten zu können, sollen die offenen Stellen bundesweit für einen Monat ausgeschrieben werden. Um ein möglichst breites Spektrum von Bewerber*innen zu erreichen sollen sowohl regional als auch bundesweit erscheinende Zeitungen sowie Onlinejobbörsen im Internet für die Bewerbung verwendet werden.

siehe Anhang ab Seite 214

- 15 siehe Anhang ab Seite 234

siehe Anhang ab Seite 246

siehe Anhang ab Seite 262

siehe Anhang ab Seite 303

siehe Anhang ab Seite 335

- 20 Angebot Monster:

Start Warum Monster ▾ Produkte ▾ Zielgruppen ▾ HR-Magazin ▾

Monster empfiehlt

60 Tage Plus **1 Anzeige**
€ 999

Für schwer besetzbare Positionen

- Stellenanzeige Standard mit 60 Tagen Laufzeit
- Datumsaktualisierung alle 7 Tage
- Logo in der Suchergebnisliste [?](#)
- 30-Tage CAN-Anzeigenbanner [?](#)
- Design-Varianten zur Auswahl [?](#)

Anzahl	Einzelpreis	Ersparnis
1	999€	
2-4	895€	104€
5	795€	204€

1 Social Job Ad auf Facebook [?](#)
95 €

In den Warenkorb

30 Tage Plus **1 Anzeige**
€ 895

Für moderat besetzbare Positionen


- Stellenanzeige Standard mit 30 Tagen Laufzeit
- Datumsaktualisierung nach 14 Tagen
- Ihr Logo in der Suchergebnisliste [?](#)
- 14-Tage CAN-Anzeigenbanner [?](#)
- Design-Varianten zur Auswahl [?](#)

Anzahl	Einzelpreis	Ersparnis
1	895€	
2-4	833€	62€
5	730€	165€

1 Social Job Ad auf Facebook [?](#)
95 €

In den Warenkorb

Leistungen & Vorteile

- Stellenanzeige jederzeit selbst schalten
- Wählbare Anzeigenlaufzeit von 30 oder 60 Tagen
- Bereits nach einer Stunde aktiv oder Sie schalten zu einem späteren Zeitpunkt
- Darstellung auf monster.de und über [100 Partnerseiten](#): jobpilot.de sowie Seiten wie z.B. spiel
- Mobil optimiert für die Ansicht auf Handys und Tablets
- Erhalten Sie direkt mit Schaltung Ihrer Anzeige passende Lebensläufe aus unserer Lebenslauf
-  Ihr Zufriedenheitsplus: Bei Bedarf verlängern wir Ihre Anzeige(n) kostenfrei. Beim Kauf

Angebot Stellenanzeigende:

Individuelle Stellenanzeigen

Sie möchten schnellstmöglich offene Position besetzen?

Dann nutzen Sie für Ihre Stellenanzeigen eine höchst attraktive Kombination aus der hohen Online-Reichweite von stellenanzeigen.de, der passgenauen Reichweite unserer Karriereportale sowie der hohen fachspezifischen und regionalen Reichweite unserer Medienkooperationen auch aus dem Printbereich. Denn der Erfolgsfaktor für Ihre effiziente Stellenanzeige lautet: „Hohe Reichweite – aber innerhalb der von Ihnen gesuchten Zielgruppe“.

Individuelle Stellenanzeige, Laufzeit 30 Tage

Schaltung Ihrer Anzeige auf stellenanzeigen.de und Ausspielung im Mediennetzwerk sowie bei wirkungsvollen Reichweitenpartnern.
Informationen zu Kontingentlösungen finden Sie [hier](#) »

EUR 830,-

[Kontakt aufnehmen](#)

Unsere Leistungen - Ihre Vorteile

Laufzeit: 30 Tage	✓
Individuelles Anzeigenlayout inkl. Logo	✓
Schaltung Ihrer Anzeigen auf stellenanzeigen.de und Ausspielung im Mediennetzwerk sowie bei wirkungsvollen Reichweitenpartnern	✓
Aktives Reichweiten-Management mit SmartReach 2.0	✓
Retargeting-Maßnahmen auf Top-Websites, wie z.B. spiegel.de, bild.de, gmx.de, sueddeutsche.de	✓
Kostenlose „Jobs per Mail“ an registrierte Bewerber	✓

[Weitere Leistungen](#)

Angebot Stepstone:

Stellenanzeige buchen

Sie müssen schnellstmöglich eine offene Stelle besetzen? Nutzen Sie unseren Online-Service und erstellen Sie Ihre Anzeige selbst. Wählen Sie einfach das für Sie passende Produkt aus, buchen Sie direkt online und Ihre Stellenanzeige ist, nach einer Qualitätsprüfung durch unsere geschulten Mitarbeiter, innerhalb von 24 Stunden veröffentlicht (Mo.-Fr. 9-18 Uhr).

	STARTER	PROFESSIONAL TOPSELLER	PREMIUM
Laufzeit [?]	30 Tage	30 Tage	
Persönliche Ansprechpartner [?]	✓	✓	
Unternehmensporträt [?]	✓	✓	
Individuelles Layout [?]	295,- €	✓	
Refresh [?]	✓	✓	
Boost [?]	-	✓	
Highlight Job [?]	395,- €	395,- €	
E-Mail Push [?]	595,- €	595,- €	
Anzeigenoptimierung Plus [?]	-	-	
Laufzeitverlängerung (30 Tage) [?]	595,- €	595,- €	
	920,- €	1.410,- € 1.195,- €	2.595,- €
	  		
✓ inklusive	<input type="text" value="1"/> ANZEIGE(N) BUCHEN	<input type="text" value="1"/> ANZEIGE(N) BUCHEN	<input type="text" value="1"/> ANZEIGE(N) BUCHEN
- nicht buchbar			

38. Finanzantrag 16/159 Unterstützung des PVT

Antragsteller: Jan-Malte Jacobsen

Antragstext

- 5 Der StuRa möge beschließen zur Unterstützung des StuRa der Universität Leipzig bei der Durchführung des Poolvernetzungstreffens (PVT) im Dezember 1000 € bereitzustellen.

Begründung

- 10 Der Studentische Akkreditierungspool veranstaltet in der Regel ein mal im Quartal ein Vernetzungstreffen als höchstes Entscheidungsgremium des studentischen Pools. Bei diesem Treffen werden verschiedene Anträge behandelt, aber auch inhaltsreiche Workshops durchgeführt. Im August letzten Jahres wurde dieses Vernetzungstreffen vom StuRa der TU Dresden durchgeführt. Nun hat sich der StuRa der Uni Leipzig bereiterklärt das nächste treffen auszurichten. Da eine derartige Veranstaltung jedoch einen großen finanziellen Aufwand bedeutet, hat der leipziger StuRa um unterstützung gebeten.
- 15 Traditionell sind im Pool eher die westlichen Hochschulen aktiv. Daher ist es sehr begrüßenswert, dass auch im osten der Republik das ein oder andere PVT stattfindet. Als größter StuRa Sachsens ist es auf jeden Fall angebracht sich an der Durchführung eines PVTs in Sachsen zu beteiligen, da auf diese Weise die sächsische Partizipation an eben diesem Treffen verbessert werden kann. Es ist angedacht, dass sich auch weitere StuRä an der Veranstaltung beteiligen.
- 20 siehe Anhang ab Seite 340

39. Antrag 16/160 1. Nachtragshaushalt für das Wirtschaftsjahr 2016-2017, 2. Lesung

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen)

5 Antragstext

Der Stura möge den 1. Nachtragshaushalt für das Wirtschaftsjahr 2016-2017 beschließen.

siehe Anhang ab Seite 342

Begründung

- 10 Aufgrund der Auslastung einzelner Kontenpositionen und der Anmeldung weiterer nachträglicher Ausgaben, die im ursprünglichen Wirtschaftsplan nicht berücksichtigt wurden, ist die Verabschiedung eines Nachtragshaushaltes notwendig. Eine genaue Begründung der einzelnen Änderungen finden sich im Anhang bzw. können auf der Sitzung erläutert werden. Nach §11, Abs. 1 GO sind für den Haushaltsplan nur die 2. und 3. Lesung erforderlich.

40. Antrag 16/161 Änderung der Personalstelle Buchhaltung

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen & Amtsverweser GF Personal)

Antragstext

- 5 Der Stura beschließt die Änderung der bestehenden Buchhalterstelle als Vollzeitstelle ab 31.03.2017.

siehe Anhang ab Seite 348

siehe Anhang ab Seite 349

siehe Anhang ab Seite 353

10 **Begründung**

Der Beschluss bildet die Grundlage für die Stellenausschreibung, die möglichst zeitnah erfolgen soll. Da die Angestellten des StuRa zum 21.12.2016 bzw. voraussichtlich zum 31.03.2017 in den Ruhe-

- stand gehen, ist eine Nachbesetzung der Stellen zwingend notwendig. Im Zuge dessen wurden auch die Stellenbeschreibungen überarbeitet, da die tatsächlich anfallenden Tätigkeiten mit den bisherigen
15 Stellenbeschreibungen nur noch wenig übereinstimmen. Nachdem der Antrag zum Personalkonzept am 21.07.2016 nicht bewilligt wurde und die Plenumsitzung vom 15.09.2016, auf der die Gründe für das Scheitern des Antrages besprochen werden sollten, nicht beschlussfähig war, habe ich mit einigen Plenumsmitglieder gesprochen. Hierbei zeigte sich, dass ein Grund für die Nichtzustimmung darin lag, dass alle 4 Stellen auf einmal beschlossen werden sollten und dabei die Kritik an einer Stelle zur Ablehnung des gesamten Antrages führte. Inhaltliche Kritik an den Arbeitsaufgaben wurde nicht oder
20 nur kaum geäußert. Daher werden die Stellen nun erneut einzeln zur Abstimmung gestellt. Der Beschluss umfasst dabei nur den Personalansatz und die Arbeitsbereiche. Die Stellenbeschreibung und Eingliederung in den Tarifvertrag TVL-Ost sollen nicht fest beschlossen werden, da hierbei noch kleinere Änderungen (z.b. hinsichtlich der Zeitanteile) möglich sein sollen. Sowohl Stellenbeschreibung als
25 auch Eingruppierung erfolgten nach Beratung durch Fachexperten von ver.di und Studentenwerk und wurden noch einmal geprüft. Die Einstellung einer konkreten Bewerberin erfolgt mit einem gesonderten Plenumsbeschluss.

Die Stellebeschreibung und die Eingruppierung in den Tarifvertrag befinden sich im Anhang.

41. Antrag 16/162 Änderung der Personalstelle Sozialberatung

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen & Amtsverweser GF Personal)

Antragstext

- 5 Der Stura beschließt die Änderung der bestehenden Sozialberatungs- und Servicestelle als Vollzeitstelle ab 01.01.2017.

siehe Anhang ab Seite 354

siehe Anhang ab Seite 358

10 **Begründung**

- Der Beschluss bildet die Grundlage für die Stellenausschreibung, die möglichst zeitnah erfolgen soll. Da die Angestellten des StuRa zum 21.12.2016 bzw. voraussichtlich zum 31.03.2017 in den Ruhestand gehen, ist eine Nachbesetzung der Stellen zwingend notwendig. Im Zuge dessen wurden auch die Stellenbeschreibungen überarbeitet, da die tatsächlich anfallenden Tätigkeiten mit den bisherigen
- 15 Stellenbeschreibungen nur noch wenig übereinstimmen. Nachdem der Antrag zum Personalkonzept am 21.07.2016 nicht bewilligt wurde und die Plenumsitzung vom 15.09.2016, auf der die Gründe für das Scheitern des Antrages besprochen werden sollten, nicht beschlussfähig war, habe ich mit einigen Plenumsmitglieder gesprochen. Hierbei zeigte sich, dass ein Grund für die Nichtzustimmung darin lag, dass alle 4 Stellen auf einmal beschlossen werden sollten und dabei die Kritik an einer Stelle zur Ab-
- 20 lehnung des gesamten Antrages führte. Inhaltliche Kritik an den Arbeitsaufgaben wurde nicht oder nur kaum geäußert. Daher werden die Stellen nun erneut einzeln zur Abstimmung gestellt. Der Beschluss umfasst dabei nur den Personalansatz und die Arbeitsbereiche. Die Stellenbeschreibung und Eingliederung in den Tarifvertrag TVL-Ost sollen nicht fest beschlossen werden, da hierbei noch kleinere Änderungen (z.B. hinsichtlich der Zeitanteile) möglich sein sollen. Sowohl Stellenbeschreibung als
- 25 auch Eingruppierung erfolgten nach Beratung durch Fachexperten von ver.di und Studentenwerk und wurden noch einmal geprüft. Die Einstellung einer konkreten Bewerberin erfolgt mit einem gesonderten Plenumsbeschluss.

Die Stellebeschreibung und die Eingruppierung in den Tarifvertrag befinden sich im Anhang.

42. Antrag 16/163 Änderung der Personalstelle Technik

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen & Amtsverweser GF Personal)

Antragstext

- 5 Der Stura beschließt die Einrichtung einer Technikerstelle als Vollzeitstelle.

siehe Anhang ab Seite 359

siehe Anhang ab Seite 362

Begründung

- 10 Der Beschluss bildet die Grundlage für die Stellenausschreibung, die möglichst zeitnah erfolgen soll. Da die Angestellten des StuRa zum 21.12.2016 bzw. voraussichtlich zum 31.03.2017 in den Ruhestand gehen, ist eine Nachbesetzung der Stellen zwingend notwendig. Im Zuge dessen wurden auch die Stellenbeschreibungen überarbeitet, da die tatsächlich anfallenden Tätigkeiten mit den bisherigen Stellenbeschreibungen nur noch wenig übereinstimmen. Nachdem der Antrag zum Personalkonzept am
- 15 21.07.2016 nicht bewilligt wurde und die Plenumsitzung vom 15.09.2016, auf der die Gründe für das Scheitern des Antrages besprochen werden sollten, nicht beschlussfähig war, habe ich mit einigen Plenumsmitgliedern gesprochen. Hierbei zeigte sich, dass ein Grund für die Nichtzustimmung darin lag, dass alle 4 Stellen auf einmal beschlossen werden sollten und dabei die Kritik an einer Stelle zur Ablehnung des gesamten Antrages führte. Inhaltliche Kritik an den Arbeitsaufgaben wurde nicht oder nur kaum
- 20 geäußert. Daher werden die Stellen nun erneut einzeln zur Abstimmung gestellt. Der Beschluss umfasst dabei nur den Personalansatz und die Arbeitsbereiche. Die Stellenbeschreibung und Eingliederung in den Tarifvertrag TVL-Ost sollen nicht fest beschlossen werden, da hierbei noch kleinere Änderungen (z.B. hinsichtlich der Zeitanteile) möglich sein sollen. Zu beachten ist hierbei, dass aufgrund der inhaltlichen Tätigkeitsbeschreibung eine Eingruppierung nach TVL-Ost vorgegeben ist. Sowohl Stellenbeschreibung als auch Eingruppierung erfolgten nach Beratung durch Fachexperten von ver.di und
- 25 Studentenwerk und wurden noch einmal geprüft. Die Einstellung einer konkreten Bewerberin erfolgt mit einem gesonderten Plenumsbeschluss.

Die Stellenbeschreibung und die Eingruppierung in den Tarifvertrag befinden sich im Anhang.

43. Antrag 16/164 Änderung der Personalstelle Sozialberatung

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen & Amtsverweser GF Personal)

Antragstext

- 5 Der Stura beschließt die Einrichtung einer Stelle für Öffentlichkeitsarbeit als Vollzeitstelle.

siehe Anhang ab Seite 363

siehe Anhang ab Seite 368

Begründung

- 10 Der Beschluss bildet die Grundlage für die Stellenausschreibung, die möglichst zeitnah erfolgen soll. Da die Angestellten des StuRa zum 21.12.2016 bzw. voraussichtlich zum 31.03.2017 in den Ruhestand gehen, ist eine Nachbesetzung der Stellen zwingend notwendig. Im Zuge dessen wurden auch die Stellenbeschreibungen überarbeitet, da die tatsächlich anfallenden Tätigkeiten mit den bisherigen Stellenbeschreibungen nur noch wenig übereinstimmen. Nachdem der Antrag zum Personalkonzept
- 15 am 21.07.2016 nicht bewilligt wurde und die Plenumsitzung vom 15.09.2016, auf der die Gründe für das Scheitern des Antrages besprochen werden sollten, nicht beschlussfähig war, habe ich mit einigen Plenumsmitglieder gesprochen. Hierbei zeigte sich, dass ein Grund für die Nichtzustimmung darin lag, dass alle 4 Stellen auf einmal beschlossen werden sollten und dabei die Kritik an einer Stelle zur Ablehnung des gesamten Antrages führte. Inhaltliche Kritik an den Arbeitsaufgaben wurde nicht oder
- 20 nur kaum geäußert. Daher werden die Stellen nun erneut einzeln zur Abstimmung gestellt. Der Beschluss umfasst dabei nur den Personalansatz und die Arbeitsbereiche. Die Stellenbeschreibung und Eingliederung in den Tarifvertrag TVL-Ost sollen nicht fest beschlossen werden, da hierbei noch kleinere Änderungen (z.b. hinsichtlich der Zeitanteile) möglich sein sollen. Sowohl Stellenbeschreibung als auch Eingruppierung erfolgten nach Beratung durch Fachexperten von ver.di und Studentenwerk und
- 25 wurden noch einmal geprüft. Die Einstellung einer konkreten Bewerberin erfolgt mit einem gesonderten Plenumsbeschluss.

Die Stellebeschreibung und die Eingruppierung in den Tarifvertrag befinden sich im Anhang.

44. Antrag 16/165 Gründung einer Projektgruppe zur Einstellung

Antragsteller: Robert Georges (GF Personal & Amtsverweser GF Personal)

Antragstext

- 5 Der Stura beschließt die Einrichtung einer Projektgruppe zur Personaleinstellung. Ziel ist die Bildung
je einer Einstellungskommission pro zu besetzender Stelle, die aus der Vielzahl von Bewerbungen dem
Plenum eine Anzahl geeigneter Bewerber zur Einstellung empfehlen soll. Sie besteht aus 5 stimmbe-
rechtigten Mitgliedern. Vorsitz führt der amtierende GF Personal, darüber hinaus soll ein Fachvertreter
aus der Exekutive für die zu besetzende Stelle Mitglied der Kommission sein. Die 4 Mitglieder sollen
10 durch Plenumsentsendung bestimmt werden.

Begründung

- 15 In Anbetracht der zeitnahen Berentung unserer Angestellten müssen wir dringend für eine Neube-
setzung der Stellen sorgen. Sofern die Stellen beschlossen wurden, ist die Bildung von Einstellungs-
kommissionen, der die Sichtung und Auswahl der Bewerbungsunterlagen sowie die Durchführung der
Bewerbungsgespräche obliegen soll, zeitnah erforderlich. Die Kommissionen sollen dabei dem Plenum
eine Rangreihe der geeignete Bewerberinnen und Bewerber zur Einstellung vorschlagen. Da dies mit
erheblichem Zeitaufwand verbunden ist, soll den Mitgliedern auch die Möglichkeit zur Beantragung
von AEs gegeben werden.

45. Finanzantrag 16/166 Eigenmittel ZaPF in Dresden 2016

Antragsteller: Kevin Krechan (FSR Physik)

Antragstext

- 5 Hiermit möge der StuRa beschließen 500 € als Eigenmittel zur Unterstützung der Zusammenkunft aller Physik Fachschaften in Dresden 2016 zur Verfügung zu stellen.

Begründung

- 10 Im November 2016 organisiert der FSR Physik die Bundesfachschaftentagung der Physiker hier an der TU Dresden. In dem BMBF-Antrag haben wir einen Eigenanteil von 500 € angegeben. Da aufgrund der aktuellen Lage der StuRa-Financer, Robert Georges, keine Finanzprüfung bis zu unserer BuFaTa durchführen kann, erhalten wir auch kein neues Geld vom StuRa. Aufgrund der aktuellen Finanzlage in unserem FSR, können wir die 500 € für die ZaPF nicht aufbringen.

46. Sonstiges

A. Anhang

A.1. GF-Protokoll vom 22.08.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 22.08.2016

Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales)

Gäste: Sascha Schramm, Christian Prause, Martin Keßler

Protokoll: Claudia Meißner

Beginn: 16:00Uhr

Ende: 17:00Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p>1. Mailserverumstellung Matthias ist dabei die Umstellung des Mailservers auf die ZIH-Mailserver vorzubereiten. Dabei ist aufgefallen, dass alle Referenten auch eine E-Mailadresse bekommen. Im Moment ist zum Beispiel der Referent HoPo nicht über die hopo@stura.tu-dresden.de zu erreichen. Außerdem würde Martin gerne die E-Mailadresse wieder direkt auf der Homepage schreiben. Die GF spricht sich aufgrund der SPAM-Lage dagegen aus. Aber es sollte darüber nachgedacht werden, wie die E-Mailadresse auf der Homepage barrierefrei zugänglich gemacht werden können.</p>	Martin
<p>2. Schließanlage Beim Gespräch mit dem Rektorat, kam die Idee auf eine neue Schließanlage in der Baracke zu installieren, da im Moment fast jede Tür einen eigenen Schlüssel hat. Diese würde wieder mit Schlüsseln und nicht mit Transpondern gestaltet werden. Dafür wird Frau Brömmer angefragt. Es kann sein, dass der StuRa diese selber zahlen muss. Dies muss noch geklärt werden. Dazu muss auch noch eine Aufteilung der Schließbereiche erstellt werden. Ein digitales System ist sehr teuer und kann nicht so einfach mitgenommen werden, falls die Baracke durch ein neues Studierendenhaus ersetzt wird.</p>	Robert und Sascha
<p>3. Antworten „Große Anfrage“ der AfD Die Unileitung hat einen Teil der Fragen, die sie von der Landesregierung bekommen hat, an uns weiter gereicht. Diese werden von der GF beantwortet.</p>	GF

A.2. GF-Protokoll vom 29.08.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 29.08.2016

Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales)

Gäste: Daniel Förster, Martin Keßler, Robert Hoppermann, Hendrik Hostombe

Protokoll: Jan-Malte Jacobsen

Beginn: 16:00Uhr

Ende: 17:00Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. TEDx Martin berichtet von den Rahmenbedingungen für den Stand des StuRa. Er erarbeitet neue Info-Plakate für die Aushangflächen und wird diese vor dem Druck noch einmal der Geschäftsführung vorlegen. 2. FA RF ÖA FB Das Referat ÖA beantragt 50€ für die Bewerbung der StuRa-Seite auf Facebook. Hierdurch sollen insbesondere die neuen Erstsemester auf den StuRa aufmerksam gemacht werden. ohne Gegenrede angenommen 3. Anfrage AfD Robert und Malte werden eine Antwort für die Anfrage der AfD ausarbeiten und Herrn Denk zuschicken. 4. Anfrage Andreas Spranger Frau Koch hat eine Nachfrage zu der Antwort von Robert. Sie bittet darum, dass die Gründe für die Verspätung noch einmal besser ausgeführt werden. Robert wird ihr fristgerecht antworten. 5. Arbeitszeugnis Daniel Daniel möchte gerne ein Arbeitszeugnis als Nachweis für die Tätigkeit im StuRa haben. Er wird gebeten eine Übersicht seiner Arbeit zur Verfügung zu stellen. Es wird angemerkt, dass 	

die Anträge für die Aufwandsentschädigungen bereits einen Übersicht der einzelnen Monate enthalten. Für den letzten Monat seiner Tätigkeit liegt jedoch kein Antrag vor. Hierfür soll eine kurze Übersicht eingereicht werden.

Sobald Kapazitäten innerhalb der Geschäftsführung frei werden wird ein Zeugnis erstellt.

6. Vollmacht

Das Referat Mobilität hat zwei neue Mitglieder. Derzeit dürfen diese jedoch keine Rückerstattungsbewilligungen unterzeichnen, da nur Referenten und Geschäftsführer zeichnungsberechtigt sind.

Robert beantragt eine Vollmacht für diese Mitarbeiter, damit diese die Anträge bearbeiten und unterzeichnen können. Es wird weiterhin die Unterschrift des Geschäftsführers Finanzen benötigt.

Die Vollmacht ist befristet bis zum 31.03.2017 und gilt für Katharina Porepp und Raphael Kempe.

Ohne Gegegenrede angenommen

7. Banken und Geld

Robert berichtet von Gesprächen mit verschiedenen Banken. Es gibt einige Probleme bei der Findung einer vernünftigen Lösung. Es steht die Idee im Raum, dass die FSR-Konten aufgelöst werden und die Buchung komplett über den StuRa laufen müssen.

8. Vertrag adRem

Robert hat den Vertrag gegengelesen. Er hat eine Anmerkung zu der Klausel, dass die Vertragsparteien rechtzeitig vor Ablauf des Vertrages Gespräche aufnehmen um eine eventuelle Fortführung zu besprechen. Hier muss darauf geachtet werden, dass der Teil des Vertrages eingehalten wird.

9. Beutel

Das Referat ÖA hat die Designs für die neuen Beutel zur Kenntnis gegeben. Es wird angemerkt, dass das eine Design nicht ganz korrekt ist, da die Beratung im StuRa nicht „gratis“ ist sondern einen Semesterbeitrag von 4,60€ voraussetzt.

10. Sonstiges

Hendrik hat leider keine Versicherung gefunden, die die 300€ Selbstbeteiligung bei Teilauto versichern würden.

A.3. GF-Protokoll vom 05.09.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 05.09.2016

Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik)
Gäste: Sascha Schramm, Hendrik Hostombe, Marius Walther, Matthias Lüth
Protokoll: Robert Georges
Beginn: 16:10 Uhr
Ende: 17:20 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p>1. Anfrage zur Versicherung der ZAPF Vom 10.11. bis 13.11.2016 findet die ZAPF (Bundesfachschaftentagung der Physiker) in Dresden statt. Marius fragt an, ob die Veranstaltungshaftpflichtversicherung auch für einen längeren Zeitraum als einen Tag verwendbar ist. Robert gibt an, dass dies möglich sein sollte. Marius beantragt den Erlass der Ausleihgebühren und die Möglichkeit länger als einen Tag zu entleihen. Ohne Gegenrede angenommen</p>	Marius Walther
<p>2. Werbemail für Wahlausschuss Marius hat einen Text für die Bewerbung der offenen Plätze im Wahlausschuss vorbereitet. Dieser soll über den Stud1-Verteiler verschickt werden. Die Geschäftsführung wird sich darum kümmern, dass die Mail über den Verteiler geschickt wird. Hierzu wird mit Professor Kauthäuser (Prorektor Bildung und Internationales) Kontakt aufgenommen.</p>	Marius Walther
<p>3. Reisekosten MeTaFa Matthias möchte erneut zur MeTaFa in Oldenburg fahren. Hierfür beantragt er 60€ Reisekosten. Er wird im Anschluss an die Veranstaltung einen umfangreichen Bericht abgeben. Ohne Gegenrede angenommen</p>	Matthias Lüth
<p>4. Reisekosten European Student Convention Matthias möchte zum European Student Convention vom 29.09.-03.10.2016 nach Bratislava fahren und beantragt 380€ für 80€ Reisekosten und 300€ Teilnahmegebühr. Er würde von der MeTaFa entsendet werden. Da diese kein eigenes Budget hat, wird das Geld im Stura beantragt. Der Teilnehmerbeitrag wird als zu hoch</p>	Matthias Lüth

<p>angesehen, insbesondere da unklar ist, für was das Geld verwendet wird.</p> <p>Malte stellt einen Änderungsantrag auf auf eine Teilförderung i.H.v. 200€. Dieser wird von Matthias übernommen.</p> <p>Ohne Gegenrede angenommen.</p> <p>5. Mail von Fr. Koch Die Antragssteller wünschen die Weiterleitung der Antwortmail des Justitiariates, da vom GF Finanzen nur ein Ausschnitt dieser Mail mit den entsprechenden Nachfragen zu Thematik weitergeleitet wurde. Dieser wendet ein, dass die Nachricht ausdrücklich an den GF Finanzen adressiert war und er vom Justitiariat gebeten wurde, die Erklärungen nachzureichen. Die entsprechenden Nachfragen des Justitiariates wurden vom GF Finanzen am 31.08.2016 in einer separaten Mail der Sitzungsleitung zur Beantwortung zugeschickt. Für den GF Finanzen ist aber nicht ersichtlich, wieso eine an ihn persönlich adressierte E-Mail anderen gegen seinen Willen weitergeleitet werden soll, besonders da darin persönliche Punkte enthalten sind, die ohne ausführliche Darlegung des vorangegangenen Schriftverkehrs missverständlich sein könnten. Insofern sieht er darin eine Verletzung seines Fernmeldegeheimnisses. Gründe für die Weiterleitung der Mail wurden von den Antragsstellern nicht genannt.</p> <p>Als Kompromiss wird vorgeschlagen, die Antwortmail des Justitiariates unter Entfernung der entsprechenden persönlichen Daten an die Sitzungsleitung weiterzugeben. Die Sitzungsleitung wird die Antworten bis 10.09.2016 an den GF Finanzen schicken, damit dieser eine Stellungnahme an das Justitiariat abgeben kann.</p>	<p>Marius Walther, Matthias Lüth</p>
<p>6. Adrem</p> <p>Die adrem wird am 15.09.2016 keine Ausgabe herausbringen. Die nächste Ausgabe erscheint erst am 13.10.2016. Dies ist zu spät, um die adrem in die Ersttituten verteilen zu können. Damit gibt es auch keine Stura-Werbung in der adrem zu den Erstsemestereinführungen der FSRe. Mit dem Referat Öffentlichkeitsarbeit soll weiter besprochen werden, wie die 3 anderen Ausgaben mit Inhalt gefüllt werden können.</p>	<p>Robert Georges</p>
<p>7. Anfrage Tätigkeiten des GF Personal An die Geschäftsführung wurde eine Anfrage nach §4a GrO gestellt. Es wird nach den Tätigkeiten der einzelnen Geschäftsführer Personal seit der Wiedereinführung des Geschäftsbereiches 2013 gefragt. Es soll eine Kurzübersicht über</p>	<p>Andreas Spranger (vertr. durch Jan-Malte Jacobsen)</p>

<p>die Tätigkeiten der einzelnen Amtsinhaber - es gab 3 Amtsinhaber - erstellt werden, insbesondere auch im Hinblick auf die Erstellung eines Personalkonzeptes. Robert Georges wird als derzeitiger Amtsverweser für den Geschäftsbereich Personal die ehemaligen Geschäftsführer Personal anschreiben und um eine kurze Tätigkeitsbeschreibung bitten. Dies erscheint sinnvoller und zeitsparender als die Tätigkeiten aus den Quartalsberichten zu exzerpieren. Dem Anfragen wird eine Fristverlängerung bis 31.10.2016 mitgeteilt.</p>	
<p>8. Antrag Veröffentlichung von Anfragen mit Betreff/Schlagwort Andreas Spranger beantragt, dass Anfragen neben dem Datum mit einem inhaltlichen Betreff/Schlagwort im Titel veröffentlicht werden, um das Auffinden der interessierenden Anfrage zu erleichtern. Dies erscheint allen Anwesenden sinnvoll. Das Referat Internet wird beauftragt, jeweils einen Betreff in den Titel aufzunehmen. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Andreas Spranger (vertr. durch Jan-Malte Jacobsen)
<p>9. Anfrage eines Kugelschreibersammlers Ein Sammler von Kugelschreibern hat angefragt, ob er nicht ein paar Exemplare an Stura-Kugelschreibern bekommen könnte. Die Vorstellung in einer großen Sammlung von Kugelschreibern vertreten zu sein, erscheint im Hinblick auf die Öffentlichkeitsarbeit als vertretbar, zumal sie extra für die Außenwerbung beschafft wurden und zudem noch ein riesiger Vorrat älterer Stura-Kugelschreiber vorhanden ist. Es werden dem Anfragen 3 Exemplare für die Studierendenschaft kostenfrei zugesandt. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Robert Georges
<p>10. Konzept zum Materialverleih Auf der GF-Sitzung vom 15.08.2016 erhielt das Referat Service- und Förderpolitik den Arbeitsauftrag ein Konzept für die zukünftige Gestaltung des Materialverleihs zu erarbeiten. Eine erste Version wurde der Geschäftsführung heute vorgestellt und um entsprechende Rückmeldung gebeten. Des Weiteren soll auch um Feedback anderer StuRa-Mitglieder eingeholt werden. Auf der nächsten GF-Sitzung soll das überarbeitete Konzept erneut vorgestellt werden.</p>	Hendrik Hostombe
<p>11. Sonstiges Matthias Lüth berichtet, dass es ein öffentliches Treffen mit dem Bereichskollegium des Bereiches Geistes- und Sozialwissenschaften geben soll. Dieses findet am 08.09.2016, 9:30 Uhr im BZW 155 (Konferenzraum der GFK) statt. Ihr seid alle eingeladen.</p>	Matthias Lüth

A.4. GF-Protokoll vom 12.09.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 12.09.2016

<p>Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik) Gäste: Martin Keßler, Hendrik Hostombe, Andreas Spranger Protokoll: Jan-Malte Jacobsen Beginn: 16:00Uhr Ende: 17:00Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <p>1. FA Grillzubehör Hendrik beantragt 40€ zur Beschaffung von Grillzubehör. Es soll ein Ascheimer, eine Harke, 2 Kohleschaufeln und 2 Drahtbürsten beschafft werden. Ohne Gegenrede angenommen</p> <p>2. FA Beachflag Hendrik beantragt 120€ zur beschaffung einer Beachflag mit StuRa-Logo. Diese soll als Aufsteller bei Veranstaltungen zur Außendarstellung des StuRa genutzt werden. Die Ausgestaltung und Beschaffung soll über das Referat ÖA laufen. ohne Gegenrede angenommen</p> <p>3. Konzept Ausleihe Das Referat Service und Förderpolitik hat ein Konzept für die Materialausleihe für die Zeit nach Frau Lippmanns Ruhestand ausgearbeitet. Hendrik stellt das Konzept kurz vor (Konzept siehe Anhang). Andreas schlägt vor, dass ein Ausleihvertrag als Vorlage auf der Homepage zur Verfügung steht, welchen die Ausleihenden ausgefüllt zur Ausleihe mitzubringen haben. In einem geplanten Ausleihsystem soll dies dann automatisiert möglich sein. Das Referat Service und Förderungspolitik soll sich um die Anwendung des Konzeptes kümmern. Eine Anpassung der Aufgabenbeschreibung soll zeitnah vorgenommen werden.</p> <p>4. Anfrage AfD Das Ministerium hat um Nacharbeit für eine Antwort auf die große Anfrage der AfD gebeten. Bei der Frage nach den verfügbaren Mitteln wurde eine semesterweise Aufschlüsselung gefordert.</p>	<p>Hendrik</p> <p>Hendrik</p> <p>Hendrik</p> <p>Malte</p>

<p>Diese soll bis zum 14.09.16 nachgereicht werden. Robert wird in Absprache mit dem Finanzer des StuRa der Uni Leipzig eine Antwort formulieren.</p>	
---	--

A.5. GF-Protokoll vom 19.09.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 19.09.2016

Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales)

Gäste: Martin Keßler, Hendrik Hostombe, Mario Waida

Protokoll: Claudia Meißner

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p>1. Werbung Kritische Einführungstage Die Kritischen Einführungstage möchten ihre Veranstaltung in der ESE-Woche auf der StuRa-Homepage bewerben. Da sie keine Anerkannte Hochschulgruppe sind, muss dies durch die GF bestätigt werden. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Martin
<p>2. FA Flyer SchLaU SchLaU beantragt 40€ für Flyer. Diese sind unabhängig vom Wintersemester. Es sollen 5000 Flyer beschafft werden. Diese werden dann über die kommende Zeit verteilt. Es soll noch auf die Versandkosten geachtet werden. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Mario
<p>3. FA Weiterbildung Wohngeld Sascha beantragt 90€ für die Weiterbildung Wohngeld an der Evangelischen Hochschule Dresden. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Sascha
<p>4. Vollmachten Die anderen zwei Mitarbeiter im Referat Mobilität hätten auch gerne eine Vollmacht zum Unterschreiben der Rückerstattungsformulare. Diese wären dann auch bis zum 31.03.2017 befristet. Die beiden Personen sind Christan Soyk und Vivian Augele. Ohne Gegenrede angenommen. Robert kümmert sich um die Ausstellung.</p>	Robert

<p>5. Herz statt Hetze Herz statt Hetzt planen wieder eine Demo zum Pegida-“Geburtstag“. Sie möchten wieder einen Sternlauf machen und würden sich über Unterstützung des StuRas freuen. Die GF unterstützt dies.</p>	Malte
<p>6. Austritte Es gibt einen austrittswilligen Studenten, der sich auf verlängerte Rückmeldefristen beruft. Es soll im Imma-Amt nachgefragt werden, ob eine verlängerte Rückmeldefrist vorliegt. Falls nicht wird der Antrag abgelehnt. Es wird noch einmal über die Möglichkeit der Rückerstattung informiert.</p>	Claudia
<p>7. Sonstiges Nächste Woche fällt die GF-Sitzung aus, da zwei von drei GFs nicht da sind.</p>	Malte

A.6. GF-Protokoll vom 03.10.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 03.10.2016

<p>Anwesende: Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales) Gäste: Martin Keßler Protokoll: Jan-Malte Jacobsen Beginn: 16:00 Uhr Ende: 16:15 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <p>1. FA Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie Hans Reuter beantragt 480€ für die Öffentlichkeitsarbeit zu den Aktionstagen gegen Sexismus und Homophobie. Ein weiterer Finanzantrag soll auf der nächsten Plenumssitzung gestellt werden. Dieser soll alle weiteren Kosten umfassen. Es wird angemerkt, dass die Teilung eines Finanzantrages nicht ordnungskonform wäre. Da der Beschluss der Geschäftsführung erst nach Kenntnisnahme des Protokolls auf der nächsten Plenumssitzung Gültigkeit erlangt ist auch keine Dringlichkeit zu erkennen. Des Weiteren sieht die Geschäftsführung das Gesamtvolumen des Antrages von 2440€ als zu hoch an um darüber zu befinden und verweist den Antrag daher an das Plenum. Malte wird Hans über die Sachlage in Kenntnis setzen und ihn bitten auf der nächsten Plenumssitzung anwesend zu sein oder einen Vertreter zu schicken.</p>	<p>Malte</p>

A.7. GF-Protokoll vom 10.10.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 10.10.2016

Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik)

Gäste: Martin Keßler, Sascha Schramm, Andreas Spranger, Sven Herdes, Christian Prause, Hendrik Hostombe, Viktor Stojanov, Robert Hoppermann

Protokoll: Jan-Malte Jacobsen

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p>1. Finanzantrag Slush Viktor Stojanov beantragt 150€ Förderung um eine Reise zu der Veranstaltung „Slush“ in Helsinki zu finanzieren. Die Veranstaltung dient als Plattform zum Netzwerken für Startups. Es wird angemerkt, dass der Antrag nicht auf die Förderrichtlinien des StuRa passt. Der Antragssteller wird an die Gesellschaft für Freunde und Förderer der TU Dresden verwiesen.</p>	Viktor Stojanov
<p>2. Info TOP - BAFöG Das Referat Soziales hat als im Rahmen der BAFöG-Beratung für ausländische Studierende Kontakt mit dem Ausländerrat aufgenommen. Ziel war es eine Kooperation aufzubauen um eine bessere Betreuung der ausländischen Studierenden zu erreichen. Leider ist eine derartige Kooperation nicht möglich, da der Ausländerrat selbst kaum Kapazitäten hat. Es wurde nun Kontakt zu einem Rechtsanwalt aufgenommen, der die Sachbearbeiter des Ausländerrates in Rechtsfragen zum BAFöG schult. Dieser soll nun gebeten werden im StuRa eine Schulung für die Berater anzubieten. Hierfür wird es einen separaten Finanzantrag geben. Es wird angemerkt, dass auch die Möglichkeit in Betracht gezogen werden sollte, dass der Rechtsanwalt selbst eine Sprechstunde im StuRa hält.</p>	Sascha
<p>3. Wahlausschuss und allgemeiner Nachwuchs Robert merkt an, dass die Situation im Wahlausschuss derzeit sehr ungünstig ist. Genau wie in allen anderen Organen des StuRa fehlt es an geeignetem Nachwuchs. Robert stellt die Frage in den Raum, wie dieses Problem in Zukunft angegangen werden kann. Sascha</p>	Robert

schlägt die Bildung eines Arbeitskreises vor. Das Thema soll auf einer der nächsten Plenumsitzungen angesprochen werden.	
4. Raumvergabe Wohnzimmer Ying Lee möchte gerne das Wohnzimmer in der StuRa-Baracke am 11.10.16 von 18.00-24.00 Uhr mieten. Hierfür soll ihm gegen Kautions ein Leihschlüssel zur Verfügung gestellt werden. Ohne Gegenrede angenommen	Malte
5. Sitzungszeit Es muss ein neuer Termin für die GF-Sitzung gefunden werden. Die GF einigt sich auch Montag um 17:00 Uhr.	Malte

A.8. Protokoll des Förderausschuss vom 27.07.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 20.07.2016

<p>Stimmberechtigte: Robert Georges, Moritz Richter, Hendrik Hostombe, Jan Albrecht, Thomas Mehlberg</p> <p>AntragstellerInnen:</p> <p>Gäste:</p> <p>Protokoll: Hendrik Hostombe</p> <p>Sitzungsleitung: Moritz Richter</p> <p>Beginn: 18:44 Uhr</p> <p>Ende: 19:18 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>Allgemeine Belehrung</p> <p>Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse des Förderausschusses erst mit Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.</p>	Moritz Richter
<p>1.) Protokollführung im FöA</p> <p>Der FöA möge sich mit seinen Protokollen beschäftigen.</p> <p>Begründung: Es gab Mängel bei den Protokollen. Das Sturaplenum hat die Protokolle vom 13.07. und 20.07. bemängelt.</p> <p>Diskussion: Welche Mängel sind vorhanden? Die Antragstexte fehlten, die Antragssumme auch. Anhänge fehlten teilweise.</p> <p>Lösungsvorschläge: Antragstexte in die Protokolle grundsätzlich einfügen. Mit Summe und Antragsgegenstand. Begründungen einfügen, wenn diese zu besseren Verständnis des TOPs dienen. Das Verständnis für Aussenstehende soll gewährleistet werden. Diskussionen sollen weiterhin protokolliert werden. Unterpunkt „Fragen“ soll in „Diskussion“ umbenannt werden. Die Antragsteller sollen gebeten werden, die Anträge auch digital einzureichen.</p>	Moritz Richter

<p>2.) Sitzungstermine des Förderausschusses in der vorlesungsfreien Zeit</p> <p>Die folgenden Termine sollen während der vorlesungsfreien Zeit stattfinden: 10.08.2016 31.08.2016 05.10.2016</p> <p>Alle anderen Sitzungen sollen nicht stattfinden, da die Beschlussfähigkeit nicht immer gewährleistet werden kann. Das erwartete Antragsvolumen ist zudem gering und die Termine, die stattfinden sollen, sind auf die Sitzungstermine des Plenums angepasst.</p> <p>Beschluss: Soll der FöA an genannten Terminen tagen bzw. nicht tagen? (5/o/o)</p> <p>Der Beschluss ist einstimmig angenommen.</p>	Moritz Richter
--	----------------

A.9. Protokoll des Förderausschuss vom 10.08.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 10.08.2016

<p>Stimmberechtigte: Thomas Mehlberg, Sven Herden, Hendrik Hostombe, Moritz F. Richter, Robert Georges</p> <p>AntragstellerInnen: Roxana Müller</p> <p>Gäste: Roxana Müller, Richard Hartl, Sebastian Jordan</p> <p>Sitzungsleitung: Thomas Mehlberg</p> <p>Protokoll: Moritz F. Richter</p> <p>Beginn: 18.40 Uhr</p> <p>Ende: 19.17 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>FA „Kreta“ (Kritische Einführungsstage)</p> <p>Antragstext: Die Gruppe Kreta beantragt zur Durchführung der besagten „Kritischen Einführungsstage“ einen Betrag von 958,71 Euro für Honorare und Werbekosten. Kreta ist eine Reihe von Vorträgen, Debatten und anderer Veranstaltungen zu gesellschaftlichen und politischen Fragen während der Einführungswoche der neuen Erstsemester.</p> <p>Diskussion: - Welche im Antragstext besagte gesellschaftswissenschaftliche Debatten sollen geführt werden? → Debatten zu Feminismus (Gewalt gegen Frauen und Chancenungleichheit); Flucht, Asyl, Migration; Rechtspopulismus ect. - Seid ihr eine HSG? → nein, nicht offiziell, jedoch sind alle Studenten der TU - Was ist die Zielgruppe? → Die Erstsemester und andere, die sich dafür interessieren - Anmerkung, dass diese Zielgruppe in der Zeit sehr überlastet ist → ist Kreta bewusst, jedoch hoffen sie, dass wenigstens einige ein paar Veranstaltungen mitnehmen - Wie soll die studentische Selbstverwaltung davon profitieren? → Es können sich dabei HSG vorstellen, die Veranstaltungen in der STURA-Baracke zeigen rein geographisch, wo der STURA ist und dass es noch mehr gibt, als den FSR - Das ist kein starkes Argument und eher politisches Engagement → es gibt weiterhin Vorträge zu Hochschulpolitik und Hochschulgestaltung - Habt ihr euch mit einem Referat abgesprochen? → S. Jordan ist Mitglied im Referat politische Bildung - Ihr wollt Räume nutzen, wisst ihr, dass ihr diese nur als HSG kostenlos nutzen könnt?</p>	Roxana Müller

Sitzungsunterlagen – 10.08.2016

Studentenrat der TU Dresden

<p>→ Die Räume stellt das Referat polit. Bildung - Ist eine Liste der Vorträge vorhanden? → wurde vorgelesen, ist im Anhang einsehbar</p> <p>Gegenrede: Veranstaltung geht sehr nahe an das, was das Referat politische Bildung macht, es findet während der Einführungswoche statt, die ohnehin voll ist und es ist viel Geld.</p> <p>3:0:2 angenommen</p>	



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsort Bar oder Überweisung an:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum Unterschrift

von StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum

StuRa Sitzungsleitung

Geschäftsführung ProtokollantIn

Förderausschuss

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum Unterschrift

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Kritische Einführungsstufe: 4 Tage (4.10. - 7.10.16) mit je 3 Vorlesungen und Abendveranstaltungen
 → Honorare für Vortragende und Materialkosten

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
800,00	Honorare + Fahrtkosten für 16 Veranstaltete
45,55	50 Plakate DIN A2
93,95	250 Programmflyer
19,27	250 Sticker

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
/	

Datum: 10.8.16 Unterschrift: [Redacted]

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.10. Protokoll des Förderausschuss vom 31.08.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 31.08.2016

<p>Stimmberechtigte: Moritz F. Richter, Robert Georges, Hendrik Hostombe, Thomas Mehlberg, Jan Albrecht</p> <p>AntragstellerInnen: Benjamin Mößner</p> <p>Gäste: Benjamin Mößner</p> <p>Sitzungsleitung: Jan</p> <p>Protokoll: Hendrik</p> <p>Beginn: 18.43 Uhr</p> <p>Ende: 19:01 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>Allgemeine Belehrung</p> <p>Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse des Förderausschusses erst mit Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.</p>	Sitzungsleitung
<p>1.) FA SMD Leitertage</p> <p>Antragstext: Die SMD HSG möchte seine Gruppenleiter auf eine Weiterbildung schicken, mit Workshops, Vorträgen und Diskussionsrunden. Dazu beantragt die HSG 188€.</p> <p>Diskussion: Wie viele Leiter sollen geschickt werden – 2 Leiter sollen mitfahren (1 erfahrener, ein neuer Leiter) Wer kann Leiter werden? - Leiter werden gewählt. Eigenanteil der Leiter? - 101€ wird von den Teilnehmern, 87€ wird von der HSG bezahlt.</p> <p>Beschluss: Gibt es eine Gegenrede für den Finanzantrag in Höhe von 188€? Der Beschluss ist ohne Gegenrede angenommen.</p>	Benjamin Mößner
<p>2.) FA Biotec</p> <p>Der Antrag ist derzeit nicht ausgefüllt vorliegend, dem Antragssteller wird zu einer Beratung geraten.</p>	

A.11. 3. Quartalsbericht Inneres

Studentenrat der TU Dresden



Quartalsbericht GB Inneres 3. Quartal 2016

von
Robert Georges
- Geschäftsführer Finanzen -



Studentenrat der TU Dresden

Inhaltsverzeichnis

1 Bericht des Geschäftsführers.....	3
2 Bericht Referat Datenschutz.....	3
3 Bericht Referat Mobilität.....	3
4 Bericht Referat Service- und Förderpolitik.....	4
5 Bericht Referat Struktur.....	4
6 Bericht Referat Technik.....	4
7 Bericht Referat Vernetzung.....	4
8 Wirtschaftsplan vs. Saldenauszug.....	6
9 Aufwandsentschädigungen.....	8
10 Abgeschlossene Finanzanträge.....	9



Studentenrat der TU Dresden

I Bericht des Geschäftsführers

Allgemeiner Tätigkeitsbericht

Auch im 3. Quartal standen vielen Aufgaben an. Im Juli fanden einige Beratungsgespräche mit FSR-Finanzern sowie FSR bezüglich der Fachschaftenordnungen statt. Darüber hinaus konnte endlich der Sportstättenvertrag für das Wintersemester 2015/2016 und Sommersemester 2016 mit der Hochschule Zittau/Görlitz abgeschlossen werden. Im August habe ich in kommissarischer Verwaltung den Geschäftsbereich Personal übernommen. Im September fanden mehrere Gesprächstermine mit Banken bezüglich der Angebotserstellung für die Führung der Konten der Studierendenschaft statt, da nun auch die Ostsächsische Sparkasse ihre Kontoführungsgebühren erhöht hat. Zudem wurde der Vertrag mit der Zeitschrift „adrem“ zur Überlassung einer Seite zur freien Gestaltung durch den Stura geprüft. Neben dem Tagesgeschäft galt es auch noch zwei Anfragen nach §4a Grundordnung zu bearbeiten – hierzu wurde u.a. ein Gespräch mit dem FSR Maschinenwesen wahrgenommen - sowie eine Stellungnahme zur einer Großen Anfrage der AfD-Landtagsfraktion zu den der Studierendenschaft zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln zu verfassen. Verbunden mit der nicht mehr lückenlos nachbesetzbaren Servicestelle im StuRa, muss nun ein Konzept entwickelt werden, wie der Servicebereich weiterhin, wenn auch im eingeschränkteren Umfang, aufrecht erhalten werden kann.

FSR-Finanzprüfungen

Im Quartal wurden keine FSR-Finanzprüfungen abgeschlossen, aber zahlreiche Finanzprüfungen begonnen, die sich derzeit noch in der Nachbereitung befinden.

2 Bericht Referat Datenschutz

Referent: Matthias Zagermann

Für das Quartal wurde kein Bericht des Referates eingereicht.

3 Bericht Referat Mobilität

Referent: David Färber

Der Vertragsentwurf mit Nextbike wurde inzwischen zu Ende verhandelt und wartet nun schon längere Zeit auf Behandlung durch das StuRa-Plenum. Die HTW will sich ebenfalls an dem Vertrag beteiligen. Bei teilAuto startet in Kürze die Testphase einer Station auf dem Campus. Der Lieferwagen ist für alle teilAuto-Nutzer zugänglich und steht auf einem der beiden StuRa-Parkplätze. Langfristig sollte aber eine andere (bauliche) Lösung für den Stellplatz gefunden werden. Nach dem Treffen mit dem Immaamt zu den Nebenhörern wird nun angestrebt, den Studentenschaftsbeitrag ausschließlich von Studenten mit Studentenhresticket zu erheben. Probleme aus Sicht des Tickets gibt es zur Zeit mit der Fahrradmitnahme VVO -



Studentenrat der TU Dresden

MDV, bei der laut Tarifbestimmungen ein VVO-Fahrradticket zwar ausreichend ist, von Zugbegleitern aber mehrfach ein DB-Fahrradticket verlangt wurde.

4 Bericht Referat Service- und Förderpolitik

Referent: Sven Herdes

Für das Quartal wurde kein Bericht des Referates eingereicht.

5 Bericht Referat Struktur

Referent: Matthias Lüth

Im dritten Quartal 2016 wurde das Tagesgeschäft (Sitzungseinladungen, Erstellung von Sitzungsunterlagen und Protokolle) des Sitzungsvorstands unterstützt. Auf Grund der Kernprüfungszeit sowie der vorlesungsfreien Zeit haben größere Projekte und Aktionen nur in begrenztem Maß stattgefunden. Es wurde jedoch ein potentieller Mitarbeiter am Antragstool gefunden und in den Prozess eingewiesen. Außerdem befinden sich seit August alle Ausschreibungen des StuRa aktualisiert und neu gegliedert auf der StuRa-Website im Menüpunkt Ausschreibungen. Parallel dazu wurde an einer aktualisierten Neufassung der Geschäftsordnung gearbeitet und ein Leitfaden für Sondersitzung entwickelt (Was ist erlaubt und gesondert zu beachten?).

6 Bericht Referat Technik

Referent: N.N.

Für das Quartal wurde kein Bericht des Referates eingereicht.

7 Bericht Referat Vernetzung

Referent: Marius Walther

Das 3. Quartal liegt mit Juli, August und September genau in der Prüfungs- und Vorlesungsfreien Zeit. Aus diesem Grund fanden sehr wenig Aktivitäten im Referat statt. Das vom Referat Vernetzung angestoßene Projekt des Fachschaftsratgebers wurde im August in eine Projektgruppe überführt, da der Ratgeber nicht in die Aufgabenbeschreibung des Referats passt und es das Ziel war, möglichst viele verschiedene Vertreter der FSR an der Arbeit zu beteiligen. Das Ziel der Projektgruppe ist nach der Fertigstellung, den Ratgeber zur Pflege in der Struktur des StuRa zu integrieren.

Um die letzte UFaTa auszuwerten und damit die nächste vorzubereiten, wurde die Arbeit an einer Umfrage begonnen, die zusammen mit einem Bericht der letzten UFaTa an die



Studentenrat der TU Dresden

Teilnehmer gehen wird. Der Bericht wird des Weiteren allen Interessierten zur Verfügung gestellt.

Im 3. Quartal fanden des Weiteren zwei Vernetzungstreffen statt. Einmal im Juli beim FSR Forstwissenschaften und im September wurde es durch den FSR Sozialpädagogik durchgeführt. Die Vernetzungstreffen werden im offiziellen Teil immer noch dazu genutzt, sich über kleine Themen auszutauschen. Der StuRa nutzt das Vernetzungstreffen als weitere Informationsplattform. Hier sollte daraufhin gearbeitet werden, dass diese Informationen im StuRa verbreitet und von den anwesenden Vertretern der FSR weitergetragen werden. Im inoffiziellen Teil findet immer noch angenehme Vernetzung der einzelnen Engagierten statt.

Außerdem wurde eine Radtour mit Vertretern aller FSR durchgeführt, um weitere Möglichkeiten zur Vernetzung zu schaffen. In Zukunft sollte es das Ziel sein, weiterhin solche Veranstaltungen stattfinden zu lassen, da nur so erreicht werden kann, dass sich die gesamte studentische Selbstverwaltung als ein zusammengehörendes Team sieht.

Mit Beginn des neuen Semesters muss sich das Referat wieder neu finden und klären, welche Mitglieder und welche Interessierten, wie viele Kapazitäten haben. Des Weiteren gibt es immer noch viele Strukturen zu etablieren, hier hat sich im letzten Quartal nicht viel getan. Dies liegt zum Einen an der fehlenden Verfügbarkeit der Mitglieder, vor allem aber auch an der Arbeit des Referenten, die zu kurz kam. Es konnte so immer noch nicht erreicht werden, dass die FSR und der StuRa wieder näher aneinander rücken und Probleme und Projekte gemeinsam angegangen werden. Auch eine eigenständige sinnvolle Vernetzung der FSR untereinander bleibt bisher aus.



Studentenrat der TU Dresden

8 Wirtschaftsplan vs. Saldenauszug

Tabelle 8.1: Ausgaben, Zeitraum 01.04.2016-30.09.2016

K.-Nr.	Bezeichnung	HH 16/17 *	30.09.16	Auslastung	Differenz
0311	Computer und Ähnliches	10.500,00 €	2.116,28 €	20,16%	8.383,72 €
0420	Büroeinrichtung	25.000,00 €	24631,38 €	98,53%	368,62 €
0480	Geringwertige Güter	2.000,00 €	322,83 €	16,14%	1.677,17 €
4100	Löhne und Gehälter	90.000,00 €	46.219,24 €	51,35%	43.780,76 €
4111	Honorare	1.500,00 €	0,00 €	0,00%	1.500,00 €
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	17.800,00 €	8.927,22 €	50,15%	8.872,78 €
4169	Aufwandsentschädigung allgemein	3.000,00 €	968,00 €	32,27%	2.032,00 €
4170	AE GB Inneres	10.000,00 €	6.100,50 €	61,01%	3.899,50 €
4171	AE GB Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00 €	2.922,00 €	58,44%	2.078,00 €
4172	AE GB Soziales	5.000,00 €	2.710,00 €	54,20%	2.290,00 €
4173	AE GB Lehre und Studium	4.000,00 €	2.457,00 €	61,43%	1.543,00 €
4174	AE GB Hochschulpolitik	8.000,00 €	4.827,00 €	60,34%	3.173,00 €
4175	AE GB Personal	2.500,00 €	670,00 €	26,80%	1.830,00 €
4176	AE Sitzungsvorstand	2.000,00 €	230,00 €	11,50%	1.770,00 €
4260	Instandhaltung	1.500,00 €	867,64 €	57,84%	632,36 €
4360	Versicherung	2.100,00 €	182,95 €	8,71%	1.917,05 €
4380	Beiträge	700,00 €	0,00 €	0,00%	700,00 €
4385	Überregionale Zusammenarbeit/KSS	10.000,00 €	0,00 €	0,00%	10.000,00 €
4530	Betriebskosten Notstromaggregat	150,00 €	0,00 €	0,00%	150,00 €
4570	Fremdfahrzeuge (teilAuto)**	0,00 €	627,47 €	0,00%	-627,47 €
4601	Transportkosten allgemein	100,00 €	18,86 €	18,86%	81,14 €
4650	Bewirtung	2.500,00 €	1.304,43 €	52,18%	1.195,57 €
4660	Reisekosten	4.000,00 €	822,40 €	20,56%	3.177,60 €
4700	Aufwand für studentische Projekte	50.000,00 €	16.873,04 €	33,75%	33.126,96 €
4701	Sportreferat	10.000,00 €	8.159,44 €	81,59%	1.840,56 €
4702	Demonstrationen	10.000,00 €	0,00 €	0,00%	10.000,00 €
4705	Wahlen	4.000,00 €	0,00 €	0,00%	4.000,00 €
4706	Öffentlichkeitsarbeit	16.000,00 €	3.670,15 €	22,94%	12.329,85 €
4709	Referat Kultur	500,00 €	0,00 €	0,00%	500,00 €
4710	Bildung/Hochschulpolitik	12.000,00 €	3.054,15 €	25,45%	8.945,85 €
n.n.	Lehre und Studium	2.000,00 €	0,00 €	0,00%	2.000,00 €
4711	Arbeitsgemeinschaften	3.500,00 €	1.579,17 €	45,12%	1.920,83 €



Studentenrat der TU Dresden

K.-Nr.	Bezeichnung	HH 16/17 *	30.09.16	Auslastung	Differenz
4712	Referat Vernetzung	8.500,00 €	0,00 €	0,00%	8.500,00 €
4714	Soziales	2.000,00 €	401,73 €	20,09%	1.598,27 €
4715	Soziales-Härtefälle	20.000,00 €	13.668,70 €	68,34%	6.331,30 €
4750	TUUWI	3.400,00 €	780,11 €	22,94%	2.619,89 €
4800	Fachschaftsbeiträge	85.000,00 €	0,00 €	0,00%	85.000,00 €
4900	sonstige Aufwendungen	500,00 €	105,81 €	21,16%	394,19 €
4910	Porto	100,00 €	6,00 €	6,00%	94,00 €
4920	Telefon	150,00 €	0,00 €	0,00%	150,00 €
4930	Bürobedarf	600,00 €	269,64 €	44,94%	330,36 €
4940	Zeitschriften / Bücher	500,00 €	114,00 €	22,80%	386,00 €
4950	Rechts-/ Beratungskosten	8.000,00 €	2.441,41 €	30,52%	5.558,59 €
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	180,00 €	138,39 €	76,88%	41,61 €
INSGESAMT		444.280,00 €	158.186,94 €	35,61%	286.720,53 €

* Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 beschlossen am 12.05.2016

** Im Rahmen der Beschlussfassung einen Vertrag mit teilAuto abzuschließen wurde auch ein gesondertes Buchungskonto eröffnet, damit die Zahlungen transparenter ausgewiesen werden können.

Tabelle 8.2: Einnahmen, Zeitraum 01.04.2016-30.09.2016

K.-Nr.	Bezeichnung	HH 16/17 *	30.09.16	Auslastung	Differenz
2708	Nutzungsentgelt Materialverleih	3.000,00 €	1.782,00 €	59,40%	-1.218,00 €
8051	Bewirtung	1.000,00 €	717,81 €	71,78%	-282,19 €
8625	Semesterbeiträge	322.000,00 €	251.615,40 €	78,14%	-70.384,60 €
8650	Zinsen Sparkassenkonto	200,00 €	0,00 €	0,00%	-200,00 €
8655	Zinsen Sparkonto	300,00 €	79,19 €	26,40%	-220,81 €
8660	Ertrag ISIC-Ausweise	1.500,00 €	637,50 €	42,50%	-862,50 €
	Entnahme aus Rücklagen	116.280,00 €	0,00 €	0,00%	-116.280,00 €
INSGESAMT		444.280,00 €	254.831,90 €	57,36%	-189.448,10 €

* Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 beschlossen am 12.05.2016

Tabelle 8.3: Vergleich Ausgaben und Einnahmen, Zeitraum 01.04.2016-30.09.2016

Ausgaben	Einnahmen
158.186,94 €	254.831,90 €
Verlust / Überschuss	
96.644,96 €	



Studentenrat der TU Dresden

9 Aufwandsentschädigungen

Tabelle 9.1: AE-Auszahlungen, aufgeschlüsselt nach Kontenbereich, Stand 30.09.2016

Sachkonto Bereich	Auszahlung im Quartal	Auszahlung seit 01.04.2016
4170 GB Inneres	2.311,50 €	6.100,50 €
4171 GB Öffentlichkeitsarbeit	1.013,00 €	2.922,00 €
4172 GB Soziales	934,00 €	2.710,00 €
4173 GB Lehre und Studium	839,00 €	2.457,00 €
4174 GB Hochschulpolitik	1.627,00 €	4.827,00 €
4175 GB Personal	185,00 €	670,00 €
4176 Sitzungsvorstand	150,00 €	230,00 €
Geschäftsbereiche gesamt	7.059,50 €	19.916,50 €
4169 Förderausschuss	65,50 €	97,50 €
4169 Sitzungsleitung (vor Konto 4176)	200,00 €	200,00 €
4169 Wahlausschuss	0,00 €	210,00 €
4169 Projekt 13. Februar (ausgelaufen)	0,00 €	102,00 €
4169 Projekt Asyl	0,00 €	15,00 €
4169 Projekt Lies vor!	210,00 €	210,00 €
4169 Projekt Personalkonzept	62,50 €	133,50 €
4169 Sonstige (z.B. Aushilfen)	0,00 €	0,00 €
Sonstige gesamt	538,00 €	968,00 €
INSGESAMT	7.597,50 €	20.884,50 €



Studentenrat der TU Dresden

10 Abgeschlossene Finanzanträge

Tabelle 10.1: Listung der in diesem Quartal abgeschlossenen Finanzanträge

Pos.	Gegenstand	Beschlossen am	genehmigt	abgerechnet
140	Exkursion Sommersemester 2016 (VWI HG Dresden)	13.05.16	1.499,00 €	1.366,57 €
141	Typisierungsaktion (AIAS)	21.04.16	2.150,00 €	1.734,69 €
146	Holzwegweiser und Türschilder	23.05.16	80,00 €	54,99 €
147	Workshop mit Muriel Aichberger (AG Schlau)	04.07.16	320,00 €	280,72 €
149	Hochschultage 2016 (HSG Hochschul-SMD Dresden)	11.05.16	592,00 €	592,00 €
151	Sackkarre	20.06.16	60,00 €	44,90 €
152	Jahresplaner Personal	20.06.16	100,00 €	95,89 €
153	Nachwuchsforum Latein	14.04.16	1.600,00 €	1.531,37 €
154	Mobiles Boxenset	20.06.16	280,00 €	249,00 €
157	Studentenaustausch Ufa	07.04.16	633,50 €	633,50 €
161	Fenstervorhänge für Baracke	09.06.16	1.700,00 €	1.700,00 €
162	Schutzhüllen und Rollen für Soundanlage	25.02.16	250,00 €	230,00 €
165	Kreide & Flyer #mehrbuegel (HSG Fahrrad)	23.06.16	220,00 €	125,04 €
166	Sachpreise MTB Marathon (USZ Radsport)	07.07.16	100,00 €	98,44 €
168	Fußbodenschutzmatten für Büros	11.07.16	110,00 €	79,96 €
170	Gutscheine für Vortragende, Benzinkosten (PG Lies vor!)	08.06.16	70,00 €	55,62 €
171	Sportverträge FSR IHI Zittau	11.07.16	1.000,00 €	754,60 €
174	Reisekosten „Kritische Gesellschaftsforschung“	20.06.16	306,00 €	306,00 €
178	Adobe Acrobat Pro Lizenzen	09.06.16	1.200,00 €	1.041,00 €
181a	Stura-T-Shirts	07.01.16	800,00 €	796,5 €
190	Teilnahme Konferenz netzwerk (TUUWI)	27.04.16	90,00 €	90,00 €
191	Hülle für Boxengerät	15.08.16	50,00 €	39,00 €
195	Science Slam am 01.06.16	25.04.16	800,00 €	500,97 €
196	Studienfinanzierungsbroschüre	11.08.16	2.000,00 €	1.636,32 €
203	Fly-In Dresden 2016 (HSG EUROAVIA Dresden)	12.05.16	1.000,00 €	504,97 €
205	Pavillon (HSG Elbflorace)	09.06.16	250,00 €	179,95 €
218	Rechtskosten Zwangsübertritt	25.02.16	1.400,00 €	834,91 €
219	Hochschulgruppenbroschüre 2016	11.08.16	2.000,00 €	1.207,56 €
222	Reisekosten PVT in Kiel	04.07.16	250,00 €	223,90 €
225	Vernetzungs-Fahrradtour	18.07.16	84,00 €	42,69 €
INSGESAMT			20.994,50 €	17.031,06 €

Studentenrat der TU Dresden



A.12. MeTaFa-Bericht Oldenburg

1.10.2016

MeTaFa WiSe 1617 – BuFaK Wiki

MeTaFa WiSe 1617

Aus BuFaK Wiki

Die MeTaFa im Wintersemester 16/17 fand vom 23. bis 25. September in Oldenburg statt. Neben den inhaltlichen Themen ist insbesondere nur noch vier BuFaTas (Zapf, KaWuM, FaTaMa und BuFaK WiSo) teilgenommen haben, so dass ein Austausch nur begrenzt möglich war. Dies wurde in TOP 1 thematisiert. Dennoch konnten Wissen und Positionen ausgetauscht und Kontakte geknüpft werden.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Teilnehmer
- 2 Zukunftsperspektiven
 - 2.1 Kontakt-Nachricht
- 3 Exzellenzinitiative
- 4 VG-Wort
- 5 Attestpflicht
 - 5.1 Beschluss der FaTaMa von Mai 2016
 - 5.2 Zentraler Aspekt der BuFaK WiSo
- 6 Bundesweites Semesterticket
- 7 Akkreditierung
- 8 Semesterzeiten im internationalen Vergleich
 - 8.1 Position der FaTaMa vom Mai 2015
 - 8.2 BuFaK WiSo
 - 8.3 Inhaltliche Aspekte
- 9 Frauenquote
- 10 Wissenschaftszeitvertragsgesetz
- 11 Doktorandenvertretungen
- 12 Veröffentlichung von Drittmittel- und Nullergebnissen
- 13 European Student Convention
- 14 Außenwirkung BuFaTas
- 15 Rückflüsse BuFaTas
- 16 Gegenseitiger Konferenzbesuch
- 17 Inlandssemester
- 18 Flüchtlinge
- 19 Studienzeitskorridor
- 20 Finanzierung BuFaTas und der Arbeit zwischen den Konferenzen
 - 20.1 BuFaK WiSo
 - 20.2 KaWuM
 - 20.3 ZaPF
 - 20.4 FaTaMa
- 21 Zeitpläne der BuFaTas

Teilnehmer

- Matthias Lüth (BuFaK WiSo, TU Dresden)
- Kathrin Horres (FaTaMa, RWTH Aachen)
- Christian Hoffmann (ZaPF, Uni Oldenburg)
- Kai Rochlus (KaWuM, Universität des Saarlandes)

1.10.2016

MeTaFa WiSe 1617 – BuFaK Wiki

Zukunftsperspektiven

Die zentrale Fragestellungen in diesem Tagesordnungspunkt sind: Warum kommt kaum jemand? Was kann man dagegen tun? Was ist die MeTaFa und wofür steht sie?

Zunächst wurde abgeklärt, wer auf dem Mailverteiler steht und somit überhaupt Zugang zu den Informationen hat. Daraufhin wurden die Kontaktadressen der BuFaTas herausgesucht und zum einen Gründe des Nichterscheinens angefragt und zum anderen die Informationen zum MeTaFa-Mailverteiler (<https://lists.fsmpi.rwth-aachen.de/listinfo/metafa>) und zum MeTaFa-Wiki (<https://metafa.fsmpi.rwth-aachen.de/index.php/Hauptseite>) verbreitet.

Es bestand diesmal sogar erstmalig die Möglichkeit per Audio-Stream oder per Video-Stream an der MeTaFa teilzunehmen, aber niemand hat das Angebot genutzt.

Als mögliche Gründe sind fehlende bzw. nicht vorher bekannte Themen, der Zeitpunkt bzw. ein abstrakter Mehrwert charakterisiert worden. Eventuell muss stärker und nachdrücklicher auf den Termin hingewiesen werden (im Mail-Verkehr könnte es schnell untergehen).

Kontakt-Nachricht

Hey,

ich schreibe euch von der Meta-Tagung der Fachschaften (MeTaFa) in Oldenburg.

Wir sind ein freiwilliger Zusammenschluss von Bundesfachschaftentagungen und anderslautenden Treffen von Fachschaften im deutschsprachigen Raum (BuFaTas). Das Ziel ist der Austausch und die Kooperation zwischen den BuFaTas. Des Weiteren können zu studiengangübergreifenden Themen die Grundlagen zu gemeinsamen Positionen erarbeitet werden. Dafür stellen die Beschlüsse der einzelnen Konferenzen und Tagungen die Grundlage dar. Die MeTaFa ist für alle BuFaTas offen und stellt ihre Ergebnisse allen ihr bekannten BuFaTas zur Verfügung. Sie schränkt die Autonomie der einzelnen BuFaTas nicht ein und sieht sich nicht als Vertretung dieser.

Die hauptsächliche Organisation erfolgt über ein Wiki: <https://metafa.fsmpi.rwth-aachen.de/index.php/Hauptseite> und eine Mailingliste: metafa@lists.fsmpi.rwth-aachen.de (in die man sich über <https://lists.fsmpi.rwth-aachen.de/listinfo/metafa> auch eintragen kann und dann alle Infos erhält ;-))

Wir treffen uns in der Regel einmal im Semester und würden uns freuen, wenn ihr beim nächsten Mal dabei seid. Ein genauer Ort und ein genaues Datum stehen leider noch nicht fest. Für das Frühjahr '17 sind aktuell Saarbrücken und Dresden im Gespräch.

Falls ihr nicht der aktuelle Ansprechpartner eurer BuFaTa seid, leitet diese Nachricht doch bitte an die entsprechende Person weiter oder sagt uns Bescheid wer das ist.

Viele Grüße aus Oldenburg, Christian, Kai, Kathrin und Matthias

Exzellenzinitiative

Siehe Papier der Zapf (https://zapf.wiki/images/9/95/Reso_Exini3_End_SoSe16.pdf)

1.10.2016

MeTaFa WiSe 1617 – BuFaK Wiki

Die dritte Runde der Exzellenzinitiative steht demnächst an und die ZaPf macht sich Sorgen, dass diese mit den aktuell angepeilten Änderungen den Wettbewerb zwischen den Unis noch verschärft. Aktuell gibt es keine wirklichen Positionen der anderen anwesenden BuFaTas, auch nicht zu den bisherigen Ergebnissen der Exzellenzinitiative. Die BuFaK WiSo wird das Thema mit zu ihrer nächsten Konferenz nach Hamburg mitnehmen und dies dort in einem Barcamp diskutieren.

VG-Wort

Siehe Papier der BuFaK WiSo (<https://bufak-wiso.org/verwendung-von-urheberrechtlich-geschuetzten-werken-in-forschung-und-lehre/>)

Es gibt einen offenen Brief an den Bundestag (https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwC_s3QXRQcWlWUFdUOUcwbXpzd2ZFN1FLMHZhaVg0) von der FaTaMa, dem sich möglichst weitere BuFaTa, StuRä, Asten und Fachschaften anschließen und mit Unterschriften an den Petitionsausschuss des Bundestages bzw. ihrer jeweiligen Landtage schicken sollen, um die Sichtbarkeit dessen zu erhöhen. Zusätzlich könnten die Abgeordneten der Wahlkreise durch die jeweils Ortsansässigen einbezogen werden.

Zusätzlich sollten die individuellen Fachschaften und alle, die lokal in der Lehre involviert sind auf die kommenden Änderungen und den Brief hingewiesen werden.

Attestpflicht

Siehe Papier der BuFaK WiSo (<https://bufak-wiso.org/datenschutz-pruefungsunfaehigkeit/>)

Die Regelungen sind zwar länderspezifisch, aber dennoch herrscht auf studentischer Seite ein bundesweiter Konsens:

Beschluss der FaTaMa von Mai 2016

Die 16. Fachschaftentagung des Maschinenwesens im deutschsprachigen Raum (FaTaMa) fordert, dass zur Abmeldung von Prüfungen aus gesundheitlichen Gründen eine ärztliche Attestierung der Prüfungsunfähigkeit ausreicht. Es darf nicht verlangt werden, Diagnosen oder Symptome gegenüber der Hochschule offen zu legen. Die psychische Belastung von Studierenden bei erzwungener Offenlegung ihrer Symptome vor einem Prüfungsausschuss steht in keinem Verhältnis zu dem fragwürdigen Nutzen. Es ist nicht hinnehmbar, dass Studierende und Ärzte unter den Generalverdacht der Vorteilmachung gestellt werden. Ebenso fraglich ist, ob Prüfungsausschüsse über die Kompetenz verfügen, die Prüfungsunfähigkeit aus gesundheitlichen Gründen zu beurteilen. Die FaTaMa fordert den Gesetzgeber auf, die Abfrage von Symptomen durch die Prüfungsämter zu unterbinden einen Riegel vorzuschieben.

Zentraler Aspekt der BuFaK WiSo

„[...] Die BuFaK WiSo fordert, dass zur Geltendmachung einer Prüfungs- oder Fristverhinderung aus gesundheitlichen Gründen ausschließlich eine ärztliche Attestierung ohne Nennung der Beeinträchtigungsgründe herangezogen wird. Für die Feststellung der Prüfungsunfähigkeit soll eine einfache von der Krankenkassenleistung abgedeckte ärztliche Krankschreibung, die die Prüfungsunfähigkeit attestiert, ausreichen. Jede weitere Maßnahme erzeugt zusätzlichen institutionellen Aufwand mit unnötig höheren Personalkosten durch Universitätsprofessoren und Ärzte.“

Bundesweites Semesterticket

1.10.2016

MeTaFa WiSe 1617 – BuFaK Wiki

Siehe *Arbeits-Papier* *des* *BuFaK* *WiSo* (<https://bufak-wiso.org/positionspapiere/bundesweites-semestericket/>)

Die Preisunterschiede zwischen den bereits existierenden regionalen Dauertickets und dem bundesweiten Ticket sind vermutlich bzw. hoffentlich nicht so gravierend, vermutlich wäre eine Ausweitung weniger teuer als im ersten Moment gedacht. Eine Preiserhöhung von 25 bis 50% wäre in den Augen der anwesenden BuFaTas vermutlich tragfähig. Ein bundesweites Semesterticket wäre nur durchsetzungsfähig bei Einbindung des Fernverkehrs (um „Missbrauch“ vorzubeugen, könnte man den Fernverkehr auf außerhalb des eigenen Bundeslandes einschränken).

Als offizieller Hauptgrund für die Umsetzung ist die Steigerung der Mobilität zur Erfüllung des kulturellen Auftrags durch gemeinsamen Austausch anzuführen. Dies leitet sich aus dem Prozess der Bologna-Reform mit ihren zugehörigen Communiqués ab. Die letztliche Zielstellung wäre demnach eine europaweite Mobilitätsförderung. Zusätzlich sind positive ökologische Aspekte und volkswirtschaftliche Skaleneffekte anzuführen.

Unklar bleibt, wer die Verhandlungen mit der Bahn übernehmen müsste. Zunächst müsste ein allgemeines Angebot der Bahn vorliegen, um die Kostenfrage abschätzen zu können. Die anwesenden BuFaTas werden das weitere Vorgehen der BuFaK WiSo wohlwollend beobachten.

Akkreditierung

Siehe nicht wirklich aktuelles Papier der BuFaK-WiSo (<https://bufak-wiso.org/positionspapiere/akkreditierung/>) und Sammelseite der ZaPF (<https://zapf.wiki/Akkreditierung>)

Es gibt ein neues Urteil, sodass die bisherige Akkreditierungspraxis in Ländergesetze überführt werden muss, siehe dazu: <https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2016/bvg16-015.html>

Man sollte sich in die laufenden Gesetzgebungsverfahren über die jeweiligen Landtage des Vertrauens einbringen.

Semesterzeiten im internationalen Vergleich

Siehe *Positionspapier* *der* *ZaPF* (https://zapf.wiki/SoSe16_AK_Internationale_Semesterzeiten) und *Kommunikation der KaWuM mit der HRK (1)* (https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc_s3c2l2X0pfcEZnaGdFa2haWDZUQ2dPQXFTQjNV), (2) (https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc_s3c0J3UVZtUzFRlctMG9UeV8zOS1hTVV1dIVJ) & (3) (https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc_s3bldTUUxWZXBvS3R2MGpKYW14VUhRcm9OSnpv)

Position der FaTaMa vom Mai 2015

„Die FaTaMa in Darmstadt 2015 steht einer Verschiebung der Semester- und Vorlesungszeiten zur Verbesserung der internationalen Mobilität grundsätzlich positiv gegenüber. Herausforderungen werden insbesondere in dem verkürzten Übergang von Schule zu Studium - hinsichtlich Vorpraktika, Bewerbungsfristen und Vorkursen - sowie in der Umstellungsphase gesehen. Diese müssten bei einer Umsetzung mit allen beteiligten Instanzen detailliert aufgearbeitet und adressiert werden.“

1.10.2016

MeTaFa WiSe 1617 – BuFaK Wiki

BuFaK WiSo

Die BuFaK WiSo wird sich mit dem Thema im November auseinandersetzen.

Inhaltliche Aspekte

Im Antwortschreiben der HRK werden im wesentlichen drei Punkte erwähnt:

- Konsens unter allen Ländern wurde bisher nicht erreicht.
- Schulferien müssen angeglichen werden, auch hier müssen alle Länder zustimmen

nicht ganz klar, warum und wie genau

- „einfachere“ Möglichkeit in der vorlesungsfreien Zeit für Studenten und Hochschulmitarbeiter am Lehrangebot des Auslands teilzunehmen ohne daheim etwas zu verpassen

Aber: bspw. keine Teilnahme an Summer Schools möglich, finden im Ausland in der Regel im Juli bzw. August statt, zu dieser Zeit sind in Deutschland jedoch noch Vorlesungen/Klausuren

Probleme mit ERASMUS: deutsche Studenten im Ausland: wenig Vorlaufzeit und Ausländische Studenten zurück nach Hause: keine „Ferien“

Die KaWuM wird auf das Schreiben Antworten und freut sich über weitere Argumente (an vorsitz@kawum.matwerk.net). Außerdem werden folgende Organisationen angeschrieben und um Unterstützung gebeten: DAAD, AISEC, Erasmus, Studienstiftung des Deutschen Volkes/der Deutschen Wirtschaft.

Eine Anpassung der Semesterzeiten sollte sukzessive mit 1-2 Wochen jährlicher Verschiebung durchgeführt werden.

Frauenquote

Siehe *ausgelaufenes Papier der BuFaK WiSo* (https://bufak-wiso.org/wiki/index.php/Ablehnung_einer_festgesetzten_Frauenquote_in_Hochschulgremien) (Nutzer: *bufak*, PW: *kindergarten*)

In NRW gilt seit der Einführung des Hochschulzukunftsgesetzes eine restriktive Frauenquote; entsprechend sind Frauen in unterrepräsentierten Fächern überausgelastet. Besetzung erfolgt oft nur abhängig von Geschlecht und nicht in Abhängigkeit von Kompetenzen, Zeit oder Auslastung.

Als Möglichkeiten wird der Rechtsweg bis zum Verfassungsgericht diskutiert, allerdings hat der EuGH in ähnlichen Fällen bereits zu Gunsten von Quoten entschieden.

Eigentlich müssten die Gründe und nicht die Symptome bekämpft werden, da es bereits zu wenig Bewerberinnen gibt. Wie ist allerdings unklar...

Wissenschaftszeitvertragsgesetz

Siehe *Papier der Zapf* (https://zapf.wiki/images/ff9/WissZeitVG_End_SoSe16.pdf)

Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass die Interpretationen der Universitäten der Gesetzesänderung auseinandergehen und der Prozess weiter beobachtet werden sollte.

Doktorandenvertretungen

1.10.2016

MeTaFa WiSe 1617 – BuFaK Wiki

Fehlende Vertretung von Doktoranden bzw. Promotionsstudenten in den Gremien, da sie weder richtige Studenten noch richtige Mitarbeiter sind. Sollten sie eine eigene Statusgruppe erhalten? Die Frage was genau Doktoranden sind, ist ziemlich ungeklärt.

Veröffentlichung von Drittmittel- und Nullergebnissen

Siehe https://zapf.wiki/images/7/76/Resolution_Veroeff_Drittm_End_SoSe16.pdf

Wird von den Anwesenden weitgehend positiv aufgenommen und auf die eigenen BuFaTas getragen.

European Student Convention

Siehe Link zur Veranstaltung (<https://www.esu-online.org/?event=32nd-european-students-convention>)

Matthias fährt zur 32. ESC nach Bratislava und berichtet anschließend über die Inhalte, Struktur und Verknüpfungsmöglichkeiten zur MeTaFa als (assoziiertes) Mitglied

Außenwirkung BuFaTas

Es soll ein gemeinsamer Presseverteiler für Beschlüsse gepflegt und genutzt werden, nach dem Motto „viel hilft viel - Beschlüsse everywhere BAM, BAM, BAM!“

Wird im „geschützten“ BuFaK-Wiki gesammelt: <https://bufak-wiso.org/wiki/index.php/Presseverteiler>

Rückflüsse BuFaTas

Der Informationsverteiler (metafa@lists.fsmpi.rwth-aachen.de) soll stärker zur gegenseitigen inhaltlichen Information genutzt werden (Beschlüsse, Kampagnen, Unterschriftenaktionen usw.). Mindestens sollte nach jeder Bundesfachschaftentagung eine kurze Zusammenfassung mit den Inhalten und Beschlüssen der Konferenz über den Verteiler geschickt werden.

Gegenseitiger Konferenzbesuch

Zum besseren Austausch und dem Kennlernen verschiedener Verfahrensweisen bietet es sich an, andere Konferenzen zu besuchen. Die KaWuM besucht regelmäßig die ZaPf; die FaTaMa und die BuFaTa der Chemiker sind wegen Überschneidungen auch geplant. Die BuFaK WiSo plant aktuell die ZaPf und die BuFaTa ET zu besuchen.

Inlandssemester

Es sollen Möglichkeiten geschaffen werden, andere Unis im Inland analog zum „Auslandssemester“ zu besuchen, um Kurse zu belegen, die an der eigenen Uni nicht angeboten werden.

Es konnte jedoch das Problem auftreten, dass versucht wird Kurse „missbräuchlich“ anerkennen lassen, indem „leichtere“ Kurse an anderen Unis belegt werden. Die Lösung hierfür ist, dass nur Sachen angerechnet werden, die in der Heimuni gar nicht angeboten werden, wenn der entsprechende Student bereits an der Hochschule immatrikuliert ist.

1.10.2016

MeTaFa WiSe 1617 – BuFaK Wiki

Es findet kein wirklicher kultureller Austausch statt, so dass der Austausch von rein inhaltlicher Natur wäre. Möglich wäre bspw. auch nur einzelne Module an anderen Standorten zu belegen (mglw. unterstützt durch eLearning), statt ganze Semester an anderen Hochschulen im Inland zu belegen.

Flüchtlinge

Siehe *Papier* *der* *ZaPF*
(https://zapf.wiki/images/3/3a/Stellungnahm_WiSe15_Bildungszugang_fuer_Gefluechtete.pdf)

Im Saarland gibt es einen Zugangstest für MINT-Fächer. Durch des Bestehen dessen kann man den Zugang erwerben, ohne eine weitere Hochschulzugangsberechtigungen nachweisen zu müssen, siehe Saarbrücker Zeitung (<http://www.saarbruecker-zeitung.de/sz-spezial/hochschule/Das-Tor-zur-Bildung;art371106,6249022>) . Bei Interesse zu Hintergrundinfos: vorsitz@kawum.matwerk.net

Studienzeitkorridor

Das Konzept der Regelstudienzeit wirft immer wieder Probleme auf, insbesondere problematisch ist, dass die Regelstudienzeit inzwischen eher als Pflicht und nicht mehr als Recht wahrgenommen wird (bspw. durch Studienfinanzierung mit BAFöG. Außerdem sind die festvorgeschiedenen engen Korridore für Bachelor- und Masterstudiengänge mit 6 bis 8 oder 2 bis 4 Semestern teilweise hinderlich.

Eine Möglichkeit wäre die Einführung von Studienzeitkorridoren, die die Regelstudienzeit mehr als Möglichkeit darstellen und Pläne für ± 2 Semester um aktuelle Regelsätze aufzeigen.

Finanzierung BuFaTas und der Arbeit zwischen den Konferenzen

BuFaK WiSo

- 200-250 Teilnehmer
- 150 geförderte BMBF-Teilnehmer: 18-24.000 €
- 60 € Teilnehmerbeitrag + 20 € Ratsbeitrag + 20 € Abendpauschale (12-15.000 € + 2 x 4-5.000€)
- erhöhter Teilnehmerbeitrag 165 € für Alumni und 100 € ab 4. Fachschaftsmitglied
- Reisekosten sind selbst zu tragen
- Strafgeldern für Nicht-Anwesenheit pro Workshop/Barcamp: 30 €
- Sponsoring zwischen 5-10.000 €
- Σ 35.000 € bis 60.000 € Gesamtkosten

KaWuM

- bis 40 Teilnehmer
- BMBF-Förderung und (lokale) Industriesponsoren
- ca. 40 € Teilnehmerbeitrag

ZaPF

- etwa 200 Teilnehmer inklusive Alter Säcke, davon 150 BMBF gefördert, weitere Mittel durch Sponsoren

1.10.2016

MeTaFa WiSe 1617 – BuFaK Wiki

- ca. 30 € Teilnehmerbeitrag für die 150 geförderten, möglicherweise Helferschichten für weitere Teilnehmer
- ca. 50 € Beitrag für Alte Säcke (und Übernachtungsmöglichkeit muss nicht gestellt werden)

FaTaMa

- bis 150 Teilnehmer, durch den BMBF gefördert und den Rest durch Sponsoren
- Teilnehmerbeitrag zwischen 15€ und 30 € je nach Tagung
- Reisekosten werden nicht übernommen

Zeitpläne der BuFaTas

- FaTaMa: Zeitplan der EMESCC 2015 in Karlsruhe (https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc_s3N2dNLWUyUFBURFAwTHBZQlpjUkR6UWVKd3E0)
- BuFaK WiSO Bremerhaven Juni '16 (https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc_s3N0t3N3pHNkRreFk)
- BuFaK Nürnberg November '15 (https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc_s3cWtYU1RZelByWEk)
- Standardplan der KaWuM (https://drive.google.com/open?id=0B2dovXrwc_s3WU9RYVhQSmpaRnhTdW9uRWxJUEhTdEU3cHRV)

Von „https://bufak-wiso.org/wiki/index.php?title=MeTaFa_WiSe_1617&oldid=6821“

-
- Diese Seite wurde zuletzt am 1. Oktober 2016 um 17:54 Uhr geändert.
 - Diese Seite wurde bisher 8-mal abgerufen.

A.13. Tischvorlage KFZ

Sitzungsvorlage StuRa-Auto

Nutzungsszenarien

	Kilometer	Zeitbedarf	Sonstiges	Fahrzeug
Einkauf	20 km	4 h		Kombi/Lieferwagen
Materialtransport	20 km	2 h		Transporter
FSR-Fahrt	200 km	72 h	Fr - So	Kombi/Lieferw.
Bufata	600 km	96 h		9 Sitzer
Wahl Zittau	220 km	6h		Kleinwagen

Kosten für Szenarien (brutto):

	Sixt	Lex	Carl & Carla	Europcar/Unikonditionen	teilAuto
Einkauf	66,54 €	36,98 €	29,00 €	51,17 €	11,60 €
Materialtransp.	64,47 €	41,18 €	29,00 €	59,55 €	14,76 €
FSR-Fahrt	129,10 €	100,00 €	195,00 €	105,67 €	119,48 €
Bufata	475,12 €	325,72 €	260,00 €	460,77 €	426,50 €

Abfrage Nutzungshäufigkeit: 14 Rückmeldungen von 22 (ohne IHI)

	Einkauf	Materialtr.	FSR-Fahrt	Bufata	Zittau/Wahl
Summe 14 FSRe	20	70	29	5	0
Summe 22 FSRe (*22/14)	31,4	110,0	45,6	7,9	0,0
+					
StuRa	2	5	15	0	2
=					
Summe	33,4	115,0	60,6	7,9	2,0

219 Nutzungen pro Jahr -> mehr als ein Auto notwendig?

Gesamtkosten je Anbieter und Jahr

Sixt	Europcar/Unikond.	Carl & Carla	eigenes VW	Lex	eigenes Mercedes	eigenes Ford	teilAuto
19.607 €	16.281 €	13.653 €	13.645 €	12.649 €	11.336 €	10.019 €	9.573 €

Anmerkungen:

- ohne Spritkosten, außer bei teilAuto
- ohne Personalkosten bei eigenem Kfz
- StuRa-Autos: Kaufpreis/6 (Abschreibungszeitraum) + ca. 330€ Steuer + 4656€ Versicherung + 500€ Service
- teilAuto Fahrer anlegen: 10€, dann Selbstbeteiligung 350€

A.14. Änderungsantrag Daniel Förster

Änderungsantrag zum Antrag 15/106 Anschaffung eines KFZ's

Antragsteller: Daniel Förster

Der StuRa möge den Antrag wie folgt ändern: Da die beantragte Summe über 25000€ liegt müssen wir eine Ausschreibung machen.

A.15. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 1

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Grundordnung:

§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

(1)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)¹Beschlüsse des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)¹Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)¹Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(6)¹Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

§ 24 a Förderausschuss

(2)¹Der Förderausschuss setzt sich aus der Geschäftsführerin Finanzen, sowie vier bis sechs weiteren, abweichend von §24 Abs.1 gewählten Mitgliedern der Studierendenschaft zusammen.

§ 27 Geschäftsführung

(3)¹Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. ²Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. ³Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)¹Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)¹Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)¹Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

Förderrichtlinie:**§ 1 Förderausschuss**

(2)¹Der Förderausschuss bearbeitet die Anträge auf finanzielle Förderung studentischer Projekte unter Anwendung von § 33 der Finanzordnung.²Hierzu legt er eine durch einfache Mehrheit verabschiedete Beschlussvorlage dem StuRa-Plenum zur Abstimmung vor.

(3)¹Der Förderausschuss entscheidet über die Anerkennung von Hochschulgruppen gemäß der Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen.

Geschäftsordnung:**§6 Tagesordnung**

(1)¹Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.²Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)¹Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.²Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Abstimmung der Beschlussvorlage der Ausschüsse
3. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
4. Sonstiges.

³Die Punkte 1 bis 3 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. ⁴Die Punkte 1 und 2 sind jeweils zu Beginn einer Sitzung zu behandeln.

§10 Anträge

(6)¹Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.²Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.

A.16. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 2

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Grundordnung:

§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

(1)¹Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)¹Beschlüsse des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)¹Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung und des Förderausschusses mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)¹Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(5)¹Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

§ 27 Geschäftsführung

(3)¹Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. ²Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. ³Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)¹Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)¹Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)¹Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

Geschäftsordnung:

§10 Anträge

(6)¹Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.²Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung und dem Förderausschuss mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.

A.17. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 3

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Geschäftsordnung des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Geschäftsordnung:

§6 Tagesordnung

(1)¹Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.²Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)¹Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.²Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. die Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
3. Sonstiges.

³Die Punkte 1 und 2 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. ⁴Der Punkt 1 ist zu Beginn der Sitzung zu behandeln.

Begründung:

Damit die Protokolle anderer Organe des StuRas immer so schnell wie möglich durch das Plenum bestätigen zu lassen, sollen diese immer zu Beginn einer Sitzung behandelt werden. Dies entspricht bereits der momentan gängigen Praxis und soll nur noch so in der Geschäftsordnung festgehalten.

A.18. Antrag auf Neubefassung FinV 16/17

I
Sitzungsvorstand des Studentenrates
- im Haus -

Bearbeiter: Robert Georges
Geschäftsführer Finanzen
Fon: 0351 46334485
Fax: 0351 46333949
E-Mail: finanzer@stura.tu-dresden.de
Datum: 06.06.2016

Neubefassung FA 16/100 – Beitritt zur FinV 16/17 der KSS

Liebe Sitzungsleitung,

hiermit ersuche ich die Neubefassung des am 26.05.2016 beschlossenen Finanzantrages 16/100 (Beitritt zur FinV 2016/2017 der KSS).

Begründung:

Gemäß §3, Abs. 1 der Finanzordnung der Studentenschaft der TU Dresden (FO) bin ich als Geschäftsführer des Bereiches Finanzen verpflichtet, die einschlägigen Bestimmungen bei der Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben der Studentenschaft einzuhalten.

Nach §10, Abs. 2, Satz 3 ist Anträgen, die einen finanzwirksamen Beschluss herbeiführen sollen, eine entsprechende Finanzaufstellung beizulegen.

Zwar enthielt der Antragstext selbst keine explizite, finanzwirksame Aufforderung, allerdings ergibt sich aus dem Beitritt zur Finanzvereinbarung 2016/2017 (FinV 16/17) der Konferenz der Sächsischen Studierendenschaften (KSS) eine Zahlungsverpflichtung für die Studierendenschaft der TU Dresden i.H.v. 0,25€ je Mitglied der Studierendenschaft (vgl. §4, FinV 16/17). Eine konkrete Antragssumme ist aus dieser Angabe allein nicht ersichtlich, da dem Antrag keine Berechnungsgrundlagen beigelegt waren. Für den einzelnen Entscheidungsträger im Plenum war daher nicht erkennbar, welche Gesamtkosten der Studierendenschaft der TU Dresden durch den Beitritt zur FinV 16/17 entstehen. Des Weiteren lag den Unterlagen kein Haushaltsplan über die geplante Mittelverwendung bei.

Zudem ist anzumerken, dass auf der Sitzung des Landessprecherinnenrates (LSR) am 12.03.2016 nur der textliche Teil der FinV 16/17 sowie der Grundsatzbeschluss zur FinV 16/17 beschlossen wurden. Eine Beitragsberechnung für die einzelnen Studierendenschaften wurde mangels Daten und Vorbereitung des KSS-Finanzers bisher nicht beschlossen. Die geplante Mittelverwendung für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 wurde seitens der KSS bisher nicht veröffentlicht und auch nicht begründet. Ebenso wenig liegt kein zumindest vorläufiger Abschlussbericht für das vorangegangene Wirtschaftsjahr 2015/2016 vor.

Empfehlung:

Ich empfehle dem Plenum, den Antrag zu vertagen, bis durch die KSS die entsprechenden Berechnungsgrundlagen, die Übersicht der Mittelverwendung nebst Begründung der Positionen sowie ein zumindest vorläufiger Abschlussbericht des vorangegangenen Wirtschaftsjahres beschlossen und dem Studentenrat der TU Dresden zur Verfügung gestellt werden können. Der Antragssteller und Koordinator der KSS wurde durch mich hierüber bereits informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Georges
Geschäftsführer Finanzen und Inneres

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.19. Finanzantrag Büromöbel



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**



**stura
DRESDEN**

Finanzantrag
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur Antragsstellerin

Name, Vorname: Janina Hoff Walter
 Straße, Nr.: _____
 PLZ, Ort: _____
 E-Mail-Adresse: _____
 Telefonnummer: _____

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart: Bar oder Überweisung an:
 Kreditinstitut: _____
 IBAN: _____
 BIC: _____
 KontoinhaberIn: _____

Angaben zum Antrag

Gruppenname: _____
 Antragsgegenstand: Nachbestellung Möbel
 Betrag: 747 € Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an Finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung des Studierenden sind bedingten der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführung Finanzen. Genehmigte und nicht abgeforderte Finanzanträge werden innerhalb von 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

StuRa
 Geschäftsleitung
 Geschäftsführung
 Förderausschuss

Anweisung

Konto _____ Betrag _____
 FinanzreferentIn _____

Überweisung erfolgt

Von der Antragsstellerin auszufüllen
Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum: _____ Unterschrift: _____

Datum: 25.5.16 Unterschrift: J. Walter
 Datum: 16.10.16 Unterschrift: [Signature]
 Datum: 17.10.16 Unterschrift: [Signature]

Postadresse:
 Studenterrat der TU Dresden
 Heimplatzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 Stura - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE33XXX
 IBAN: DE _____
 8650503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Leider haben wir bei der ersten Bewertung einige Punkte betrachtet, bei der es nur eine Bewertung gab. Hier hat 3 Klausurfragen, die noch nicht beantwortet waren.
Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / Stura / FSRV ...)

Besteht die Möglichkeit, das Stura-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungswaise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)
Möchte gerne was mit, da die andere Gruppe gleiches Projekt machen sollen mit der bereits angereicherterem Material. Ich würde mich freuen, wenn das möglich ist.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den Stura nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
500 €	2 x Barzahlung der Kosten für 8 1286 €
105 €	wie die vorhergehenden Kosten für 3.7 (Ergänzung zum ersten, Möglichkeit dann zu machen als Sitzungraum TU rufen)
50 €	RfL Vorstand

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den Stura nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle	Datum	Unterschrift
2000 €	Stura	25.10.16	H. Müller

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom Stura geforderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der Referentin für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse: Studentental der TU Dresden, Heinrichstr. 10, 01069 Dresden
Besucheradresse: Stura - Haus der Jugend, George-Bahr-Str. 1e, 01069 Dresden
Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD, BIC: OSSD33HAN, IBAN: 08 550 0030 031 202537 10, 0855003003120253710
Kontakt: Telefon: 0351 463-32043, Telefax: 0351 463-32046, E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Sitzungsvorstand des Studentenrates
- im Haus -

Bearbeiter: Robert Georges
Geschäftsführer Finanzen
Fon: 0351 46334485
Fax: 0351 46333949
E-Mail: finanzier@stura.tu-dresden.de
Datum: 09.06.2016

Antrag auf Neubefassung – Nachbestellung Möbel

Liebe Sitzungsleitung,

hiermit möchte ich folgenden Antrag auf Neubefassung zum TOP 3 des Protokolls der Geschäftsführer-
sitzung vom 06.06.2016 einbringen:

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen)

Antragstext: Die Geschäftsführung überweist den Antrag in Plenum.

Begründung:

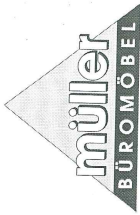
Auf der GF-Sitzung am 06.06.2016 wurde eine Nachbestellung von Möbeln i.H.v. 715€ (siehe Antrags-
formular) beschlossen. Hierbei handelt es sich um eine Änderung eines vom Stuka-Plenum am
17.12.2015 beschlossenen Antrages, sodass er auch vom Plenum diskutiert bzw. ggf. geändert und be-
schlossen werden sollte.

Postadresse:
Studenterrat der TU Dresden
Heinrichstr. 10
01059 Dresden

Beschickung:
Stura – Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 6/1e
01059 Dresden

Bankverbindung:
Sparkasse Dresden
Bankleitzahl: 85050000000000000000
Konto: 312 026 370

Kontakt:
Telefon: 0351 46334042
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Büromöbel Müller Dresden GmbH - Berliner Straße 1-3 - 01067 Dresden

Studentenrat TUD
Georg-Bähr-Str. 1 e
01069 Dresden

Telefon: 0351-46332042
Fax: 0351-46333949

Bitte bei Rückfragen angeben

Datum : 14.06.2016
Ihre Kundennummer: 06094
Ihre Ust.-Id.-Nr. :
Sachbearbeiter : Hr. Krüger
Email: dkrueger@bmsofort.de
Seite : 1

ANGEBOT Nr. : DD/0028489

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	KW	Einzelpreis €	Gesamt-€
1	.AS6B/3/SG	Aktenschrank 6 OH Profi Ahorn - mit Schließung - Dreholive SG Streifenoptik BXTXH 80 x 40 x 216 cm	2,00		439,00 10%	790,20
2	.RH	separate Schließung 2x für Aktenschrank	2,00		19,50	39,00
3	.BMH-S08/3	Schreibtisch 80x80 cm Ahorn 4-Fuß-Gestell silber höhenstellbar 68-76 cm BXTXH 80 x 80 x 68-76 cm	1,00		199,00 10%	179,10
4	.LIEF	Lieferkosten (zur Verwendungsstelle - OHNE Montage)	1,00		30,00	30,00

+++ Rahmenbedingungen +++
Bestellzeit: ca. 2-3 Wochen

Nettosumme	1.036,30 €	MwSt.	19 %	197,28 €	Gesamtsumme	1.235,58 €
------------	------------	-------	------	----------	-------------	------------

Zahlungsbedingung: Zahlung fällig 8 Tage ab Rechnungsdatum m. 2% Skonto

Dieses Angebot ist freibleibend, es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Gesamt-Brutto	1.235,58	Skonto %	2,00	Skontobetrag	24,71	Zu zahlender Betrag	1.210,87
---------------	----------	----------	------	--------------	-------	---------------------	----------

Büromöbel Müller Dresden GmbH - Berliner Straße 1-3 - 01067 Dresden - Tel.: 0351-3 18 53-0 - Fax: 0351-3 18 53-53
E-Mail: dresden@bmsofort.de - Geschäftsführer: Denis Krüger - HRB 26183 - Sitz und Registergericht: Dresden
Ostsächsische SK Dresden - BLZ 850 503 00 - Kont.Nr.: 310 033 9265 - St.-Nr.: 203/106/11027 - UST-ID: DE 258179509
IBAN DE41 8505 0300 3100 3392 66 BIC: OSDDDE33XXX

A.20. Stellungnahme von Matthias Zagermann

imap://mail.stura.tu-dresden.de:143/fetch>UID>/INBOX/Sent...

Stellungnahme zum FA 16/115

Betreff: Stellungnahme zum FA 16/115
Von: Matthias Zagermann <matthias.zagermann@stura.tu-dresden.de>
Datum: 23.06.2016 19:42
An: Sitzungsleitung Studenterrat <sitzungsleitung@stura.tu-dresden.de>
Kopie (CC): sascha.schramm@stura.tu-dresden.de, jessica.walter@stura.tu-dresden.de, daniel.foerster@stura.tu-dresden.de

Hallo Leute,
Ich wurde gebeten mich zu im Betreff genannten Finanzantrag als Referent Datenschutz zu äußern:
Ich befürworte die Beschaffung des Schrankes mit sechs beraterbezogenen Schließfächer. Nach Rücksprache mit einzelnen Beratern entspricht dies der Notwendigkeit infolge der gängigen Beratungspraxis sowie den für diese Unterlagen anzuwendenden - teilweise gesetzlich vorgeschriebenen - Schutzmaßnahmen.

LG, Matthias Zagermann

Referent für Datenschutz
Referat Technik
Studenterrat der TU Dresden
Heinrichstr. 10
01069 Dresden
Tel: 0351 46 33 29 42
Fax: 0351 46 33 39 49
E-Mail: datschutz@stura.tu-dresden.de
cf.technik@stura.tu-dresden.de

Matthias Zagermann <technik@stura.tu-dresden.de>
Referat Technik
Geschäftsbereich Inneres
Studenterrat der TU Dresden

---Anhänge:
matthias_zagermann.vcf
395 Bytes

von 1

23.06.2016 19:49

A.21. Anlagen zum FA Papierersatz fürs Plenum



Finanzantrag

an den StuRa der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller	
Name, Vorname	Zagermann, Matthias
Straße, Nr.	[REDACTED]
PLZ, Ort	[REDACTED]
E-Mail	[REDACTED]
Telefon	bekannt
Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input checked="" type="radio"/> bar oder <input type="radio"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
Kontonummer	Bankleitzahl
Kontoinhaber	
Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Referat Technik
Antragsgegenstand	Papierersatz fürs Plenum
Betrag	€ 4.040,00 <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei dem Geschäftsführer Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen vier Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.	
Datum	22.06.2016
Unterschrift	
vom StuRa auszufüllen	
Genehmigung	Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Protokollant
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	
Anweisung	GF Finanzen
Konto	Betrag
Überweisung erfolgt	Finanzreferent
von der Antragsteller auszufüllen	
Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	Unterschrift

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa – Haus der Jugend
 George-Bähr-Straße 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 Bankleitzahl: 850 503 00
 Konto: 3 120 263 710

Kontakt:
 Telefon: 0351 46332043
 Telefax: 0351 46333949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de


Kurze Beschreibung des Antragsgegenstands (Veranstaltung / Honorar / Material / Teilnehmeranzahl / ...)

Der Studentenrat möge die Beschaffung von 40 Tablets zur papierlosen Versorgung der Plenumsmitglieder mit den zur Sitzung notwendigen Unterlagen beschließen und dafür 4040 € bereitstellen.
 Hierfür sind folgende Schlagworte anwendbar: Papier einsparen; Dokumente per Cloudshare-Over-WLAN (synchronisieren nur bei ohne-WLAN-Sitzungen); Durchsuchbarkeit der Dokumente; Alternative zum Einsatz privater Endgeräte; weil wir es können;

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

-

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

- Synchronisierung kann via StuRa-WLAN erfolgen (Daten aus Cloud auf Gerät kopieren)
- sofern Gerät dazu in der Lage ist: Einbindung eines eigenen USB-Sticks (für digitale Notizen etc.)

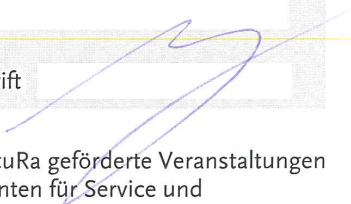
Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
3999,60 €	40 Tablets, max. 99,99 € pro Stück
40,40 €	Spesen (Versandkosten etc.)

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
4040,00 €	Studentenrat

Datum 22.06.2016

Unterschrift 

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den **Evaluationsbogen** für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem Referenten für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa – Haus der Jugend
 George-Bähr-Straße 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 Bankleitzahl: 850 503 00
 Konto: 3 120 263 710

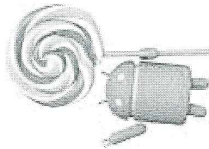
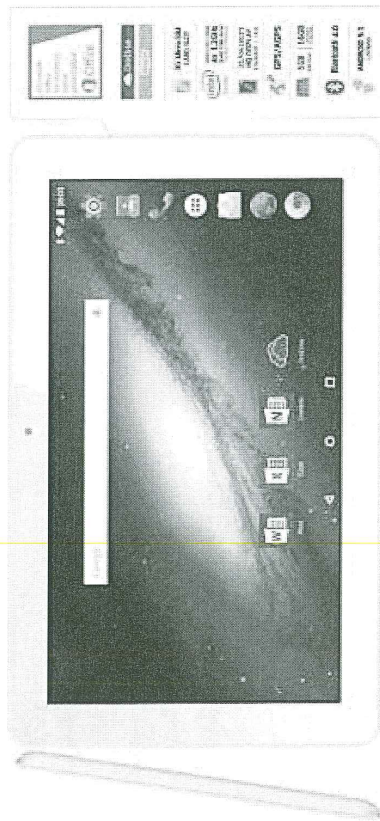
Kontakt:
 Telefon: 0351 46332043
 Telefax: 0351 46333949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

👍 **Topseller** 📦 **Gratis Versand** ab 25,00 € möglich ✓ 30 Tage kostenlose Rücksendung ✓ Über 1,2 Mio. zufriedene Kunden ✓ Über 240.000 Artikel auf Lager

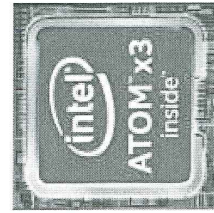
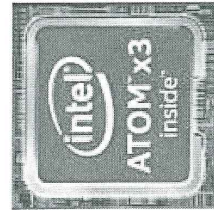
📦 **Gratis Versand**

digitolo

Odys XELIO 10 plus 3G Android-Tablet 25.7 cm (10.1 Zoll) 16 GB WiFi, GSM/2G, UMTS/3G Weiß 1.2 GHz Q



Bluetooth®



★★★★★ 2

99,00 €

inkl. MwSt., inkl. Versand

Versandkosten Inland:

keine

Premium-Versand:

mit 2,99 € Aufschlag

auf Lager

möglich

☛ Lieferzeit: 2-3 Tage

Anschluss-Garantie:

zzgl. 8,00 €

Artikel-Nr.:

W707871

Hersteller-Nr.:

29083C38

EAN:

4016139055220

☛ Kostenfreie Rücksendung 30 Tage lang möglich

Produktdaten**Überblick**

Display: 25.7 cm (10.1 Zoll) 16:9 HD Multitouch-Display (1024 x 600 Pixel)

Prozessor: Intel® Atom™ x3-C3230RK Quad Core (4 x 1.2 GHz); 1 GB DDR3-RAM

Speicherkapazität: 16 GB Flash + microSD Karte (bis 32 GB)

Senden und Empfangen von Telefonanrufen via eingebautem Mikrofon und Lautsprecher oder Headset,

SMS- & MMS-Funktion; OTG-Fähig; A-GPS/GPS

Eingebaute Kamera auf Front (VGA) & Rückseite (2MP); 3 Achsen G-Sensor;

WLAN 802.11 b/g/n; Bluetooth 4.0;

HSPA/UMTS & GSM/GPRS dank micro SIM-Karten-Einschub

Grafikprozessor: Leistungsstarker ARM Mali-450MP4

Betriebssystem: Android™ 5.1 Lollipop

Beschreibung**Odys Xelio plus 3G - überall mobil**

Das Odys ist ein weiteres neues Flaggschiff der Odys Tablet PC Serie. Ein Tab ohne Kompromisse. Kompakt, flexibel und mobil dank 3 G, ausgestattet mit einem riesigem HQ Display (1024*600) von 25,7 cm (10,1 Zoll) und einem ultraschnellen 4x1,2 GHz Intel Atom X3 Quad Core Prozessor. Funktionsreich, fast wie ein Mini PC, aber mit einem Leichtgewicht von ca. 600 Gramm. Ideal für alle, die mobile Kommunikationsfreiheit erleben und leben möchten. So ist die Kombination aus Tablet PC mit mobilem Internet, Entertainment-Center, Ortungsdienst und optionaler Navigationsfunktion die perfekte Lösung für alle, die ein All-in-One Gerät suchen. Durch den Einsatz von Android 5.1 haben Sie über Googleplay Zugriff auf tausende praktische, lehrreiche und unterhaltsame Apps. Funktionen wie WLAN, 3G und Bluetooth sorgen auch unterwegs für einen leichten Datenaustausch auf lokale oder online gespeicherte Dokumente, auf die jederzeit zugegriffen werden kann. Auch der Genuss beim Ansehen von flashbasierenden Webseiten ist möglich. Das Arbeiten unterstützt die vorinstallierte Microsoft Office for Android Software und macht dadurch pure Freude. Ein kapazitives Display ermöglicht eine streichelzarte Bedienung, der schmale Rahmen und das hochwertige Gehäuse machen das Tab zu einem echten "Handschmeichler". Das neue Power Tab Odys Xelio plus 3G ist grenzenlose Vielfalt, immer und überall. Die Kombination aus 25,7 cm-Display für die Tablet-Anwendungen und dem Simlockfreien 3G Simkartenfach lässt Sie direkt und überall mit Familie, Freunden,

Kunden und Kollegen in Verbindung treten.

Schneller Internetzugang

Inhalte kommen Dank 3 G/UMTS oder mit dem schnellen WLAN b/g-Standard rasant auf den Schirm. Der super schnelle Intel Atom X3 Quad-Core Prozessor mit 4x1,2 GHz, der große 1 GB Arbeitsspeicher und der integrierte Chip sorgen bei der Darstellung dafür, das nichts ruckelt. Auf Wunsch geben Sie den schnellen Internetzugang auch an andere Ihrer Geräte wie Notebook über WLAN- oder USB-Tethering weiter.

E-Mail, Instant Messages, Social Networking und Kontaktdaten an einer zentralen Stelle

Der Odys Xelio plus 3G stellt eine Zentrale für alle Kommunikationswege zur Verfügung. Über diverse Apps oder den herkömmlichen Browser nutzen Sie alles an verfügbaren Netzwerken. Google +, Facebook, Twitter und vieles mehr macht Kommunikation und ein mobiles vernetztes Leben spielend einfach. Mit der integrierten Kamera halten Sie entweder alles digital fest und laden es auf Ihren Social network Account oder versenden diese per Mail oder nutzen sie, um mit Freunden und Bekannten weltweit zu skypen. E-Mails können selbstverständlich einfach und schnell verwaltet und bearbeitet werden.

Ortskundiger zum Mitnehmen

Der Odys Xelio plus 3G sagt Ihnen auch, wo Sie gerade sind und wie Sie woanders hinkommen. Mit GPS und Active GPS erhalten Sie die Möglichkeit der Ortsbestimmung aber auch die Möglichkeit über einen Drittanbieter eine vollwertige Navigationslösung an Bord zu nehmen, die Ihnen den optimalen Weg zeigt. Unabhängig davon, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto unterwegs sind, überzeugt der Odys Xelio Plus 3G als vielseitige und praktische Ortsbestimmung mit über großem Bildschirm.

Unerschöpflicher Lesestoff

Mit dem integrierten Reader haben Sie Zugriff auf unzählige Zeitschriften, Zeitungen und Bücher. Egal ob Sie nun im Supermarkt ein Rezept für ein gutes Essen suchen oder entspannt im Café oder im Park sitzen, der Odys Xelio plus 3G bietet anregenden Lesestoff. Die eigene Bücherei mit tausenden von Büchern kompakt und immer dabei. Das große aber dennoch handliche Format des Xelio plus 3G und der G-Sensor, welches ein automatisches Drehen ermöglicht, macht das Lesen auf dem scharfen 25,7 cm HQ Display zu einem natürlichen und ermüdungsfreien Erlebnis. Im Zusammenspiel mit einem Kopfhörer versorgt Sie der Xelio plus 3G, ob auf Reisen, im Garten oder gemütlich im Bett mit dem puren Kinoerlebnis und erstklassigem Musikgenuss. Ein zusätzliches Highlight ist die Wiedergabe von HD Videos. Der große 16 GB interne HDD Flash Speicher bietet genug Platz für die eine Videothek, wem das aber nicht reicht, kann durch eine Micro SD seine Video- und Musiksammlung fast endlos und flexibel erweitern. Nie wieder Langeweile egal ob auf Reisen oder zu Hause.

Bluetooth – Ihre musikalische Freiheit

Ein Highlight ist das integrierte Bluetooth 4.0 Modul. Neben seinem oben beschriebenen Nutzen in Sachen Telefonie macht es auch das Tablet in Sachen Musik zu Ihrem Liebling. Das qualitativ hochwertige Streaming der Lieblingsmusik oder Lieblingshörbücher an die BT Soundbar, den BT Lautsprecher oder an Ihr Bluetooth KFZ Mediacenter verwandelt den Xelio plus 3G zu einer tragbaren Jukebox.Mehr Power – mehr Unterhaltung. ... Alle paar Stunden aufladen? Nicht mit dem Odys Xelio plus 3G! Das kleine Unterhaltungswunder ermöglicht bis zu 5 Stunden Dauersurfen oder Videos gucken, bei 400 Std. Stand by. Ein Langstreckenflug oder die nervenaufreibende Bahnfahrt wird da zum Kinoerlebnis. Wer lieber die Augen schließen will und in die Musikwelt eintauchen möchte, kann dies bei bis zu 30 Stunden Dauerbetrieb, ohne mit der Wimper zu zucken, tun.

Hochwertiges HQ Display mit einer Auflösung von 1024*600 Pixel gepaart mit einem rasend schnellen Quad-Core-Prozessor Intel Inside

Der Intel Atom Quad-Core-Prozessor ist leistung pur. Die Hauptrecheninheit besitzt 4 Kerne und kann somit 4 Rechenprozesse gleichzeitig ausführen. Sie unterscheidet sich hiermit zu einem normalen Prozessor, der diese Prozesse hintereinander ausführen müsste und somit mehr Zeit benötigt. Mit seinen somit 4x1,2 GHz ist der Xelio in der Gesamtperformance und bei anspruchsvollen Anwendungen für die Zukunft bestens gerüstet.

Eigenschaften

Eingebauter wiederaufladbarer Li-Polymer Akku (5.800 mAh) · Ladegerät: Eingang: 100-240V, 50/60Hz, Ausgang: 5V, 2A via USB · Eingebautes Mikrofon und Stereolautsprecher, 3,5 mm Kopfhörerausgang · 3 Achsen G-Sensor · Eingebaute Kamera auf Front (VGA) & Rückseite (2MP).

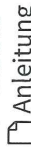
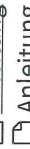
Lieferumfang

ODYS Xelio 10 plus 3G Tablet + USB-Kabel, Ladegerät, + Schnellanleitung

Stichwörter

4260087120688, Odys, 29083C38, XELIO 10 plus 3G, Internet Tablet, Tablet Pc

Downloads

-  Anleitung _(Version 1)
-  Anleitung _(Version 1)

Technische Daten

Bluetooth® Version:	4.0
Bluetooth®:	Ja
Speicherkartenslots:	microSD Karte (bis 32 GB)
Farbe:	Weiß
Höhe:	16.3 cm
Breite:	26.5 cm
Display (cm):	25.7 cm
Display (Zoll):	10.1 Zoll
Display-Format:	16:9
Display-Auflösung:	1024 x 600 Pixel
Marke:	Odys
GSM-Frequenz:	850 + 900 + 1800 + 1900 MHz
Prozessor-Kerne (Anzahl):	4 x

GPS integriert:	Ja
Kategorie:	Android-Tablet
Schnittstellen:	Bluetooth® + WLAN 802.11 b/g/n + Kopfhörer (3.5 mm Klinke) + Micro USB Host
Mobiles Internet:	WiFi + GSM/2G + UMTS/3G
Prozessor / Model:	x3-C3230RK
Prozessor-Serie:	Intel® Atom™ x3
Besonderheiten:	WiFi / 3G + OTG-fähig + A-GPS
Telefonfunktion:	Ja
Speicherkapazität:	16 GB
Betriebssystem (Version):	Android™ 5.1 Lollipop
Prozessor Taktfrequenz:	1.2 GHz
Prozessor / Typ:	Quad Core
Arbeitsspeicher:	1 GB
Speichertyp:	DDR3-RAM
SIM-Karte:	Micro SIM
Mitgel. Software:	Microsoft Office for Android vorinstalliert + Skype + OneDrive
Speichermedium:	Flash
UMTS-Frequenz:	900 + 2100 MHz
Gewicht:	577 g

Geprüfte Sicherheit

Bequemes Bezahlen

Wir helfen Ihnen gerne weiter

Anfragen per Telefon:

☎ **0911 27430933**
(aus dem Ausland: +49 911 27430933)

Anfragen per E-Mail:

ANFRAGE STELLEN >

Impressum

AGB

Datenschutz

*Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand

Copyright © 2010-2016 Re-In Retail International GmbH

Geprüfte Sicherheit

Bequemes Bezahlen

Copyright © 2010-2016 Re-In Retail International GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand

digitalo 

Computer & Zubehör ▾ **tablet android lollipop**

Alle **Kategorien** ▾

Computer Angebote Notebooks ▾ Tablets ▾ Desktop-PCs ▾ PC-Gaming ▾ Computer-Zubehör ▾ Komponenten ▾ Monitore ▾ Drucker ▾ Bestseller ▾ Software

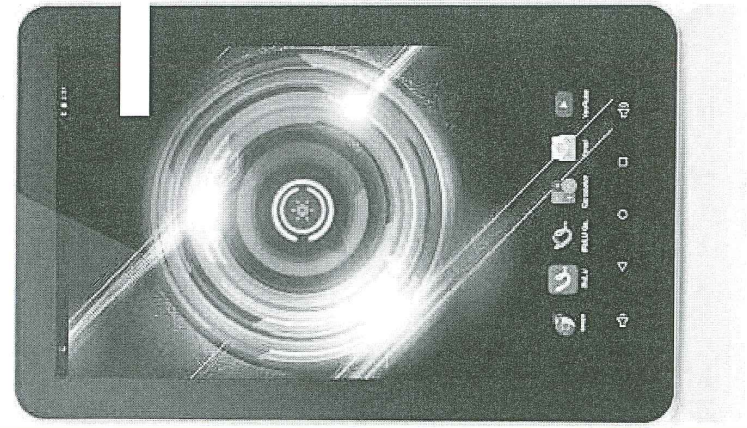
Matthias' Amazon Angebote Gutscheine Verkaufen Hilfe

Hallo, Matthias **Mein Konto** ▾ Mein **Prime** ▾ Meine **Listen** ▾ **0** Einkaufswagen

← Zurück zu den Suchergebnissen für "tablet android lollipop"



... **Tablet PC (X1Plus), Quad**
 ... **op, 1GB RAM, 16 GB**
 ... **it Auflösung 1024 * 600,**



sionen

t.

bestellen Sie innerhalb 5 Stunden
 pass an der Kasse. Siehe Details.
 and durch Amazon. Für weitere
 d Widerrufsrecht klicken Sie bitte auf

mit Google Android 5.1 Lollipop-
 en; 1024 x 600 Pixel Auflösung
 an 2,0 MP
 iterbar mit einer SD-Karte
 iden

Empfehlen

Hinzufügen Amazon Protect
 1-Jahr Geräte- &
 Diebstahlschutz für EUR 14,99

Menge: 1

In den Einkaufswagen

Dieser Artikel kann nicht per 1-Click® bestellt werden.

Lieferort:
 Matthias Zagerman- Dresden

Auf die Liste

Andere Verkäufer auf Amazon




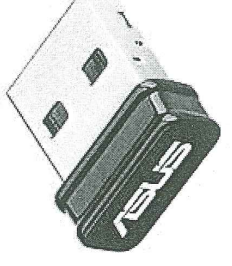

2 neu ab EUR 67,99

Möchten Sie verkaufen?

Bei Amazon verkaufen

Für größere Ansicht Maus über das Bild ziehen


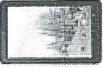


Kunden, die diesen Artikel gekauft haben, kauften auch

				
Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro... 51 EUR 13,99	Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro... 51 EUR 13,99	Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro... 51 EUR 13,99	Asus USB-BT400 Nano Bluetooth-Stick (Bluetooth 4.0, Windows 10/8/7/XP (32/64 Bit)) schwarz 133 EUR 14,79	Canon PG-510 / CL-511 Tintenpatronen Multipack 2 x 9 ml schwarz/mehrfarbig 302 EUR 26,81 (EUR 148,94 / 100 ml)

Hinweise und Aktionen

- Wir haben für Sie eine Liste mit Hersteller-Service-Informationen zusammengestellt, für den Fall, dass Probleme bei einem Produkt auftreten sollten, oder Sie weitere technische Informationen benötigen.
- **Sie brauchen Hilfe beim Tablet-Kauf?** Finden Sie den passenden Tablet-PC speziell für Ihre Bedürfnisse ganz leicht mit unserem **Ratgeber Tablet-PCs**.

Welche anderen Artikel kaufen Kunden, nachdem sie diesen Artikel angesehen haben?

	IRULU eXpro X1Plus Tablet PC, Android 5.1 Lollipop, Quad Core, 16 GB Nand Flash, 10,1 Zoll mit HD-Auflösung 1024...
	55 EUR 72,99
	IRULU eXpro 1Plus Tablet PC (X1Plus), Quad Core, Android 5.1 Lollipop, 1GB RAM, 8 GB Nand Flash, 10,1 Zoll mit...
	6 EUR 74,99
	Fire, 17,7 cm (7 Zoll) Display, WLAN, 8 GB (Schwarz) - mit Spezialangeboten
	2.983 EUR 49,99
	500 Amazon Coins
	327 EUR 4,80

Produktinformation

Größe und/oder Gewicht: 26 x 16,4 x 1 cm ; 558 g

Produktgewicht inkl. Verpackung: 1,1 Kg

Modellnummer: IRULU-eXpro X1Plus

ASIN: B01CCA900W

Im Angebot von Amazon.de seit: 4. März 2016

Durchschnittliche Kundenbewertung:

5 Kundenrezensionen

Amazon Bestseller-Rang: Nr. 5.459 in Elektronik (Siehe Top 100 in Elektronik)

Nr. 200 in Computer & Zubehör > Tablet PCs

Möchten Sie **Feedback zu Bildern** geben oder uns **über einen günstigeren Preis informieren**?

Produktbeschreibungen

IRULU ist ein professioneller Tablet-PC-Hersteller. Wir entwickeln Hochleistungs-Tablet PCs, die wir zu günstigen Preisen an Endkunden anbieten.

Seit 2011 hat iRULU jedes Jahr Millionen von Tablet PCs verkauft. Im Dezember 2014 wurden iRULU's Produkte vom Balancing Act-Programm des US Senders Lifetime TV als die besten Budget-High-Tech Produkte auserwählt.

Die Tablet-PCs von iRULU sind definitiv einen Versuch wert.

Technische Daten:

CPU: Quad-Core ARM Cortex-A7-CPU (4X1.3 GHZ)

Bildschirm: 10,1 Zoll mit 1024 * 600 Auflösung

RAM: 1 GB DDR3-RAM

ROM: 16 GB NAND Flash (erweiterbar auf 32 GB)

Kamera: Dual-Kamera (vorne und hinten) mit 0,3 MP vorne und 2 MP hinten

Konnektivität:

Wi-Fi (802.11 b, n, g)

3G Unterstützung: Ja via 3G Dongle (nicht im Lieferumfang enthalten)

Bluetooth 2.1

OTG Host

Lieferumfang:

1 x iRULU Tablet PC

1 x Handbuch

1 x USB Kabel

1 x Netzadapter

Kunden Fragen und Antworten

Fragen und Antworten anzeigen

Kundenrezensionen

5
4.2 von 5 Sternen

- 5 Sterne 2
- 4 Sterne 2
- 3 Sterne 1
- 2 Sterne 0
- 1 Stern 0

Sagen Sie Ihre Meinung zu diesem Artikel

Kundenrezensionen suchen

Alle 5 Kundenrezensionen anzeigen

Top-Kundenrezensionen

Klein aber fein

Von lev1n am 27. April 2016

Was erwartet man sich von einem Tablet, was 80€ kostet? - Bin zwar dennoch positiv überrascht aber habe zugleich auch einige Kritikpunkte. Dazu komme ich aber noch.

" Verpackung - Design "

Die Verpackung ist ziemlich schlicht gehalten. Es ist nur ein Pappkarton. Auf dieser befindet sich nur ein Aufdruck des Tablettahmens. Keine Bilder, Schriften oder sonstiges. Nur ein Logo mit kurzen Werbungen eben.

Designtechnisch finde ich das Gesamtpaket gut/ausreichend für den Preis. Die Kanten sind abgerundet. Die Größe ist in etwa so wie ein Ipad. Nur das dieser um einiges dicker ist. Ein Ladekabel und Usbkabel ist mitenthalten.

" Verarbeitung / Funktion des Produktes "

Das Tablet besteht aus Kunststoff. Wenn ich an der Frontseite auf den Rand drücke, merke ich, wie das Display ca 1mm sich verbiegen lässt. Man könnte meinen, mit etwas mehr Druck, zerbricht das Tablet. Dem ist aber nicht so :

Android 5.1 funktioniert einwandfrei, läuft stabil und flüssig.

Apps, Pdfs, Videos usw laufen auch flüssig. Spiele die eine hohe beanspruchungen (große Animationen etc) ruckeln extrem und sind nicht spielbar. (Getestet wurden Spiele wie: Marvel - Contest of Champions, Clash of Clans)
Touchscreen funktioniert überraschend gut, reagiert auch sehr schnell.

Ich habe das Tablet als Testprodukt bekommen und hätte es vielleicht sonst gar nicht gewagt, mir dieses Tablet anzuschaffen. Eltern, die ihren Kindern ein Tablet zulegen möchten, würde dieses Tablet ausreichen.

Es ist immer eine Frage, wie einer das Tablet benützt, welche Funktionen und auch wofür. Lesen Sie weiter...

2 Kommentare Missbrauch melden
hilfreich? Missbrauch melden

Das Rablet funktioniert einwandfrei

Von Yuliya am 30. April 2016

Die Preis-Leistung ist ok. Das Tablet funktioniert einwandfrei. Natürlich mit 1 Gb RAM nicht so schnell. aber ich wusste das im voraus. Außerdem habe ich es bei den Blitzangeboten für 35 Euro bekommen, ich habe kein Recht zu mekern. Für dieses Preis gern wieder. Die Batterie hält 304 Stunden Spiel

Kommentar Missbrauch melden

Gutes Schnelles Tablet

Von Ady Sama am 14. April 2016

Habe mich für dieses Tablet entschieden da ich schon länger auf der suche nach einen Günstigen Tablet bin.

Das Tablet kam wie erwartet schnell und sicher Verpackt bei mir an, immer wieder Super Service von Amazon.

Natürlich kann man nicht allzu viel erwarten von dem Tablet, jedoch ist es in meinen Augen die mehr als

100 € wert.

Android 5.1 bewegt sich wirklich super und flüssig drauf!

Man kann man damit prima YouTube schauen oder PDFs lesen uvm. Die mobilen apps laufen auch alle sehr schnell. Alles funktioniert sehr flüssig und ohne zu ruckeln. Akkulaufzeit geht bei mir bis jetzt immer über 3-4 Stunden, was meiner Meinung nach auch ganz gut ist.
Tastatur, Drucker und Maus werden sofort über Bluetooth oder WiFi erkannt.

Die Helligkeit vom Display ist ausreichend, bei nur 60% der Helligkeit. Daheim arbeite ich meist mit einer Helligkeitsstufe von 40-50%.

Die Qualität des Displays ist für diesen Preis ok, man erkennt zwar die Pixel deswegen auch ein Stern Punkte Abzug. Farben werden aber gut dargestellt.

Der Touchscreen reagiert gut und auch präzise, zumindest konnte ich noch keine fehlerhaften Eingaben feststellen.

Auch wenn das Tablet aus Plastik ist, wirkt dies doch relativ wertig. Es kracht nichts, wenn man leichten Druck auf das Gehäuse ausübt.

Fazit

Das Tablet ist keine Rechen-Maschine oder sonstiges :) Möchte man aufwändige Apps/Programme /Spiele betreiben, sollte man vielleicht doch ein paar Euro mehr drauf legen und ein anderes Tablet kaufen, das etwas mehr Power unterm Gehäuse bietet. Lesen Sie weiter... >

Kommentar 5 Personen fanden diese Informationen hilfreich. War diese Rezension für Sie hilfreich?

Ja Nein

[Missbrauch melden](#)

Für meinen Zweck genügt es

Von M. Mühling am 1. Juni 2016

Verifizierter Kauf

Das Bild finde ich schlimm, aber ich habe es als Steuergerät für Z21 gekauft, und dafür reicht es. Für den Preis sollte man nicht mehr erwarten.

Kommentar War diese Rezension für Sie hilfreich?

Ja

Nein

[Missbrauch melden](#)

Sehr zufrieden. Für Senioren als Einstiegsmodell geeignet. Preis und Leistung sind

über einstimmend!

Von Ulro am 26. April 2016

Verifizierter Kauf

Gestern bestellt und heute frueh, sehr ordentlich verpackt, erhalten. Bin sehr zufrieden! Schnelle Einrichtung und Synchronisation mit Laptop, davor natürlich aufgeladen (2std.!).

Kommentar War diese Rezension für Sie hilfreich? Ja Nein

Missbrauch melden

Alle 5 Kundenrezensionen anzeigen (neueste zuerst)

Kundenrezension verfassen

Ähnliche Artikel finden

- Computer & Zubehör > Tablet PCs

Datenschutzerklärung von iRULU-DE

Versandbedingungen von iRULU-DE

Umtausch- & Rücknahme bei iRULU-DE



Zurück zum Seitenanfang

Über uns

- Karriere bei Amazon
- Pressemitteilungen
- Amazon und unser Planet
- Amazon gemeinsam
- Amazon Storys
- Amazon Logistikblog
- Impressum

Geld verdienen mit Amazon

- Jetzt verkaufen
- Partnerprogramm
- Versand durch Amazon
- Bewerben Sie Ihre Produkte
- Ihr Buch mit uns veröffentlichen
- Login und Bezahlen mit Amazon
- Werden Sie ein Amazon-Lieferant
- > Alle anzeigen

Amazon Zahlungsarten

- Amazon.de VISA Karte
- Kreditkarten
- Gutscheine
- Rechnung
- Bankeinzug
- Amazon Currency Converter
- Mein Amazon-Konto aufladen

Wir helfen Ihnen

- Lieferung verfolgen oder Bestellung anzeigen
- Versand & Verfügbarkeit
- Amazon Prime
- Rückgabe & Ersatz
- Meine Inhalte und Geräte
- Amazon App
- Amazon Assistent
- Hilfe



Sprache: DE - Deutsch >

- Australien
- Brasilien
- China
- Frankreich
- Großbritannien
- Indien
- Italien
- Japan
- Kanada
- Mexiko
- Niederlande
- Österreich
- Spanien
- USA

AbeBooks
Antiquarische
& gebrauchte Bücher

CreateSpace
Ihr Buch als gedruckte
Version veröffentlichen

Amazon BuyVIP
Shopping Club
für Mode

IMDb
Filme, TV
& Stars

Warehouse Deals
Reduzierte B-Ware

Amazon Web Services
Cloud Computing Dienste
von Amazon

Kindle Direct Publishing
Ihr E-Book
veröffentlichen

ZVAB
Zentrales Verzeichnis
Antiquarischer Bücher

Audible
Hörbücher
herunterladen

MYHABIT
Private Modeschöpfer
Verkäufe

LOVEFILM
DVD & Blu-ray
Verleih per Post

Book Depository
Bücher mit kostenfreier
Lieferung weltweit

Shoppop
Designer
Modemarken

Unsere AGB Datenschutzerklärung Impressum Cookies & Internet-Werbung © 1998-2016, Amazon.com, Inc. oder Tochtergesellschaften

Kaufberater

Kategorien

Angebote & Aktionen

ASUS Aktion - LAST CALL...

Gaming Special

Notebooks

Tablets

Neue Tablets

Galaxy TabPro S

Windows Tablet Kracher

Windows Tablets

Android Tablets

Acer

Apple iPad

ASUS

Blaupunkt

bq

Cavion

DELL

Fujitsu

Suchbegriff eingeben...

Startseite Tablets

Ihr Werbeblocker verhindert, dass sie hier ein **aktuelles Angebot sehen!**

Bitte erstellen Sie eine Ausnahme für notebooksbilliger.de

Odys Space 10 Plus 3G mit Telefonfunktion, 10,1" Display, Intel Atom Quad-Core, 1GB RAM, 16GB...

(1)

Artikelnummer: A 606681

Gültig solange der Vorrat reicht.

sofort ab Lager / 24h Express

SAME DAY
heute zwischen
LIEFERUNG MÖGLICH 19 und 22 Uhr.

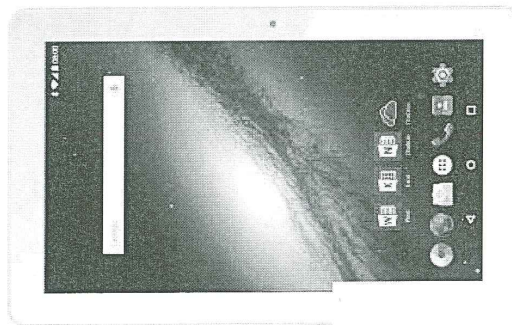
In diesen Stores erhältlich

99,00

inkl. MwSt.

UVP: 139,00 Euro

In den Warenkorb



Wunschkonfigurator:

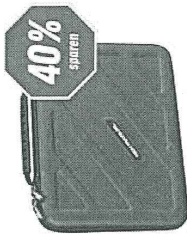


Speicherkarte

WERBUNG GEBLOCKT:

Sie verpassen unsere aktuellen Angebote und Aktionen! Bitte erstellen Sie eine Werbeblocker Ausnahme für unsere Seite

Merken [Vergleichen](#)



Jetzt die Big Ben Tablettasche dazu kaufen und 40% sparen!

7,99 EURO

Statt: 13,32 Euro

Beides in den Warenkorb



Inklusive **Microsoft Office 365 Personal** mit Word, Excel, PowerPoint, OneNote und Outlook

25,00 EURO

Beides in den Warenkorb

- SanDisk 16GB Ultra microSD Sp...
12,99 EURO
- SanDisk 32GB Ultra microSD Sp...
13,99 EURO
 Ersparnis: 6,00 Euro (30%)
- SanDisk 64GB Ultra microSDC S...
17,99 EURO
 Ersparnis: 7,00 Euro (28%)

Taschen & Stift

Schutz & SIM

TOP Zubehör

BLOG NEWS



Kurztest: MP Man MPQC730 Tablet mit 7" Multitouch-Display

...
 Tipp: Das MP Man MPQC730 Tablet findet Ihr bis zum 17.01.2016 für ...

[weiterlesen](#)

[PDF Druckansicht](#)

[Produktbeschreibung](#)
[Technische Daten](#)
[Kundenbewertungen](#)
[Fragen & Antworten](#)

[Weitere Infos](#)

Handys & Smartphones	Der Odys Space plus 3G ist ein weiteres neues Flaggschiff der Odys Tablet PC Serie. Ein Tab ohne Kompromisse. Kompakt, flexibel und mobil dank 3G, ausgestattet mit einem riesigem HQ Display (1024*600) von 25,7 cm (10,1 Zoll) und einem ultraschnellen 4x1,2 GHz Intel Atom X3 Quad Core Prozessor. Funktionsreich, fast wie ein Mini PC, aber mit einem Leichtgewicht von ca. 600 Gramm. Ideal für alle, die mobile Kommunikationsfreiheit erleben und leben möchten. So ist die Kombination aus Tablet PC mit mobilem Internet, Entertainment-Center, Ortungsdienst und optionaler Navigationsfunktion die perfekte Lösung für alle, die ein All-in-One Gerät suchen. Durch den Einsatz von Android 5.1 haben Sie über Googleplay Zugriff auf tausende praktische, lehrreiche und unterhaltsame Apps. Funktionen wie WLAN, 3G und Bluetooth sorgen auch unterwegs für einen leichten Datenaustausch auf lokale oder online gespeicherte Dokumente, auf die jederzeit zugegriffen werden kann. Auch der Genuss beim Ansehen von flashbasierenden Webseiten ist möglich. Das Arbeiten unterstützt die vorinstallierte Microsoft Office for Android Software und macht dadurch pure Freude. Ein kapazitives Display ermöglicht eine streichelzarte Bedienung, der schmale Rahmen und das hochwertige Gehäuse machen das Tab zu einem echten "Handschmeichler". Das neue Power Tab Odys Space plus 3G ist grenzenlos vielfältig, immer und überall. Die Kombination aus 25,7 cm-Display für die Tablet-Anwendungen und dem Simlockfreien 3G Simkartenfach lässt Sie direkt und überall mit Familie, Freunden, Kunden und Kollegen in Verbindung treten.
PC-Systeme	
Monitore	
Drucker	
Zubehör & Kabel	
Haushaltsgeräte	
Werkzeug & Garten	
Smart Home	
Fernseher	
Foto & Film	
Beamer	
Audio, Video & Car	
Netzwerk	
PC-Hardware	
Server, ThinClients & USV	
Software	
Freizeit & Konsolen	
Drohnen	
EM-Special	
0% Finanzierung	
Restposten & Gutscheine	
Gebraucht- & Vorführware	
	<p>Schneller Internetzugriff Inhalte kommen Dank 3G/UMTS oder mit dem schnellen WLAN b/g-Standard rasant auf den Schirm. Der super schnelle Intel Atom X3 Quad-Core Prozessor mit 4x1,2 GHz, der große 1 GB Arbeitsspeicher und der integrierte Chip sorgen bei der Darstellung dafür, das nichts ruckelt. Auf Wunsch geben Sie den schnellen Internetzugriff auch an andere Ihrer Geräte wie Notebook über WLAN- oder USB-Tethering weiter.</p> <p>E-Mail, Instant Messages, Social Networking und Kontaktdaten an einer zentralen Stelle Der Odys Space plus 3G stellt eine Zentrale für alle Kommunikationswege zur Verfügung. Über diverse Apps oder den herkömmlichen Browser nutzen Sie alles an verfügbaren Netzwerken. Google +, Facebook, Twitter und vieles mehr macht Kommunikation und ein mobiles vernetztes Leben spielend einfach. Mit der integrierten Kameras halten Sie entweder alles digital fest und laden es auf Ihren Social network Account oder versenden diese per Mail oder nutzen sie, um mit Freunden und Bekannten weltweit zu skypen. E-Mails können selbstverständlich einfach und schnell verwaltet und bearbeitet werden.</p> <p>Ortskundiger zum Mitnehmen Der Odys Space plus 3G sagt Ihnen auch, wo Sie gerade sind und wie Sie woanders hinkommen. Mit GPS und Active GPS erhalten Sie die Möglichkeit der Ortsbestimmung aber auch die Möglichkeit über einen Drittanbieter eine vollwertige Navigationslösung an Bord zu nehmen, die Ihnen den optimalen Weg zeigt. Unabhängig davon, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto unterwegs sind, überzeugt der Odys Space Plus 3G als vielseitige und praktische Ortsbestimmung mit übergroßem Bildschirm.</p> <p>Unerschöpflicher Lesestoff Mit dem integrierten Reader haben Sie Zugriff auf unzählige Zeitschriften, Zeitungen und Bücher. Egal ob Sie nun im Supermarkt ein Rezept für ein gutes Essen suchen oder entspannt im Café oder im Park sitzen, der Odys Space plus 3G bietet anregenden Lesestoff. Die eigene Bücherei mit tausenden von Büchern kompakt und immer dabei. Das große aber dennoch handliche Format des Space plus 3G und der G-Sensor, welches ein automatisches Drehen ermöglicht, macht das Lesen auf dem scharfen 25,7 cm HQ Display zu einem natürlichen und ermüdungsfreien Erlebnis. Im Zusammenspiel mit einem Kopfhörer versorgt Sie der Space plus 3G, ob auf Reisen, im Garten oder gemütlich im Bett mit dem reinen Kinoerlebnis und erstklassigem Musikgenuss. Ein zusätzliches Highlight ist die Wiedergabe von HD Videos. Der große 16 GB interne HDD Flash Speicher bietet genug Platz für die eine Videothek, wenn das aber nicht reicht, kann durch eine Micro SD seine Video- und Musiksammlung fast endlos und flexibel erweitern. Nie wieder Langeweile egal ob auf Reisen oder zu Hause.</p> <p>Bluetooth – Ihre musikalische Freiheit Ein Highlight ist das integrierte Bluetooth 4.0 Modul. Neben seinem oben beschriebenen Nutzen in Sachen Telefonie macht es auch das Tablet in Sachen Musik zu Ihrem Liebling. Das qualitativ hochwertige Streaming der Lieblingsmusik oder Lieblingshörbücher an die BT Soundbar, den BT Lautsprecher oder an Ihr Bluetooth KFZ Mediacenter verwandelt den Space plus 3G zu einer tragbaren Jukebox.Mehr Power – mehr Unterhaltung. ... Alle paar Stunden aufladen? Nicht mit dem Odys Space plus 3G! Das kleine Unterhaltungswunder ermöglicht bis zu 5 Stunden Dauersurfen oder Videos gucken, bei 400 Std. Stand by. Ein Langstreckenflug oder die nervenaufreibende Bahnfahrt wird da zum Kinoerlebnis. Wer lieber die Augen schließen will und in die Musikwelt eintauchen möchte, kann dies bis bis zu 30 Stunden Dauerbetrieb, ohne mit der Wimper zu zucken, tun.</p>

Campusprogramm

Samsung Wechselwochen

Service & Support

Infocenter / Hilfe

Kundenkonto

Karrierecenter

Ladengeschäfte: Hannover / München / Düsseldorf

Öffentliche Auftraggeber

Forum

notebooksbilliger.de Blog

Hochwertiges HQ Display mit einer Auflösung von 1024*600 Pixel gepaart mit einem rasend schnellen Quad-Core-Prozessor

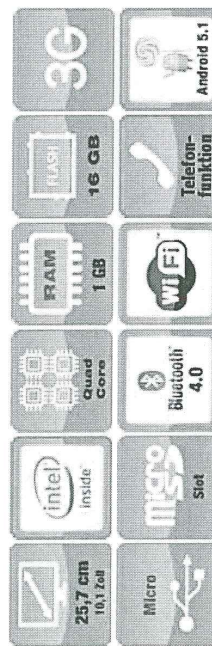
Intel Inside

Der Intel Atom Quad-Core-Prozessor ist leistung pur.

Die Hauptrecheninheit besitzt 4 Kerne und kann somit 4 Rechenprozesse gleichzeitig ausführen. Sie unterscheidet sich hiermit zu einem normalen Prozessor, der diese Prozesse hintereinander ausführen müsste und somit mehr Zeit benötigt. Mit seinen somit 4x1,2 GHz ist der Space in der Gesamtleistung und bei anspruchsvollen Anwendungen für die Zukunft bestens gerüstet.

Das Odys Space 10 Plus 3G zeichnet sich durch folgende spezifische Produkteigenschaften aus:


- Display: 10,1 Zoll kapazitives Multitouch-Display
- Auflösung: 1024 x 600 Pixel
- Prozessor: Intel® Atom™ x3-C3230RK Quad-Core Prozessor (bis zu 1,2 GHz)
- Grafikkarte: ARM Mali 450
- Arbeitsspeicher: 1 GB DDR3 RAM
- Speicher: 16 GB, erweiterbar über microSD um bis zu 32 GB
- Netzwerk: 3G, WLAN 802.11 b/g/n, Bluetooth 4.0
- Akku: 5800 mAh
- Abmessungen (B x H x T): 265 x 163 x 10,2 mm
- Gewicht: 577 g
- Sound: Lautsprecher, 3,5 mm-Anschluss
- Kameras: 2-Megapixel-Kamera (Rückseite), VGA-Kamera (Vorderseite)
- Betriebssystem: Android 5.1
- Besonderheit: Telefonfunktion



Herstellernummer:

X610123

Weitere Infos

Display	
Größe	25,65 cm (10,1")
Auflösung	1024 x 600 Pixel
Prozessor	
	
TurboBoost bis zu	Intel® Atom™ x3-C3230RK Prozessor 4x 1,0 GHz
Arbeitsspeicher	4 x 1,2 GHz
Größe	1 GB
Technologie	DDR3
Grafik	
Hersteller	ARM
Grafikkarte	Mali 450
Festplatte	
Typ	Flash
Kapazität (Gesamt)	16 GB
Betriebssystem	
Betriebssystem	Android 5.1
Kommunikationsschnittstellen	
SIM-Kartengröße	Micro-SIM
UMTS	
Bluetooth	Bluetooth 4.0
WLAN	WLAN 802.11 b/g/n
GPS	A-GPS

Multimediaschnittstellen	
micro-USB	
Card-Reader	MicroSD Cardreader (bis zu 32GB SDHC 2.0)
Audio	
Lautsprecher	1 Lautsprecher
Klinkenstecker	3,5 mm
Sensoren	
G-Sensor	
Digitalkamera hinten	
Auflösung	2 MP
Digitalkamera front	
Auflösung	VGA
Akkuleistung	
Akku-Ladezeit	5,00 h
Akkuleistung	5.800,00 mAh
Abmessungen	
Gewicht (Tablet)	576,00 g
Breite	265 mm
Höhe	163 mm
Tiefe	10,2 mm
Abmessungen Tablet	
Breite	26,50 cm
Höhe	16,30 cm
Tiefe	1,00 cm
Lieferumfang	

Besonderes Odys Space 10 Plus 3G, USB-Kabel, Ladegerät, Schnellanleitung

Garantie

Garantie 1 Jahr Herstellergarantie

Schützen Sie Ihr Gerät gegen Sturz- und Flüssigkeitsschäden oder Einbruch-Diebstahl. Den passenden Schutzbrief für nur 19,99 Euro finden Sie hier.



SCHUTZBRIEF

Durchschnittliche Kundenbewertung 5 / 5:

(1)

Sagen Sie ihre Meinung zu diesem Produkt

Bewertungen: für diese Serie / für diesen Artikel

Bewertung schreiben

Detlef Regber

Sonntag, 01. Mai 2016

Pro: sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Contra: kein echtes HD (1920x1080)

Fazit: für den Preis ist es ein echtes Schnäppchen, und in diesem Preissegment gibte es wenige Tabs mit SIM Karten Einschub und Telefon-Funktion und aktuellem Android.

Bewertung für: Odys Space 10 Plus 3G mit Telefonfunktion, 10,1" Display, Intel Atom Quad-Core, 1GB RAM, 16GB Flash, Android 5.1

Verstoß melden

War diese Bewertung für Sie hilfreich?

Ja 52

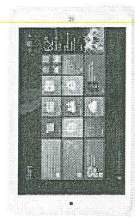
Nein 2

Kommentar schreiben 0

Haben Sie eine Frage? Suchen Sie hier nach Antworten.

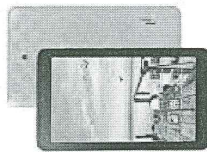
Stellen Sie Ihre Frage in der Community.

Frage stellen



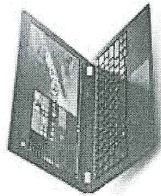
i.onik TW 8 Windows Pad
White,

99,00 EURO



MP Man MP110CTA Space
Grey,

119,00 EURO



Lenovo 100S-11BY
80R2002JGE Notebook

199,00 EURO

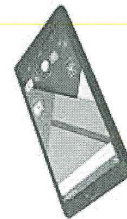
Bisher 229,00 Euro



SanDisk 32GB Ultra microSD
Speicherkarte 80MB/s

13,99 EURO

Bisher 19,99 Euro



Point of View TAB i847,

77,00 EURO

Bisher 119,00 Euro

Testieger im Deutschlandtest



Schneller Versand

Wir versenden überwiegend mit:



Flexible Zahlung



Meine Daten	Unternehmen	Service	Bestellung	mobil informiert
Anmelden	Über Uns	Kontakt	Versandkosten	
Warenkorb	Partnerprogramm	Pressecenter	Lieferzeiten	
Kasse	Impressum	Produktberater	24h Express	
Merktzettel	AGB / Widerrufsrecht	Studentenprogramm	Ladengeschäfte	Android App
Datenschutz	Karrierecenter	NBB BonusCard	Ratenzahlung	iOS App

Alle Preisangaben sind in Euro inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten ab 7,99 Euro innerhalb Deutschlands. Die Versandkosten richten sich nach Versandart, Größe und Logistikdienstleister. Großmengenabgaben vorbehalten. Versand von TV-Geräten über 107 cm (42") ab 19,99 Euro innerhalb Deutschlands. Produktbilder und Angaben zu technischen Produkteigenschaften ohne Gewähr.

*Bei versandkostenfreien/frachtfreien Artikeln ist der Versand innerhalb Deutschlands mit Hermes bei Zahlung per Vorkasse für Sie kostenfrei.

1) Repräsentatives Beispiel: Nettokreditbetrag 1.000 €, 0% eff. Jahreszins, 0% Sollzinssatz p.a. gebunden, 12 Monate Laufzeit, mtl. Rate 83,33 Euro, Gesamtfinanzierungsbetrag 1.000 Euro, Rechenbeispiel entspricht dem repräsentativen Beispiel nach § 6a PangV. Berechnung ohne Kreditversicherung. Es handelt sich hierbei um ein repräsentatives Beispiel. Die monatliche Rate für Ihre Bestellung ist abhängig von der gewählten Laufzeit und dem Warenwert und wird Ihnen auf den Artikelseiten, im Warenkorb und an der Kasse angezeigt. Voraussetzungen für die 0% Finanzierung sind der Abschluss eines entsprechenden Darlehensvertrages und des damit verbundenen Kreditkartenvertrages zwischen dem Kunden und der Hanseatic Bank GmbH & Co KG, Bramfelder Chaussee 101, 22177 Hamburg. Mehr Informationen finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hanseatic Bank.

Copyright 2002-2016 notebooksbilliger.de AG. Alle Rechte vorbehalten.

Ultrabook, Celeron, Celeron Inside, Core Inside, Intel Logo, Intel Atom, Intel Atom Inside, Intel Core, Intel Inside, Intel Inside Logo, Intel vPro, Itanium, Itanium Inside, Pentium, Pentium Inside, vPro Inside, Xeon, Xeon Phi, und Xeon Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

A.22. Anlage zum Datenschutz

wird der § 18 bzw. der Datenschutz wie folgt geregelt:

- a. Die nextbike GmbH ist berechtigt, die persönlichen Daten des Kunden zu speichern. Die nextbike GmbH verpflichtet sich dazu, diese ausschließlich im Einklang mit den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes zu verwenden.
- b. Die nextbike GmbH ist berechtigt, alle Vorgänge, die einen Kunden, ein Kundenkonto und die entsprechenden Nutzerdaten betreffen, insbesondere Anrufe, zu Beweis Zwecken aufzuzeichnen. Die Aufzeichnung wird zur Überprüfung der Richtigkeit der eingezogenen Rechnungsbeträge genutzt. Die gespeicherten Daten werden vor dem Zugriff nicht autorisierter Personen gesichert aufbewahrt.
- c. Die nextbike GmbH ist berechtigt, an Behörden in erforderlichem Umfang Informationen über den Kunden, insbesondere die Anschrift, weiterzugeben, sollte die Behörde die Einleitung eines Ordnungswidrigkeits- oder Strafverfahrens im Zusammenhang mit der (Unsachgemäßen-)Nutzung des Fahrradverleihsystems der nextbike GmbH nachweisen.
- d. Bei der Zahlungsart Kreditkarte werden die kundenspezifischen Daten an die nextbike Partner World Pay zur Verifizierung und weiteren Abrechnung der Ausleihgebühren weitergegeben. Nach der Registrierung sind die Kreditkartendaten für Mitarbeiter der nextbike GmbH nicht mehr einsehbar.
- e. Die nextbike GmbH verpflichtet sich, die persönlichen Daten der Fahrnutzerinnen, bei den für studentische Fahrnutzerinnen kostenlosen Fahrten unter 30 min, nach 48 Stunden zu löschen und die statistischen Fahrdaten damit zu anonymisieren
- f. Die nextbike GmbH ist berechtigt, den studentischen Fahrnutzerinnen im Falle eines erloschenen Vertragsverhältnisses mit der Studierendenschaft, ein ordentliches Kundenkonto anzubieten. Soweit die studentischen Fahrnutzerinnen von diesem Angebot nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erlöschen des Vertragsverhältnisses Gebrauch machen, sind die Kundenkonten und persönlichen Daten der studentischen Fahrnutzerinnen zu löschen.
- g. Löschen Studierende ihr Kundenkonto bei der nextbike GmbH selbstständig, so werden alle persönlichen Daten der studentischen Fahrnutzerinnen gelöscht.

Im Weiteren wird eine Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten der nextbike GmbH, Georg Ruppelt, hinsichtlich der Datenspeicherung innerhalb der Kooperation mit der Leipziger Studierendenschaft beigefügt:

Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten der nextbike GmbH, Georg Ruppelt, hinsichtlich der Datenspeicherung innerhalb der Kooperation mit der Leipziger Studierendenschaft.

Regulär werden für nextbike- Kunden bei der Erstanmeldung folgende Daten abgefragt.

PIN vergessen?

Login

Registrierung

Gutscheine können im Kundenkonto eingelöst werden, dorthin werden Sie automatisch nach erfolgreicher Registrierung hingeleitet.

Telefonnummer*
Handynummer im internationalen Format. Kein Handy? Festnetznummer genügt auch!

Vorname*

Nachname*

Straße

PLZ

Ort

Land

E-Mail-Adresse

Partner

Tarifoption

Bitte senden Sie mir eine Kundenkarte. (EUR 2.00)

Bitte senden Sie mir aktuelle News und besondere Angebote per E-Mail oder SMS.

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und bin damit einverstanden. Dem Abgleich einer angegebenen Partner-Nummer stimme ich zu.*

Zahlungspflichtig bestellen

[Was bedeutet das?](#)

Screenshot <https://secure.nextbike.net/de/de/registrierung/>

Aus Haftungsgründen und bezüglich der Zahlungsabwicklung ist es notwendig ein Minimum an Nutzerdaten zu speichern. Hierzu gehören:

für Studierende in Dresden:

- Vor- und Nachname
- Telefonnummer + Hochschul-Emailadresse

Wird das Freifahrterkontingent überschritten, wird das Kundenkonto automatisch deaktiviert und automatisch per SMS zur Vervollständigung des Kundenprofils (Meldeadresse), insbesondere der Angabe gültiger Kontodaten aufgefordert.

Hier kann gewählt werden zwischen:

- Lastschriftinzug
- Kreditkartendaten (Daten werden an unseren Zahlungsdienstleister WorldPay weitergeleitet)

WorldPay ist ein führender Anbieter von elektronischen Zahlungsverarbeitungslösungen und bietet seit unserer Firmengründung einen sicheren End-to-End Zahlungsverkehrsdienst. Zur Abwicklung der Zahlung werden die Kreditkartendaten des Kunden direkt an WorldPay weitergeleitet.

Die Angabe einer E-Mail und Abonnement des Newsletters sind optional. Lediglich bei der TU bzw. HTW Dresden ist die E-Mail als Verifizierungsmittel festgelegt.

Es wird kein Bewegungsprofil angelegt. Lediglich eine Übersicht zu getätigten Ausleihen (Start/Ende Ausleihort/Rückgabeort, Radnummer). Regulär sind die Ausleihdaten mit den persönlichen Kundendaten verknüpft, aber bereits bei unseren eigenen internen Evaluierungen werden diese anonymisiert, hier interessiert nicht mehr wer gefahren ist, sondern nur noch die Fahrtetails.

Die Daten werden als erstes zu Abrechnungszwecken, dann zur Optimierung und Qualitätssicherung des Angebotes und aus haftungsrechtlichen Gründen gespeichert. Darüber hinaus übermitteln wir gelegentlich mit der Bestätigungs-SMS zusätzlich auch die Botschaft eines Werbekunden. Hierbei ist explizit zu betonen, dass eine solche Botschaft nur durch nextbike versendet wird und dies im Rahmen der Werbevermarktung der Finanzierung des Verleihsystems dient.

Die persönlichen Daten werden nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gelöscht. Die Ausleihdaten, also Fahrtetails, bleiben anonymisiert erhalten, damit rückblickende, vergleichende Evaluierungen möglich sind.

Eine Überlassung der Datensätze an Vertragspartner (auch anonymisiert) ist nicht vorgesehen. In dem Falle, dass dies explizit erwünscht ist, muss eine Einverständniserklärung des Nutzers (automatisiert im Registrierungsformular) bei der Erstanmeldung erfolgen.

A.23. Stationsvorschlaege

Station	Lage	anstelle von	Anzahl Räder
1	Andreas-Schubert-Bau		5
2	SE1-SE2/Mohr-Bau		5
3	HSZ/Bergstraße		10
4	Hettnerstraße/George-Bähr-Straße		5
5	Wiener Straße	Strehleener Platz	
6	Strehleener Straße/Immaamt		3
7	August-Bebel-Straße		7
8	Weberplatz	Reichenbach-/Teplitzer Straße	
9	Wohnheime Wundtstraße		5
10	Willersbau/Treffzbau/Physikbau		
11	Alte Mensa		7
12	Barkhausenbau		7
13	Andreas-Pfitzmann-Bau		5
14	Münchner Platz	Georg-Schumann-Straße	
15	Wohnheim Hochschulstraße	Fritz-Förster-Platz	
16	Mensa Reichenbachstraße	HTW Dresden/Hochschulstraße	
17	Friedrich-List-Platz/HTW		10
18	Schnorrstraße/Gutzkowstraße		4
19	Reichenbachstraße HST		5
20	Marschnerstraße		3
21	Pillnitz Lehrgebäude		5
22	Pillnitz Mensa		2
23	Pillnitz Versuchsfeld		2
	Zusätzliche Räder SLUB		10
			100

A.24. Finanzantrag Biomolecular Design Competition



Finanzantrag
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Gupta, Shikhar

Straße, Nr. [REDACTED]

PLZ, Ort [REDACTED]

E-Mail-Adresse [REDACTED]

Telefonnummer [REDACTED]

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:

Kreditinstitut _____

IBAN _____

BIC _____

KontoinhaberIn _____

Angaben zum Antrag

Gruppenname I, Nanobot

Antragsgegenstand Reisekosten

Betrag 1.440,00 Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum 15/09/2016 Unterschrift Shikhar Gupta

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung _____ Datum _____

StuRa Sitzungsleitung _____

Geschäftsführung ProtokollantIn _____

Förderausschuss _____

Anweisung _____ GF Finanzen _____

Konto _____ Betrag _____

Überweisung erfolgt _____ FinanzreferentIn _____

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten _____

Datum _____ Unterschrift _____

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

I, Nanobot ist ein Team internationaler Studenten, welches an der Biomolecular Design Competition (BIOMOD) des University of California, San Francisco organisiert von Wyss Institut der Harvard University als eins von zwei europäischen Teams teilnimmt.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Wir sind bereit das Logo des Stura auf unserer Homepage, im Projektvideo und bei allen weiteren Präsentationen unter der Sponsorensktion zu veröffentlichen.

Angaben zu den entstehenden Gesamtausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
	Ein Detaillierter Budgetplan befindet sich im Anhang.
Gesamtausgaben	

Angaben zu den entstehenden Gesamteinnahmen

Betrag [€]	Quelle
	Ein Detaillierter Budgetplan befindet sich im Anhang.
Gesamteinnahmen	

Datum 15/09/2016 Unterschrift Sindler

Die Beschlüsse werden erst mit der Bestätigung des Protokolls im Plenum rechtskräftig.

Postadresse:
Studenterrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
88850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de

BIOMOD 2016 Budget				
EINKOMMEN	SUMME	Verbrauchsgüter	Registrierung	Reisekosten
Institute der TU				
BIOTEC	€ 3,000.00	€ 760.00		€ 2,240.00
GFF	€ 1,350.00			€ 1,350.00
IPF	€ 1,500.00		€ 1,500.00	
B Cube	€ 1,000.00	€ 500.00		€ 500.00
CRTD	€ 2,000.00	€ 1,000.00		€ 1,000.00
STURA	€ 1,440.00			€ 1,440.00
Rotary international Dist. 5230	€ 1,500.00			€ 1,500.00
Sponsoring durch Firmen				€ 1,500.00
JPK	€ 500.00	€ 500.00		
Zeiss	€ 500.00	€ 500.00		
Roche	€ 500.00	€ 500.00		
ThermoFischer	€ 1,000.00	€ 1,000.00		
Brunel	€ 1,500.00	€ 1,500.00		
Biosaxony	€ 1,500.00	€ 1,500.00		
Glaxo Smith Kline	€ 500.00	€ 500.00		
Selbst finanziert	€ 990.00	€ 500.00		€ 490.00
SUMME	€ 18,720.00	€ 8,760.00	€ 1,500.00	€ 8,460.00

AUSGABEN	Finanziert von	SUMME	Verbrauchsgüter	Reisekosten + Registrierung
Reisekosten + Registrierung		€ 9,960		
9 Flug tickets (€ 700)	Institute der TU			€ 6,300.00
Accommodation	Rotary International Dist. 5230			€ 1,500.00
3 US Visa*	Selbst finanziert			€ 430.00
BIOMOD Team Registrierung*	Institute der TU			€ 230.00
BIOMOD Individual Registrierung*	IPF			€ 1,500.00
Verbrauchsgüter		€ 8,678		
TEM Grid boxes	Institutes + Sponsors		€ 450.00	
AFM Tip boxes	"		€ 400.00	
Pipette Tips boxes	"		€ 200.00	
Agarose	"		€ 200.00	
Gel Stains	"		€ 200.00	

Other (Glassware, gloves etc.)	"		€ 200.00	
Lambda DNA	"		€ 49.13	
DNA Origami Design	"		€ 1,600.00	
M13 Scaffold DNA	"		€ 150.00	
Alexa 647 dye	"		€ 1,844.00	
Qdot 605 Streptavidin Conjugate	"		€ 177.00	
Cuvettes 0.1 cm	"		€ 230.00	
PrepFiler Spin Tubes	"		€ 230.00	
96-Well Reaction Plate	"		€ 179.00	
PCR tubes	"		€ 169.00	
Sustainability/Tag	"		€ 1,900.00	
Promotional Materials**	Selbst finanziert		€ 500.00	
SUMME		€ 18,638		

Zusammenfassung	SUMME	Verbrauchsgüter	Reisekosten + Registrierung
EINKOMMEN	€ 18,720	€ 8,760	€ 9,960
AUSGABEN	€ 18,638	€ 8,678	€ 9,960
FEHLBETRAG / ÜBERSCHUSS	€ 82	€ 82	€ -

* (Betrag in USD) umgewandelt in Euros von 2016.09.14, zum nächsten zehn abgerundet
 ** Promotional Material = T-shirt + Printouts + Poster + Model
 Fett gedruckte Sponsoren sind bereits bestätigt

A.25. Förderantrag bei der GFF TU Dresden - BIOMOD

Förderantrag:

Für die Teilnahme an dem renommierten Biomolekular-Design-Wettbewerb BIOMOD entwickelt das Team ein vielversprechendes wissenschaftliches Project in dem wachsenden Bereich der DNA-Origami und Medikamentenabgabe-Systeme. Der internationale BIOMOD Wettbewerb wurde von der Harvard University gegründet und findet in diesem Jahr an der University of California, San Francisco in den Vereinigten Staaten statt.

Unsere Projektidee, der NanoROVER, ist ein selektives Aufnahme- und Transportsystem für niedermolekulare Verbindungen, bestehend aus drei Teilen: einem Liposom mit Aptamer gesteuerten Transmembranproteinen, einem DNS/Peptidlinker und einem funktionalisierten Janusmotor. Der NanoROVER lässt sich in drei Dimensionen über Magnetfeldsysteme lenken. Die Freisetzung der niedermolekularen Verbindungen von einem erfolgreich "geladenem" Liposom wird durch Peptide induziert, welche in bestimmten Konzentrationen die Phospholipide-Membranlyse verursacht. Diese Projektidee wird einen weiteren Fortschritt in der Verabreichung von Arzneimitteln und in der medizinischen Therapie darstellen.

Auch in den Vorjahren haben Studenten des BIOTEC Instituts bereits erfolgreich am BIOMOD Wettbewerb teilgenommen und wurden drei Mal in Folge mit dem 2. Platz ausgezeichnet. Das so gewonnene, große internationale Ansehen, stärkt nicht nur die Reputation der TU Dresden, sondern auch die der Sponsoren, die das Project erst ermöglicht hatten. Das diesjährige Team erhält die volle Unterstützung durch den Rat und das know-how der beteiligten Fakultäten und Professoren. Auch Institute wie das Biotechnologische Zentrum der TU Dresden und das Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden unterstützen die Studenten, um die Erfolgsgeschichte der TU Dresden an diesem Wettbewerb fortzuführen.



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Sie im Folgenden auf eine Initiative aufmerksam machen zu können, der sich hoch motivierte und talentierte Studenten der molekularbiologisch und nanobiophysikalischen Masterstudiengänge der TUD Dresden (BIOTEC) auch in diesem Jahr wieder widmen werden. Mit dem Engagement, das in den vergangenen Jahren bereits 4 Vorgängergruppen dieser Studiengänge zu sehr erfolgreichen Teams im internationalen BIOMOD Wettbewerb zu Spitzenplätzen in diesem hochkompetitiven internationalen Wettbewerb werden ließ, wird auch das diesjährige Team wieder versuchen die Stellung der TUD als erfolgreichste Universität zu verteidigen. Im Wettbewerb, der u.a. Teams aus Spitzenuniversitäten wie MIT und Harvard aber auch der Tokyo University etc. als Mitbewerber einschließt, haben die Studenten sich ein anspruchsvolles Projekt aus dem Bereich des molekularen Designs mittels DNA Origami Technik definiert und werden neben Ihrer normalen studentischen Ausbildung in Labors der Dresden Concept Partner (u.a. BIOTEC, IPF, BCUBE..) an der experimentellen Realisierung möglichst vieler Teilschritte arbeiten. Das diesjährige Team, das ich im Rahmen meiner Lehrtätigkeit in genannten Studiengängen und als Gruppenleiter am Max Bergmann Zentrums für Biomaterialien des Leibniz Instituts für Polymerforschung (IPF) als Mentor betreue, hat sich die Realisierung eines „Mikroskopischen Medikamententransporters“ zum Ziel gesetzt. Durch Kombination der Einlagerung eines Wirkstoffs in einen mikroskopischen Transportbehälter (Liposome), der durch Verbindung mit magnetischen Nanopartikeln gezielt an Orte der Wahl transportiert werden kann, sollen die Wirkstoffe letztlich am Zielort durch externe Signale getriggert freigesetzt werden können.

Neben der Forschungstätigkeit am Projekt, schließt die BIOMOD Initiative auch die Kurzfilmpräsentation und insbesondere die Einwerbung der zur Durchführung des Projektes notwendigen finanziellen Mittel durch die Studenten vor. Selbstverständlich werden bereits viele forschungsbedingte Ausgaben einschließlich der Bereitstellung der Laborkapazitäten und entsprechender Verbrauchsmaterialien bereits von unterstützenden Instituten im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten übernommen, dennoch ist die Initiative auf weitere finanzielle Unterstützung angewiesen, um die ich Sie als Mentor der diesjährigen Gruppe bitte.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans-Georg Braun', with a stylized flourish at the end.

PD Dr. Hans-Georg Braun

(Leibniz Institut für Polymerforschung Dresden)

BIOMOD 2016

WYSS INSTITUTE 

TEAM  präsentiert

NanoROVER

Hauptkomponenten

Janus motor



Janus - Partikel sind Nanopartikel, deren Oberfläche zwei oder mehr verschiedene physikalische Eigenschaften aufweisen. Es werden magnetische und biochemisch kompatible Teilstücke kombiniert.

Biotin - Streptavidin



Verbindet Liposom und den Janus-Motor. Sehr starke Affinität: $K_d = 10^{-15}$ M. Stabil gegenüber extremen pH- und Temperaturwerten, organischen Lösungsmitteln und anderen denaturierenden Reagenzien.

Funktionalisierte Liposomen

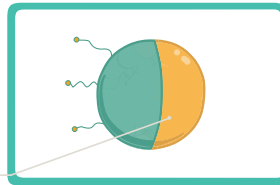


Liposomen mit in die Lipiddoppelschicht eingebetteten Transmembranproteinen, die Spezifität zu mit Aptamer verbundenen Zielen aufweisen. Nimmt das Zielmolekül bei Kontakt auf.

~Arbeitsschritte~

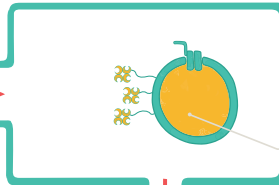
Schritt 1

Der Motor wird in drei Dimensionen innerhalb eines Mikrofluidkanals mithilfe eines Reglers für magnetische Partikel bewegt



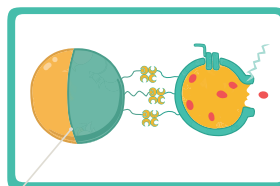
Schritt 2

Der Motor und das Liposom werden durch Biotin/Streptavidin Affinität miteinander verbunden



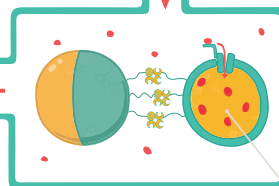
Schritt 4

Der Motor und das Liposom werden in eine Peptidlösung hineinbewegt, die die Membran zum Platzen bringt und dabei den Inhalt des Liposoms freisetzt



Schritt 3

Der Motor wird bewegt und zieht dabei das Liposom zur Aufnahme selektierter und markierter kleiner Moleküle in deren Richtung



Probleme

1. Integration aller Module
2. Simulation der auf den Nanorover einwirkenden Kräfte
3. Untersuchung der Möglichkeit verschieden geformter Janus-Partikel

Mögliche Anwendungen

1. Entmischung kleiner Moleküle in Lösung
2. Zukünftige Anwendungen in der Diagnostik und Therapeutik

ÜBER UNS



x4



x5

FINANZIELLE AUSGABEN



Finanzplan

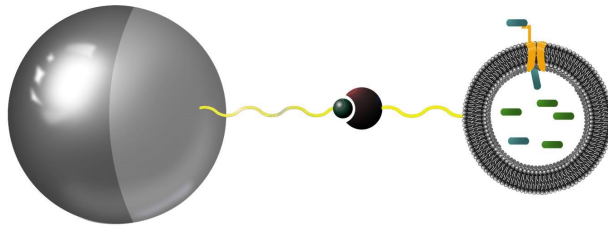
	Anzahl /	Einzelbetrag	Gesamtbetrag
1. Reisekosten			
1.1 Flugticket (Dresden - San Francisco)	9	€ 800,00	€ 7.200,00
1.2 Übernachtungskosten	5	€ 600,00 /Tag	€ 3000,00
Summe Reisekosten			€ 10.200,00
2. Aufenthaltskosten			
2.1 BIOMOD individuell Gebühr	9	€ 160,00 (\$180,00)	€ 1.440,00
2.2 Essen Bewertung (Frühstück + Mittagessen + Abendessen)	9	€ 30 /Tag	€ 1.350,00
Summe Aufenthaltskosten			€ 2.790,00
3. Personalkosten			
3.1 B1 Geschäftsvisum	3	€142,18 (\$160)	€ 427,00
Summe Personalkosten			€ 427,00
4. Kosten für Verbrauchsmaterial			
4.1 DNA Origami Baugruppe	1	€ 3.000,00	€ 3.000,00
4.2 Liposom Baugruppe	1	€ 1.000,00	€ 1.000,00
4.3 Janus Motor Baugruppe	1	€ 330,00	€ 330,00
4.4 Peptid Synthese Baugruppe	1	€ 650,00	€ 650,00
4.5 Sonstige Kosten für Verbrauchsmaterial		€ 2.730,00	€ 2.730,00
Summe Kosten für Verbrauchsmaterial			€ 6.510,00
Gesamtkosten			€ 21.510,00

Teilnehmerliste

Name	Grundlage	Masterstudiengang	Nationalität	Aufgabe
Yara Alsaadawi	Biotechnologie	Molecular Bioengineering	Palästina	Experimentieren & Video
Dmitry Belyaev	angewandte Mathematik & Physik	Nanobiophysics	Russland	Finanzen & Modellierung
Judit Clopés	Physik	Nanobiophysics	Spanien	Modellierung & Design
Stephen Enos	Biochemie	Molecular Bioengineering	USA	Experimentieren & Finanzen
Timothy Esch	Biomedizin	Molecular Bioengineering	USA	Experimentieren & Video
Shikhar Gupta	die Informations- und Kommunikationstechnik	Nanobiophysics	Indien	Experimentieren, Finanzen, Modellierung
Juliana Hilliard	Physiologie	Molecular Bioengineering	USA	Experimentieren & Finanzen
Foram Joshi	die Informations- und Kommunikationstechnik	Molecular Bioengineering	Indien	Experimentieren & Design
Renat Nigmatzianov	Physik	Nanobiophysics	Russland	Modellierung, Experimentieren, Design

A.26. Handout BIOMOD

NanoROVER



The “NanoROVER” is a three part, selective small molecule uptake and transport system, containing a liposome with aptamer-directed transmembrane proteins, a DNA/peptide linker, and a functionalized Janus motor, able to be controlled in three dimensions using magnetic field systems. Small molecule release from the successfully “loaded” liposome will be induced using peptides known to cause phospholipid membrane lysis at specific concentrations.

Mentors and guides

Prof. Dr. Hans-Georg Braun

Microstructure Group Biofunctional Polymer Materials at the Max Bergmann Center of Biomaterials

Prof. Dr. Carsten Werner (Co-mentor)

Biofunctional Polymer Materials at the Max Bergmann Center of Biomaterials

Prof. Dr. Yixin Zhang

B Cube

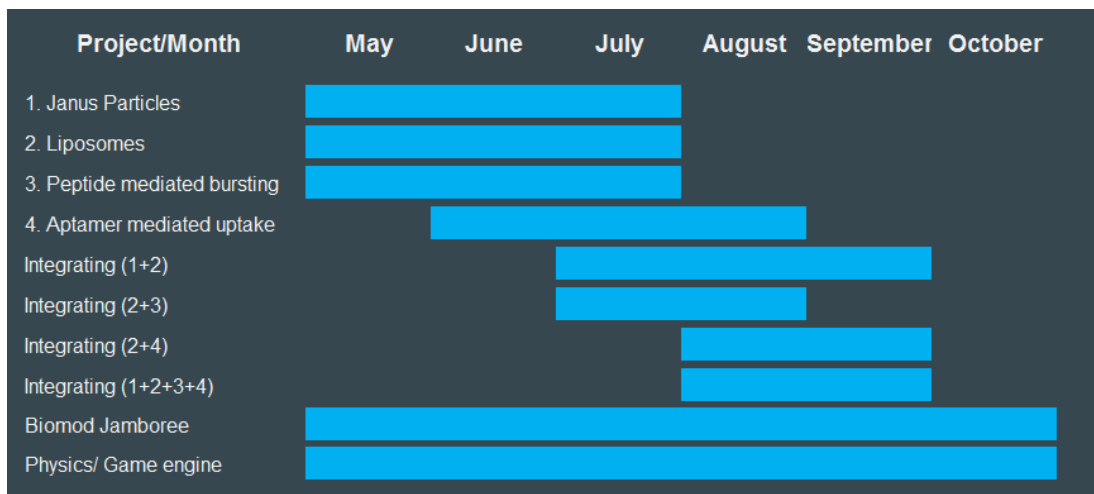
Dr. Alvin Thomas

Post-doc in Dr. Zhang’s group

Yavuz Oguz Uca

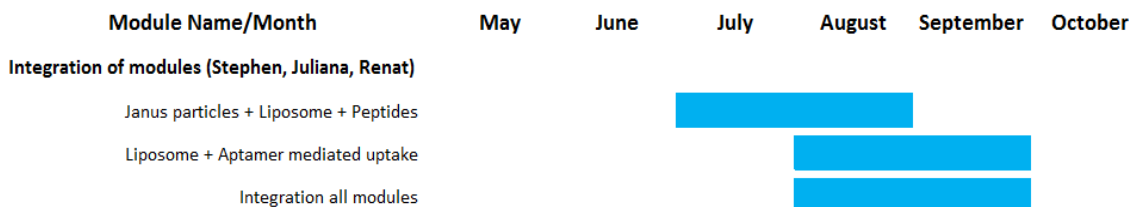
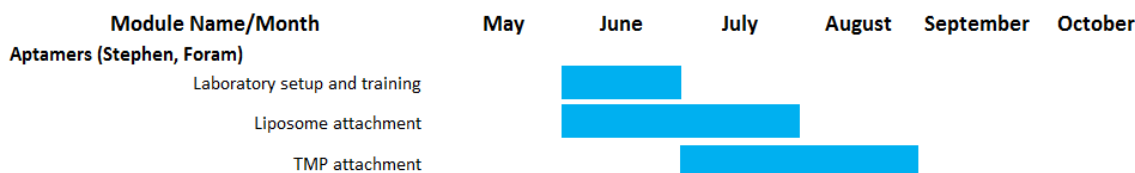
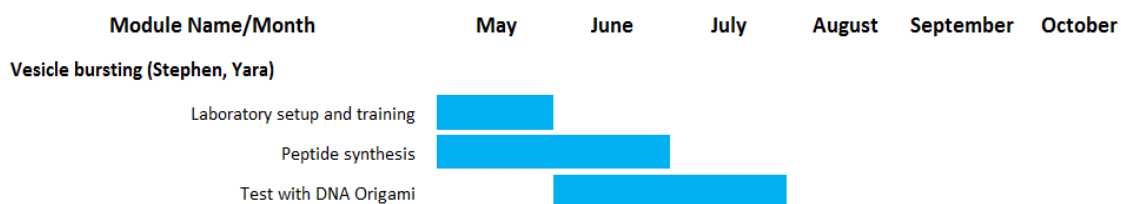
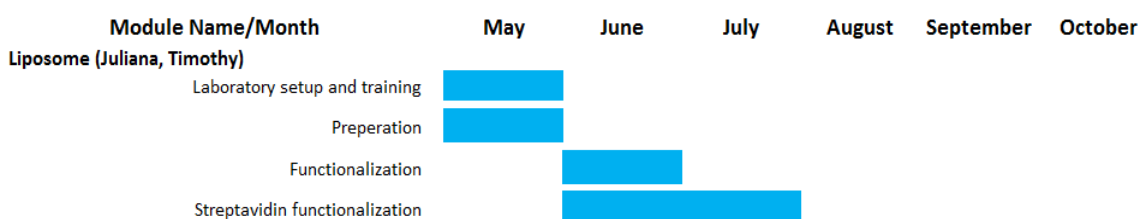
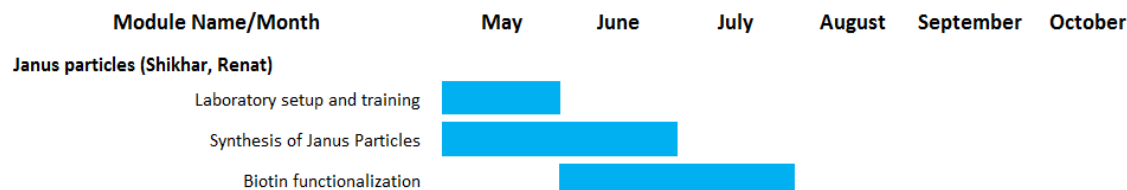
Technician in CFAED/ Organization and finance mentor for I, Nanobot

Timeline



1

Detailed timeline



Team Members

Name	Background	Master's program	Nationality	Role
Yara Alsaadawi	Biotechnology	Molecular Bioengineering	Palestine	Experimentation and Video Editing
Dmitry Belyaev	Applied Mathematics and Physics	Nanobiophysics	Russia	Finance and Mathematical Modeling
Judit Clopés	Physics	Nanobiophysics	Spain	Mathematical Modeling and Design
Stephen Enos	Biochemistry	Molecular Bioengineering	United States of America	Experimentation and Finance
Timothy Esch	Biomedical Sciences	Molecular Bioengineering	United States of America	Experimentation and Video Editing
Shikhar Gupta	Information and Communication Technology	Nanobiophysics	India	Experimentation, Finance and Mathematical modelling
Juliana Hilliard	Physiology	Molecular Bioengineering	United States of America	Experimentation and Finance
Foram Joshi	Information and Communication Technology	Molecular Bioengineering	India	Experimentation and Design
Renat Nigmatzianov	Physics	Nanobiophysics	Russia	Mathematical Modeling, Experimentation, and Design

A.27. Finanzantrag zum FA Fruchtgummis



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Finanzantrag
An den StuRa TU Dresden



Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname David Peter Clavero Neßler
 Straße, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 E-Mail-Adresse _____
 Telefonnummer _____

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:
 Kreditinstitut _____
 IBAN _____
 BIC _____
 KontoinhaberIn _____

Angaben zum Antrag

Gruppenname GR OA
 Antragsgegenstand Fruchtgummis mit StuRa-Logo
 Betrag 1200 € Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in dem E-Mail-Text, nicht in der Anlage) einreichen.
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerechnete Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Genehmigung

von stuRa auszufüllen

Datum 25.08.16 Unterschrift CRP

Anweisung

StuRa _____ Datum _____
 Sitzungsleitung _____
 Geschäftsführung _____ ProtokollantIn _____
 Förderausschuss _____
 Anweisung _____ GF Finanzen _____

Überweisung erfolgt Konto _____ FinanzreferentIn _____ Betrag _____
 Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum _____ Unterschrift _____

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Heinholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 August-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE33XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-22043
 Telefax: 0351-463-33849
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / Teilnehmeranzahl / ...)

Anmeldung von kleinen Buntbären-Tüten (A08) für Verteiler mit Stura-Logo und eine kleinen Leberpasten.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / Stura / FSU / ...)

Stura

Besteht die Möglichkeit, das Stura-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den Stura nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
1200€	108 - Tüten Fruchtgummi mit Stura-Logo

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den Stura nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle
1200€	Stura

Datum: 25.08.16 Unterschrift: [Signature]

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom Stura geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der Referentin für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könnten.

Postadresse:
 Studenterrat der TU
 Dresden
 Heinhöfplatz 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 Stura - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostdeutsche Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE33XXX
 IBAN: DE 8695030303120282710

Kontakt:
 Telefon: 0351 463-32043
 Telefax: 0351 463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angeboteinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

Allgemeines

Projekt / Inhalt der Ausschreibung

Fischgenuss mit Stuba Logo

Geschäftsbereich

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige:

Beginn *05.08.16* Ende *15.08.16*

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)

Firma

		Betrag (in Euro)
1)	<i>Flycatcher 3000 Stück</i>	<i>763,22€ + Versand</i>
2)	<i>Promo Start 3500 Stück</i>	<i>975,42€ + Versand</i>
3)	<i>kleine Jochwis 3000 Stück</i>	<i>824,69€</i>
4)	<i>Luipi de 3000 Stück vegan</i>	<i>1061,43€ + Versand</i>
5)	<i>ADICOR 3000 Stück vegan</i>	<i>960,05€ + Versand</i>
6)	<i>Munke 2Co 3.000 Stück vegan</i>	<i>1263,78€ + Versand?</i>

Entscheidung für Position *2*

Begründung:

günstigstes veganes Angebot

Bestätigung

Datum
 Datum
 Datum

BearbeiterIn
 GF
 weitere GF

Postadresse:
 Sudetenamt der TU Dresden
 01062 Dresden

Beschwerdestelle:
 Stuba - Haus der Jugend
 Georg-Bahn-Str. 1c
 01062 Dresden

Bankbuchung:
 Städtische Sparkasse DD
 BIC: SDSD33HAN
 IBAN: DE44 2500 0000 0000 0000 00

Kontakt:
 Telefon: 0391 4613009
 Telefax: 0391 4613949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A7

4000 Stk. 12	817,95 €	873,34 €
5000 Stk. 12	929,32 €	1.105,89 €

wird digital gedruckt, kein Duplexdruck möglich.

Preise inklusive Mehrwertsteuer, keine Versandkosten, keine vegane Variante möglich
Einzige Firma, die auch kleinere Mengen unter 2500/3500/5000 Stück (übliche Mindestmengen) zu vernünftigen Preisen druckt!

A2 - 1

promostore Finden Sie Ihren Weblogarithmus... Finden

Startseite / Themenwelten / Silvester / Fruchtgummi-Standardformen 10 g

0 Artikel 0,00 €

FRUCHTGUMMI-STANDARDFORMEN 10 G
 Art-Nr. 844300443
 Preis inkl. 19% MwSt.
0,18 €

Reihe: 3500
 Form: 3500
 Verpackung: 3500
 Einzelnheiten: 3500

Jetzt kalkulieren

Fruchtgummi-Standardformen 10 g	5000 x 0,18 €	900,00 €
Bezeichnung: 2-Farbige	3500 x 0,18 €	630,00 €
Druckgeschwindigkeit	2 x 230,00 €	460,00 €
818,00 €		

Jetzt kalkulieren

Jetzt kaufen

Muster bestellen

Anfrage

MADE IN GERMANY

FARBEN & VARIANTEN

WERBEMITTEL

- Auto & Reise
- Büro & Office
- Computer & Elektronik
- Frischhalte & Outdoor
- Gitarren
- Kalender
- Kugelschreiber & Stifte
- Küche & Heim
- Leuchte & Uhren
- Sport & Spiele
- Verpackung für Kinder
- Strukturpapier
- Steuersystem & Gabel
- Taschen & Clutch
- Triller & Beifahrer
- Wellness & Kosmetik
- Verzögerung & Handwerk
- Maßnahmen-Verfahren
- Smartphone-Verfahren
- Themenwelten

Fußball
 Golem
 Hannover
 Halbesleben

818,00€
 + 155,42€ MwSt.
 = 973,42€
 + Versandkosten, Höhe unklar

Mindestmenge: 3500 Stück, keine vegane Variante gefunden

A2-2

[Startseite](#) / [Themenwelten](#) / [Shopper](#) / [Fruchtgummi-Standardformen 10 g](#)
[0 Artikel 0,00 €](#)

promostore
 Finden Sie Ihren Wertmännchen...

FRUCHTGUMMI-STANDARDFORMEN 10 g
 Art-Nr.: 848300443
0,18 €
 Preis inkl. 19% MwSt.
 Menge: 4200
 Form *
 Struktur
 Veredelung
 Bedruckten 2-farb.ig

898,00 €

Jetzt kalkulieren
 Fruchtgummi-Standardformen 10 g 4200 x 0,18 € 800,00 €
 Bedruckten 2-farb.ig 4200 x 0,01 € 40,00 €
 Druckkostenfixen 2 x 120,00 € 240,00 €

[Angebot drucken](#)
[Jetzt kaufen](#)
[Muster bestellen](#)
[Anfrage](#)

WE LIKE IT!
TOPDRUCK
 (1-farb. / 2-farb.)

MADE IN GERMANY

FARBEN & VARIANTEN

- » [Kupferstreifen & Silber](#)
- » [Küche & Heim](#)
- » [LifeStyle & Uhren](#)
- » [Sport & Spiele](#)
- » [Verpackung für Helfer](#)
- » [Skizzenstil](#)
- » [Stanzlinien & Gebleck](#)
- » [Taschen & Capack](#)
- » [Tüllentier & Bekleidung](#)
- » [Wellness & Kosmetik](#)
- » [Wandtage & Handwerk](#)
- » [Haben-Werksamkeit](#)
- » [Smartphone-/Varnamen](#)
- » [Themenwelten](#)
- » [Fußball](#)
- » [Ostern](#)

898,00€
 + 170,62€ MwSt.
 = 1068,62€
 + Versandkosten, Höhe unklar

A3-1

Mindestmenge: 3500 Stück, keine vegane Variante gefunden

kleinefactories
55.000 Warenartikel Online

Warenartikel: Fruchtgummi Minibüte 7g mit 4c Digitaldruck

Fruchtgummi Minibüte 7g mit 4c Digitaldruck

Warenartikel: Fruchtgummi Minibüte 7g mit 4c Digitaldruck

Wählen Sie eine kreis- oder Dreifachfarbe

1. Wählen Sie eine kreis- oder Dreifachfarbe

Darstellung: **4c-DRUCK**

2. Wählen Sie eine gewählte Menge

3000

3000 **alle Farben kombinieren**

Personalisiertes Angebot anfordern
Muster anfordern
Auf dem Markt kaufen

haben Sie Fragen?
+49 0340 / 28 66 927 - 0

Ihr Preis

Ihr Online-Preis bei 3.000 Stk.
inkl. des gesetzlich vorgeschriebenen Digitaldruckaufwands

Ihr Kompletterpreis inkl. aller Kosten und Steuern für den Versand in Deutschland
Zg. bereits inkl.

693,02 €

in dem Warenkorb

- 6 Artikelpositionen
- Einzel-/Vollpreisung einblenden
- Warenkorbübersicht
- Exportierung der Liste

Wichtige Informationen

Fruchtgummi Minibüte 7g mit 4c Digitaldruck

Bezeichnung: **Fruchtgummi Minibüte 7g mit 4c Digitaldruck**

Wichtige Informationen:
Tüte auf reißer- oder reißerresistenter Folie
individuell bedruckt
Kunststoff
Gewicht: 30,7 g
Halterweise: 12 Minis

693,02€
+ 131,67€ MwSt.
= 824,69€
Versandkostenfrei

Preise

40 3000 Stück 0,198 €/Stk.
40 5000 Stück 0,138 €/Stk.

Mindestbestellmenge 3000 Stück, keine vegane Variante gefunden

A3-2

kleine-jockers
33.000 Werbestück Online

Fruchtgummi Minibüte 7g mit 4c Digitaldruck

Herstellerteil: Fruchtgummi Minibüte 7g mit 4c Digitaldruck

WERBESTÜCKE
DESERTESS
Gummibäckerei
Fruchtgummi Minibüte 7g m.

Home | Werbestückes

Auswählen

1. Wie oft Sie auch die Kunden-
Danzon:
4.000 Stück
2. Welche Farbe Sie gerne
3.900

760,67 €

Ihr Preis

Ihr Online-Preis liegt bei 3.500 €
Individuelle Werbestückung
Digitaldruck 4c-CHROM
Für Kennzeichnung (z.B. über QR-Codes und
Lieferung an eine Adresse in
Deutschland

760,67 €

100% in 10 Tagen

✓ **Garantiezeit**
ermittelt Vorbestellung anfragen

✓ **Warenrücknahme**
Kontaktierung auf Anfrage

✓ **Produktion**
Produktion vorbestellung
vor Produktionsbeginn

✓ **CD**
Produktion beginnt nach Aufbestellung
nach Freigabe durch den Besteller

Preise

40 3000 Stück	0,1133 €/Stk.
40 4000 Stück	0,1133 €/Stk.

Haben Sie Fragen?
☎ +49 (0)90 72 66 521 - 0

Personalisiertes Angebot anfordern
Wieder anfragen
Auf dem Markt

Produktbeschreibung

Fruchtgummi Minibüte 7g mit 4c Digitaldruck

Bestandteil: Fruchtgummi Minibüte 7g mit 4c
Digitaldruck
Individuelle Werbestückung
Produktion vorbestellung vor Produktionsbeginn

760,67€
+ 144,53€ MwSt.
= 905,20€
Versandkostenfrei

Mindestbestellmenge 3000 Stück, keine vegane Variante gefunden

A3-3

Meine-Jockers
Meine Personal-Online

Fruitchgummi Miniüte 7g mit 4x Digitaldruck

Warenname: Fruitchgummi Miniüte 7g mit 4x Digitaldruck

833,32 €

In den Warenkorb

Preis
48 200 2026 0 333 435

833,32€
+ 158,33€ MwSt.
= 991,65€
Versandkostenfrei

Mindestbestellmenge 3000 Stück, keine vegane Variante gefunden


Angebot 1124021.0-16

lupi.de Dirschauer Weg 43 DE-47279 Duisburg
 StuRa TU Dresden
 Helmholtzstraße 10
 01069 Dresden

Angebotsdatum 03.08.2016
 Belegnummer 7939-16
 Ihre Kunden-Nr. 4062 / 0
 Ansprechpartner Karl-Ernst Pikelj
 E-Mail-Adresse info@lupi.de

Duisburg, den 03.08.2016

Gerne bieten wir Ihnen gem. unserer AGB freibleibend an (Zwischenverkauf vorbehalten):

Position	Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	1000767 BIO Fruchtgummi Mini Früchte oder Soft Berries  Gelatinefrei - BIO Mini Früchte: Zitrone, Erdbeere, Apfel, Orange, Schwarze Johannisbeere, BIO Soft Berries: Heidelbeere, Himbeere, Preiselbeere, Erdbeere, Schwarze Johannisbeere Format: 70 x 90 mm, Inhalt: ca. 10 gr. inkl. 2-farbigem Druck	3.000 Stck	20,90 EUR pro 100 Stck	627,00
2	1000754 Druckvorkosten pro Farbe	2 Stck	135,00 EUR pro Stck	270,00
Zwischensumme in EUR				897,00
+19% MwSt. von 897,00				170,43
Gesamtsumme in EUR				1.067,43

Lieferbedingung Ab Werk

Wir bitten um Beachtung:
 Die Produktions-/Lieferzeit beträgt voraussichtlich ca. 15 Arbeitstage nach Druckfreigabe.
 Zzgl. Versandkosten, Zwischenverkauf vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen

Seite 1 von 3

Individuell angefertigte, betruckte oder veredelte Ware kann nicht zurückgenommen werden. Mehr- oder Mindertieferung von +/- 10% vorbehalten und werden in der Rechnung berücksichtigt. Wenn nicht ausdrücklich anders angegeben gelten alle Preise zzgl. des. MWSt. zzgl. Verpackung und zzgl. Versandkosten in EURO, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Duisburg. Es gelten unsere AGB (Einsehbar und download unter www.lupi.de/verbeirndel-lupilangemein-geschftsbedingungen.html)

Anschrift: Lupi.de
 Weinhandker Handel & Vertrieb UG haftungsbeschränkt
 Dirschauer Weg 43
 DE-47279 Duisburg

Kommunikation:
 lupi.de 0322 - 224.151.44
 fax 0322 - 224.151.47
 mail info@lupi.de
 web www.lupi.de

Bankverbindung:
 Sparkasse Duisburg
 Hauptkassenstr. 1
 41220 Essen
 BLZ 35050000 BIC: DUISDE33XXX
 IBAN DE44 3505 0000 1770 79

Geschäftsführer:
 Karl-Ernst Pikelj
 Handelsregister HRB 22603
 Urt. Nr. 1509/16
 Amtsgericht Duisburg

B2

Werbeartikel zur Kundenbindung



ADICOR Medien Services GmbH - Landwehrstr. 55 - D-64293 Darmstadt

StuRa TU Dresden
Jessica Walter
Helmholtzstraße 10

01069 Dresden
Deutschland

Kunden Nr.: 146709
Bearbeiter: Petra Tiesch
Datum: 03.08.2016

Angebot Nr. 281638

Sehr geehrte Frau Walter,
wir danken für Ihr Interesse an unseren Produkten und bieten Ihnen an:

Pos	Menge	Art.-Nr	Text	Einzelpr. €	MwSt. %	Gesamt €
1	3.000 Stück	SR-3057	Gelatinfreie BIO-Bärchen 2-farbiger Druck Tütchen weiße oder transparente OPP-Folie	0,1990	7,00	597,00
2	2 je Farbe	DR-9055	Druckvorkosten je Farbe - 60x90 mm	135,0000	19,00	270,00
Gesamt Netto						867,00
zzgl. 7,00 % MwSt. auf						597,00
zzgl. 19,00 % MwSt. auf						270,00
Gesamtbetrag						960,09

Tütchen: weiße oder transparente OPP-Folie Füllung: Gelatinfreie BIO-Bärchen Geschmack: Apfel, Erdbeere, Orange,
schwarze Johannisbeere, Zitrone
Format: 60 x 90 mm, Inhalt ca. 10 g Umkarton: 500 Werbetütchen Haltbarkeit: 12 Monate

Alle Preise sind freibleibend und verstehen sich zuzügl. Versandkosten.
Druckvorlagen werden 1:1 digital vom Kunden gestellt. Lieferzeit ca. 15-20 Arbeitstage nach Druckfreigabe.
Mengenabweichungen von +/- 10% sind aus technischen Gründen vorbehalten.
Ansonsten gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (<http://www.werbung-schenken.de/agb.htm>).

Über Ihren Auftrag würden wir uns sehr freuen.

Mit besten Wünschen
Ihr Team von Werbung-Schenken.de

+ Versandkosten

ADICOR Medien Services GmbH Telefon: +49 (0)6151 / 50027-0 Sparkasse Darmstadt Geschäftsführer:
Landwehrstr. 55 Telefon: +49 (0)6151 / 50027-19 IBAN: DE25 5085 0150 0064 0009 79 Thorsten Wagner
64293 Darmstadt E-Mail: mail@werbung-schenken.de BIC: HELADEF1DAS HRE 25 5085 0150
Deutschland Internet: www.werbung-schenken.de Blog: www.promotionalblog.de UST-Id.Nr.: DE21466893

Werbeartikel Kunze & Co. Nachf.

Werbegeschenke · Industrierwerbung

Rosenheimer Str. 90
83064 Raubling
Telefon: 08035 9662-0
Fax: 08035 2347
www.kwi-werbeartikel.de
email: info@kwi-werbeartikel.de



Kunze & Co. Nachf., Rosenheimer Str. 90, 83064 Raubling

Artikel: Art-Nr.:	Einrichten W005
Preis:	EUR 30,00
Artikel: Art-Nr.:	Korrektur per e-mail W006

30€

Unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen (Auszug) lauten wie folgt:

Liefertermin:
Lieferbedingung:
Zahlungsbedingung:
Preise:

ca. 4 Wochen nach Auftragsklarheit; Zwischenverkauf generell vorbehalten!
ab Werk, aussch. Verpackung, an eine Versandansicht
14 Tage netto - nach Freigabe unserer Forderungsausfallversicherung
zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer

Dieses Angebot hat eine Gültigkeit von 30 Tagen und gilt vorbehaltlich eventueller Rohstoffpreis- oder Paritätschwankungen. Die Druckkosten sind unter Vorbehalt angeboten. Eine definitive Zusage kann erst nach Vorlage des Motivs bzw. der Original-Druckunterlagen gemacht werden.

Eventuell zum Tragen kommende Rabatte sind bei den Angebotspreisen bereits berücksichtigt.

Bitte prüfen Sie unser Angebot und teilen Sie uns mit, ob wir Ihren geschätzten Auftrag entgegennehmen dürfen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Über Ihren Auftrag würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

M. Redl
Kunze & Co. Nachf.

I. A. Brigitte Reilhofer
Verkauf

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig. Unsere AGB können Sie im Internet unter folgender Adresse abrufen.
<http://www.kwi-werbeartikel.de/unternehmen/agbs/>

5,1022€
+ MWST
1263,78€

Sparkasse Rosenheim Bad Aibling (BLZ 71 90000) VR-Bank Rosenheimer-Chiemsee (BLZ 71 60000)
Kto. Nr. 36 725 Kto. Nr. 9 204415
IBAN: DE 36 71 90 00 00 00 02 04 15 IBAN: DE 36 71 90 00 00 00 00 39 88 08
BIC: SPARK233 BIC: VRB1333
Lieferung gemäß unserer Preis- und Lieferbedingungen. Bei Produktion mit Werksferien kann es zu Verzögerungen kommen. Bis zu 10% vom Preis für Nacharbeiten. Bei Nachbestellung eines Produktes, in Abhängigkeit vom Fertigungszeitpunkt, sind Nachbestellkosten zu zahlen.
bis zu 10% vom Preis für Nacharbeiten. Bei Nachbestellung eines Produktes, in Abhängigkeit vom Fertigungszeitpunkt, sind Nachbestellkosten zu zahlen.
bis zu 10% vom Preis für Nacharbeiten. Bei Nachbestellung eines Produktes, in Abhängigkeit vom Fertigungszeitpunkt, sind Nachbestellkosten zu zahlen.



Kunze & Co. Naehm.
Werbegeschenke · Industrierwerbung

B3

Rosenheimer Str. 90
83064 Raubling
Telefon: 08035 9662-0
Fax: 08035 2347
www.kaufverbaerartikel.de
email: info@kaufverbaerartikel.de



0174/944 3191

Kunze & Co. Naehm, Rosenheimer Str. 90, 83064 Raubling

SuRa TU Dresden
Frau Jessica Walter
Helmholzstraße 10

01069 Dresden


Anfrage-Nr.: per mail
Anfrage-Datum: 03.08.2016

Angebot
Nr. 7752

03.08.2016 100/BR

Sehr geehrte Frau Walter,

wir danken für Ihre Anfrage und bieten Ihnen, unter Zugrundelegung unserer allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, wunschgemäß folgendes an:

<p>Artikel: Fruchtgummi vegan in weißer Tüte 10g Fruchtgummi, vegan gelatinefrei Geschmack: Orange, Zitrone, Apfel, Erdbeere und Schwarze Johannisbeere gemischt Haltbarkeit: ca. 12 Monate bei kühler und trockener Lagerung Größe: ca. 6,0 x 9,0 cm incl. Verarbeitungs- nach technischen Möglichkeiten Digitaldruck 4-fbg. Scala, 1-seitig, 1 Motiv</p> <p>Art-Nr.: 1411022</p> <p>Stückpreis/Menge: EUR 0,23 bei 3.000</p>	
<p>Artikel: Satz/Reprokosten Art-Nr.: W002</p> <p>Preis: EUR 20,00</p>	
<p>Artikel: Vorkosten Art-Nr.: W003</p> <p>Preis: EUR 322,00</p>	

638€

20€

322€

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (BLZ 71 500 00)
Kto.-Nr. 35 725
BIC: SPARK333
IBAN: DE 44 2512 0510 0000 0357 25
BIC: SPARK333
IBAN: DE 44 2512 0510 0000 0357 25

VR Bank Rosenheim-Chiemsee (BLZ 71 600 00)
Kto.-Nr. 9 204 415
BIC: CENCHE33
IBAN: DE 44 2512 0510 0000 2044 15

Postbank München (BLZ 700 00 80)
Kto.-Nr. 258 879 908
BIC: POST3333
IBAN: DE 25 1205 0510 0000 8799 08

Registrierungs-
Trafanten HR 1 410
Kto.-Nr. 258 879 908
BIC: POST3333
IBAN: DE 25 1205 0510 0000 8799 08

USt-ID: DE 331 01 261



C1

Shop Offere gestalten Produktmuster Sticks Layerkugeln Dreckbain FAO

Schokoladenherzen

Zeigen Sie Ihren Kunden, dass Ihnen die gemeinsame Zusammenarbeit am Herzen liegt! Bedrucken Sie unsere Schokoladenherzen mit Ihrem Logo, Ihrem Slogan oder einem wichtigen Spruch – schon ist Ihnen Aufmerksamkeits gesichert. Die Herzen werden in weißer Folie einzeln in weißer Autoklebeverpackung verschickt, deren Vorderseite wie nach Ihren Wünschen bedruckbar. So können Sie zusätzlich auch bei Jubiläen und Marketing mit besonderen Themenblättern glücken punkten.

- Schokoladenherzen aus Vollmilch-Schokolade mit mindestens 34,5 % Kakao
- verpackt in weißer Autoklebeverpackung
- Umfangpackung individuell bedruckbar (140 x 40 mm)
- Mindestbestellanzahl ca. 6 Monate bei ausreichender Lagerung
- Frei nach dem Geschmack

Wichtige Hinweise:

- Schokoladenherzen: Vollmilchpulver, Kakaomasse, MILCHZUCKER, SÜßIGKEITSMILCHPULVER, Emulgator Lecithin
- Kein Spuren von MANDLERN und HASELNÜSSEN enthalten
- Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist aufgedruckt
- Wenn Sie das Mindesthaltbarkeitsdatum überschreiten, ist die Qualität nicht garantiert. Bitte lassen Sie sich in Datenblatt
- Durch das Verpacken kann es zu minimalen Verzerrungen des Druckblasses auf der Vorderseite kommen

Pre-Auftrag ist nur ein Mal möglich.

Produktinfos: Vollmilchschokolade mit 34,5 % Kakao, 40 Gramm (inklusive Druck, DMK)

Bestellen und konfigurieren Sie konfigurieren die Bestellung

Schokoladenherzen bestellen

1. Basisprei
2. Optionen
3. Checkout und Upload

1. Basispreis und Versand wählen

Durch Klick auf Ihre gewünschte Menge von Produkten der Tabelle gelangen Sie zum nächsten Schritt.

Daten-Annahmewerte: **09** 9 Uhr **10** 10 Uhr **11** 11 Uhr **12** 12 Uhr **13** 1 Uhr **14** 14 Uhr **15** 15 Uhr **16** 16 Uhr

Alle Preise sind inklusive Versand

Menge	Standard	Lieferzeit: 12 - 13 Werktage (gel. Mo - Fr)	netto	brutto
10	1000 Stk.	12	230,61 €	280,45 €
20	1500 Stk.	12	410,95 €	504,74 €
30	2000 Stk.	12	551,30 €	680,05 €
40	2500 Stk.	12	681,66 €	837,38 €
50	3000 Stk.	12	779,61 €	954,40 €
60	5000 Stk.	12	1.218,10 €	1.499,05 €
70	10000 Stk.	12	2.229,63 €	2.822,31 €

Ihr Produkt
Schokoladenherzen
Vollmilchschokolade mit 34,5 % Kakao, 40 Gramm (inklusive Druck, DMK)

Dienstag neuveröffentlichen
Produkttyp wählen

 wird digital gedruckt. Kein Dispersionsdruck möglich.

Eine Option zu Fruchtgummi ©

A.28. Finanzantrag KIK



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Isenberg Lima, Paulo Emilio
Straße, Nr.	[REDACTED]
PLZ, Ort	[REDACTED]
E-Mail-Adresse	[REDACTED]
Telefonnummer	[REDACTED]

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	[REDACTED]
IBAN	[REDACTED]
BIC	[REDACTED]
KontoinhaberIn	[REDACTED]

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Kino im Kasten
Antragsgegenstand	Veranstaltungsreihe "Flucht, schwarzweiß"
Betrag	1100,00 € <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	06.07.2016	Unterschrift	[REDACTED]
-------	------------	--------------	------------

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	[REDACTED]
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	[REDACTED]
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung	GF Finanzen	[REDACTED]
Konto	[REDACTED]	Betrag
Überweisung erfolgt	FinanzreferentIn	[REDACTED]

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	[REDACTED]
Unterschrift	[REDACTED]

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de


Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

„Flucht, schwarzweiß“ wird vom „Kino im Kasten“ in Kooperation mit dem Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät und dem Studentenrat der TU Dresden durchgeführt, der Eintritt ist frei. Die Filme, die im englischen Original mit englischen Untertiteln gezeigt werden, werden jeweils durch einen Kurzvortrag von Dr. Swen Steinberg vom Institut für Geschichte der TU Dresden eingeführt, der die Reihe mit dem „Kino im Kasten“ konzipiert hat.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
1692,00 €	Kosten für öffentliche Vorführlizenzen der 9 geplanten Filme
360,00 €	Kosten für Beschaffung von Abspielmedien
250,00 €	Bewerbung (Honorar für Entwurf und Druck)
600,00 €	Honorare und Fahrtkosten für Podiumsdiskussion

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
707,00 €	Finanzantrag Friedrich-Ebert-Stiftung
1100,00 €	Finanzantrag StuRa der TU Dresden
1100,00 €	Finanzantrag Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät

Datum 06.07.2016

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden






Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de

A.29. Anhänge zum Finanzantrag Deutsch-Tschechisches Festival

- **Antragstitel:** Initiativantrag FA Deutsch-Tschechisches Festival Caferummel 2016 in Dresden
- **Antragssteller_in:** Prokop Sicha
- **Antragstext:** Der Stura möge das Festival finanziell unterstützen.
- **Begründung:** Der Antrag ist zeitkritisch, ohne Finanzierungsgrundlage kann das Festival nicht stattfinden.

7 Unterschriften:

Name	Unterschrift
Hendrik Hostenke	
Sascha Schramm	
Matthias Lüh	M. Lüh
Jan-Malte Jacobsen	
Robert Georges	
Christian Soyk	
Theresa Kusatz	T. Kusatz

Hendrik Hostombe soll meinen Antrag FA „Deutsch-Tschechisches Festival Caferummel in Dresden 2016“ im Plenum vertreten. Ich werde telefonisch erreichbar sein.

15.09.16 Prokop Sicha

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "P. Sicha", with a long horizontal stroke extending to the right.



Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Prokop Sicha (für die Hochschulgruppe Caferummel)
Straße, Nr.	[REDACTED]
PLZ, Ort	[REDACTED]
E-Mail-Adresse	[REDACTED]
Telefonnummer	[REDACTED]
Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input checked="" type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an: <small>Pfür-Beides-offen</small>
Kreditinstitut	[REDACTED]
IBAN	[REDACTED]
BIC	[REDACTED]
KontoinhaberIn	[REDACTED]
Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Caferummel
Antragsgegenstand	Deutsch-Tschechisches Festival Caferummel in Dresden 2016
Betrag	1494 Euro
<input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft	
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.	
Datum	Unterschrift
von StuRa auszufüllen	
Genehmigung	Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	
Anweisung	GF Finanzen
Konto	Betrag
Überweisung erfolgt	FinanzreferentIn
Von der AntragstellerIn auszufüllen	
Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	Unterschrift
15.9.2016	[Signature]

Postadresse:
 Studenterrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE31XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Unsere Hochschulgruppe organisiert ein zweiwöchiges multi-genre Kulturfestival zwischen in Cafes in Dresden, Prag und fünf anderen Städten in Tschechien werden den ganzen Oktober durch Konzerte, Theater, Vorträge und Workshops stattfinden. In Dresden treten insgesamt mehr als 10 Tschechische Gruppen und Künstler auf, gemeinsam mit 7 Gruppen aus Dresden. Wir wurden von dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds unterstützt, der aber nur ein Teil der Kosten übernimmt. Wir fragen die Stura um einen finanziellen Zuschuss von 1494 Euro für Transport, Druck von Werbematerial, das Mieten von Tontechnik und Mittel für ein Tontechniker. Kosten wie Erstellung von Internetseiten, Dolmetschen und Übersetzungen übernimmt voll der Zukunftsfonds. Das Festival ist von Studenten, für Studenten veranstaltet! Wir laden alle Studenten der TU herzlich dazu ein. Der Eintritt ist kostenlos.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / Stura / FSRJ ...)

Es wird kein Material Erworben, was ein Eigentum einer Person oder eines Vereines sein könnte, alle Kosten für Dienstleistungen oder Material was während des Festivals verbraucht wird.

Besteht die Möglichkeit, das Stura-Logo zu publizieren? Ja

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Wir werden vorfinanzieren, was wir können, für größere Beträge ist wie Tontechnikverleih, würden wir Direktzahlung der Stura bevorzugen, wenn dies möglich ist. Das Festival ist 2014 in Prag entstanden und Dresden ist die erste Stadt außerhalb der Tschechischen Republik, wo es stattfindet. Wir würden es zum Bestandteil des Deutsch-Tschechischen Austausches unter Jungen Leuten in der Grenzregion machen. Mit der Stura und der TU Dresden würden wir gerne in den kommenden Jahren weiter eng zusammenarbeiten.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den Stura nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
1. 1200 Euro	- 1. Transportkosten - während des Festivals (Material und Personentransport z.B. Band aus Prag mit Instrumenten)
2. 650 Euro	- 2. Tontechnik Verleih für Konzerte
3. 400 Euro	- 3. Arbeitskosten Tontechniker (4 ganze Abende)
4. 80 Euro	- 4. Materialkosten für Workshops - Papier, Mahimaterial,
5. 270 Euro	- 5. Druck von Werbematerial (Programmheft, Flugblätter, Plakate, Aufkleber, 150 Bedruckte Stofftaschen als Dankeschön für ehrenamtliches Engagement der Auftretenden und Mithelfenden
6. 350 Euro	- 6. Unterkunft und Verpflegung von Auftretenden, die nicht aus Dresden kommen und welche wir nicht in WGs unterbekommen.
7. 380 Euro	- 7. Erstellung und Verwaltung von Internetseiten,
8. 1650 Euro	- 8. Dolmetschen während der Auftritte und Übersetzung von Programm, Web, Werbematerial

(70% übernimmt D-T Zukunftsfonds)

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den Stura nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
3486 Euro	Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds.
1494 Euro	Stura Dresden (Studentenrat der TU Dresden)

Datum 15.9.2016

Unterschrift *P. Söla*

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom Stura geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
Stura - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDE81XXX
IBAN: DE
88850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.30. Anhang Anerkennung als Hochschulgruppe der Volksfront von Judäa (VVJ)







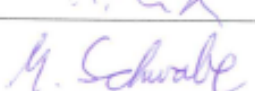
Antragstitel: Initiativantrag HSG Anerkennung „HSG Volksfront von Judäa“

Antragssteller_in: Peller, Markus

Antragstext: Der StuRa möge die „HSG Volksfront von Judäa“ anerkennen.

Begründung: Die HSG möchte die Möglichkeiten für anerkannte HSGen nutzen. (z.B. Raumvergabe, Emailadresse) Dies soll so früh wie möglich ermöglicht werden.

7 Unterschriften:

Name	Unterschrift
Hendrik Hostombe	
Sascha Schramm	
Lari Kolte Jacobsen	
Robert Georgios	
Christian Soye	
Matthias LR	
Marian Schwabe	



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Peller, Markus

Kontakt [REDACTED]

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe HSG Volksfront von Judäa (VVJ)

E-Mail-Adresse der Gruppe wird nach Anerkennung erstellt

Kontaktperson(en) Markus Peller
Robert Drechsel

Kontaktmöglichkeiten [REDACTED]

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Markus Peller
Robert Drechsel

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Die HSG Volksfront von Judäa (VVJ) ist eine Studentengruppe von Studenten durch die Studenten für die Studenten. Ihre Aufgabe ist, wie für den Stura, die Mitwirkung an der Erfüllung des § 24 des SächsHSFG auf universitärer Ebene.

*(3) Die Aufgaben der Studentenschaft sind die

1. Wahrnehmung der hochschulinternen, hochschulpolitischen, sozialen und kulturellen Belange der Studenten,

[...]

6. Pflege der regionalen, überregionalen und internationalen Studentenbeziehungen und die Förderung der studentischen Mobilität,

7. Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studenten. * Auszug SächsHSFG, abgerufen am 27.4.16

Ihre Aufgaben erfüllt die VVJ durch Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit gesellschaftlichen und politischen Inhalten.

Insbesondere sollen Themen, die den Mitgliedern am Herzen liegen, aufgegriffen werden. Wie z.B.: "Was hat der Stura jemals für uns getan?" und "Das Politische System von Ankh Morpork"

Ferner soll die Hochschulgruppe ein Ort sein, in dem Studenten die Möglichkeit erhalten, eigene Ideen in der Gestaltung von Aktionsgruppen auszuprobieren (Beispielsweise das Konsensprinzip).

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 5 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 15.9.2016

Unterschrift

von Stura auszufüllen

Genehmigung

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung
ProtokollantIn

Datum

Postadresse:
Studenterrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.31. Initiativantrag - Vorschlag für Lohrmann-Medaille 2016



1
Sitzungsvorstand des Studentenrates
- im Haus -

Bearbeiter: Robert Georges
Geschäftsführer Finanzen
Fon: 0351 46334485
Fax: 0351 46333949
E-Mail: finanzner@stura.tu-dresden.de
Datum: 15.09.2016

Initiativantrag – Vorschlag für Lohrmann-Medaille 2016

Liebe Sitzungsleitung,

hiermit möchte ich folgenden Initiativantrag einbringen:

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen)








Antragstext: Die Geschäftsführung des Studentenrates wird beauftragt, nach pflichtgemäßem Ermessen dem Rektorat einen Vorschlag für die Lohrmann-Medaille 2016 einzureichen.

Begründung:

Jedes Jahr zeichnet die TU Dresden die besten Absolventen mit der Lohrmann-Medaille aus. Neben den Fakultäten hat auch der StuRa das Recht einen Vorschlag einzubringen. In der Vergangenheit wurden durch den StuRa besonders Studierende vorgeschlagen, die neben guten Abschlussresultaten auch ein hohes Engagement in der studentischen Selbstverwaltung gezeigt haben.

Da dem Rektorat die Vorschläge bis zum 15.09.2016 gemeldet werden müssen, kann die Auswahl der Kandidatin nicht mehr rechtzeitig durch den StuRa erfolgen. Für das Jahr 2016 gibt es bereits eine Nominierung, die aber aufgrund fehlender Unterlagen dem Plenum nicht vorgeschlagen werden konnte. Die Geschäftsführung wird daher anfragen, ob eine Nachreichung der Unterlagen bis zur nächsten Sitzung der Senatskommission Lehre noch möglich ist. Falls ja, wird sie, sofern die Unterlagen durch den entsprechenden FSR noch rechtzeitig nachgereicht werden, die Nominierung einreichen. Sollten in der Zeit noch weitere Vorschläge eingehen, werden diese ebenfalls berücksichtigt und die Geschäftsführung anhand der genannten Kriterien eine Vorauswahl treffen.

Unterschriften:

1. Robert Georges 
2. Hendrik Hofstombe 
3. Matthias Luth 
4. Theresa Kusatz 
5. Marian Schwabe 
6. Arlett Miebsch 
7. Christian Soyke 



Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.32. Finanzantrag Einführung in die Gebärdensprache

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	
Finanzantrag An den StuRa TU Dresden		
Angaben zur AntragsstellerIn		
Name, Vorname	Soloviova, Veronika	
Straße, Nr.	[REDACTED]	
PLZ, Ort	[REDACTED]	
E-Mail-Adresse	[REDACTED]	
Telefonnummer	[REDACTED]	
Zahlungsmodalitäten		
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder	<input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	[REDACTED]	
IBAN	[REDACTED]	
BIC	[REDACTED]	
KontoinhaberIn	[REDACTED]	
Angaben zum Antrag		
Gruppenname	[REDACTED]	
Antragsgegenstand	[REDACTED]	
Betrag	1982,54 €	<input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
<small>Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.</small>		
Datum	[REDACTED]	Unterschrift [REDACTED]
<small>Vom StuRa auszufüllen</small>		
Genehmigung		Datum [REDACTED]
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	[REDACTED]
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	[REDACTED]
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung	GF Finanzen	[REDACTED]
Konto	[REDACTED]	Betrag [REDACTED]
Überweisung erfolgt	FinanzreferentIn	[REDACTED]
<small>Von der AntragstellerIn auszufüllen</small>		
Bestätigung: Betrag bar erhalten		
Datum	[REDACTED]	Unterschrift [REDACTED]

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostbärische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Postadresse:
 Studenterrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 Sturka - Haus der Jugend
 George-Bahr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120283710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33948
 E-Mail: sturka@sturka.tu-
 dresden.de

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom Sturka geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der Referentin für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könnten.

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den Sturka nicht betreffen.)	
Betrag [€]	Quelle

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den Sturka nicht betreffen.)	
Betrag [€]	Verwendungszweck

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungswäse, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Besteht die Möglichkeit, das Sturka-Logo zu publizieren? ja

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / Sturka / FSR/ ...)

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Es handelt sich um das Kasperlebot "Grundkurs Deutsch Geldgespräche" in Form des Studium Generale. Das Honorar beinhaltet 100% & Nacharbeit der Lerninhalte, die auf dem nächsten Tag & die Nacharbeit der Lerninhalte. Der Rest ist für Shakti wehenas & Dhruvshakti. Der Rest ist für Shakti wehenas & Dhruvshakti.





Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

Allgemeines

Projekt / Inhalt der Ausschreibung

Grundkurs Einführung in die Gebärdensprache
Studium Generale

Geschäftsbereich

Soziales / 1b5

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige:

Beginn

Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)

Firma	Betrag (in Euro)
1) SCOUTS / Gebärdensprache für alle	1.982,54
2) Landesdolmetscherzentrale für Gebärdensprache	3.164,-
3)	
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position

1)

Begründung:

Bestätigung

Datum

BearbeiterIn

Datum

GF

Datum

weitere GF

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Melnholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StaPa – Haus der Jugend
George-Bahr-Strasse 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSSDDE330000
IBAN: DE6885050000000263710

Kontakt:
Telefon: 0351 4633043
Telefax: 0351 4633949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.33. Anhang Einführung in die Gebärdensprache



Grundkurs an der TUD

ab Oktober, wöchentlich donnerstags, 2 Einh. á 45 Minuten

Einh.	Inhalt	Methode	Material	Bemerkungen
01	Einblick in Gehörlosenkultur und DGS <ul style="list-style-type: none"> - Hörschädigung/Unterstützung - Lippenlesen tangieren / Mimik - Kultur, Vielfalt und Chance der GS „Sch“, „Bamm“, „Laff“	Vortrag (incl. Vorstellungsrunde) Lippenlesen (prakt. Übung) Mimik (prakt. Übung) GS - Vergleich für Teilnehmer	PPT, GSD, Flipchart Dozent zeigt 2 gleiche Gebärden = Unterschied?	Kommunikationsregeln vereinbaren (Punktvergabe?)
02	Mimik-Übungen Formbeschreibung Fingeralphabet-Übungen Erste Vokabeln: Mein Name, Alter, Wohnort, Beruf, „SCH“,... Vorstellung-Übung	Gruppenarbeit - 2 Gruppen Paarweise, einer zeigt , andere malt FA- gemeinsam üben Gebärdenschätze Dialog		
03	Wdh.: FA-Test (kleine Prüfung) und Vorstellung von jemand Zeit Kombi	FA Test für Teilnehmer Vorstellung des Nachbarn Partnerübung Vokabeln mit Zahl, Wochentage und Monaten kombinieren (Geburtstag, Wann ist heute?)		
04	Wdh.: Wochentage und Monaten Farben, Kleidung Kombination mit Formbeschreibung	Gebärdenschätze Partnerübung mit Bilder von verschiedenen Kleidungen		
05	Familie	Gebärdenschätze, Bilder von Familienangehörigen (wer ist es?) TN soll selber ein Stammbaum am Flipcharts malen und einige Bilder am Stammbaum kleben sowie dann gebärden	Bilder von ganzen Familie Flipcharts, Leim	



Einh.	Inhalt	Methode	Material	Bemerkungen
06	Fragewort Grammatik Gegenstände	Gebärdenschätze Praktische Übung		
07	Zwischenfeedback Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> Diskussion, Fragen, Idee, Wünsche für spezielle Beruf Geschichte der Gehörlosen in NS Zeiten (?) oder Umgangsformen / Kommunikationsregeln mit Gehörlosen 	Dolmetscher, Flipchart, Beamer, (Ohropax/Schalldämpfer)	Dolmetscher werden von SCOUTS organisiert
08	Wohnung und Raumnutzung	Gebärdenschätze, prakt. Übung: eine soll über die Wohnung beschreiben und andere malt - Verstehfrage ^{AK}	Weißes Papier und Bleistifte	
09	Verschiedene Themen aus vorherige Kurs	Prakt. Übung auf verschiedene Methode...je Thema auf einem Tisch	Hängt vom Themen ab	
10	Ämter, Notlage/ Hilfestellung	Gebärdenschätze, praktische Übung		
12	Vokabelschwerpunkt: Beruf/ Studium, Einkaufen und Alltag	Idee eines Bäckereibesuches - Konfrontation mit Unbekanntem	(Ohropax/Schalldämpfer)	Teilnehmer können erlerntes umsetzen zu versuchen im Alltag
13	Vokabelschwerpunkt: Auskunft/ Weg erfragen,			
14	Ideen und Wünsche aus dem Zwischenfeedback in den letzten Termin legen			

**Bemerkungen zum Konzept**

Grundkurs DGS mit Theorie zum Umgang mit Hörgeschädigten/Gehörlosen (1. & 7. Termin mit Gebärdensprachdolmetschern
Gewünschte Themenschwerpunkte DGS: Kennenlernen, Herkunft, Auskunft/ Weg erfragen, Hilfestellung/Notlagen, Wetter, Smalltalk, Beruf/ Studium
7. Termin Theorie über Begebenheiten in der Gehörlosenkultur , Zwischenfeedback (mit Gebärdensprachdolmetscher)

Fragen an StuRa TUD

- Prüfungen mit einem extra Termin?
- Zertifikaterstellung via TUD? Oder reicht eigener Entwurf aus?
- Prüfungserstellung in Rücksprache mit TUD?

Auswertung, Ressourcenanalyse

A.34. Anhang Einführung in die Gebärdensprache

Sehr geehrte Frau Soloviova,

bei einem Honorarsatz von € 35,- pro Unterrichtseinheit, würden folgende Kosten für bspw. 12 Personen anfallen:

40 UE à € 35,- = **€ 1.400,-**
20 Termine Fahrtkosten à € 0,30 pro km: 20 x 240km x € 0,30 = **€ 1.440,-**
zzgl. Unterrichtsmaterial à € 25,- pro Person (Kalkulation f. 12 Personen): 12 x € 25,- = **€ 300,-**
zzgl. Zertifikat à € 2,- pro Person (Kalkulation f. 12 Personen): 12 x € 2,- = **€ 24,-**
GESAMT: € 3.164,-

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Schütte
Fachliche Leiterin
Landesdolmetscherzentrale für Gebärdensprache
Ebersbrunner Str. 25
08064 Zwickau
Tel: 0375 / 770440
Fax: 0375 / 7704410
E-Mail: barbara.schuette@ldz-sachsen.de

----- Original Message -----

Subject: Re: Einführung in die Gebärdensprache Technische Universität
Dresden (01-Sep-2016 11:15)
From: Veronika Soloviova [REDACTED]
To: barbara.schuette@ldz-sachsen.de

- > Sehr geehrte Frau Schütte,
- >
- > ich danke Ihnen für die schnelle Antwort und positive Rückmeldung.
- > Ich habe bereits einen Referenten finden können, welcher den Kurs bei uns
- > halten wird.
- > Die Idee ist, den Kurs für Studierende, vor allem auch im Bereich der
- > Erziehungswissenschaften, kostenfrei anzubieten, da aus unserer Sicht
- > Grundlagen der Gebärdensprache in einer inklusive Gesellschaft zum
- > Grundbaustein gehören, es leider vielen aber nicht möglich ist die hohen
- > Kurskosten zu bezahlen.
- > Um unseren Kurs finanziert zu bekommen, ist es leider notwendig, weitere
- > Angebote vorzustellen, um aus drei Angeboten bei einer Abstimmung uns für
- > eins zu entscheiden. Aus diesem Grund melde ich mich bei Ihnen. Wäre es
- > möglich, mir eine „hypothetisches“ Honorarbeispiel zu senden. Vor allem,
- > da ihr Sitz in Zwickau ist und damit auch Anfahrtskosten verbunden sind,
- > ist ein Vergleichsangebot von Ihnen hilfreich.

>
> Beste Grüße
> Veronika Soloviova
>
> Studentenrat der TU Dresden
> Helmholtzstr. 10
> 01069 Dresden
>
> Referat Integration Studierender mit Behinderung und chronisch Kranker
>
> Tel: [REDACTED]
> Fax: [REDACTED]
>
>
>
>> Am 29.08.2016 um 13:34 schrieb Barbara Schütte
>> <[barbara.schuette@ldz-](mailto:barbara.schuette@ldz-sachsen.de)
>> [sachsen.de](mailto:barbara.schuette@ldz-sachsen.de)>:
>>
>> Sehr geehrte Frau Soloviova,
>>
>> vielen Dank für Ihre E-mail und Ihr Interesse an einem
>> Gebärdensprachkurs!
>> Unsere Einrichtung hat ihren Sitz in Zwickau. Auch wenn wir sachsenweit
>> tätig sind, verfügen wir derzeit leider über keine Kapazitäten einen
>> wöchentlich stattfindenden Kurs in Dresden durchzuführen. Ich kann Ihnen
>> nur
>> empfehlen, sich an die Dresdner Dozentinnen und Dozenten zu wenden
>> ([http://](http://gebaerdensprache-sachsen.de/Dozentenliste.html)
>> gebaerdensprache-sachsen.de/Dozentenliste.html). Es ist eine tolle Idee,
>> diesen Kurs durchzuführen bzw. zu beantragen. Leider gibt es bisher nur
>> eine recht begrenzte Zahl von ausgebildeten
>> Gebärdensprachdozent/innen, da
>> es wiederum an Ausbildungsmöglichkeiten mangelt. Wir hoffen, dass sich
>> in
>> Zukunft hier neue Wege auftun werden und wünschen Ihnen erstmal viel
>> Erfolg
>> bei der weiteren Suche. Für Rückfragen können Sie sich gern wieder an
>> mich
>> wenden!
>>
>> Beste Grüße
>>
>> Barbara Schütte
>> Fachliche Leiterin
>> Landesdolmetscherzentrale für Gebärdensprache
>> Ebersbrunner Str. 25

>> 08064 Zwickau
>> Tel: 0375 / 770440
>> Fax: 0375 / 7704410
>> E-Mail: barbara.schuette@ldz-sachsen.de
>>
>>
>> ----- Original Message -----
>> Subject: Einführung in die Gebärdensprache Technische Universität
Dresden (
>> 29-Aug-2016 9:53)
>> From: Veronika Soloviova <[\[REDACTED\]](mailto:veronika.soloviova@tu-dresden.de)>
>> To: barbara.schuette@ldz-sachsen.de
>>
>>> Sehr geehrte Frau Garte,
>>> mein Name ist Veronika Soloviova und ich bin Referentin für Integration
>> von
>>> Studierenden mit Behinderung und chronisch Kranker im Studentenrat
der
>>> Technischen Universität Dresden.
>>> Im kommenden Semester planen wir, einen kostenfreien Kurs
„Einführung
>> in
>>> die Gebärdensprache“ für Studenten anzubieten. Dieser sollte einmal
>>> wöchentlich stattfinden (90 Minuten) und am Ende des Semesters mit
einer
>>> Prüfung benotet werden. Da der Kurs für Studenten kostenfrei ist, sind
>> wir
>>> auch finanzielle Förderung angewiesen.
>>> Aus diesem Grund wende ich mich an Sie. Um die Förderung genehmigt
zu
>>> bekommen, brauchen wir Vergleichsangebote von weiteren Dozenten.
Besteht
>>> die Möglichkeit, mir ein Honorarangebot zuzusenden, in dem der
>>> Leistungsumfang von 14 x a 90 min, jeweils einmal wöchentlich
enthalten
>>> ist.
>>> Ich freue mich sehr über eine Antwort und danke Ihnen
>>> Mit freundlichen Grüßen
>>> Veronika Soloviova
>>>
>>> Referat Integration Studierender mit Behinderung und chronisch Kranke
>>>
>>> Studentenrat der TU Dresden
>>> Helmholtzstr. 10

> >> 01069 Dresden

> >>

> >>

> >>

> >>

>



A.35. Anhang Einführung in die Gebärdensprache



SCOUTS Sindy Christoph . Gutsweg 1 . 01877 Demitz-Thumitz

TU Dresden
StuRa
Veronika Soloviova

Datum: 10. August 2016

Seite: 1 von 2

KV SC Kurs 01.08.2016

per Email

.....

Kostenangebot „Grundkurs Deutsche Gebärdensprache“

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Ihnen folgendes Angebot unterbreiten zu dürfen.

Auftraggeber: StuRa TU Dresden
Veronika Soloviova

Leistungsumfang: 14x à 90 min, jeweils 1x wöchentlich

Preisgestaltung pro Veranstaltungseinheit

Leistung	Anzahl	Einheit	Satz	Betrag
Unterrichtseinheit	2	0,45min	58,00 €	116,00 €
gefahrene Kilometer	10	km	0,30 €	3,00 €
Nettobetrag				119,00 €
19 % Umsatzsteuer				22,61 €
Gesamt				141,61 €

.....

Das Honorar für die Unterrichtseinheit beinhaltet:

- angepasste Vor- und Nachbereitung der Termine
- Durchführung des Unterrichts
- Fahrt- und Wegezeiten
- Unterrichtsmaterialien
- Dolmetscherleistungen



SCOUTS . Gebärdensprache für Alle
Sindy Christoph . Berufspädagogin
Gutsweg 1 . 01877 Demitz-Thumitz

Telefon 0173-373 30 81
Telefax 0 32 12-100 29 00
kontakt@ihre-scouts.de

Steuer-Nr. 204/211/00684
Volksbank Bautzen
DE64 8559 0000 0031 8197 09

.....

www.ihre-scouts.de



Seite: 2 von 2

Die reale Aufwand Leistungszeit für eine Veranstaltungseinheit beträgt ca. 4 Zeitstunden.
Diese sind im Preis des oben aufgeführten Honorars enthalten.

Die Termine werden von unseren Dozenten Sabine Flohr und Norbert Richter übernommen.
Zeiten, die aufgrund von Krankheit oder unvorhersehbaren Umständen nicht
wahrgenommen werden können, werden nachgeholt.

Bei Absage der Termine durch den Auftraggeber gelten folgende Stornierungsbedingungen:

Erfolgt die Stornierung eines Einsatzes durch den Auftraggeber innerhalb von 3 Werktagen
vor dem Einsatz wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der geplanten Kosten für die
Veranstaltungseinheit erhoben. Bei Stornierung innerhalb von 2 Werktagen vor dem Einsatz
oder am Einsatztag wird eine Ausfallgebühr von 100 % der geplanten Kosten für die
Veranstaltungseinheit fällig. Nicht gefahrene Kilometer werden nicht berechnet.

Sollten Sie Fragen haben, erreichen Sie mich unter meinen bekannten Kontaktdaten.
Das Angebot ist bis zum 01.09.2016 gültig.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Richter

A.36. Anhang zum Finanzantrag Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie 2016

Finanzantrag: Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie

08. - 20. November 2016

Das Referat Gleichstellungspolitik beantragt insgesamt 2.440€ für die Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie.

Vorbemerkungen

Wie bereits im vergangenen Jahr erachten wir es als sinnvoll, frühzeitig mit der Bewerbung der Aktionstage beginnen zu können. Hierin ist auch der Grund dafür zu sehen, dass es im Programm bis November noch zu leichten Änderungen kommen kann.

Was sind die Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie?

Die Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie werden bereits zum 11. Mal vom freien Zusammenschluss von studentInnenschaften (fzs) ausgerufen, um gemeinsam mit möglichst vielen Hochschulen in Deutschland auf die Themenbereiche Sexismus und Homophobie aufmerksam zu machen. Das Referat Gleichstellungspolitik organisiert zum 8. Mal die Aktionstage an der TU Dresden.

Sexismus beschreibt dabei die Diskriminierung aufgrund des Geschlechts also bspw. die Benachteiligung von Frauen im Berufsleben, die Diskriminierung von Männern, die sich in Familienarbeit einbringen wollen oder von Menschen, die sich keinem der beiden gängigen Geschlechter zuordnen können und dadurch Diskriminierung erleiden müssen. Homophobie bezeichnet die Angst vor und die Ablehnung von Homosexualität und die darauf zurückzuführende Benachteiligung und Ausgrenzung von homosexuellen Personen. Sexismus, Homophobie, und verwandte Abwertungsarten führen zu Diskriminierungen, die von schalen Blicken und blöden Kommentaren über die Ausgrenzung und Isolierung von Menschen bis zu Gewaltanwendungen reichen.

Mit den Aktionstagen wollen wir darauf aufmerksam machen, welche Probleme bei der Gleichstellung der Geschlechter und Lebensweisen noch bestehen, aber auch welche Chancen für jede Einzelne/jeden Einzelnen darin liegen können. Mit unterschiedlichen Veranstaltungsformen versuchen wir Studierende auf verschiedenen Ebenen zu erreichen. So gibt es neben wissenschaftlichen Vorträgen und einer Lesung auch Workshops und eine Filmvorführung. Es werden somit kognitive, emotionale und ästhetische Zugänge zum Thema gewählt, die es ermöglichen auf ihrer je unterschiedlichen Weise Prozesse des Nachdenkens über Geschlechtergrenzen und Beschränkungen bei den Lebensweisen anzuregen und Neues zu versuchen.

Rückblick Aktionstage 2009 bis 2015

Die Aktionstage der letzten Jahre waren ein voller Erfolg. Vorträge, Ausstellungen und Workshops waren ebenso rege besucht, wie auch das Abendprogramm mit Theateraufführungen, Podiumsgesprächen und Kinovorführungen und Konzerten, welches sich eines breiten Publikums erfreute. Bei Interesse am Programm der vergangenen Aktionstage empfiehlt sich ein Blick auf unsere Homepage (<https://www.stura.tu-dresden.de/aktionstage>).

Vernetzung

Um das Thema Geschlechtergerechtigkeit voran zu bringen, ist es von besonderer Bedeutung Netzwerke zu bilden und Aktivitäten zu bündeln. Dies gelang mit den Aktionstagen bereits in der Vergangenheit sehr gut und kann in diesem Jahr erfolgreich fortgesetzt werden. Neben vielfältigen Veranstaltungsangeboten erhalten die interessierten Studierenden und Bürger*innen der Stadt Dresden im Rahmen der Aktionstage auch die Möglichkeit die zahlreichen Akteur*innen in der Hochschule und der Stadt Dresden kennenzulernen, die sich mit Geschlechtergerechtigkeit auseinandersetzen. Diese gemeinsamen Aktivitäten sind die Basis für eine nachhaltige Vernetzung zwischen studentischen Gremien und Projekten der Stadt Dresden.

Öffentlichkeitsarbeit

Zur Bewerbung der Aktionstage wird es auch diesem Jahr wieder Plakate, Banner und Programmflyer geben, die gemeinsam mit unseren Kooperationspartner*innen an der TU und in der Stadt Dresden weiträumig verteilt werden. Auch lokale Radiosender und die TU-internen Medien (Homepage, Veranstaltungskalender, Verteiler, Mensabildschirme), sowie die in letztem Jahr bereits erfolgreich eingesetzten sozialen Netzwerke werden wieder mit Informationen versorgt.

Vorstellung der einzelnen Veranstaltungen

Mittwoch 09.11.2016 Vortrag *Geschichte der Emanzipationsbewegungen*

Ankündigungstext folgt.

Referent_in: Prisma

Veranstaltet von: Referat Gleichstellungspolitik

Donnerstag 10.11.2016 Workshop *queere Einführung in die Deutsche Gebärdensprache*

Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist den meisten Menschen, die nicht taub oder schwerhörig sind und keine tauben oder schwerhörigen Personen im Umfeld haben, eher unbekannt. Grundlagen sind jedoch schnell erlernt, um auch ohne größeres Wissen mal nebenbei leichte Dialoge zu führen und auf leichte Fragen in Gebärdensprache zu antworten.

Der Workshop ist in mehrere Teile gegliedert und richtet sich an Menschen, die noch gar keinen Kontakt mit Gebärden und Deutscher Gebärdensprache hatten.

Der Workshop ist ausgelegt für max. 15 Personen. Anmelden könnt ihr euch unter queerfem.dgs@posteo.de. Gebt auch gerne an, welche Themen euch interessieren und welche Gebärden ihr in jedem Fall wissen wollt.

Der Workshop richtet sich an Frauen-Lesben-Trans*.

Die Referentin ist nicht taub und eine Verständigung wird vorrangig in deutscher Lautsprache geschehen.

Referentin: Mara Otterbein

Veranstaltet von: Referat Gleichstellungspolitik

Dienstag 15.11.2016 Workshop *queere Sexualpädagogik*

Sexualität und Lust von FLTI* (Frauen, Lesben, Trans*- & Interpersonen) stehen selten im Fokus dessen, was in der Schule gerne „Sexualkunde“ genannt wird. Dabei geht es meist um Reproduktion, Sex wird häufig einfach mit Penetration gleichgesetzt.

Wir werden in diesem einführenden Vortrag v.a. auf Leerstellen in der main-/malestream Sexualkunde eingehen, der Fokus wird auf Menschen mit Vulva/ohne Penis liegen. In entspannter Atmosphäre wollen wir Wissen vermitteln und euch Anregungen geben.

Weitere Infos: Dieser Workshop ist nur für FLTI* (Frauen, Lesben, Trans-* und Interpersonen) geöffnet. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Der Workshop ist für max. 20 Personen ausgelegt, um Anmeldung unter anaxibia@riseup.net wird gebeten.

Referentin: Laura Röllmann, Psychologin

Veranstaltet von: e*vibes in Kooperation mit der Hirschfeld-Stiftung

Mittwoch 16.11.2016 SchLaU Themenabend: Workshop zum Thema HIV/Aids

19.30 Uhr Hörsaalzentrum der TU Dresden, Raum 401

Danach Stammtisch im Café Müller's

Veranstaltet von: AG SchLaU

Donnerstag 17.11.2016 Vortrag *Sexarbeit – emanzipatorische Perspektiven*

Aller Voraussicht nach wird 2017 die Umsetzung des sogenannten Prostituiertenschutzgesetzes beginnen. Sexarbeitsverbände kritisieren nicht zuletzt den Verlust der Anonymität durch Registrierung und einen paternalistischen Beratungszwang im Stile verpflichtender Schwangerschaftsabbruchsberatungen. Auch befürchten sie Schwierigkeiten gerade kleiner, mitunter auch kollektiv oder von relativ fairen Betreiber*innen geführter Bordelle, die Auflagen für Bordellkonzession zu erfüllen.

Der Vortragsabend nimmt das Gesetz zum Anlass, über emanzipatorische Perspektiven auf Sexarbeit zu diskutieren. Er gibt einen Überblick über die rechtliche Lage, analysiert die politische Situation und nimmt sich die Freiheit, utopisch darüber hinauszudenken.

Denn im gegenwärtigen Prostitutionsdiskurs stehen sich vor allem zwei Positionen gegenüber: Dies sind einerseits Befürworter*innen einer Verschärfung von Straf- und Ordnungsrecht aus abolitionistischer, d.h. auf Abschaffung von Prostitution gerichteter, oder regulationistischer, in Deutschland gegenwärtig stark auf Kontrolle setzender Perspektive. Andererseits verteidigen Sexarbeitsbewegungen, derart in die Defensive gedrängt, oft unbegeistert den Status Quo und fordern Normalisierung. Beides scheint, wenn auch in unterschiedlichem Maße, unzufriedenstellend. Der Vortrag problematisiert Individualisierungen in der Debatte, die strukturelle Zwänge durch Migration und Armut zwar andeutet, aber bestenfalls marginal adressiert, und diskutiert Alternativen.

Referentin: Dipl.-Ing. Jenny Künkel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Bauhaus Universität Weimar und forscht u.a. zu Prostitution.

Veranstaltet von: Referat Gleichstellungspolitik

Freitag 18.11.2016 Filmvorführung cine|divers

Ankündigungstext folgt.

Veranstaltet von: cine|divers

Dienstag 22.11.2016 Lesung „Frauenkörper neu gesehen“

Körperbilder verändern sich im Laufe der Zeit, sind kulturell geprägt und gesellschaftlich normiert. In den 1970er Jahren wiesen die Frauengesundheitszentren darauf hin, wie stark Frauen auch in der rein anatomischen Beschreibung als mangelhafte Wesen dargestellt wurden. In dem Buch “Frauenkörper neu gesehen” geht es darum, individuelles Körper-Selbstbewusstsein zu stärken und Wissen über Zusammenhänge zu vermitteln. Erstmals wurde eine komplette und positive Darstellung des weiblichen Körpers erstellt.

Doch diese Informationen sind nur teilweise ins Allgemeinwissen und ins medizinische Fachwissen eingegangen. Wie konnte es dazu kommen und welche feministischen Aktivitäten können greifen, um ein differenzierteres Bild von “Weiblichkeit” zu vermitteln? Wie kann man der Geschlechtervielfalt gerecht werden? Was kann der sich medial ausbreitenden Schönheitschirurgie entgegen gesetzt werden, deren finanzielles Interesse an Körnernormierungen offensichtlich ist?

Referentin: Dr. Laura Méritt hat bereits ihr halbes Leben dafür genutzt, um Frauen über Sex und Sexualität aufzuklären. Als Pädagogin und Kommunikationswissenschaftlerin vermittelt sie komplexe Inhalte anschaulich und frei von Berührungsängsten. Die Autorin und Herausgeberin zahlreicher Buchtitel lebt und werkelt in Kreuzberg, naturgemäß mit Witz und Freigeist.

Veranstaltet von: böseundgemein

Mittwoch 23.11.2016 SchLaU Themenabend: Vortrag von Zoe

Thema: Queere Frauen im Film

19.30 Uhr Hörsaalzentrum der TU Dresden, Raum 401

Danach Stammtisch im Café Müller’s

Veranstaltet von: AG SchLaU

Kosten**Ausgaben**

Öffentlichkeitsarbeit		480,00 €
Plakate	250 Stück Affichenpapier	70,00 €
Flyer	Programmflyer	160,00 €
Layout	Honorar	150,00 €
Infomaterial		100,00 €
Veranstaltungen		2.015,00 €
Workshop „queere Sexualpädagogik“	(über Hirschfeld-Stiftung)	605,00 €
	Honorar	350,00 €
Workshop „Einführung Gebärdensprache“	Reisekosten und Übernachtung	150,00 €
	Honorar	150,00 €
Vortrag „Prostitutionsschutzgesetz“	Reisekosten	80,00 €
	Honorar	300,00 €
Lesung Dr. Laura Meritt: „Frauenkörper“	Reisekosten	80,00 €
Vortrag „Geschichte der Emanzipationsbewegungen“	Honorar	200,00 €
	Reisekosten	50,00 €
Filmvorführung „cine divers“	Verleihgebühr	150,00 €
Sicherheitspuffer		200,00 €
Ausgaben gesamt	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen	2845,00 €

Einnahmen

Hirschfeld-Stiftung	Für Workshop „Sexualpädagogik“	605,00 €
StuRa TUD		2240,00 €
Einnahmen gesamt		2845,00 €

A.37. DNN Preisliste



Preisliste 2016

Nr. 17a | Gültig ab 1.2.2016 | Nielsen VII

Schnellkontakt:
Verlag 0351 8075-0
Anzeigenleitung 0351 8075-191
Anzeigenabteilung: 0351 8075-149

Dresdner Neueste Nachrichten
Postfach 120 019
01001 Dresden
www.dnn.de



ZMG **agma**TM

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Preisliste Nr. 17a BLATT 2
Gültig ab 01.02.2016

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Erscheinungsort
Dresden

Allgemeine Verlagsangaben

Verlag: Telefon: Telefax: Internet / E-Mail:	Dresdner Nachrichten GmbH & Co. KG Haus- und Lieferadresse: Dr.-Külz-Ring 12, 01067 Dresden USt.- Ident. Nr.: DE 141515733, Steuer-Nr.: 231/168/10603 Verlag: 0351 8075-0 Verlag: 0351 8075-112 www.dnn.de/anzeigen@dnn.de	Postadresse: Postfach 120 019, 01001 Dresden Anzeigenleitung: 0351 8075-191 Anzeigenabteilung: 0351 8075-149 Telefonische Anzeigenannahme: 0351 8075-145
---	---	---

Geschäftsbedingungen:	siehe Blatt 16 und 17		
Erscheinungsweise:	montags bis sonnabends		
Kombinationspreise / Schlusstermine / Rabatte / Chiffregebühren:	Blatt 4		
Bankverbindung:	Commerzbank AG, Konto-Nr. 04 104 420 00, BLZ 850 800 00, IBAN: DE 17850800000410442000, BIC: DRESDEFF 850		
Zahlungsbedingungen:	14 Tage nach Rechnungserhalt. Bei neuen Geschäftsverbindungen oder bei Zahlungsverzug behält sich der Verlag das Recht vor, die Ausführung des Anzeigen- und Beilagenauftrages vom vorherigen Zahlungsausgleich (Vorkasse) abhängig zu machen.		
Skonto:	Bei Zahlung mittels Bankeinzug 2% Skonto.		
Rabatt:	Befinden sich Forderungen in anwaltlicher Bearbeitung (Mahnverfahren) oder bestehen Vorkassebedingungen, werden keine Rabatte gewährt. Bei Insolvenzen und Zwangsvergleichen entfällt jeglicher Nachlass.		
Zahlungsverzug:	Bei Zahlungsverzug werden sämtliche offenstehenden Rechnungen bzw. Nachberechnungen zur sofortigen Zahlung fällig. Bei Stundungen oder Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 1% über dem gültigen Basiszinssatz sowie die Einziehungskosten berechnet.		
Mehrwertsteuer:	Zu den genannten Preisen kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzu.		
Satzspiegel:	Nordisches Format (NF): 528 mm hoch, 371 mm breit (1/1 Seite: 4224 mm), Panoramaanzeigen: 528 mm x 770 mm		
Spaltenbreite und -zahl:	Anzeigenteil:		Textteil:
	45 mm		58 mm
	2-spaltig 91 mm		2-spaltig 120 mm
	3-spaltig 137 mm		3-spaltig 183 mm
	4-spaltig 184 mm		4-spaltig 246 mm
	5-spaltig 230 mm		5-spaltig 309 mm
	6-spaltig 277 mm		6-spaltig 371 mm
	7-spaltig 323 mm		
	8-spaltig 371 mm		

Preisliste Nr. 17a BLATT 3
Gültig ab 01.02.2016

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Erscheinungsort
Dresden

Technische Angaben, Druckunterlagen, Datenkommunikation

Technische Angaben

Grundschrift:	Für Zeilenanzeigen wird in den Dresdner Neueste Nachrichten die Schrift Franklin Gothic in der Schriftgröße 7,3 Punkt verwendet.	
Rasterform:	Elliptischer Punktraster 60 Linien/cm (150 lpi Rasterweite)	Auflösung der Bilder: 200 dpi nach Zeitungsstandard
Rasterwinkelung:	Schwarz = 45° / Cyan = 105° / Magenta = 75° / Gelb = 90°	Druckreihenfolge: Schwarz-Cyan-Magenta-Gelb
Tonwertumfang:	Zeichnende Tiefe 87 %, Licht 5 %	Schwärzung: Dichte 3,2 log
Tonwertzunahme:	Wir arbeiten entsprechend den Empfehlungen der Dachverbände nach Zeitungsstandard 26% Tonwertzuwachs. Zeitungsprofil „ISOnewspaper26v4.icc“ kostenlos zum Download unter www.ifra.de .	Max. Flächendeckung 4c: 240%
Papier:	42 Gramm Zeitungsdruckpapier	Druckverfahren: Offset Rotationsdruck
Druckfarben:	Farbangaben nach HKS-Z Farbfächer. 4-Farbdruck nach Eurokala für Zeitungsdruck. Sonderfarben werden im 4 Farbdruk erzielt.	
Andrucke:	Je Zeitungsformat 1 x auf Zeitungsdruckpapier (max. 45 g/qm) - keine Chromalinandrucke.	
Qualität:	Geringfügige Farbabweichungen im Druck berechtigen nicht zu Ersatzansprüchen. Bei Anlieferung von Druckunterlagen, die von den Vorgaben abweichen, kann generell keine Gewähr für Qualitätsverluste bzw. für Druckausfall übernommen werden.	
Archivierung:	Druckunterlagen oder CDs werden nur auf Kundenwunsch zurückgeschickt. Eine Archivierung erfolgt für 3 Monate.	

Digitale Druckunterlagen

Anlieferung über den internationalen Quickcut-Service möglich (www.quickcut.de)

Hinweise:	Eine gelieferte Anzeige erscheint nur, wenn ein eindeutiger Auftrag vorliegt. Gelieferte Anzeigen gelten als druckfreie Anzeigen, d.h. inhaltlich komplett. Nachbearbeitungen und inhaltliche Korrekturen können nicht bzw. nur bedingt ausgeführt werden. Bitte die Datenlieferung mit einem eindeutigen, auftragsbezogenen Namen versehen und jeder Übertragung eine Textdatei mit den konkreten Auftragsdaten, Ansprechpartner, Telefon- und Faxnummer beifügen.	
Telefon/Telefax:	Info-Nummer: 0341 2181-1314	Auftrags-Fax: 0341 2181-1639
E-Mail	anzeigen@dnn.de (Bei Datenmengen über 10 MB empfiehlt sich der FTP-Upload – FTP-Zugang auf Anfrage)	
Hardware-Plattform:	Windows XP	
Dateiformate:	Lieferformat PDF 1.5 mit ZIP-Kompression. EPS- oder PDF-Dateien mit eingebundenen oder vektorisierten Schriften. Eingebundene Farbbilder nur im CMYK-Modus nach ISO-Standard Zeitungsdruck (ISOnewspaper26v4.icc), nicht im RGB- oder Duplex-Modus.	

Preisliste Nr. 17a BLATT 4
Gültig ab 01.02.2016

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Erscheinungsort
Dresden

Preise: Dresdner Neueste Nachrichten

Alle Preise in Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

	Grundpreis	Ortspreis
Schwarz-Weiß (EUR je mm)	1,91	1,62
1/1 Seite	8.068,00	6.843,00
Textteilanzeigen ①	5,85	4,97
Eckfeldanzeigen ②	2,39	2,03
Titelkopfanzeigen ③	501,00	426,00
Griffeckanzeigen ④	5,61	4,77
Amtliche Bekanntmachungen ⑤	-	0,81
Bäderanzeigen	1,73	1,47
Kultur, Vereine(e.V.),gemeinn. Veranstaltungen & Gastronomie	1,67	1,42
Titel-Doppel ⑥	1.338,00	1.137,00
1 Zusatzfarbe (EUR je mm)	2,27	1,93
1/1 Seite	9.588,00	8.152,00
Textteilanzeigen ①	6,74	5,73
Eckfeldanzeigen ②	2,74	2,33
Titelkopfanzeigen ③	675,00	574,00
Griffeckanzeigen ④	6,51	5,53
Kultur, Vereine(e.V.),gemeinn. Veranstaltungen & Gastronomie	1,91	1,62
Titel-Doppel ⑥	1.540,00	1.309,00
2 Zusatzfarben (EUR je mm)	2,51	2,13
1/1 Seite	10.602,00	8.997,00
Textteilanzeigen ①	7,52	6,39
Eckfeldanzeigen ②	3,05	2,59
Titelkopfanzeigen ③	1.505,00	1.279,00
Griffeckanzeigen ④	7,40	6,29
Kultur, Vereine(e.V.),gemeinn. Veranstaltungen & Gastronomie	2,21	1,88
Titel-Doppel ⑥	1.767,00	1.502,00
3 Zusatzfarben (EUR je mm)	2,74	2,33
1/1 Seite	11.574,00	9.842,00
Textteilanzeigen ①	8,29	7,05
Eckfeldanzeigen ②	3,34	2,84
Titelkopfanzeigen ③	1.660,00	1.411,00
Griffeckanzeigen ④	8,24	7,00
Kultur, Vereine(e.V.),gemeinn. Veranstaltungen & Gastronomie	2,51	2,13
Titel-Doppel ⑥	2.031,00	1.726,00
Titel-Streifenanzeige ⑦	ab 3.471,00	ab 2.950,00
Fließsatz-Anzeigen (EUR je Zeile) ⑧	3,46	2,94

Legende: Spezifische Hinweise

- ① **Textteilanzeigen:** erscheinen 1- oder 2-spaltig in Textspaltenbreite nur 10 - 150 mm hoch;
Mindestpreise: 1 Zusatzfarbe GP 113,50, OP 96,50
2 Zusatzfarben GP 251,00, OP 213,00
3 Zusatzfarben GP 274,00, OP 233,00
- ② **Eckfeldanzeigen:** erscheinen in Textspaltenbreite; Mindestgröße 800 mm. Berechnungsbasis: Textspaltenzahl x mm x Umrechnungsfaktor 1,333
- ③ **Titelkopfanzeigen** (nur auf Anfrage): Größe (Breite x Höhe) 58 x 50 mm
- ④ **Griffeckanzeigen** (nur auf Anfrage): erscheinen 2 Textspalten breit nur 60 - 135 mm hoch. Berechnungsbasis: Textspaltenzahl x mm x Umrechnungsfaktor 1,333
- ⑤ **Amtliche Bekanntmachungen:** Anzeigen ohne erwerbswirtschaftlichen Charakter, die von Amtswegen pflichtgemäß zu veröffentlichende Sachverhalte beinhalten.
- ⑥ **Titel-Doppel:** (nur auf Anfrage): Größe (Breite x Höhe) 60 x 30 mm x 2
- ⑦ **Titel-Streifenanzeige**
Festgröße (Breite x Höhe) 371 x 60 mm (siehe Blatt 11)
- ⑧ **Fließsatz-Anzeigen** werden zum Zeilenpreis berechnet. Bei mehr als 13 Zeilen Umfang erfolgt die Berechnung zum entsprechenden mm-Preis.

Umrechnungsfaktor für die Berechnung von Text- auf Anzeigenspalten (gilt für Griffeck-, Eckfeld- und blattohohe Anzeigen):
1 Textspalte = 1,333 Anzeigenspalten

Preisliste Nr. 17 BLATT 5
Gültig ab 01.02.2016

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Erscheinungsort
Dresden

Kombinationspreise – Schlusstermine – Rabatte – Chiffregebühren

Mi/Sa – Sa/Mi Kombinationspreise (Schwarzweiß)

In den Rubriken Kfz- oder Immobilienmarkt für Anzeigen, die unverändert erscheinen.

	Grundpreis	Ortspreis
Fließsatz-Anzeigen		
je Zeile	5,19	4,41
Gestaltete Anzeigen		
je mm	2,87	2,43

Gewerblicher Fließsatz wird zum Zeilenpreis berechnet. Bei mehr als 13 Zeilen Umfang erfolgt die Berechnung zum entsprechenden Millimeterpreis.

Prospektanzeigen und Anzeigenstrecken auf Anfrage

Chiffregebühr

Je Erscheinungstermin und Anzeige bei Zusendung 5,88 EUR zzgl. Mehrwertsteuer. Die Chiffregebühr wird als Verwaltungspauschale unabhängig von der Anzahl der eingehenden Zuschriften fällig.

Anzeigen- und Druckunterlagenschluss

Erscheinungstag	Schlusstermin	
Montag	Freitag,	10.00 Uhr
Dienstag	Montag,	10.00 Uhr
Mittwoch	Dienstag,	10.00 Uhr
Donnerstag	Mittwoch,	10.00 Uhr
Freitag	Donnerstag,	10.00 Uhr
Sonnabend	Freitag,	10.00 Uhr
Kfz-, Immobilien-, Stellenmarkt am Sonnabend	Mittwoch,	18.00 Uhr

Nach Anzeigenschluss kann ein Auftrag nicht mehr storniert werden.

Rabatte

Malstaffel		Mengenstaffel	
6 Anzeigen	5%	3.000 mm	5%
12 Anzeigen	10%	5.000 mm	10%
24 Anzeigen	15%	10.000 mm	15%
52 Anzeigen	20%	20.000 mm	20%
		über 30.000 mm	nach Absprache

Preisliste Nr. 17a BLATT 6
Gültig ab 01.02.2016

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Erscheinungsort
Dresden

Der neue Print-Online-Jobmarkt

Profitieren Sie ab sofort bei jeder Anzeigenschaltung vom Crossmedia-Vorteil und erreichen Sie automatisch die für Sie relevante Zielgruppe!
Ihre Print-Online-Anzeige erscheint zum Wunschtermin in Ihrer Tageszeitung und am gleichen Tag für weitere 30 Tage auf dem Jobportal www.dnn-job.de

	Einmalschaltung		Kombination Mi/Sa – Sa/Mi	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
Schwarz-Weiß (Euro je mm)	1,91	1,62	2,87	2,43
1 Zusatzfarbe (Euro je mm)	2,27	1,93	3,41	2,90
2 Zusatzfarben (Euro je mm)	2,51	2,13	3,77	3,20
3 Zusatzfarben (Euro je mm)	2,74	2,33	4,11	3,50
Zeilenanzeigen (Euro je Zeile)	3,46	2,94	5,19	4,41

	Anzeigenpreis	Online-Anteil
Print-Online-Anzeige Basic (auch Fließsatz)	bis 250 Euro	+ 20 Euro
Print-Online-Anzeige Plus	von 251 bis 500 Euro	+ 90 Euro
Print-Online-Anzeige Pro	ab 501 Euro	+ 190 Euro

Anzeigen- und Druckunterlagenschluss

Stellenmarkt am Mittwoch Schlusstermin: Dienstag, 10 Uhr
Stellenmarkt am Samstag Schlusstermin: Mittwoch, 18 Uhr

* Sollten mehr als zwei TOP JOBS gleich relevant sein, dann werden die Anzeigen gleich verteilt angezeigt.



Ihre Crossmedia-Vorteile auf einen Blick:

- Topplatzierung an der Spitze der Trefferliste* bei Relevanz
- Darstellung aller Inhalte der Zeitungsanzeige
- Keywords für bessere Findbarkeit
- 30 Tage Laufzeit ab Erscheinungstag
- farbliche Hervorhebung

Preisliste Nr. 17a BLATT 7
Gültig ab 01.02.2016

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Erscheinungsort
Dresden

Anzeigenformate, Sonderformate und -platzierungen (Teil 1)

Alle Sonderplatzierungen sind nur nach Absprache möglich.

	Mindestgröße	Bemerkung	Beispiel
Titelkopfanzeige	58 x 50 mm	zum Festpreis	
Titel-Doppelanzeige	60 x 30 mm x 2	zum Festpreis	
Griffecke	2 Textspalten breit nur 60 bis 135 mm hoch	Berechnungsbasis: Textspaltenzahl x Millimeterhöhe x Griffecken-Millimeterpreis x Umrechnungsfaktor 1,333	
Eckfeldanzeige	erscheint in Textspaltenbreite Mindestgröße: 800 mm	Berechnungsbasis: Textspaltenzahl x Millimeterhöhe x Eckfeld-Millimeterpreis x Umrechnungsfaktor 1,333	
Textteilanzeige	erscheint 1- oder 2-spaltig in Textspaltenbreite (58 oder 120 mm) nur 10 bis 150 mm hoch	bis zu vier Anzeigen auf einer Textseite Berechnungsbasis: Textspaltenzahl x Millimeterhöhe x Textteil-Millimeterpreis	
Flexformanzeige	300 mm	Aufschlag von 25 % auf Millimeterpreis	





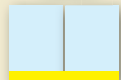

Preisliste Nr. 17a BLATT 8
Gültig ab 01.02.2016

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Erscheinungsort
Dresden

Anzeigenformate, Sonderformate und -platzierungen (Teil 2)

Alle Sonderplatzierungen sind nur nach Absprache möglich.

	Mindestgröße	Bemerkung	Beispiel
Inselanzeige	300 mm	Aufschlag von 10 % auf den Millimeterpreis Berechnungsbasis: Textspaltenzahl x Millimeterhöhe x Umrechnungsfaktor 1,333	
Satellitenanzeige	Mindestgröße je Seite: 300 mm	Aufschlag von 25 % auf den Millimeterpreis; nicht mehr als 8 Anzeigen pro Seite nur im Kleinanzeigenmarkt möglich	
Blattbreite Anzeige		1. Streifenanzeige auf der Titelseite (siehe Blatt 11) 8 Spalten breit x 60 mm hoch (Festgröße) 2. Textanschließende blattbreite Anzeigen (1. Lokalseite Maximalhöhe 140 mm)	
Blatthohe Anzeige	Mindestgröße: 1 Textspalte 58 mm x 528 mm Höhe x Umrechnungsfaktor 1,333	auf Textseiten in Textspaltenbreite	
Panoramaanzeige	17 Spalten entspricht 770 mm Breite Mindesthöhe: 120 mm	Millimeterpreis plus Mehrraum von 1 Spalte	
Tunnelanzeige	Mindestbreite: 2 x 3 Spalten plus Steg; Mindesthöhe: 250 mm	Berechnungsbasis: Textspaltenanzahl plus 1 Spalte x mm x Umrechnungsfaktor 1,333 2 x 3 Spalten + Steg = 7 Spalten = 396 mm breit; 2 x 4 Spalten + Steg = 9 Spalten = 522 mm breit; 2 x 5 Spalten + Steg = 11 Spalten = 648 mm breit	

Preisliste Nr. 17a BLATT 9
Gültig ab 01.02.2016

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Erscheinungsort
Dresden

Verbreitungsgebiet / Auflage



Ausgaben und Auflagen Stand: II/2015	
Ausgabe	Verkaufte Auflage
Gesamtausgabe	23.042
ZIS-Nummer: 100398	

Preisliste Nr. 17a BLATT 10
Gültig ab 01.02.2016

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Erscheinungsort
Dresden

Prospektbeilagen

Alle Preise in Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

Preise je 1000 Exemplare	bis 10 g	bis 20 g	bis 30 g	je weitere 10 g
Grundpreis €	75,93	83,24	97,76	7,81
Ortspreis €	64,49	70,78	83,10	6,64

Beilagenauflage DNN: Montag bis Freitag 27.300 Exemplare
Samstag 29.400 Exemplare

Lieferanschrift: Zeitungsdruckerei Leipzig,
Druckereistraße 1, 04159 Leipzig

Ansprechpartner im Verlag: Anzeigenabteilung,
Telefon: 0351 8075-191, Fax: 0351 8075-149

Mindestbelegung: 8.000 Stück
Bei Teilaufgaben wird ein Zuschlag von 3 % berechnet.

Auftragsabschluss: spätestens 10 Tage vor Beilegetermin bei Vorlage eines Musterexemplares

Empfehlung für die technische Beschaffenheit

1. Format

- Mindestformat: 105 mm x 148 mm
- Höchstformat: 270 mm x 390 mm

2. Gewicht

- Einzelblätter im Format DIN A6 dürfen ein Papiergewicht von 170 g/m² nicht überschreiten.
- Einzelblätter mit Formaten größer als DIN A6 bis DIN A4 müssen ein Flächengewicht von mindestens 120 g/m² aufweisen.
- Größere Formate mit einem Papiergewicht von mindestens 60 g/m², sind auf eine Größe im Bereich DIN A4 (210 mm x 297 mm) zu falzen.
- Liegt das Gewicht über 50 g/Exemplar, ist eine vorherige Absprache erforderlich.
Die Auftragsbestätigung für Einzelblätter erfolgt generell nach vorheriger Absprache und Vorlage von Musterexemplaren.

3. Verarbeitungszustand

- Falzung: Mindestens an einer Seite geschlossen. Bei Prospekten größer A5 (148 mm x 210 mm) geschlossene Falzung unbedingt an einer Längsseite. Andernfalls müssen die Prospekte ein weiteres Mal gefalzt werden. Leporello und Altarfalz sind nicht möglich.

- Beschnitt: Alle Beilagen müssen rechteckig und formatgleich geschnitten sein. Sie dürfen am Schnitt keine Verblockung durch stumpfe Messer aufweisen.

- Angeklebte Produkte: Postkarten sind in der Beilage grundsätzlich innen anzukleben. Sie müssen dabei bündig im Falz zum Kopf oder Fuß der Beilage angeklebt werden.

Alle Beilagen mit außen angeklebten Produkten sowie Sonderformen wie gestanzte Beilagen, Warenmuster oder Proben sind nur nach Anfrage und Vorlage eines Musters möglich.

- Heftung: Bei Draht-Rückenheftung soll die verwendete Drahtstärke der Rückenstärke der Beilage angemessen sein.
Dünne Beilagen sollen grundsätzlich mit Rücken- oder Falzleimung hergestellt werden.

4. Verpackung und Transport

- Anlieferungszustand: Die angelieferten Beilagen müssen eine einwandfreie, sofortige Verarbeitung gewährleisten, ohne dass zusätzliche manuelle Aufbereitung notwendig ist. Durch zu frische Druckfarbe zusammengeklebte, stark elektrostatisch aufgeladene oder feucht gewordene Beilagen können nicht verarbeitet werden. Beilagen mit umgeknickten Ecken (Eselsohren) bzw. Kanten, Quetschfalten oder mit verlagertem (rundem) Rücken sind ebenfalls nicht verarbeitbar.

- Palettierung: Die Beilagen müssen sauber auf stabilen Paletten gestapelt sein; Anlieferung nur auf Europaletten. Jede Palette muß analog zum Lieferschein deutlich und sichtbar mit einer Palettenkarte gekennzeichnet sein. Bei kleineren Mengen Kartonverpackung nach Absprache möglich.

- Lagenhöhen: Die unverschränkten, kantengeraden Lagen sollen eine Höhe von 80 bis 100 mm aufweisen, damit sie von Hand greifbar sind. Einzelne Lagen dürfen nicht verschürt oder verpackt sein.

5. Sonstige Angaben

- Beilagenaufträge sind erst nach Vorlage von einem Muster spätestens 10 Tage vor dem Streutermen und deren Billigung bindend.
- Spätester Anlieferungstermin: 4 Arbeitstage vor Erscheinen frei Haus in der Zeit von 7 - 20 Uhr. Anlieferung Montag bis Freitag.
- Vollständige Begletpapiere (Lieferschein)
- Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor Erscheinen.
- Bei kurzfristiger Stornierung oder nicht fristgerechter Lieferung wird eine Kostenpauschale zur Deckung der eingetretenen Kosten erhoben.
- Prospekte dürfen keine Fremdanzeigen enthalten und nicht durch Format und Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestands der Zeitung erwecken.
Konkurrenzausschluss kann nicht gewährt werden.
- Der Verlag verteilt die Beilagen mit geschäftsbüblicher Sorgfalt, wobei bis zu 3% Fehlzustellung oder Verlust als verkehrsüblich gelten. Bei Beilagen unter 12g sind Mehrfachbelegungen nicht auszuschließen. Der Beilagenauftrag gilt als ordnungsgemäß erbracht, wenn eine Mängelrüge im Sinne des § 377 HGB nicht binnen 8 Werktagen nach Ausführung postalisch oder per Telefax beim Verlag eingegangen ist.
- Die Unterbringung in genau begrenzten Teilaufgaben erfolgt bestmöglich. Geringfügige Gebietsabweichungen berechtigen nicht zu Ersatzansprüchen.
- Postvertriebsstücke können nicht belegt werden.
- Erscheinungstage für Beilagen: Montag bis Sonntagabend nach Vereinbarung.
- In der belegten Ausgabe erscheint ein kostenloser Beilagenhinweis, der jedoch nicht Bestandteil des Auftrages ist.
- Die genannten Beilagenauflagen dienen nur als Planungshilfe, da saisonale Schwankungen möglich sind.

Preisliste Nr. 17a BLATT 11
Gültig ab 01.02.2016

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Erscheinungsort
Dresden

So schaffen Sie es auf die Titelseite:

Streifenanzeige auf der Titelseite



Platzierung:

- im unteren Bereich der Titelseite

Preise:

Ortspreis pro Anzeige:	2.232,00 €*
Grundpreis pro Anzeige:	2.626,00 €*
Ortspreis Einmalschaltung:	2.950,00 €**
Grundpreis Einmalschaltung:	3.471,00 €**

Technische Angaben:

Format: 8 Spalten (371 mm) breit x 60 mm hoch
Farbe: 4-farbig

- *Die genannten Preise sind nicht weiter rabattfähig und es muss eine Mindestschaltung von sechs Anzeigen im Jahr erfolgen.
- ** Bei anschließender Schaltung der restlichen fünf Anzeigen im Abschlussjahr zum Preis von 2.232,00 € (Ortspreis) bzw. 2.626,00 € (Grundpreis) erfolgt eine Gutschrift für die erste Schaltung von 718,00 € (Ortspreis) bzw. 845,00 € (Grundpreis).

Alle Preise in EURO zuzüglich Mehrwertsteuer.

Kontakt:

Telefon: 0351 8075-191
E-Mail: anzeigen@dnn.de

1.000 EUR
BONUS
für gute Noten

Große Aussichten für schlaue Kinder und Enkel.

Jetzt die Chance auf den 1.000 Euro Zusatzbonus für die Kinder oder Ihren Enkel* sichern mit einer unserer Anwartschaften. Wir freuen Sie gern. Tel. 0351 431-5.

Österrische Sparkasse Dresden

Preisliste Nr. 17a BLATT 12
Gültig ab 01.02.2016

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Erscheinungsort
Dresden

So schaffen Sie es auf die Titelseite: MemoStick®

MemoStick®:
Haftet nicht nur auf Papier sondern auch im Kopf!

MemoStick® der abziehbare Sticker, ist ein innovatives Promotion-Tool auf den Titelseiten unserer Tageszeitungen. Er ist ein abnehmbarer Aufkleber, der auf unterschiedlichsten Objekten eine nachhaltige Wirkung entfacht (Kühlschrank, Terminkalender, Computer, Auto-Cockpit ...)



Platzierung:

- auf Titelseite oben ca. 6 cm vom linken Rand entfernt

Belegungsmöglichkeiten:

- selektive Belegung lt. Tourenplan (bei produktionstechnisch bedingten Erfordernissen ist eine Splittung auf mehrere Erscheinungstage notwendig)
- Mindestbelegung je Erscheinungstag 15.000 Expl.

Preise:

Ortspreis (inkl. Druck):	79,00 EUR je 1.000 Expl.
Grundpreis (inkl. Druck):	92,94 EUR je 1.000 Expl.
Gestaltung (falls gewünscht):	Vorder- und Rückseite 50,00 EUR
Lackierung (empfohlen):	nur Vorderseite zzgl. 1,50 EUR je 1.000 Expl.

Technische Angaben:

Format:	76 x 76 mm oder 72 x 72 mm
Papiergrammatur:	90 g/m ²
Farben:	1/0- bis 4/3-farbig

Druckunterlagen:

Dateiformat:	druckfähiges, vektorisiertes pdf-File (mind. 200 dpi)
Beschnitt:	umlaufend 3 mm
Druckunterlagenschluss:	12 Werktage vor Erscheinungstag

Alle Preise in EURO zuzüglich Mehrwertsteuer.

Kontakt MemoStick®/Tip-on-Card

Telefon:	0351 8075-191
E-Mail:	anzeigen@dn.dn

Preisliste Nr. 17a BLATT 13
Gültig ab 01.02.2016

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Erscheinungsort
Dresden

So schaffen Sie es auf die Titelseite: Tip-on-Card

**Tip-on-Card:
Der Eyecatcher auf der Titelseite der Tageszeitung.**

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, auf der Titelseite eine Tip-on-Card mit Ihrer Werbung zu platzieren. Die Karte wird dabei mit einer dünnen Klebeleinie auf der Zeitung aufgebracht und ist leicht und rückstandslos zu entfernen. Top Platzierung, top Werbeeffekt. Die Tip-on-Card.

Platzierung:
- im unteren linken Bereich der Titelseite

Belegungsmöglichkeiten:
- selektive Belegung lt. Tourenplan (bei produktionstechnisch bedingten Erfordernissen ist eine Splittung auf mehrere Erscheinungstage notwendig)
- Mindestbelegung je Erscheinungstag 15.000 Expl.

Preise:
Ortspreis (exkl. Herstellung): 79,00 EUR je 1.000 Expl.
Grundpreis (exkl. Herstellung): 92,94 EUR je 1.000 Expl.
Gestaltung (falls gewünscht): Vorderseite 35,00 EUR, Vorder- und Rückseite 50,00 EUR ab 14,00 EUR je 1.000 Expl.

Technische Angaben:
Format Karte: min. 70 mm breit x 90 mm lang
Format CD/DVD: max. 148 mm breit x 105 mm lang
Papier: 125 mm breit x 125 mm lang
Papiergrammat: mattgestrichenes Bilderdruckpapier
Produktgewicht: min. 250 g/m²
Luftdurchlässigkeit: max. 25 g
Zulässige Durchbiegung: undurchlässig
Maximalformat – gehalten
darf max. 20 mm herunterhängen

Die angelieferten Tip-on-Cards müssen eine einwandfreie, sofortige Verarbeitung gewährleisten, ohne dass zusätzliche manuelle Aufbereitung notwendig ist. Die Tip-on-Cards dürfen nicht durch elektrische Aufladung, Druckfarbe, Beschnitt, Stanzung oder Perforation aneinander haften. Ecken und Kanten dürfen nicht umgenickelt sein. Alle Kanten müssen rechteckig und formatgleich geschnitten sein. Verformte Einzelblätter oder Kanten, sowie offene und gefaltete Produkte sind nicht verarbeitbar.

Druckunterlagen:
Dateiformat: druckfähiges, vektorisiertes pdf-File (mind. 200 dpi)
Format: 148 mm breit x 105 mm lang (DIN A6)
Beschnitt: umlaufend 3 mm
Druckunterlagenschluss: 12 Werkzeuge vor Erscheinungstag

Lieferangaben:
Lieferanschrift: LVZ-Druckerei, Druckereistr. 1, 04159 Leipzig
Lieferzeitraum: Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr (mind. 4 Arbeitstage vor Produktionstag)

Alle Preise in EURO zuzüglich Mehrwertsteuer.



Preisliste Nr. 17a BLATT 14
Gültig ab 01.02.2016

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Erscheinungsort
Dresden

Online-Portfolio



Kontakt

E-Mail: anzeigen@dnn.de • Web: www.dnn.de/werbung • Telefon: 0351/8075-191

Preisliste Nr. 17a BLATT 15
Gültig ab 01.02.2016

DRESDNER
NEUESTE NACHRICHTEN

Erscheinungsort
Dresden

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften

1. „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungstreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.
2. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.
3. Bei Abschluss ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. in Ziffer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.
4. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht.
5. Bei der Errechnung der Abnahmemengen werden Text-Millimeterzeilen dem Preis entsprechend in Anzeigen-Millimeter umgerechnet.
6. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne dass dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.
7. Textteil-Anzeigen sind Anzeigen, die mit mindestens drei Seiten an den Text und nicht an andere Anzeigen angrenzen. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht.
8. Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Modells der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
9. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten.
10. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages. Schadensersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden beim Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind – auch bei telefonischer Auftragserteilung – ausgeschlossen. Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Verlegers, seines gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des Verlages für Schäden wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt. Darüber hinaus ist im kaufmännischen Geschäftsverkehr die Haftung des Verlages für grobe Fahrlässigkeit des Verlegers, seines gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden – bis zur Höhe des betreffenden Entgelts – beschränkt. Reklamationen müssen – außer bei nicht offensichtlichen Mängeln – innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.
11. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzuges gesetzten Frist mitgeteilt werden.
12. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.
13. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort, möglichst aber vierzehn Tage nach Veröffentlichung der Anzeige übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen, vom Empfang der Rechnung auflaufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist vereinbart wurde. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.
14. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.
15. Belegversand siehe „Zusätzliche Geschäftsbedingungen“, Ziffer f.
16. Kosten für die Anfertigung bestellter Druckunterlagen sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderung ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.
17. Aus einer Auflagenminderung kann bei einem Abschluss über mehrere Anzeigen ein Anspruch auf Preisermäßigung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittliche Auflage oder – wenn eine Auflage nicht genannt ist – die durchschnittlich verkaufte (bei Fachzeitschriften gegebenenfalls die durchschnittlich tatsächlich verbreitete) Auflage des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preisermäßigung berechtigter Mangel, wenn sie bei einer Auflage bis zu 50.000 Exemplaren 20 v.H., bei einer Auflage bis zu 100.000 Exemplaren 15 v.H., bei einer Auflage bis zu 500.000 Exemplaren 10 v.H., bei einer Auflage über 500.000 Exemplaren 5 v.H., beträgt. Darüber hinaus sind bei Abschlüssen Preisermäßigungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.
18. Bei Chiffreanzeigen wendet der Verlag für die Verwahrung und rechtzeitige Weitergabe der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Einschreibebriefe und Eilbriefe auf Chiffreanzeigen werden nur auf dem normalen Postweg weitergeleitet! Die Eingänge auf Chiffreanzeigen werden vier Wochen aufbewahrt. Zuschriften, die in dieser Frist nicht abgeholt sind, werden vernichtet. Wertvolle Unterlagen sendet der Verlag zurück, ohne dazu verpflichtet zu sein! Dem Verlag kann einzelvertraglich als Vertreter das Recht eingeräumt werden, die eingehenden Angebote anstelle und im erklärten Interesse des Auftraggebers zu öffnen. Briefe, die das zulässige Format DIN A4 (Gewicht 50g) überschreiten, sowie Waren, Bücher, Katalogsendungen und Päckchen sind von der Weiterleitung ausgeschlossen und werden nicht entgegengenommen. Eine Entgegennahme und Weiterleitung kann jedoch ausnahmsweise für den Fall vereinbart werden, dass der Auftraggeber die dabei entstehenden Gebühren/Kosten übernimmt.
19. Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrages.
20. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist bei Klagen Gerichtsstand der Sitz des Verlages. Soweit Ansprüche des Verlages nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nicht-Kaufleuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers, auch bei Nicht-Kaufleuten, zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Auftraggeber nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.

Preisliste Nr. 17a BLATT 16
Gültig ab 01.02.2016

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Erscheinungsort
Dresden

Zusätzliche Geschäftsbedingungen des Verlages

- a) Mit der Erteilung eines Auftrages erkennt der Auftraggeber die Allgemeinen und die Zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages an. Die ergänzenden Hinweise innerhalb der Preisliste des Verlages sind Bestandteil der Zusätzlichen Geschäftsbedingungen. Bei privaten Aufträgen gilt dies, wenn der Auftraggeber nach Hinweis auf die Anwendung der Geschäftsbedingungen den Auftrag ohne Widerspruch erteilt. Die Zusätzlichen Geschäftsbedingungen gehen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor. Bei Nichtveröffentlichung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung besteht kein Entschädigungsanspruch.
- b) Storniert der Auftraggeber nach Anzeigenschluss den Auftragsauftrag, ist der Verlag berechtigt, mindestens 50% des vereinbarten Auftragswertes der stornierten Anzeige als Ersatzanspruch einzufordern. Erfolgt die Beauftragung ohne konkreten Termin oder für einen Termin, zu dem die Ausgabe / Zeitung nicht erscheint, so ist der Verlag berechtigt, die Anzeige zum nächstmöglichen Termin zu veröffentlichen.
- c) Bei der Auftragserteilung sind durch den Auftraggeber alle erforderlichen Adressdaten anzugeben. Hierzu zählen insbesondere der eigene Vor- und Familienname mit eigener Anschrift bei Privatpersonen; der Name / Firma und Anschrift des handelnden Unternehmens bei kommerziellen Anzeigen. Der Verlag weist darauf hin, dass er Haftungsbeschränkungen des Auftraggebers nur im gesetzlich zulässigen Rahmen akzeptiert.
- d) Der Auftraggeber trägt allein die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. Der Verlag wendet bei Entgegennahme und Prüfung der Anzeigentexte die geschäftliche Sorgfalt an, haftet jedoch nicht, wenn er von den Auftraggebern irreführt oder getäuscht wird. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Aufträge und Anzeigen daraufhin zu prüfen, ob durch sie Rechte Dritter beeinträchtigt werden. Ist der Kunde wegen der Wettbewerbswidrigkeit einer Anzeige abgemahnt oder ist ihm die Verbreitung dieser Anzeige gerichtlich untersagt worden, so ist hiervon die Anzeigenleitung schriftlich zu benachrichtigen. Sein Wunsch, die entsprechende Anzeige nicht zu veröffentlichen, kann vom Verlag nur berücksichtigt werden, wenn sein Schreiben einen Tag vor Anzeigenschluss für die betreffende Anzeige bei der Anzeigenleitung eingeht. Dem Auftraggeber obliegt es, den Verlag von Ansprüchen Dritter freizustellen, die diesen aus der Ausführung des Auftrages, auch wenn er siliert sein sollte, gegen den Verlag erwachsen. Erscheinen silierte Anzeigen, so stehen auch dem Auftraggeber daraus keinerlei Ansprüche gegen den Verlag zu. Durch Erteilung eines Auftrages verpflichtet sich der Inserent, die Kosten der Veröffentlichung einer Gegendarstellung, die sich auf tatsächliche Behauptungen der veröffentlichten Anzeige bezieht, zu tragen, und zwar nach Maßgabe des jeweils gültigen Anzeigentarifs.
- e) Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unrichtigem oder unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Nicht sofort erkennbare Mängel der Druckunterlagen begründen für den Auftraggeber keinen Anspruch auf Zahlungsminderung oder Ersatz. Wenn bei Wiederholungsanzeigen der gleiche Fehler unterläuft, ohne dass dieser nach dem ersten Auftreten durch den Auftraggeber sofort reklamiert wurde, erkennt der Verlag einen Ausgleichsanspruch nur für eine Anzeige an. Erscheint eine vereinbarte Ersatzanzeige nicht in angemessener Frist oder erneut nicht einwandfrei, kann der Auftraggeber von dem Vertrag zurücktreten. Bei fernmündlich aufgegebenen Anzeigen, Termin- und Ausgabenänderungen, Textkorrekturen und Abbestellungen übernimmt der Verlag für Übermittlungsfehler und fehlerhafte Aufzeichnungen keine Haftung. Die Zusicherung bestimmter Eigenschaften ist nur wirksam, wenn sie schriftlich durch die Anzeigenleitung erfolgt.
- f) Anzeigenbelege werden nur auf Anforderung - entsprechend einheitlicher Vorgaben des Verlages - geliefert. Soweit möglich werden Zeilenanzeigen und Gestaltete Schwarz-Weiß-Anzeigen (bis zu einer Größe von 3 Spalten / 240 mm) als Beleg direkt auf der Rechnung abgedruckt. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so wird auf Wunsch statt dessen eine rechts verbindliche Aufnahme bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige ausgestellt.
- g) Neue Anzeigenpreise treten mit dem aus der Preisliste ersichtlichen Zeitpunkt in Kraft. Dies gilt auch für laufende Rahmenverträge (Abschlüsse) und Anzeigenaufträge. Für Einzelaufträge, die vor Bekanntgabe der neuen Preisliste erteilt wurden, gilt der alte Preis, sofern die Anzeige oder Beilage innerhalb von drei Monaten erscheinen sollte. Ein vom Verlag offerierter Privatpreis ist ein Sonderpreis, er kann nur für Aufträge gewährt werden, die kein kommerzielles oder finanzielles Interesse verfolgen. Es liegt im Ermessen des Verlages einen diesbezüglichen Nachweis vom Auftraggeber zu verlangen.
- h) Der Verlag behält sich vor, für Anzeigen in Sonderveröffentlichungen und Verlagsbeilagen je nach Art und Erscheinungsweise sowie bei Abnahme von 30.000 mm, bei „Neukundenpaketen“ (siehe separates Preisblatt) für Neukunden bzw. Kunden, die mindestens 1 Jahr keine Anzeige geschaltet haben und mehr, Sonderkonditionen zu vereinbaren.
- i) Die gewerbliche Verwertung von Zuschriften auf Anzeigen durch Dritte ist nicht gestattet.
- j) Die Werbungsmitler sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit den Werbungsmitlern an die Preisliste des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährte Mittlungsvergütung darf an die Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden. Für die Zahlung der Mittlungsvergütung ist Voraussetzung, dass die Werbungsmitler auch die gesamte Auftragsabwicklung selbst übernehmen, d.h. die Aufträge dem Verlag unmittelbar erteilen und Texte bzw. Druckunterlagen direkt anliefern. Werbungsmitler haben zur Inanspruchnahme der Provision bei Auftragserteilung einen Nachweis für das Vorliegen einer entsprechenden Gewerbetätigkeit zu erbringen.
- k) Anzeigen- und Beilagenaufträge lokaler Inserenten aus dem Verbreitungsgebiet werden zu Ortspreisen berechnet. Bei Auftragserteilung über Werbungsmitler erfolgt die Annahme und Berechnung zu den jeweiligen Grundpreisen.
- l) Die Pflicht zur Aufbewahrung von Druckunterlagen endet drei Monate nach Erscheinen der jeweiligen Anzeige, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen worden ist.
- m) Platzierungsvorgaben sind nicht verbindlich.
- n) Für die Abrechnung von Zeilenanzeigen ist die tatsächlich in der Zeitung abgedruckte Zeilenanzahl maßgeblich. Bei Chiffreanzeigen werden unter Umständen eine - manchmal auch zwei - zusätzliche Zeilen erforderlich.
- o) Der Verlag ist berechtigt, für die Online-Veröffentlichung genehmigte Anzeigen auf seiner Internetpräsenz sowie in Onlinediensten von Kooperationspartnern des Verlages zu veröffentlichen und in Marktanalysen zu verarbeiten.
- p) Ein Konzernrabatt wird nur bei privatwirtschaftlich organisierten Zusammenschlüssen gewährt, bei denen das abhängige Unternehmen mehrheitlich im Besitz der Obergesellschaft ist. Keine Anwendung findet er z.B. bei Zusammenschlüssen, bei denen Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.
- q) Entsprechend § 33 BDSG weist der Verlag darauf hin, dass die Vertragsdaten in einer Datenverarbeitungsanlage gespeichert werden, auf Grund der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auch über den Zeitpunkt der Vertragserfüllung hinaus.
- r) Farbanzeigen, die nicht das Mindestformat erreichen, werden mit der Mindestgröße und dem Farbmillimeter-Preis abgerechnet.
- s) Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass die Frist der Versendung der Vorabankündigung (sog. Prenotification), durch welche mitgeteilt wird, dass der genannte Rechnungsbetrag von dem angegebenen Konto des Auftraggebers abgebucht wird, kürzer als 5 Tage ist.



Die nationale Power.

Auflage über **5 Mio.**
IVW-II 2013

Reichweite über **14 Mio.**
ma 2013 TZ

MEDIENHAUS
 DEUTSCHLAND

TZ PREMIUM SELECT
 Qualität geht einfach.



National.

Wir bringen Ihre Anzeige Deutschlandweit in kaufkräftige Haushalte – und das zu einem attraktiven Preis.



+3.000 EUR.

Wir erreichen fast jeden vierten Kaufkräftigen in Deutschland mit einem HHNE + 3.000 EUR.*



Premium.

Unsere Leser sind überdurchschnittlich gebildet und gehören zu den Leistungsträgern unserer Gesellschaft.*

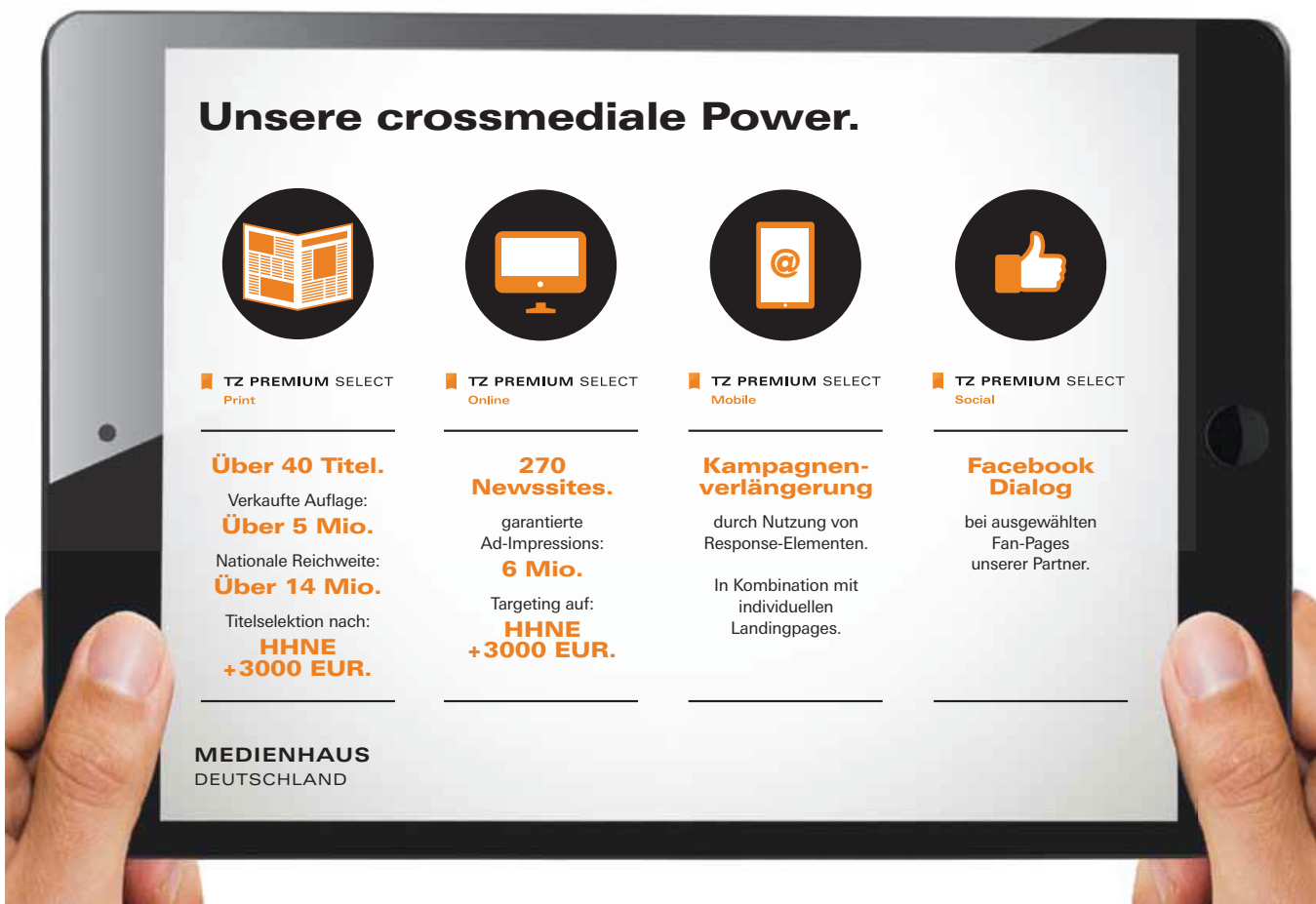


Einfach und flexibel.

TZ Premium Select bringt Sie mit nur einer einzigen Buchung in die über 40 hochwertigen regionalen Tageszeitungen unserer Partner.

Kontakt: Medienhaus Deutschland GmbH & Co.KG
 Zülpicher Straße 10 · 40549 Düsseldorf
 +49 211 50529010 · kontakt@mh-deutschland.de

* ma 2013 TZ



NBRZ - Deutsche Zeitungsallianz



NBRZ - Deutsche Zeitungsallianz ist mit **300 Einzeltiteln** und Titelkombinationen sowie mit einer Reichweite von über **27 Millionen Leser** (MA 2014) Deutschlands größter Printwerbeträger.

Return on Investment: Anzeigen gewinnen den ROI-Vergleich.

DEUTSCHE ZEITUNGSALLIANZ
www.nbrz.de | 089 238865 0

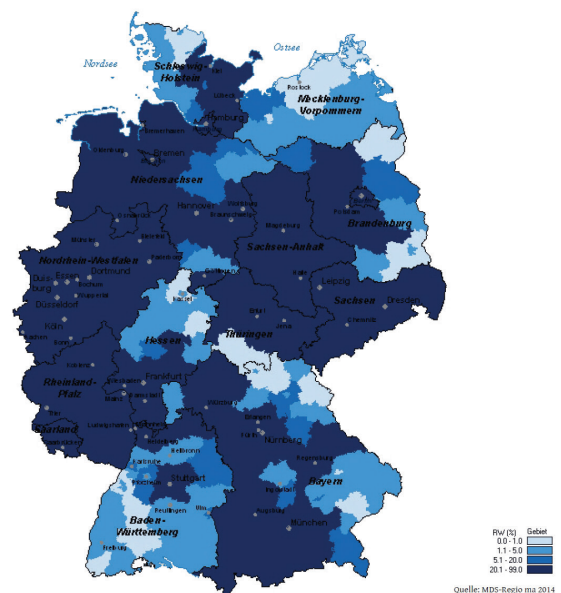
Rügenwalder Mühle - Test bestätigt Werbewirkung von TZ-Anzeigen

TV gibt Tageszeitungen für DM 2, die Spotsätze der Rügenwalder Mühle. Ein spannender Test mit einem eindeutigen Sieger. Die Anzeigen in den Tageszeitungen der NBRZ-Deutsche Zeitungsallianz erzielten keine überlegenen hohen Return on Investment, 6,73 gegenüber 0,48 für TV. Der ROI ist die höchste Währung für den Trade von Werbung. Tatsächlich generierter Umsatz. Klingende Mühle, die Tageszeitungs-Anzeigen sorgen im Kampagnenzeitraum sogar für einen identischen Beitrag zum Absatz. Obwohl in TV mehr als das zehnfache an Budget investiert wurde. Wirkungsmehr als das zehnfache an Budget investiert wurde. Wirkungsmehr als das zehnfache an Budget investiert wurde. Wirkungsmehr als das zehnfache an Budget investiert wurde. Wirkungsmehr als das zehnfache an Budget investiert wurde.

Weitere Informationen über die Erfolgs-Cases, über den „Motor der Wirtschaft“ finden Sie unter nbrz.de. Sehr gerne präsentieren wir Ihnen die erfreulichen Zahlen auch persönlich. Anruf gratis. 089 238865 0.

ROI nach Medien im Gesamtmarkt
Investment: 1000000 €
Gewinn: 1000000 €

MOTOR DER WIRTSCHAFT
Eine Initiative über Tageszeitungen
www.nbrz.de



Weitere Informationen erhalten Sie unter:

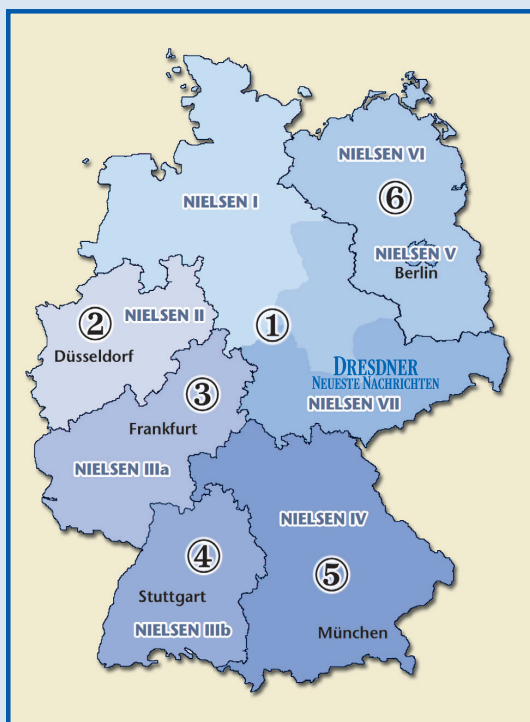
Telefon: 089 - 23 88 65 0
E-Mail: info@nbrz.de
Internet: www.nbrz.de

Preisliste Nr. 17a BLATT 20
Gültig ab 01.02.2016

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Erscheinungsort
Dresden

Verlagsvertretungen



- 1 Anzeigenleitung**
Dresdner Neueste Nachrichten
 Dr.-Külz-Ring 12, 01067 Dresden
 Telefon: 0351 8075-191; Fax: 0351 8075-112
 E-Mail: anzeigen@dnn.de; Internet: www.dnn-online.de
- 2 TZ-Media GmbH**
 Prinzenallee 11a, 40549 Düsseldorf
 Telefon: 0211 558560; Fax: 0211 556595
 E-Mail: info@tz-media.de; Internet: www.tz-media.de
- 3 Verlagsbüro Krimmer GmbH**
 Am Lindenbaum 24, 60433 Frankfurt/Main
 Telefon: 069 530908-0; Fax: 069 530908-50
 E-Mail: frankfurt@krimmer.com; Internet: www.krimmer.com
- 4 Verlagsbüro Leo Krimmer GmbH**
 Kornstraße 5, 73230 Kirchheim / Teck
 Telefon: 0711 8072255; Fax: 0711 8072257
 E-Mail: stuttgart@krimmer.com; Internet: www.krimmer.com
- 5 MAV Media Anzeigen-Verkaufs GmbH**
 Pasinger Straße 2, 82152 Planegg
 Telefon: 089 745083-0; Fax: 089 745083-25
 E-Mail: info@mav-muenchen.com
- 6 Verlags-Service Harendt**
 Bülowstraße 66, 10783 Berlin
 Telefon: 030 893827-0; Fax: 030 893827-33
 E-Mail: berlin@krimmer.com; Internet: www.krimmer.de

NIELSEN I, VI und VII
 Schleswig-Holstein, Bremen,
 Hamburg, Niedersachsen,
 Sachsen-Anhalt,
 Sachsen, Thüringen

NIELSEN II
 Nordrhein-Westfalen

NIELSEN IIIa
 Hessen, Saarland,
 Rheinland-Pfalz

NIELSEN IIIb
 Baden-Württemberg

NIELSEN IV
 Bayern

NIELSEN V und VI
 Berlin, Brandenburg,
 Mecklenburg-Vorpommern

A.38. Folder Öffentlicher Dienst 16/17

STELLENANZEIGEN & PERSONALMARKETING

ÖFFENTLICHER DIENST
2016/17



INHALT

Personalgewinnung mit den ZEIT-Stellenmärkten

DIE ZEIT	
Herausforderungen und Lösungen	4
Medien der ZEIT	6
STELLENANZEIGEN ZUR BESETZUNG OFFENER VAKANZEN	
Print-Online-Stellenanzeigen	10
Online-Stellenanzeigen	12
Job-Newsletter	13
Formate und Preise	14
PERSONAL-IMAGE-WERBUNG ZUM AUFBAU DER ARBEITGEBERMARKE	
Print-Imageformate	16
Online-Imageformate	18
Formate und Preise	19

HERAUSFORDERUNGEN UND LÖSUNGEN

► Vorurteile

Der öffentliche Dienst ist in Deutschland einer der größten Arbeitgeber.

Die vielseitigen Tätigkeitsfelder beinhalten Führungsaufgaben von Verwaltung und Management über Wissenschaft, Bildungswesen und Kultur bis hin zu Technik, Sicherheit und Verteidigung. Mit sicheren Arbeitsplätzen, beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten und flexiblen Arbeitszeitmodellen ist der öffentliche Dienst ein attraktiver Arbeitgeber. Die ZEIT-Stellenmärkte bieten ideale Möglichkeiten, diese Arbeitgebervorteile in Qualitätsmedien der ZEIT-Verlagsgruppe zu kommunizieren.

► Fachkräftemangel

Der öffentliche Dienst steht im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte.

Bund, Länder und Kommunen konkurrieren zunehmend mit der freien Wirtschaft um qualifiziertes Personal. Es gilt daher für öffentliche Verwaltungen, das Personalmarketing anzupassen, um qualifizierte Führungskräfte zu gewinnen.

► Media Mix

Die ideale Kombination: Reichweitenstark in der Zielgruppe der Akademiker

Bei der Personalgewinnung ist der Media-Mix entscheidend. Mit der Stellenausschreibung in den drei reichweitenstärksten Medien DIE ZEIT, zeit.de/jobs und academics.de werden gebildete Leser und User erreicht, die eine neue berufliche Herausforderung suchen. Die ZEIT-Leserschaft überschneidet sich nur 8% mit den Online-Usern. Eine maximale Reichweite, die sich rechnet.



DIE ZEIT MEDIEN

► DIE ZEIT

► **DIE ZEIT** ist Deutschlands führende meinungsbildende Wochenzeitung. Sie erreicht eine anspruchsvolle Leserschaft aus vielen beruflichen Fachrichtungen und dies auch in der Schweiz und Österreich.

Im Ressort »Chancen« informieren sich Leser über aktuelle Themen zu Karriere und Bildung. Im unmittelbaren Umfeld suchen Leser im ZEIT-Stellenmarkt nach neuen Karriere-Herausforderungen.

Erfolgsfaktoren

- Hohe Leser-Blatt-Bindung (3 Std. Lesezeit pro Ausgabe)
- Hohe Glaubwürdigkeit
- Hochkarätige Autoren
- Qualitätsjournalismus
- Preisgekrönte Layouts und Texte

Reichweitesieger

2,34 Mio.

Leser pro Ausgabe – damit ist DIE ZEIT die größte meinungsbildende Zeitung im deutschsprachigen Raum.

Akademiker

1,04 Mio.

ZEIT-Leser haben ein abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium.



► ZEIT ONLINE

► **ZEIT ONLINE** ist mit 9,83 Mio. Unique Usern im Monat eines der größten Online-Nachrichtenportale Deutschlands und steht für anspruchsvollen Online-Journalismus. ZEIT ONLINE erreicht eine überdurchschnittlich gebildete, treue und vielseitige Nutzerschaft, die sich mit der ZEIT-Leserschaft nur um 8 % überschneidet.

Erfolgsfaktoren

- Am schnellsten wachsende deutschsprachige Plattform für anspruchsvollen Online-Journalismus.
- Vielfach ausgezeichnete Website (Grimme-Preis, LeadAward, Contentstar).

Unique User

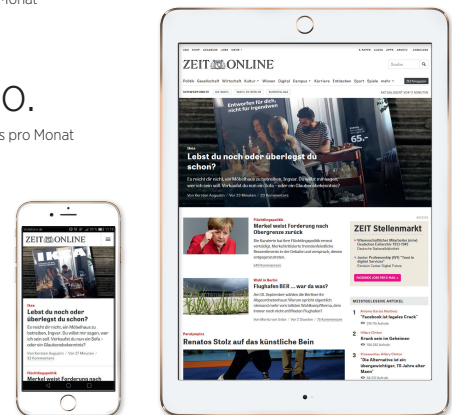
9,83 Mio.

besuchen jeden Monat ZEIT ONLINE.

Seitenaufrufe

93 Mio.

Page impressions pro Monat



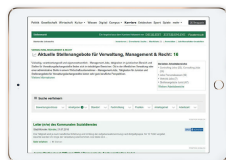
6 > Quelle: AWA 2016

Quellen: AGOF Digital facts 06/2016, IVW 08/2016 < 7

DIE ZEIT MEDIEN

zeit.de/jobs

- › Eingebunden in das Qualitätsumfeld von ZEIT ONLINE ist der Online-Stellenmarkt zeit.de/jobs. Dort finden sich alle Stellenangebote aus der ZEIT und weitere Online-Stellenanzeigen, außerdem Karrieretipps und Wissenswertes zum Thema Arbeitswelt.



Reichweite

650.000

Unique User besuchen jeden Monat die digitalen ZEIT Stellenmärkte.

academics

- › **academics** ist das Karriereportal aus dem Hause DIE ZEIT für Akademiker. Mit über 1.800 Stellenanzeigen und ausführlichen Informationen und Tipps zu Karrierethemen ist academics der richtige Ratgeber für die gesamte berufliche Entwicklung in Forschung, Lehre oder Industrie z. B. mit Gehaltstabellen, Bewerbungstipps sowie Hochschul- und Arbeitgeberprofilen. Für die Ansprache internationaler Wissenschaftler eignet sich academics.com.



Hohe Reichweite

61%

der Online-Nutzer sind im öffentlichen Bereich, in der Pädagogik oder im Gesundheitswesen tätig.

STELLENMÄRKTE



PRINT-ONLINE-STELLENANZEIGEN

► Drei in einem

Mit einer **Print-Online-Stellenanzeige** buchen Sie eine Print-Stellenanzeige in der ZEIT und eine Online-Ausspielung, die automatisch 4 Wochen lang auf zeit.de/jobs sowie auf academics.de online ist. Sie schalten somit immer crossmedial.

Vorteile

- Ideale Kombination: Eine Anzeige in 3 Kanälen (DIE ZEIT + ZEIT ONLINE + academics.de).
- Hohe Reichweite: Nur 8% Überschneidung der ZEIT-Leser und Online-User.
- 4 Wochen Präsenz auf den ZEIT-Stellenmärkten.
- Einmaliger Versand der Anzeige per Job-Newsletter an die geeignete Zielgruppe.

► Erscheinungsweise DIE ZEIT

Anzeigenschluss	Erscheinungstermin
dienstags, 12 Uhr	donnerstags



10

► Print-Online-Zusatzleistungen

Individuelle Gestaltung

- Ideal zur Stärkung und Wiedererkennung der Arbeitgebermarke.
- Hohe Wiedererkennung: Das Anzeigen-Layout der Print-Anzeige findet sich auch in der Online-Ausspielung wieder.
- Einbindung des Firmenlogos in der Suchergebnisliste und im Job-Newsletter.



Sonderplatzierung

- Die Stellenanzeige erscheint zusätzlich rotierend auf der Startseite zeit.de/jobs »Positionen im Blick«.
- Die Stellenanzeige erscheint ferner rotierend im Stellenmarkt-Ticker zeit.de/jobs.
- Einbindung des Firmen-Logos in der Suchergebnisliste.
- Ausspielung Social-Media: Die Stellenanzeige wird im Stellenmarkt-Twitter @DIE ZEIT_Jobs ange teasert.



Online Plus

- Ausführliche Online-Stellenanzeige, in Kombination mit einer verkürzten Print-Version.
- Höhere Aufmerksamkeit bei Online-Nutzern.
- Individuelle Gestaltung und Sonderplatzierung inklusive.



11

ONLINE-STELLENANZEIGEN

► Zwei in einem

Mit **Buchung einer Online-Stellen-Anzeige** erscheint Ihre Stellenanzeige auf zwei Portalen – zeit.de/jobs und academics.de. Bis zu 230.000 aktive Jobsuchende werden direkt mit dem Job-Newsletter erreicht.

Vorteile

- Hohe Reichweite in einer akademischen Zielgruppe.
- Inklusive individueller Gestaltung.
- Alle Stellen sind 4 Wochen online, verlängerbar bis zum Bewerbungsschluss.
- Zusätzliche Veröffentlichung im Stellenmarkt-Twitter @DIE ZEIT_Jobs.
- Mit unseren günstigen Paketpreisen sparen Sie schon ab 3 Positionen, die Sie pro Jahr schalten.

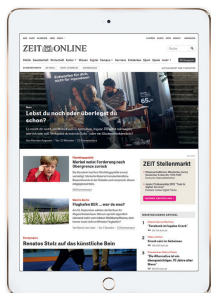
JOB-NEWSLETTER

► Profil

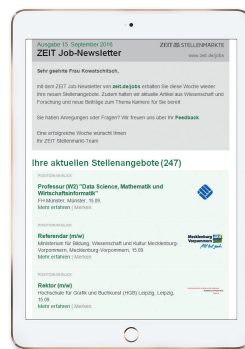
Dieser Newsletter enthält die aktuellen und individuellen Suchergebnisse der ZEIT-Stellenmärkte. Redaktionelle Artikel von ZEIT ONLINE und academics ergänzen den Newsletter. Mit einer Anzeige im Job-Newsletter erreichen Sie 230.000 User unabhängig von ihren Suchprofilen.

► Stärken

- Maximal zwei Anzeigenplätze garantieren hohe Aufmerksamkeit.
- Zielgerichtet interessierte Nutzer erreichen.
- Ideale Reichweitenverstärkung in Kombination mit einer Stellenanzeige.



5er-Paket schon für 1.095,- € pro Position



Abonnenten
230.000
User haben den ZEIT
Job-Newsletter abonniert.

FORMATE UND PREISE

► DIE ZEIT-Werbeformen

Print-Online-Stellenanzeige

Bereich	Millimeterpreis (sw/4c)
Wirtschaftsunternehmen (W)	13,80 €
Öffentliches & Gesundheitswesen (ÖG) <small>(Öffentliche, gemeinnützige und medizinische Einrichtungen)</small>	12,40 €

Berechnung des Preises für eine Stellenanzeige: Spaltenanzahl x Höhe* (in mm) x Millimeterpreis

1 Spalte = 45 mm	3 Spalten = 138 mm	5 Spalten = 231 mm	7 Spalten = 324 mm
2 Spalten = 91,5 mm	4 Spalten = 184,5 mm	6 Spalten = 277,5 mm	8 Spalten = 371 mm

* Maximale Höhe 528 mm.

Zusatzleistungen zu Print-Online-Stellenanzeigen

Produkt	Portal	Laufzeit	Preis
(Individuelle) Gestaltung	zeit.de/jobs + academics.de	4 Wochen	245,- € je Position
Sonderplatzierung	zeit.de/jobs + academics.de	4 Wochen	295,- € je Position
Gestaltung und Sonderplatzierung	zeit.de/jobs + academics.de	4 Wochen	495,- € je Position
Online Plus < 55 mm / 2-spaltig	zeit.de/jobs + academics.de	4 Wochen	795,- € je Position
Online Plus > 55 mm / 2-spaltig	zeit.de/jobs + academics.de	4 Wochen	495,- € je Position
Print-Anzeigen-Refresh	DIE ZEIT, zeit.de/jobs + academics.de	4 Wochen	1.495,- € je Position

Online-Stellenanzeigen

Produkt	Portal	Laufzeit	Preis
Online-Stellenanzeige	zeit.de/jobs + academics.de	4 Wochen	1.495,- € je Position
3er-Paket*	zeit.de/jobs + academics.de	4 Wochen	3.885,- € (1.295,- € je Position)
5er-Paket*	zeit.de/jobs + academics.de	4 Wochen	5.475,- € (1.095,- € je Position)
10er-Paket*	zeit.de/jobs + academics.de	4 Wochen	9.950,- € (995,- € je Position)
Online-Stellenanzeige	academics.com	8 Wochen	795,- € je Position

* Die Laufzeit der Pakete beträgt 12 Monate. Die Abrechnung erfolgt je Anzeige, keine Vorauszahlung des Paketes notwendig.

Job-Newsletter

Produkt	Preis
Anzeige im Job-Newsletter	2.800,- €
Anzeige im Job-Newsletter in Kombination mit einer Print-Online-Stellenanzeige	995,- €

14 > Alle Preise zzgl. MwSt., für Stellenanzeigen gültig ab 1. Oktober 2016, für Imageanzeigen gültig ab 1. Januar 2017. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, siehe zeit.de/mediadaten.

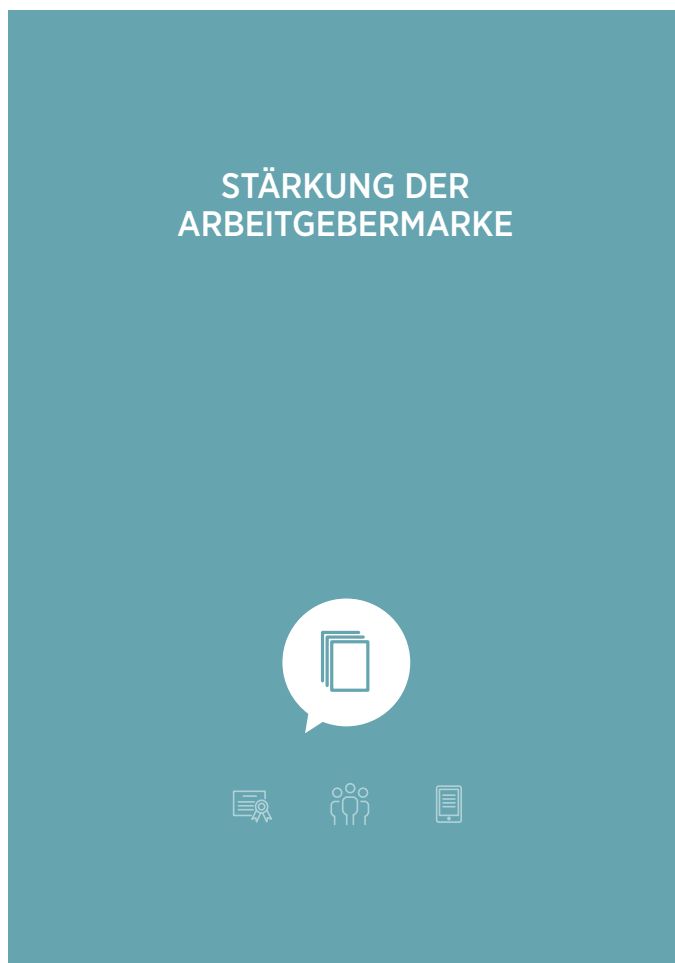


IMAGE-FORMATE IN DER ZEIT

► ZEIT Chancen-Themenspeziale

Der öffentliche Dienst kann bei der Umsetzung eines erfolgreichen Personalmarketings vor allem mit aussagekräftigen Personalimage-Anzeigen und Advertorials punkten. Die Qualitätsumfelder der redaktionellen Themen eignen sich ideal für die Ansprache spezieller Zielgruppen, welche die ZEIT-Themen mit großem Interesse lesen.

Ausgabe	Thema	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss
5 & 38/2017	Lehrer I & II	26.01.2017/14.09.2017	12.01.2017/31.08.2017
7/2017	Didacta 2017	09.02.2017	13.01.2017
12/2017	IT & Telekommunikation I	16.03.2017	02.03.2017
23/2017	Mediziner & Psychiater	01.06.2017	17.05.2017
41/2017	Internationale Karriere	05.10.2017	20.09.2017
42/2017	ZEIT Chancen Abitur	12.10.2017	08.09.2017
50/2017	Naturwissenschaft & Technik	07.12.2017	23.11.2017



Platzierungsbeispiele

- 1 Großes Eckfeld (220,5 x 220 mm)
- 2 Kleines Eckfeld (140 x 140 mm)

► ZEIT CAMPUS

ZEIT CAMPUS begleitet Studierende und Absolventen durch Hochschule, Berufsbeginn und weitere Lebensphasen. Als größtes Magazin für Studierende stellt ZEIT CAMPUS ein qualitativ besonders hochwertiges Umfeld zum Beispiel für Personalimage-Anzeigen dar.



Starke Reichweite

600.000

Leser bei einer verkauften Auflage von 96.885 Exemplaren.

Meist
gelesenes
Hochschul-
magazin
2016

► Themen & Termine

Ausgabe	Themenschwerpunkt im Ressort »Arbeiten«	Themenschwerpunkt Service-Spezial	Erscheinungs-termin	Anzeigen-schluss*
2/2017	Geisteswissenschaftler	Studienfinanzierung/ Stipendien	07.02.2017	03.01.2017
3/2017	Banken & Versicherungen	Auslandsstudium/ Sprachen lernen	04.04.2017	28.02.2017
4/2017	Wirtschaftswissenschaftler	Masterstudium	06.06.2017	27.04.2017
5/2017	Unternehmensberater	Technik	01.08.2017	27.06.2017
6/2017	Wirtschaftsprüfer & Juristen	Promotion	10.10.2017	04.09.2017
1/2018	Pharma, Chemie, Medizin	Masterstudium	05.12.2017	30.10.2017

IMAGE-FORMATE IN DER ZEIT

► Banner-Formate auf ZEIT ONLINE

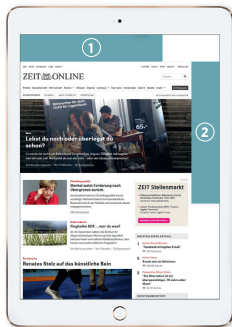
Die klassischen Banner-Formate können animiert und in der Frequenz flexibel eingesetzt werden, um die Zielgruppe dort zu erreichen, wo sie sich informiert. Die Werbebotschaft kann dabei über verschiedene Ressorts wie Karriere, Wissen und Wirtschaft oder mit dem Fokus auf eine spezifische Zielgruppe geschaltet werden.

Banner-Werbung auf ZEIT ONLINE ist ideal, für

- den Aufbau oder Ausbau der Arbeitgebermarke.
- die Verlinkung des Banners zur eigenen Karriereseite: Von ZEIT ONLINE direkt auf die Firmen-Homepage.
- den Hinweis auf mehrere Ausbildungsmöglichkeiten oder Jobangebote.

Platzierungsbeispiele

- 1 Superbanner
- 2 Skyscraper
- 3 Medium Rectangle
- 4 Wallpaper

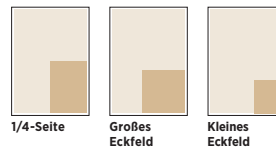


Ideal zum Aufbau einer Arbeitgebermarke

18

FORMATE UND PREISE

► Imageanzeigen ZEIT CHANCEN



Produkt	Format (B x H)	Preis
1/4-Seite	184,5 x 264 mm	8.900,- €
Großes Eckfeld	220,5 x 220 mm	11.900,- €
Kleines Eckfeld*	140 x 140 mm	4.990,- €

*Keine Alleinplatzierung möglich

► Online-Image-Formate auf academics

Produkt	Portal	Laufzeit	Preis
Arbeitgeberplus	zeit.de/jobs + academics.de	12 Monate	2.795,- €
ArbeitgeberPlus Upgrade*	academics.com	12 Monate	1.200,- €
Homepage-Banner	academics.de	2 Wochen	995,- €
Banner (run-of-network)	academics.de	20.000 AIs	1.295,- €
		35.000 AIs	1.575,- €
		50.000 AIs	1.995,- €

*Bei bestehender Buchung Arbeitgeberplus academics.de + zeit.de/jobs
AIs = Ad Impressions = Ausstrahlung eines Werbemittels

19

KONTAKT



Zeitverlag
Gerd Bucerius GmbH & Co. KG
Buceriusstraße, Eingang Speersort 1
D-20095 Hamburg
Fax: +49-40/32 80-472

Beratung:

Saskia Thiele
Tel.: +49-40/32 80-4766
Fax: +49-40/32 80-472
saskia.thiele@zeit.de

Ayse Mese
Tel.: +49-40/32 80-2674
Fax: +49-40/32 80-472
ayse.mese@zeit.de

Anzeigen:

Customer Care Center
[Print](#)
Tel.: +49-40/32 80-396
Fax: +49-40/32 80-446

[Online](#)
Tel.: +49-40/32 02-7350
Fax: +49-40/32 02-7344
customercare@zeit.de

A.39. Stellenmarkt FAZ

Preisliste

Nr. 10 vom 1. Januar 2016

www.faz.media/stellenmarkt



Frankfurter Allgemeine
MEDIA SOLUTIONS
Stellenmarkt

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
▶ Medienmarke für Recruiting und Employer Branding	3
▶ Der Stellenmarkt der Frankfurter Allgemeinen	4
▶ Sichern Sie sich den Zugang zu Top-Kandidaten	5
▶ Preise und Formate	6
▶ Premiumpplatzierung	7
▶ Dreifach-Schaltung	8
▶ Twin Power	9
▶ Employer-Branding-Magazin	10
▶ Im richtigen Umfeld bestens plaziert	11
▶ Frankfurter Allgemeine Hochschulanzeiger	12
▶ Allgemeine Verlagsangaben	13
▶ Technische Angaben zum Print-Stellenmarkt	14



Weitere Informationen finden Sie unter www.faz.media/stellenmarkt

FRANKFURTER ALLGEMEINE

Medienmarke für Recruiting und Employer Branding

Hohes Renommee der Print- und Digitalmedien

Der Stellenmarkt der Frankfurter Allgemeinen bietet vernetzte, kluge Konzepte für Ihre erfolgreiche Kommunikation mit Top-Kandidaten. Was den F.A.Z.-Stellenmarkt von seinen Wettbewerbern unterscheidet, ist ein exklusiver Zugang zur Elite, deren Multiplikatorfunktion der entscheidende Faktor für erfolgreiche HR-Kommunikation ist.

Basis des hohen Anspruchs sind die Medien der Frankfurter Allgemeinen: Sie alle stehen für erstklassigen, unabhängigen Qualitätsjournalismus und sind deshalb die bevorzugten Informationsquellen wertvoller Zielgruppen. Genau dieses hohe Renommee macht die Frankfurter Allgemeine so unverzichtbar für Recruiting und Employer-Branding-Kampagnen.

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Erscheinungsweise: Mo–Sa
 Copypreis: Mo–Fr 2,50 Euro, Sa 2,70 Euro
 Verkaufte Auflage: 264.628 Exemplare
 Reichweite: 1.060.000 Leser

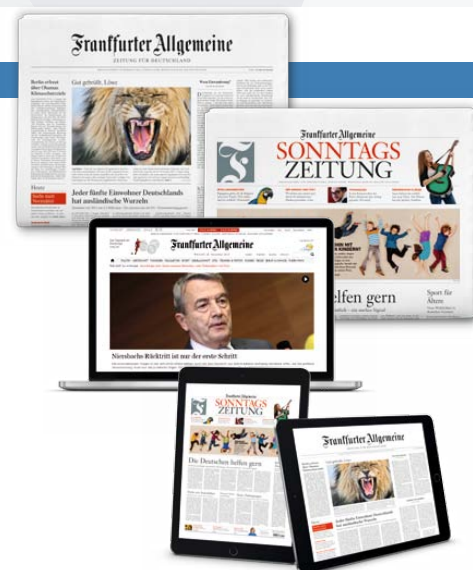
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

Erscheinungsweise: sonntags
 Copypreis: 3,80 Euro
 Verkaufte Auflage: 276.030 Exemplare
 Reichweite: 1.129.000 Leser

FAZ.NET

Page Impressions: 144,30 Mio.
 Visits: 30,25 Mio.
 Unique User: 4,84 Mio.
 Unique Mobile User: 2,30 Mio.

AWA 2015, IVW III/2015, AGOF digital facts 2015-07



STELLENMARKT

Der Stellenmarkt der Frankfurter Allgemeinen

Die klügsten Köpfe auf allen Kanälen erreichen

Präsent in Print, online auf dem PC und mobil auf Smartphone und Tablet

- ▶ Der Stellenmarkt der Frankfurter Allgemeinen erscheint in „Beruf und Chance“. Er bietet Anzeigen jeden Samstag und Sonntag ein hochwertiges redaktionelles Umfeld mit Informationen zum Thema Karriere.
- ▶ Im Stellenmarkt der Frankfurter Allgemeinen suchen viele Spitzenkräfte nach einer neuen Stelle. Der Großteil der Leser bringt überdurchschnittliche Bildung und Qualifikation mit (AWA 2015).
- ▶ Arbeitgeber profitieren vom Renommee der starken Marke, die für Meinungsführung, journalistische Qualität und wirtschaftliche Kompetenz steht.

Samstags erreichen Arbeitgeber in der F.A.Z. Bewerber, die aktiv eine neue Stelle suchen oder sich über den Markt informieren wollen. Sonntags sprechen sie in der F.A.S. latent suchende Fach- und Führungskräfte in entspannter Wochenendstimmung an. Digital bietet FAZ.NET den Online- und Mobile-Zugang zu einem der renommiertesten Stellenmärkte Deutschlands.



Wichtiges auf einen Blick

- ▶ 15% **Vermittlungsprovision** für Werbemittler
- ▶ **Mittlervergütung** wird nur eingetragenen Werbemittlern gewährt.
- ▶ Bei Produkten des Print-Stellenmarktes finden die **Mal- und Euro-Umsatzstaffeln keine Anwendung** (Ausnahme Anzeigen des Bildungsmarktes).
- ▶ **Anzeigen- und Druckunterlagenschluss:**
Mittwoch der Erscheinungswoche, 16.00 Uhr
- ▶ **Anzeigenschluss für Anzeigen mit Korrekturabzügen:**
Dienstag der Erscheinungswoche, 14.00 Uhr
- ▶ **Anzeigenschluss für Premiumpplatzierungen** in „Beruf und Chance“:
Mittwoch der Vorwoche, 13.00 Uhr
- ▶ Festplatzierungen sind als Auftragsbestandteil nicht möglich.
- ▶ 1-spaltige Formate sind unter „Lehre und Forschung“ nicht möglich.



Sichern Sie sich den Zugang zu Top-Kandidaten

Mehr Qualität. Mehr Erfolg beim Recruiting.

Die besten Bewerber für sich gewinnen

Genau dieses Ziel verfolgen Arbeitgeber, die auf den Stellenmarkt der Frankfurter Allgemeinen setzen. Denn hier treffen sie auf Menschen, die hohe Ansprüche stellen – an sich selbst und an ihren künftigen Arbeitgeber. Und zwar unabhängig davon, ob sie gerade in den Job einsteigen, den nächsten Schritt nach oben gehen möchten oder eine neue Führungsaufgabe anstreben.

Engagement und Leistungsbereitschaft machen sie zu Top-Kandidaten im Markt für Human Resources. Hohe Qualität ist das, was sie in allen Bereichen ihres beruflichen Lebens erwarten und selbst geben wollen. Deshalb bevorzugen sie bei der Jobsuche einen der traditionsreichsten und zugleich modernsten Stellenmarkt Deutschlands: Die Frankfurter Allgemeine zieht als starke Medienmarke sowohl in der Zeitung als auch digital die klügsten Köpfe an.

Der Stellenmarkt der Frankfurter Allgemeinen erreicht

- ▶ **1,9 Millionen Leser** in F.A.Z. und F.A.S.
- ▶ **6,8 Millionen Unique User** im digitalen Stellenmarkt von FAZ.NET
- ▶ hochqualifizierte Bewerber und Berufsgruppen, zum Beispiel **136.000 Ingenieure**
- ▶ überdurchschnittlich viele **leitende Angestellte und Entscheidungsträger**
- ▶ **22 Prozent der Elite** in Deutschland – und damit mehr Menschen in der Spitze der Gesellschaft als der direkte Wettbewerb (davon 83 % im Alter von 21 bis 59 Jahren, siehe www.faz.media/elite).

AWA 2015, LAE 2015, AGOF digital facts 2015–07, Elite-Studie 2015

STELLENMARKT: PRINT

Preise und Formate

Stellenanzeigen, Personalimageanzeigen, Rekrutierungsveranstaltungen

Millimeterpreise

	s/w	2c-4c	Berechnung: mm-Preis × Gesamt-mm (Anzeighöhe in mm × Anzeigenspalten)			
Stellenangebote	15,60	21,90				
Format	1-spaltig	2-spaltig	3-spaltig	4-spaltig	6-spaltig	8-spaltig
	45 mm (B)	91 mm (B)	138 mm (B)	184 mm (B)	277 mm (B)	371 mm (B)
s/w						
50 mm (H)	780,00	1.560,00	2.340,00	3.120,00	4.680,00	6.240,00
100 mm (H)	1.560,00	3.120,00	4.680,00	6.240,00	9.360,00	12.480,00
200 mm (H)	3.120,00	6.240,00	9.360,00	12.480,00	18.720,00	24.960,00
300 mm (H)	4.680,00	9.360,00	14.040,00	18.720,00	28.080,00	37.440,00
400 mm (H)	6.240,00	12.480,00	18.720,00	24.960,00	37.440,00	49.920,00
514 mm (H)	8.018,00	16.037,00	24.055,00	32.074,00	48.110,00	64.147,00
2c-4c						
50 mm (H)	1.095,00	2.190,00	3.285,00	4.380,00	6.570,00	8.760,00
100 mm (H)	2.190,00	4.380,00	6.570,00	8.760,00	13.140,00	17.520,00
200 mm (H)	4.380,00	8.760,00	13.140,00	17.520,00	26.280,00	35.040,00
300 mm (H)	6.570,00	13.140,00	19.710,00	26.280,00	39.420,00	52.560,00
400 mm (H)	8.760,00	17.520,00	26.280,00	35.040,00	52.560,00	70.080,00
514 mm (H)	11.257,00	22.513,00	33.770,00	45.026,00	67.540,00	90.053,00

Rubriken: „Stellenangebote“, „Internationale Stellenangebote“, „Lehre und Forschung“, „Medizinische Berufe und Klinikmanagement“, „Rekrutierungsveranstaltungen“.



Formatbeispiele

1/8 Seite
 184 mm (B) × 128 mm (H)
 Preis: 7.987,20 (s/w)
 11.212,80 (2c-4c)

1/4 Seite
 184 mm (B) × 264 mm (H)
 Preis: 16.473,60 (s/w)
 23.126,40 (2c-4c)

Die genannten Preise gelten für die Veröffentlichung der Stellenangebote samstags in der F.A.Z. und sonntags in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung. Für nur 195,00 € Aufpreis erscheint Ihre Anzeige zusätzlich für 60 Tage online im digitalen Stellenmarkt der F.A.Z.

BESONDERE WERBEFORMEN



Premiumpplatzierung

Exklusiv platziert im redaktionellen Teil

Ihre Anzeige in „der ersten Reihe“

Ambitionierte Leserinnen und Leser planen ihren nächsten Schritt auf der Karriereleiter mit dem Ressort „Beruf und Chance“. Noch vor dem Anzeigenteil finden sich hier Artikel, die Fach- und Führungskräfte weiterbringen. In diesem redaktionellen Teil bietet die Premiumpplatzierung Anzeigen eine „Top-Position“.

Ob Stellenangebot oder Employer-Branding-Anzeige: Integriert in ein hochwertiges redaktionelles Umfeld erhält HR-Kommunikation hier noch mehr Aufmerksamkeit.

Format- und Preisbeispiele
*(Personalimageanzeigen, Rekrutierungsveranstaltungen, Stellenanzeigen)**



Streifen quer
 371 mm (B) × 135 mm (H)
 Preis: 19.380,00 (s/w)
 27.200,00 (2c-4c)



1/4 Seite Eckfeld
 183 mm (B) × 264 mm (H)
 Preis: 18.950,00 (s/w)
 26.600,00 (2c-4c)

*Sofern es sich um eine Stellenanzeige handelt, wird diese zusätzlich für 60 Tage online im digitalen Stellenmarkt veröffentlicht. Preis: 195,00 €. Weitere Formate auf Anfrage.

Anzeigenschluss:
Mittwoch der Vorwoche, 13.00 Uhr

Druckunterlagenchluss: Mittwoch der Erscheinungswoche, 16.00 Uhr

Alle Preise in Euro (€) zzgl. USt.

Dreifach-Schaltung

Dreifache Präsenz zum unschlagbaren Preis

Mit dieser Werbeform zeigen Arbeitgeber starke Präsenz im Markt über mehrere Wochen und sichern sich damit die Aufmerksamkeit der besten Kandidaten – und das zu besonders attraktiven Konditionen. Das Format der Print-Anzeige ist frei wählbar.

Zur Dreifach-Schaltung gehören:

- ▶ eine einzige Buchung
- ▶ drei Schaltungen der gleichen Anzeige innerhalb von sechs Wochenenden
- ▶ sechs Print-Anzeigen insgesamt (an drei Wochenenden)
- ▶ bis zu 14 Wochen Dauerpräsenz im digitalen Stellenmarkt
- ▶ die Platzierung in der F.A.Z./F.A.S.-App am jeweiligen Erscheinungstag

Sie sparen insgesamt 55 % im Vergleich zu drei Einzelbuchungen der identischen Anzeige.

Mit der ersten Schaltung der Anzeige ist das erste Wochenende realisiert. Die Dreifach-Schaltung ist nur in Verbindung mit Stellenangeboten, aber nicht mit Twin Power oder Personalimageanzeigen buchbar.



1. Schaltung



2. Schaltung



3. Schaltung

Berechnungsbeispiel:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Anzeige am 6. und 7. Februar 2016: | 135 % des Preises |
| 2. Anzeige am 20. und 21. Februar 2016: | 0 % des Preises |
| 3. Anzeige am 5. und 6. März 2016: | 0 % des Preises |

Twin Power

Print und Online mit Preisvorteil kombiniert

Das Angebot

- ▶ Print-Anzeige* plus Online-Anzeige
- ▶ Die Anzeige wird innerhalb des Stellenanzeigeteils von „Beruf und Chance“ platziert: samstags in der F.A.Z., sonntags in der F.A.S. und zusätzlich in der F.A.Z./F.A.S.-App des gebuchten Wochenendes.
- ▶ Die Online-Anzeige erscheint 60 Tage im digitalen Stellenmarkt der Frankfurter Allgemeinen.

Die Vorteile

- ▶ Kompakte und prominente Darstellung im Print-Stellenmarkt mit Verweis auf die ausführliche Anzeige im digitalen Stellenmarkt.
- ▶ Mit Eingabe der Online-ID erhalten Bewerber schnell und unkompliziert weitere Informationen zu der ausgeschriebenen Position.
- ▶ Qualifizierte Bewerber erreichen Arbeitgeber auf diese Weise dreifach zum hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis.

Der Preis

- ▶ Twin Power (für ausschließlich eine Position): 2.995,00** (statt 4.137,00, Preisvorteil: 1.142,00)

*Bei der Print-Anzeige ist die Nennung der Online-ID obligatorisch. Bitte sehen Sie dafür einen Platzhalter vor, d. h. Online-ID plus 9 Ziffern. Mit der Auftragsbestätigung teilen wir Ihnen die Online-ID mit, die dann von Ihnen in das dafür vorgesehene Feld eingetragen wird. Danach können Sie uns die fertige Druckunterlage zusenden.
 **Twin Power ist nicht mit der Dreifach-Schaltung buchbar.



Print
 farbig, 91 mm (B) x 90 mm (H)



Online
 individuelles Layout, HTML-Format

Employer-Branding-Magazin

Präzise Verteilung in der Region Ihrer Wahl

Mit dem Employer-Branding-Magazin können sich Arbeitgeber großflächig, ausführlich und außergewöhnlich darstellen. Im Wettbewerb um die besten Köpfe gewinnen starke Arbeitgebermarken noch mehr Aufmerksamkeit – direkt und regional in ihrer Zielgruppe. Layout, Redaktion, Druck und Konfektionierung kann entweder die Frankfurter Allgemeine in gewohnt hoher Qualität übernehmen, oder der Arbeitgeber liefert das fertige Magazin selbst an.

Die Fakten

- ▶ Das Employer-Branding-Magazin wird der F.A.Z. oder F.A.S. beigelegt.
- ▶ zielgerichtete regionale Verteilung nach Bundesländern, Nielsen-Gebieten oder Druckstandorten möglich
- ▶ Mindestauflage 30.000 Exemplare

Preisbeispiel für Druck, Papier und Media: 8.650,00

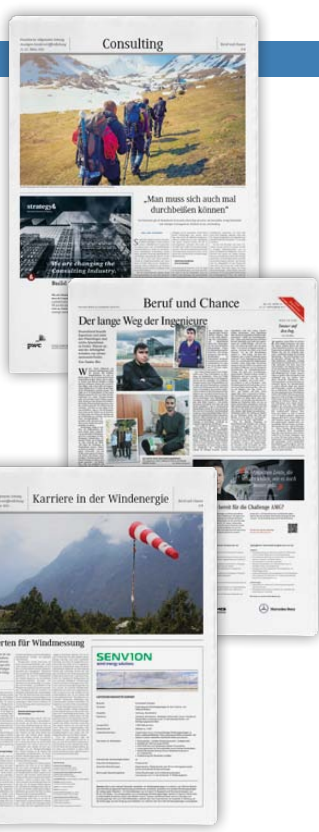
- ▶ 8-seitiges Magazin, farbig
- ▶ Format: DIN A4+ (23,5 cm × 30,3 cm), geklebt
- ▶ Rollenoffset, Papier: 55 g/m² Zeitungsdruckpapier aufgebessert (75er Weiße), Gewicht ca. 16 g
- ▶ 50.000 Exemplare (F.A.Z. oder F.A.S.)
- ▶ plus 500 Exemplare, zum Beispiel zur Verteilung an Ihrem „Tag der offenen Tür“ oder am Messestand

Optional: Gestaltung (Redaktion und Layout): ab 6.000,00

Weitere Preise für andere Auflagenzahlen auf Anfrage.



Beispiel-Magazin der Kunden FH Mainz, Siemens und P&C



SONDERTHEMEN

Im richtigen Umfeld bestens platziert

Themenaffines Recruiting und Employer Branding

Die redaktionellen Sonderthemen im Stellenmarkt bieten den Lesern fundierte Informationen, die sie weiterbringen – und Arbeitgebern optimale Umfeldler für die gezielte Ansprache potentieller Bewerber. Die Sonderthemen beleuchten ausgewählte Branchen, Regionen und übergreifende Karrierethemen.

Thema	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss	Druckunterlagenchluss
<i>Elektroingenieure dringend gesucht</i>	30. und 31. Januar 2016	22. Januar 2016	27. Januar 2016
<i>Karriere in der Automobilindustrie</i>	6. und 7. Februar 2016	29. Januar 2016	3. Februar 2016
<i>Consulting</i>	5. und 6. März 2016	26. Februar 2016	19. Februar 2016
<i>Ausbildung & duales Studium (Karrieremagazin)</i>	12. und 13. März 2016	12. Februar 2016	19. Februar 2016
<i>Karriere in der ITK-Branche</i>	12. und 13. März 2016	4. März 2016	9. März 2016
<i>Ingenieure*</i>	23. und 24. April 2016	20. April 2016	20. April 2016
<i>Karriere in Luft- und Raumfahrt</i>	28. und 29. Mai 2016	20. Mai 2016	24. Mai 2016
<i>Baden-Württemberg</i>	11. und 12. Juni 2016	3. Juni 2016	8. Juni 2016
<i>Ingenieure*</i>	17. und 18. September 2016	14. September 2016	14. September 2016
<i>Frauen erfolgreich im Beruf</i>	24. und 25. September 2016	16. September 2016	21. September 2016
<i>Karriere in der Windenergie</i>	24. und 25. September 2016	16. September 2016	21. September 2016
<i>Ausbildung & duales Studium (Karrieremagazin)</i>	8. und 9. Oktober 2016	9. September 2016	16. September 2016
<i>Attraktives Arbeitgeberland Bayern</i>	5. und 6. November 2016	28. Oktober 2016	2. November 2016
<i>Consulting</i>	12. und 13. November 2016	4. November 2016	9. November 2016
<i>Trainees</i>	19. und 20. November 2016	11. November 2016	14. November 2016

*Schwerpunktthema der F.A.Z.-Wirtschaftsredaktion
Änderungen und weitere Themen vorbehalten.

DIE JUNGE ELITE

Frankfurter Allgemeine Hochschulanzeiger

Themen, Termine und Preise

Der Hochschulanzeiger ist das Karrieremagazin für die Fach- und Führungskräfte von morgen, für die junge Elite auf der Zielgeraden des Studiums: das Examen in Sichtweite, kurz vor dem ersten Job. Das Magazin für Studierende unterstützt beim Einstieg ins Berufsleben, berichtet aus der Praxis und entschlüsselt die ungeschriebenen Codes der Arbeitswelt. Erfolgreiche Führungskräfte und Experten geben exklusive Einblicke, spannende Berufe werden vorgestellt.

Arbeitgeber erreichen die Elite von morgen hier zielgenau und nahezu ohne Streuverluste: Der Hochschulanzeiger wird direkt an den Universitäten verteilt sowie an die Bezieher des F.A.Z.-Studentenabonnements verschickt. Beste Voraussetzungen, qualifizierten Nachwuchs direkt fürs eigene Unternehmen zu gewinnen.

Ausgabe	Erscheinungstermin	Anzeigen-/ Druckunterlagenschluss	Kernzielgruppen	Berufsbilder im Heft
Nr. 142	12. April 2016	14. März 2016	Rechts- und Wirtschaftswissenschaftler	Juristen, Consultants, Wirtschaftsprüfer, Handelsmanager, Wirtschaftsinformatiker, Logistiker, Steuerberater
Nr. 143	14. Juni 2016	9. Mai 2016	Ingenieure	Elektrotechniker, Luft- und Raumfahrttechniker, Maschinenbauer, Wirtschaftsingenieure, Lebensmitteltechnologien, Consultants
Nr. 144	18. Oktober 2016	19. September 2016	Rechts- und Wirtschaftswissenschaftler	Juristen, Consultants, Wirtschaftsprüfer, Handelsmanager, Wirtschaftsinformatiker, Logistiker, Steuerberater
Nr. 145	6. Dezember 2016	14. November 2016	Naturwissenschaftler und Mathematiker	Biotechniker, Bioingenieure, Chemiker, Informatiker, Mathematiker, Consultants



Formatbeispiele

1/1 Seite
235 mm (B) × 303 mm (H)
Preis: 16.845,00

1/2 Seite
235 mm (B) × 151 mm (H)
Preis: 8.430,00

ALLGEMEINE VERLAGSANGABEN

Wichtige Informationen

Die Abwicklung auf einen Blick

Verlag

Frankfurter Allgemeine Zeitung
GmbH

Postanschrift

60267 Frankfurt am Main

Hausanschrift

Hellerhofstraße 2–4
60327 Frankfurt am Main

Handelsregister

HRB 7344
Amtsgericht
Frankfurt am Main

USt-IdNr.

DE 114 232 723

Steuer-Nr.

045 227 77055

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Karl Dietrich Seikel

Geschäftsführung

Thomas Lindner (Vorsitzender)
Burkhard Petzold

**Gesamtleiter Werbemärkte &
Media Solutions**

Ingo Müller

Bankverbindungen

Postbank AG,
Frankfurt am Main
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE73 5001 0060 0105 9766 05

Commerzbank AG,
Frankfurt am Main
BIC: COBADEFF
IBAN: DE43 5004 0000 0589 8200 00

Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main
BIC: DEUTDEFF
IBAN: DE61 5007 0010 0092 7046 00

Zahlungsbedingungen

Zahlbar innerhalb von 14 Tagen
nach Rechnungsdatum ohne Abzug.
Bei Vorauszahlung oder Teilnahme
am Bankabbuchungsverfahren 2 %
Skonto. Bei Zahlungsverzug behält
sich der Verlag das Recht vor, neue
Aufträge nur gegen Vorauszahlung
auszuführen. Die Rechnungsstellung
erfolgt in Euro.

Mittlervergütung

Seite 4

Technische Angaben

Seiten 14 und 15

Allgemeine Geschäftsbedingungen

www.faz.media/agb-print

TECHNISCHE ANGABEN

Print-Stellenmarkt

Informationen zu Druckunterlagen
und Anzeigenübermittlung

Druckvorlagen für digital übermittelte Anzeigen

Tonwertumfang	Rastertonwerte mindestens 3 % und maximal 90 %
Tonwertzunahme	Die Tonwertzunahme beträgt im Mitteltonbereich ca. 26 %.
Gesamt-Farbauftrag	Maximal 240 %
Farbseparation	Schmuckfarben werden vom Verlag separiert. Keine RGB- oder LAB-Daten.
Bildauflösung	240 dpi für Farb- und Graustufenbilder 1.270 dpi für Strichzeichnungen

Für Ihren Color-Management-Workflow benutzen Sie bitte als Ausgabeprofil „ISOnewspaper26v4.icc“.

Minimale Schriftgrößen

Positiv	6 Punkt
Negativ	8 Punkt
Gerastert	12 Punkt

Minimale Strichbreiten

Positiv	0,5 Punkt
Negativ	1 Punkt

Folgende Dokumente können verwendet werden:

PDF/X1a, EPS mit eingebetteten Schriften und Bildern.
Offene Office-Dokumente (Word, PowerPoint etc.) können nur als Satzvorlage verwendet werden.

Elektronische Anzeigenübermittlung

Bei der Anzeigenübermittlung sollten folgende Informationen innerhalb des Dateinamens enthalten sein (in entsprechender Reihenfolge):

1. Kundenname
2. Stichwort
3. Erscheinungstermin
4. Farbinformation

Beispiel: musterkunde_stichwort_31-12_4c

Bitte schicken Sie uns im Ordner der Druckunterlagen eine Info-Datei, die den Absender und eine Telefonnummer für Rückfragen enthält.

Drucktechnische Angaben

Druckverfahren	Rollenoffsetdruck
Prozessstandard	Prozessstandard Zeitungsdruck ISO 12647-3: 2005
Farben	Farbstandard ISO 2846-2 Die Schmuckfarben sind aus den Grundfarben CMYK aufgebaut.
Kopierverfahren	Computer to Plate
Rasterweite	48 Linien/cm
Tonwertumfang	Tonwerte im Licht auslaufend gegen 3%, in der Tiefe 90% Flächendeckung. Im Mittelton (40%) muss mit einem Punktzuwachs von ca. 26% gerechnet werden.
Rasterwinkelung	C = 15°, K = 135°, M = 75°, Y = 0°
Zieldichte im Fortdruck	C (Cyan) = 0.90; K (Schwarz) = 1.10; M (Magenta) = 0.90; Y (Gelb) = 0.90

Übertragungsmöglichkeiten:

E-Mail	stellenangebote@faz.de
Upload-Portal	https://www.faz.net/anzeigenupload (Zugangsdaten auf Anfrage)

FTP-Zugang auf Anfrage +49 69 75 91-11 45

Bei Fragen zur Übermittlung von Druckvorlagen können Sie uns montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer +49 69 75 91-11 45 erreichen.



Ihre Kundenbetreuung für den Stellenmarkt nach Regionen**Berlin/Hamburg**

Stephan-Andreas Schaefer
Telefon: +49 40 3 09 56-3 12
E-Mail: s.schaefer@faz.de

Düsseldorf

Sven Retz
Telefon: +49 211 8 62 26-3 11
E-Mail: s.retz@faz.de

Frankfurt

Norbert Horz
Telefon: +49 69 75 91-34 52
E-Mail: n.horz@faz.de

Piero Dutkiewicz

Telefon: +49 69 75 91-34 11
E-Mail: p.dutkiewicz@faz.de

München

Jörg Meyer
Telefon: +49 69 75 91-34 21
E-Mail: j.meyer@faz.de

Stuttgart

Nathan Klein
Telefon: +49 711 1 66 25-3 02
E-Mail: n.klein@faz.de

Erste Fragen beantwortet Ihnen
unser Verkaufssinnendienst-Team:

Anne Bender
Daniela Werner
Jana Winkler
Telefon +49 69 75 91-34 00
E-Mail: stellenmarkt@faz.de

Bildungsmarkt und Seminarkalender

Andrea Wetzel (Verlagsvertretung)
Telefon: +49 40 53 32-72 50
E-Mail: bildungsmarkt@faz.de

Leiter Stellenmarkt

Jörg Meyer
Telefon: +49 69 75 91-34 21
E-Mail: j.meyer@faz.de

Anschrift des Verlages

Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH
Media Solutions Stellenmarkt
60267 Frankfurt am Main

www.faz.media/stellenmarkt

A.40. NEUDDV Preisliste

DDV  **MEDIEN
GRUPPE**

**PREISLISTE
2016**

Gültig ab 01. Januar 2016
Nr. 19 Nielsen VII

 **agma**TM
Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V.





INHALTSVERZEICHNIS



Allgemeine Verlagsangaben	4	PREISE – MORGENPOST	
Rabatte	5	Gesamtausgabe	22
TECHNISCHE ANGABEN		Ausgabe Dresden	23
Allgemein/Übernahme von Anzeigen in digitaler Form	6	Ausgabe Chemnitz	24
Sächsische Zeitung	7	freitagSZ	25
Morgenpost	8	Dresden am Wochenende	26
freitagSZ	9	Reiseanzeigen	27
Dresden am Wochenende	10	Stellenanzeigen	28
AUFLAGE		Immobilienanzeigen	29
Sächsische Zeitung	11	Beilagenwerbung	30
Morgenpost, freitagSZ, Dresden am Wochenende	12	ANZEIGENSONDERFORMATE	
ANZEIGENSCHLUSS, RÜCKTRITTSSTERMIN, RUBRIKEN		Sächsische Zeitung	31
Sächsische Zeitung, Morgenpost	13	Morgenpost	32
PREISE – SÄCHSISCHE ZEITUNG		MemoStick®	33
Gesamt- und Regionalausgabe	14	Tip-on-Card	34
Hauptausgabe West und Ost	15	ONLINEWERBUNG	
LOKALAUSGABEN		sz-online	35
Bautzen, Bischofswerda, Dippoldiswalde	16	MOPQ24	36
Döbelner Anzeiger, Dresdner/Meißner Land, Freital	17	Geschäftsbedingungen	37/38
Görlitz, Großhain, Hoyerswerda	18	Anzeigenverkauf im Verbreitungsgebiet	39
Kamenz, Löbau, Meißen	19	Servicebüros	40
Niesky/Weißwasser, Pirna, Riesa	20	Die DDV Mediengruppe	41
Rödertal, Sebnitz, Zittau	21		

ALLGEMEINE VERLAGSANGABEN



ERSCHEINUNGSWEISE	montags bis samstags	CHIFFRE GEBÜHR	bei Abholung der Offerten je Anzeige: € 4,00* bei Zusendung der Offerten je Anzeige: € 9,00*
BANKVERBINDUNG	Deutsche Bank AG Dresden, IBAN: DE 96 8707 000 005 149 000 01 BIC: DEUTDE8C USt.-ID: DE 140 136 611	AGENTURPROVISION	Der Chiffre-Zusatz zählt bei Kleinanzeigen als eine Zeile. Die Chiffre-Gebühr wird als Verwaltungspauschale erhoben, auch wenn keine Zuschriften eingehen. *inkl. MwSt.
ZAHLUNGSBEDINGUNGEN	innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzüge Bei neuen Geschäftsverbindungen oder bei Zahlungsverzug behält der Verlag sich das Recht vor, die Veröffentlichung der Anzeigen und Beilagen von der Vorauszahlung der Insertionskosten abhängig zu machen.	GRUNDPREISE	Vom Verlag anerkannte Werbemittler erhalten 15 % Provision für Anzeigen und Beilagen vom Kunden-Nettobetrag bei Abrechnung zum Grundpreis.
MEHRWERTSTEUER	Alle Preise in Euro zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.	ORTSPREISE	gelten für Aufträge von Inserenten aus Handel, Handwerk und Gewerbe mit Sitz im Verbreitungsgebiet der belegten Titel – ohne Einschaltung einer Werbeagentur.
KLEINANZEIGEN	sind einspaltige, ungerahmte, nicht gestaltete Anzeigen. Die Abrechnung erfolgt nach Zeilen. Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne die aktuellen Preise zu.		

VERLAG
DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG
POSTANSCHRIFT
Anzeigenabteilung, 01055 Dresden
HAUSANSCHRIFT
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden
INTERNET
www.ddv-mediengruppe.de

GESTALTETE ANZEIGEN
Telefon 0351 4864 2477, Telefax 0351 4864 2385
E-Mail anzeigen@ddv-mediengruppe.de
PRIVAT- UND KLEINANZEIGEN
Telefon 0351 840 444, Telefax 0351 840 42555
E-Mail anzeigenannahme@ddv-mediengruppe.de

ANZEIGENLEITUNG
Telefon 0351 4864 2200, Telefax 0351 4864 2835
SONDERTHEMEN
Telefon 0351 4864 2345, Telefax 0351 4864 2465
REISEMARKT
Telefon 0351 4864 2404, Telefax 0351 4864 2385
BEILAGEN
Telefon 0351 4864 2822, Telefax 0351 4864 2439

RABATTE



SACHSENKOMBI

Bei gleichzeitiger Belegung der Sächsischen Zeitung und Morgenpost (innerhalb von 3 Tagen in beiden Titeln) mit gleichem Motiv wird 15 % Kombinationsnachlass auf den Anzeigenpreis der Morgenpost gewährt.

KOMBINATIONSRABATTE (SÄCHSISCHE ZEITUNG)

Bei gleichzeitiger Belegung von mehreren Lokalausgaben der Sächsischen Zeitung mit unverändertem Anzeigenmotiv werden folgende Kombinationsrabatte gewährt:

2 Lokalausgaben	5 %
3 Lokalausgaben	10 %
4 Lokalausgaben	15 %
5 Lokalausgaben	20 %
ab 6 Lokalausgaben	25 %

MALSTAFFEL

für mehrmalige Veröffentlichungen bei mindestens:

6 Anzeigen	5 %
12 Anzeigen	10 %
24 Anzeigen	15 %
52 Anzeigen	20 %

MENGENSTAFFEL

für mehrmalige Veröffentlichungen bei mindestens:

3.000 mm	5 %
5.000 mm	10 %
10.000 mm	15 %
20.000 mm	20 %

Alle Rabattstufen gelten nur für gestaltete Anzeigen. Zur Abschlusserfüllung dienen sowohl Anzeigen in der Sächsischen Zeitung als auch in der Morgenpost. Alle Aufträge, auf die Kombinationsrabatte gewährt werden, werden im Abschluss als eine Anzeige gezählt. Weitere Hinweise in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen § 2 ff. sowie in den Zusätzlichen Geschäftsbedingungen Punkt I.



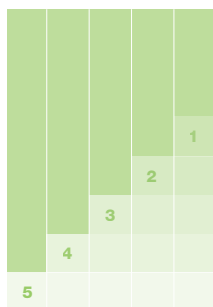
TECHNISCHE ANGABEN



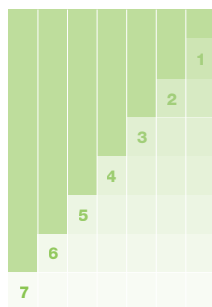
DRUCKVERFAHREN	Rollenoffset Zeitungsdruck	PRODUKTIONSABTEILUNG	Tel. 0351 4864 2688
PROZESSSTANDARD	Zeitungsdruck ISO 12647-3 gemäß ifra/FOGRA	E-MAIL	vorstufe.isdn@ddv-mediengruppe.de Bei Datenmengen über 10 MB empfiehlt sich ein ftp-upload.
GRUNDSCHRIFT	Anzeigen: Positiv 6 Punkt Negativ 8 Punkt, halbfett		URL: ftp://fritz.dd-v.de User: isdn Passwort: Z09xgoin Info über: vorstufe.isdn@ddv-mediengruppe.de
DRUCKUNTERLAGEN ART	Wir bitten vorzugsweise um digitale Übermittlung von Druckunterlagen.	TEXTKENNUNG	Stichwort, Name der Zeitung (Kurzform), Erscheinungstag oder Auftragsnummer, z. B.: Schnellerreisen_SZ_03102015
RASTERWEITE	52 L/cm	DATENFORMATE	PDF- oder EPS-Dateien mit eingebetteten oder vektorisierten Schriften. Enthaltene Bilder müssen mind. 200 dpi Auflösung aufweisen und im CMYK-Modus nach ISO-Standard Zeitungsdruck (ISOnewspaper 26v4.icc), nicht im RGB-Modus sein, da es bei der Umwandlung zu erheblichen Farbveränderungen kommen kann. Bildformate: tif, jpg Bei Word-Dokumenten werden nur qualitätsgerechte Bilder bzw. Logos verwendet. Exe- bzw. CorelDraw-Dateien können nicht bearbeitet werden. Quickcut-Zugang ist vorhanden.
RASTERPUNKTFORM	gemäßigter Kettenpunkt, elliptische Punktform	HINWEIS	Anzeigen in digitaler Form erscheinen nur, wenn ein eindeutiger Auftrag vorliegt. Bei mehrfarbig aufgebauten Anzeigen kann eine optimale Druckqualität nur gewährleistet werden, wenn ein kundengelieferter farbverbindlicher Proof vorliegt, der den Prozessstandard Zeitungsdruck simuliert. Zu jedem Auftrag ist ein Kontrollfax, Fax 0351 4864 2439, oder ein Ansichts-PDF der Anzeige mitzusenden.
TONWERTUMFANG	druckbarer Rastertonwert ab 3 %, zeichnende Tiefe bis 95 %		
STRICHBREITE	positive Striche druckbar ab 0,15 mm (bezogen auf die Vorlage), negative Striche druckbar ab 0,20 mm (bezogen auf die Vorlage)		
TONWERTZUNAHME	Bei einer 40 %igen Flächendeckung im Rasterpositiv der Vorlage beträgt die verfahrensbedingte Druckzunahme ca. 26 %, maximaler Gesamtfarbauftrag von 240 % muss eingehalten werden.		
FARBSEPARATION	entsprechend der Vorgaben Prozessstandard Zeitungsdruck, ICC-Profile Download unter http://szlink.de/farbprofil		
ZUSATZFARBEN	nach HKS-Farbfächer Z für den Zeitungsdruck. Der Verlag behält sich vor, Schmuckfarben aus den Skalenfarben Yellow, Magenta und Cyan annähernd zu erzeugen. Sonderfarben auf Anfrage.		
DATENTRÄGER	CD-/DVD-ROM, USB-Sticks, Kamera-Speicherkarten CF, XD, MMC, SMC alles im PC- oder Macintosh-Format		

TECHNISCHE ANGABEN

SÄCHSISCHE ZEITUNG



ANSICHT SZ-TEXTTEIL



ANSICHT SZ-ANZEIGENTEIL



*
**SÄCHSISCHE
ZEITUNG**

SATZSPIEGEL	485 mm hoch, 327 mm breit
	1/1 Seite: 3.395 mm
	Panorama-Anzeigen: 485 mm hoch, 677 mm breit
SPALTENZAHL	Anzeigenteil: 7
	Textteil: 5
UMRECHNUNGSFAKTOR	1,4

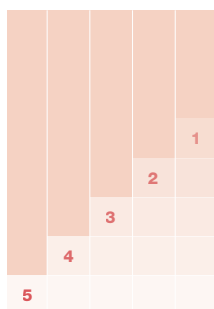
SPALTENBREITE	ANZEIGENTEIL	TEXTTEIL
1 Spalte	45 mm	62 mm
2 Spalten	92 mm	128 mm
3 Spalten	139 mm	194 mm
4 Spalten	186 mm	260 mm
5 Spalten	233 mm	327 mm
6 Spalten	280 mm	
7 Spalten	327 mm	

MINDESTHÖHEN	GESTALTETE ANZEIGEN
1- bis 3-spaltig:	15 mm
4- bis 5-spaltig:	20 mm
6- bis 7-spaltig:	35 mm

MINDESTBERECHNUNGSGRÖSSEN FÜR FARBANZEIGEN	
ANZEIGENTEIL	TEXTTEIL
100 mm	50 mm

TECHNISCHE ANGABEN

MORGENPOST



ANSICHT MORGENPOST



SATZSPIEGEL	327 mm hoch, 233 mm breit
	1/1 Seite: 1.635 mm
	Panorama-Anzeigen: 327 mm hoch, 485 mm breit
SPALTENZAHL	Anzeigenteil: 5
	Textteil: 5

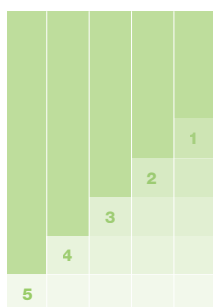
SPALTENBREITE	ANZEIGEN-/TEXTTEIL
1 Spalte	45 mm
2 Spalten	92 mm
3 Spalten	139 mm
4 Spalten	186 mm
5 Spalten	233 mm

MINDESTHÖHEN	GESTALTETE ANZEIGEN
1- bis 3-spaltig:	15 mm
4- bis 5-spaltig:	20 mm

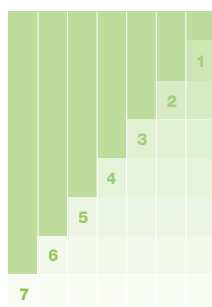
MINDESTBERECHNUNGSGRÖSSEN FÜR FARBANZEIGEN	
ANZEIGENTEIL	TEXTTEIL
100 mm	50 mm

TECHNISCHE ANGABEN

FREITAGSZ



ANSICHT TEXTTEIL



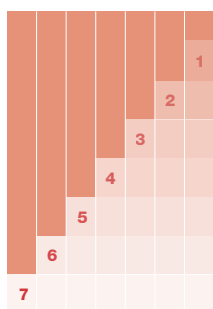
ANSICHT ANZEIGENTEIL

freitagSZ*

SATZSPIEGEL	485 mm hoch, 327 mm breit	
	1/1 Seite: 3.395 mm	
	Panorama-Anzeigen: 485 mm hoch, 677 mm breit	
SPALTENZAHL	Anzeigenteil: 7	
	Textteil: 5	
UMRECHNUNGSFAKTOR	1,4	
SPALTENBREITE	ANZEIGENTEIL	TEXTTEIL
1 Spalte	45 mm	62 mm
2 Spalten	92 mm	128 mm
3 Spalten	139 mm	194 mm
4 Spalten	186 mm	260 mm
5 Spalten	233 mm	327 mm
6 Spalten	280 mm	
7 Spalten	327 mm	
MINDESTHÖHEN	GESTALTETE ANZEIGEN	
1- bis 3-spaltig:	15 mm	
4- bis 5-spaltig:	20 mm	
6- bis 7-spaltig:	35 mm	
MINDESTBERECHNUNGSGRÖSSEN FÜR FARBANZEIGEN		
ANZEIGENTEIL	TEXTTEIL	
100 mm	50 mm	

TECHNISCHE ANGABEN

DAWO!



ANSICHT DAWO

DAWO!*

SATZSPIEGEL	485 mm hoch, 327 mm breit
	1/1 Seite: 3.395 mm
	Panorama-Anzeigen: 485 mm hoch, 677 mm breit
SPALTENZAHL	7

SPALTENBREITE	
1 Spalte	45 mm
2 Spalten	92 mm
3 Spalten	139 mm
4 Spalten	186 mm
5 Spalten	233 mm
6 Spalten	280 mm
7 Spalten	327 mm

MINDESTHÖHEN	GESTALTETE ANZEIGEN
1- bis 6-spaltig:	20 mm
7-spaltig:	30 mm

AUFLAGE 3. QUARTAL 2015

SÄCHSISCHE ZEITUNG

NUMMER	AUSGABE	ZIS Code	DRUCKAUFLAGE	VERKAUFTE AUFLAGE*
100	Gesamtausgabe	101627	238.320	227.940
Hauptausgabe (HA)				
113	HA West	100868	153.822	146.339
112	HA Ost	101803	84.498	81.601
Regionalausgabe (RA)				
221	RA Dresden	101557	83.942	79.728
Lokalausgabe (LA)				
403	LA Bautzen	101084	17.575	17.207
404	LA Bischofswerda	101772	5.647	5.464
405	LA Dippoldiswalde	100040	7.408	7.133
420	LA Döbelner Anzeiger	100485	9.756	8.737
401	LA Dresdner und Meißner Land	101797	10.303	9.910
407	LA Freital	100818	10.445	10.112
409	LA Görlitz	100607	12.409	11.965
410	LA Großenhain	100540	6.653	6.464
418	LA Hoyerswerda	100826	6.431	6.019
481	WK Hoyerswerda (Sächsische Zeitung + Lausitzer Rundschau)	Verlagsangabe	11.314	10.503
411	LA Kamenz	102016	11.512	11.247
412	LA Löbau	101020	11.271	10.867
413	LA Meißen	101484	12.391	11.844
318	LA Niesky/Weißwasser	104476	7.761	7.340
414	LA Pirna	100106	15.425	14.962
415	LA Riesa	101355	11.696	11.155
402	LA Rödertal	101123	6.136	5.890
416	LA Sebnitz	101132	6.551	6.316
417	LA Zittau	101789	11.892	11.492

*inkl. e-paper

AUFLAGE 3. QUARTAL 2015

MORGENPOST

NUMMER	AUSGABE	ZIS Code	DRUCKAUFLAGE	VERKAUFTE AUFLAGE
710	Gesamtausgabe	100054	109.203	82.335
	Gesamtausgabe	Sa/So-WE-Kombi	104329	122.610
720	Ausgabe Dresden	100550	75.505	58.031
	Ausgabe Dresden	Sa/So-WE-Kombi	104332	88.206
730	Ausgabe Chemnitz	100288	33.698	24.324
	Ausgabe Chemnitz	Sa/So-WE-Kombi	104334	34.404

FREITAGSZ

NUMMER	AUSGABE	DRUCKAUFLAGE ¹
491	Dresden	181.300
493	Elbland	62.600
492	Sächsische Schweiz/ Osterzgebirge	60.200
494	Oberlausitz	54.300
495	Neiße	70.250

DAWO!

NUMMER	AUSGABE	DRUCKAUFLAGE ¹
821	Dresden	168.400

ANZEIGENSCHLUSS, RÜCKTRITTSTERMIN, RUBRIKEN

SÄCHSISCHE ZEITUNG

AUSGABE	RUBRIKEN	ANZEIGENSCHLUSS/RÜCKTRITTSTERMIN FREITAG
Montagsausgabe	-	Freitag 13 Uhr
Dienstagsausgabe	-	Freitag 15 Uhr
Mittwochsausgabe	-	Montag 13 Uhr
Donnerstagsausgabe	-	Dienstag 13 Uhr
Freitagsausgabe	Immobilien	Mittwoch 13 Uhr
Samstagsausgabe	Stellenmarkt, Kfz-Markt, Reisemarkt, Treffpunkt, Verkäufe/Kaufgesuche	Donnerstag 13 Uhr

MORGENPOST

AUSGABE	RUBRIKEN	ANZEIGENSCHLUSS/RÜCKTRITTSTERMIN FREITAG
Montagsausgabe	-	Freitag 15 Uhr
Dienstagsausgabe	-	Montag 9 Uhr
Mittwochsausgabe	-	Dienstag 9 Uhr
Donnerstagsausgabe	-	Mittwoch 9 Uhr
Freitagsausgabe	Immobilien, Kfz-Markt	Donnerstag 9 Uhr
Sa/So-Ausgabe (WE-Kombi)	Verkäufe/Kaufgesuche, Treffpunkt	Donnerstag 13 Uhr
Samstagsausgabe	Stellenmarkt, Reisemarkt	Donnerstag 13 Uhr

- ! Bis zu den hier genannten Terminen können Anzeigenaufträge erteilt bzw. schon vorliegende Aufträge storniert werden.
- Druckunterlagen für erteilte Aufträge müssen bis zum Schlusstermin im Verlag vorliegen.

PREISE

SÄCHSISCHE ZEITUNG GESAMT- UND REGIONALAUSGABEN

	GESAMTAUSGABE		RA DRESDEN*	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
		(Nr. 100)		(Nr. 221)
SCHWARZ-WEISS				
Anzeigenteil (mm-Preis)	13,05	11,08	4,65	3,95
Textteil (mm-Preis)	52,20	44,32	18,60	15,80
Titelseite/Kopf (Festpreis)	2.750,00	2.325,00	975,00	830,00
Titelseite/Fuß (Festpreis)	3.300,00	2.800,00	1.175,00	995,00
1. Lokalseite/Kopf (Festpreis)	1.830,00	1.550,00	650,00	555,00
Anzeige über dem Wetter (Festpreis)	3.655,00	3.100,00	1.300,00	1.105,00
Premium-Anzeige (Festpreis)	12.600,00	10.700,00	4.490,00	3.815,00
FARBIG				
Anzeigenteil (mm-Preis)	18,20	15,47	6,60	5,63
Textteil (mm-Preis)	72,80	61,88	26,40	22,52
Titelseite/Kopf (Festpreis)	3.820,00	3.250,00	1.385,00	1.185,00
Titelseite/Fuß (Festpreis)	4.600,00	3.900,00	1.665,00	1.420,00
1. Lokalseite/Kopf (Festpreis)	2.550,00	2.165,00	925,00	790,00
Anzeige über dem Wetter (Festpreis)	5.100,00	4.330,00	1.850,00	1.575,00
Premium-Anzeige (Festpreis)	17.600,00	14.950,00	6.375,00	5.440,00



*Regionalausgabe (RA) Dresden umfasst die Stadt Dresden und die Lokalausgaben Dresdner/ Meißner Land, Rödertal und Freital.

Anzeigensonderformen siehe Blatt 31

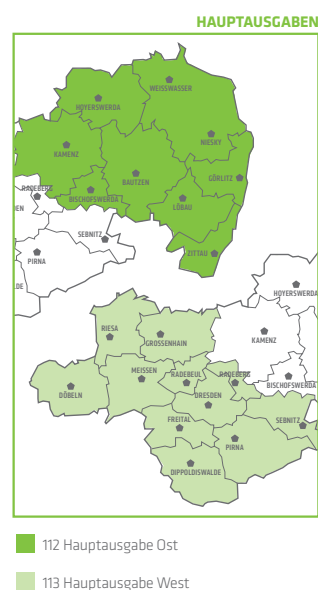
Preisliste Nr. 19 Gültig ab 01. Januar 2016 Nielsen VII

14

PREISE

SÄCHSISCHE ZEITUNG HAUPTAUSGABEN

	HAUPTAUSGABE WEST (Nr. 113)		HAUPTAUSGABE OST (Nr. 112)	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
SCHWARZ-WEISS				
Anzeigenteil (mm-Preis)	10,40	8,83	6,00	5,12
Textteil (mm-Preis)	41,60	35,32	24,00	20,48
Titelseite/Kopf (Festpreis)	2.185,00	1.850,00	1.260,00	1.075,00
Titelseite/Fuß (Festpreis)	2.620,00	2.225,00	1.515,00	1.300,00
1. Lokalseite/Kopf (Festpreis)	1.455,00	1.235,00	840,00	715,00
Anzeige über dem Wetter (Festpreis)	2.910,00	2.475,00	1.680,00	1.435,00
Premium-Anzeige (Festpreis)	10.050,00	8.530,00	5.800,00	4.945,00
FARBIG				
Anzeigenteil (mm-Preis)	14,55	12,36	8,45	7,17
Textteil (mm-Preis)	58,20	49,44	33,80	28,68
Titelseite/Kopf (Festpreis)	3.055,00	2.595,00	1.775,00	1.505,00
Titelseite/Fuß (Festpreis)	3.665,00	3.115,00	2.130,00	1.810,00
1. Lokalseite/Kopf (Festpreis)	2.050,00	1.730,00	1.185,00	1.000,00
Anzeige über dem Wetter (Festpreis)	4.075,00	3.460,00	2.365,00	2.010,00
Premium-Anzeige (Festpreis)	14.055,00	11.950,00	8.150,00	6.925,00



Anzeigensonderformen siehe Blatt 31

PREISE

SÄCHSISCHE ZEITUNG LOKALAUSGABEN

	BAUTZEN		BISCHOWSWERDA		DIPPOLDISWALDE	
	(Nr. 403)		(Nr. 404)		(Nr. 405)	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
SCHWARZ-WEISS						
Anzeigenteil (mm-Preis)	1,87	1,59	0,81	0,69	1,13	0,96
Textteil (mm-Preis)	7,48	6,36	3,24	2,76	4,52	3,84
Titelseite/Kopf (Festpreis)	395,00	335,00	170,00	145,00	235,00	200,00
Titelseite/Fuß (Festpreis)	470,00	400,00	205,00	175,00	285,00	245,00
1. Lokalseite/Kopf (Festpreis)	260,00	220,00	115,00	95,00	160,00	135,00
Anzeige über dem Wetter (Festpreis)	525,00	445,00	225,00	195,00	315,00	270,00
Premium-Anzeige (Festpreis)	1.805,00	1.535,00	785,00	665,00	1.090,00	925,00
FARBIG						
Anzeigenteil (mm-Preis)	2,68	2,28	1,16	0,99	1,62	1,38
Textteil (mm-Preis)	10,72	9,12	4,64	3,96	6,48	5,52
Titelseite/Kopf (Festpreis)	563,00	480,00	245,00	210,00	340,00	290,00
Titelseite/Fuß (Festpreis)	675,00	575,00	295,00	250,00	410,00	350,00
1. Lokalseite/Kopf (Festpreis)	375,00	320,00	165,00	140,00	230,00	195,00
Anzeige über dem Wetter (Festpreis)	750,00	640,00	325,00	280,00	455,00	385,00
Premium-Anzeige (Festpreis)	2.590,00	2.200,00	1.120,00	955,00	1.565,00	1.335,00

Anzeigensonderformen siehe Blatt 31

Preisliste Nr. 19 Gültig ab 01. Januar 2016 Nielsen VII

16

PREISE

SÄCHSISCHE ZEITUNG LOKALAUSGABEN

	DÖBELNER ANZEIGER		DRESDNER/MEISSNER LAND		FREITAL	
	(Nr. 420)		(Nr. 401)		(Nr. 407)	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
SCHWARZ-WEISS						
Anzeigenteil (mm-Preis)	1,02	0,87	1,22	1,04	1,38	1,17
Textteil (mm-Preis)	4,08	3,48	4,88	4,16	5,52	4,68
Titelseite/Kopf (Festpreis)	215,00	185,00	255,00	220,00	290,00	245,00
Titelseite/Fuß (Festpreis)	260,00	220,00	310,00	265,00	350,00	295,00
1. Lokalseite/Kopf (Festpreis)	145,00	120,00	170,00	145,00	195,00	165,00
Anzeige über dem Wetter (Festpreis)	285,00	245,00	340,00	290,00	385,00	330,00
Premium-Anzeige (Festpreis)	985,00	840,00	1.180,00	1.005,00	1.335,00	1.130,00
FARBIG						
Anzeigenteil (mm-Preis)	1,38	1,17	1,74	1,48	1,96	1,67
Textteil (mm-Preis)	5,52	4,68	6,96	5,92	7,84	6,68
Titelseite/Kopf (Festpreis)	290,00	245,00	365,00	310,00	410,00	350,00
Titelseite/Fuß (Festpreis)	350,00	295,00	440,00	375,00	495,00	420,00
1. Lokalseite/Kopf (Festpreis)	195,00	165,00	245,00	210,00	275,00	235,00
Anzeige über dem Wetter (Festpreis)	385,00	330,00	485,00	415,00	550,00	470,00
Premium-Anzeige (Festpreis)	1.335,00	1.130,00	1.680,00	1.430,00	1.895,00	1.615,00

Anzeigensonderformen siehe Blatt 31

Preisliste Nr. 19 Gültig ab 01. Januar 2016 Nielsen VII

17

PREISE

SÄCHSISCHE ZEITUNG LOKALAUSGABEN

	GÖRLITZ		GROSSENHAIN		HOYERSWERDA	
	(Nr. 409)		(Nr. 410)		(Nr. 481)	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis* (WK)
SCHWARZ-WEISS						
Anzeigenteil (mm-Preis)	1,54	1,31	1,12	0,95	1,44	1,22
Textteil (mm-Preis)	6,16	5,24	4,48	3,80	5,76	4,88
Titelseite/Kopf (Festpreis)	325,00	275,00	235,00	200,00	-	-
Titelseite/Fuß (Festpreis)	390,00	330,00	285,00	240,00	-	-
1. Lokalseite/Kopf (Festpreis)	215,00	185,00	155,00	135,00	-	-
Anzeige über dem Wetter (Festpreis)	430,00	365,00	315,00	265,00	-	-
Premium-Anzeige (Festpreis)	1.490,00	1.265,00	1.080,00	915,00	-	-
FARBIG						
Anzeigenteil (mm-Preis)	2,18	1,85	1,59	1,35	2,05	1,77
Textteil (mm-Preis)	8,72	7,40	6,36	5,40	8,20	7,08
Titelseite/Kopf (Festpreis)	460,00	390,00	335,00	285,00	-	-
Titelseite/Fuß (Festpreis)	550,00	465,00	400,00	340,00	-	-
1. Lokalseite/Kopf (Festpreis)	305,00	260,00	220,00	190,00	-	-
Anzeige über dem Wetter (Festpreis)	610,00	520,00	445,00	380,00	-	-
Premium-Anzeige (Festpreis)	2.105,00	1.790,00	1.535,00	1.305,00	-	-

* Die Anzeigenbelegung Hoyerswerda beinhaltet eine Kombination der Lokalausgabe Hoyerswerda der Sächsischen Zeitung und der Lausitzer Rundschau (Wirtschaftskombi).

Anzeigensonderformen siehe Blatt 31

PREISE

SÄCHSISCHE ZEITUNG LOKALAUSGABEN

	KAMENZ		LÖBAU		MEISSEN	
	(Nr. 411)		(Nr. 412)		(Nr. 413)	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
SCHWARZ-WEISS						
Anzeigenteil (mm-Preis)	1,54	1,31	1,51	1,28	1,69	1,44
Textteil (mm-Preis)	6,16	5,24	6,04	5,12	6,76	5,76
Titelseite/Kopf (Festpreis)	325,00	275,00	315,00	270,00	355,00	300,00
Titelseite/Fuß (Festpreis)	390,00	330,00	380,00	325,00	425,00	365,00
1. Lokalseite/Kopf (Festpreis)	215,00	185,00	210,00	180,00	235,00	200,00
Anzeige über dem Wetter (Festpreis)	430,00	365,00	425,00	360,00	475,00	405,00
Premium-Anzeige (Festpreis)	1.490,00	1.265,00	1.460,00	1.235,00	1.635,00	1.390,00
FARBIG						
Anzeigenteil (mm-Preis)	2,18	1,85	2,13	1,81	2,44	2,07
Textteil (mm-Preis)	8,72	7,40	8,52	7,24	9,76	8,28
Titelseite/Kopf (Festpreis)	460,00	390,00	450,00	380,00	510,00	435,00
Titelseite/Fuß (Festpreis)	550,00	465,00	535,00	455,00	615,00	520,00
1. Lokalseite/Kopf (Festpreis)	305,00	260,00	300,00	255,00	340,00	290,00
Anzeige über dem Wetter (Festpreis)	610,00	520,00	595,00	505,00	685,00	580,00
Premium-Anzeige (Festpreis)	2.105,00	1.790,00	2.060,00	1.750,00	2.360,00	2.000,00

Anzeigensonderformen siehe Blatt 31

PREISE

SÄCHSISCHE ZEITUNG LOKALAUSGABEN

	NIESKY/WEISSWASSER (Nr. 318)		PIRNA (Nr. 414)		RIESA (Nr. 415)	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
SCHWARZ-WEISS						
Anzeigenteil (mm-Preis)	1,06	0,90	1,76	1,50	1,56	1,33
Textteil (mm-Preis)	4,24	3,60	7,04	6,00	6,24	5,32
Titelseite/Kopf (Festpreis)	225,00	190,00	370,00	315,00	330,00	280,00
Titelseite/Fuß (Festpreis)	270,00	225,00	445,00	380,00	395,00	335,00
1. Lokalseite/Kopf (Festpreis)	150,00	125,00	245,00	210,00	220,00	185,00
Anzeige über dem Wetter (Festpreis)	295,00	250,00	495,00	420,00	435,00	375,00
Premium-Anzeige (Festpreis)	1.025,00	870,00	1.700,00	1.450,00	1.505,00	1.285,00
FARBIG						
Anzeigenteil (mm-Preis)	1,47	1,25	2,52	2,14	2,25	1,91
Textteil (mm-Preis)	5,88	5,00	10,08	8,56	9,00	7,64
Titelseite/Kopf (Festpreis)	310,00	265,00	530,00	450,00	475,00	400,00
Titelseite/Fuß (Festpreis)	370,00	315,00	635,00	540,00	570,00	480,00
1. Lokalseite/Kopf (Festpreis)	205,00	175,00	355,00	300,00	315,00	270,00
Anzeige über dem Wetter (Festpreis)	410,00	350,00	705,00	600,00	630,00	535,00
Premium-Anzeige (Festpreis)	1.420,00	1.205,00	2.435,00	2.070,00	2.175,00	1.845,00

Anzeigensonderformen siehe Blatt 31

PREISE

SÄCHSISCHE ZEITUNG LOKALAUSGABEN

	RÖDERTAL		SEBNITZ		ZITTAU	
	(Nr. 402)		(Nr. 416)		(Nr. 417)	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
SCHWARZ-WEISS						
Anzeigenteil (mm-Preis)	0,82	0,70	1,15	0,98	1,52	1,29
Textteil (mm-Preis)	3,28	2,80	4,60	3,92	6,08	5,16
Titelseite/Kopf (Festpreis)	175,00	150,00	240,00	205,00	320,00	270,00
Titelseite/Fuß (Festpreis)	205,00	175,00	290,00	250,00	385,00	325,00
1. Lokalseite/Kopf (Festpreis)	115,00	100,00	160,00	135,00	215,00	180,00
Anzeige über dem Wetter (Festpreis)	230,00	195,00	320,00	275,00	425,00	360,00
Premium-Anzeige (Festpreis)	790,00	675,00	1.110,00	945,00	1.470,00	1.245,00
FARBIG						
Anzeigenteil (mm-Preis)	1,18	1,00	1,65	1,40	2,15	1,83
Textteil (mm-Preis)	4,72	4,00	6,60	5,60	8,60	7,32
Titelseite/Kopf (Festpreis)	250,00	210,00	345,00	295,00	450,00	375,00
Titelseite/Fuß (Festpreis)	300,00	250,00	415,00	355,00	540,00	460,00
1. Lokalseite/Kopf (Festpreis)	165,00	140,00	230,00	195,00	300,00	255,00
Anzeige über dem Wetter (Festpreis)	330,00	280,00	460,00	390,00	600,00	515,00
Premium-Anzeige (Festpreis)	1.140,00	965,00	1.595,00	1.350,00	2.075,00	1.770,00

Anzeigensonderformen siehe Blatt 31

Preisliste Nr. 19 Gültig ab 01. Januar 2016 Nielsen VII

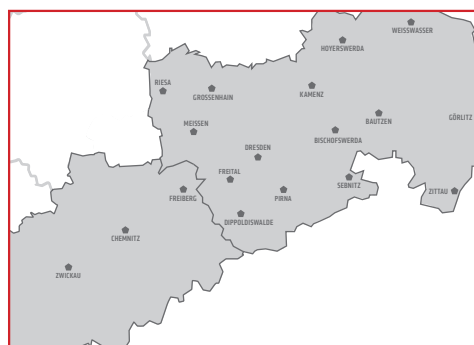
21

PREISE

MORGENPOST GESAMTAUSGABE

	MO - FR (Nr. 710)		ERMÄSSIGTE PREISE IN KOMBINATION MIT SZ	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
SCHWARZ-WEISS				
Anzeigenteil (mm-Preis)	3,96	3,37	3,37	2,86
Textteil (mm-Preis)	11,88	10,11	10,11	8,58
Titelseite/Kopf (Festpreis)	1.120,00	950,00	-	-
FARBIG				
Anzeigenteil (mm-Preis)	5,75	4,89	4,89	4,16
Textteil (mm-Preis)	17,25	14,67	14,67	12,48
Titelseite/Kopf (Festpreis)	1.625,00	1.380,00	-	-

	WOCHENEND-KOMBI (SA/SO) (Nr. 710)		ERMÄSSIGTE PREISE IN KOMBINATION MIT SZ	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
Anzeigenteil (mm-Preis)	4,95	4,21	4,21	3,58
Textteil (mm-Preis)	14,85	12,63	12,63	10,74
Titelseite/Kopf (Festpreis)	1.400,00	1.190,00	-	-
Anzeigenteil (mm-Preis)	7,18	6,10	6,10	5,19
Textteil (mm-Preis)	21,54	18,30	18,30	15,57
Titelseite/Kopf (Festpreis)	2.030,00	1.725,00	-	-



Anzeigensonderformen siehe Blatt 32

PREISE

MORGENPOST AUSGABE DRESDEN

	MO - FR (Nr. 720)		ERMÄSSIGTE PREISE IN KOMBINATION MIT SZ		WOCHENEND-KOMBI (SA/SO) (Nr. 730)		ERMÄSSIGTE PREISE IN KOMBINATION MIT SZ	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
SCHWARZ-WEISS								
Anzeigenteil (mm-Preis)	2,44	2,07	2,07	1,76	3,05	2,59	2,59	2,20
Textteil (mm-Preis)	7,32	6,21	6,21	5,28	9,15	7,77	7,77	6,60
Titelseite/Kopf (Festpreis)	690,00	585,00	-	-	860,00	730,00	-	-
Anzeige im Kreuzworträtsel	580,00	490,00	-	-	725,00	615,00	-	-
FARBIG								
Anzeigenteil (mm-Preis)	3,53	3,00	3,00	2,54	4,42	3,76	3,76	3,19
Textteil (mm-Preis)	10,59	9,00	9,00	7,62	13,26	11,28	11,28	9,57
Titelseite/Kopf (Festpreis)	1.000,00	845,00	-	-	1.250,00	1.060,00	-	-
Anzeige im Kreuzworträtsel	840,00	710,00	-	-	1.050,00	895,00	-	-



Anzeigensonderformen siehe Blatt 32

PREISE

MORGENPOST CHEMNITZ

	MO - FR (Nr. 730)		ERMÄSSIGTE PREISE IN KOMBINATION MIT SZ	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
SCHWARZ-WEISS				
Anzeigenteil (mm-Preis)	1,84	1,56	1,56	1,33
Textteil (mm-Preis)	5,52	4,68	4,68	3,99
Titelseite/Kopf (Festpreis)	520,00	440,00	-	-
Anzeige im Kreuzworträtsel	435,00	370,00	-	-
FARBIG				
Anzeigenteil (mm-Preis)	2,66	2,26	2,26	1,92
Textteil (mm-Preis)	7,98	6,78	6,78	5,76
Titelseite/Kopf (Festpreis)	750,00	640,00	-	-
Anzeige im Kreuzworträtsel	630,00	535,00	-	-

	WOCHENEND-KOMBI (SA/SO) (Nr. 730)		ERMÄSSIGTE PREISE IN KOMBINATION MIT SZ	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
	2,29	1,95	1,95	1,66
	6,87	5,85	5,85	4,98
	650,00	550,00	-	-
	545,00	465,00	-	-
	3,33	2,83	2,83	2,41
	9,99	8,49	8,49	7,23
	940,00	800,00	-	-
	790,00	670,00	-	-

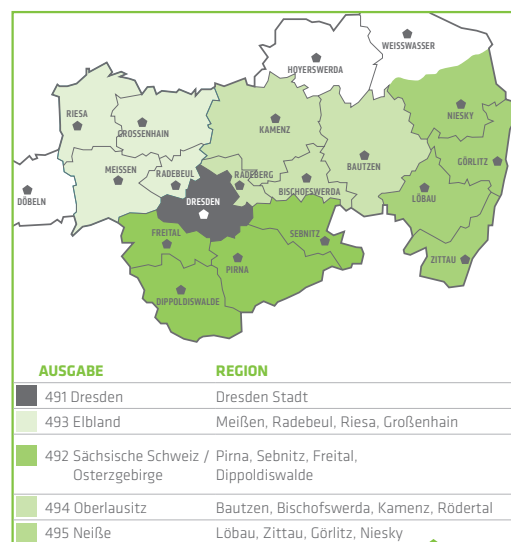


Anzeigensonderformen siehe Blatt 32

PREISE

freitagSZ

	AUSGABE DRESDEN		JE REGIONAL AUSGABE	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
SCHWARZ-WEISS				
Anzeigenteil (mm-Preise)	1,84	1,56	1,40	1,20
Ermäßigter Preis in Kombination mit der SZ	0,92	0,78	0,70	0,60
FARBIG				
Anzeigenteil (mm-Preise)	2,56	2,18	1,76	1,50
Ermäßigter Preis in Kombination mit der SZ	1,28	1,09	0,88	0,75
BEILAGENPREISE				
	Grundpreis	Ortspreis		
bis 10 g	49,00	41,50		
Ermäßigter Preis in Kombination mit der SZ	41,00	35,00		
bis 20 g	56,00	47,00		
Ermäßigter Preis in Kombination mit der SZ	47,00	40,00		
bis 30 g	62,00	52,50		
Ermäßigter Preis in Kombination mit der SZ	52,00	44,00		
bis 40 g	71,00	60,50		
Ermäßigter Preis in Kombination mit der SZ	60,00	51,00		
bis 50 g	83,00	70,50		
Ermäßigter Preis in Kombination mit der SZ	69,50	59,00		
bis 60 g	95,00	80,50		
Ermäßigter Preis in Kombination mit der SZ	79,50	67,50		



**KONTAKT UND BERATUNG
AUSGABE DRESDEN**
Tel. 0351 4864 2901, Fax 0351 4864 2924

**KONTAKT UND BERATUNG
REGIONAL AUSGABEN**
Tel. 0351 4864 2611, Fax 0351 4864 2465

E-MAIL
anzeigen@ddv-mediengruppe.de

ANZEIGENSCHLUSS
Mittwoch 10 Uhr

Weitere Informationen unter www.sz-online.de/mediadaten

Preisliste Nr. 19 Gültig ab 01. Januar 2016 Nielsen VII

PREISE

DAWO!

SCHWARZ-WEISS	Grundpreis	Ortspreis
Anzeige (mm-Preis)	1,55	1,32

FARBIG	Grundpreis	Ortspreis
Anzeige (mm-Preis)	2,17	1,85

STELLENANZEIGEN*	Grundpreis	Ortspreis
4 Zeilen	60,00	50,00

REISEANZEIGEN**	Grundpreis	Ortspreis
4 Zeilen	52,00	44,00

BEILAGENPREISE (je 1.000 Exemplare)		
bis 10 g	41,50	35,00
bis 20 g	48,50	41,00
bis 30 g	54,50	46,00
bis 40 g	63,50	54,00
bis 50 g	75,50	64,00
bis 60 g	87,50	74,00

* SZ am Samstag + DAWO + 4 Wochen auf www.sz-jobs.de
 ** SZ am Samstag + DAWO + Morgenpost am Sonntag

KOMBIRABATT
 in Kombination mit der Sächsischen Zeitung
 20 % Kombinationsrabatt auf die mm-Preise
 der DAWO.

ZUSCHLÄGE	Prozent
Titelseitenzuschlag	100 %
Festplatzierungszuschlag	25 %

NACHLÄSSE (Malstaffel)	
6 Anzeigen	5 %
12 Anzeigen	10 %
24 Anzeigen	15 %
48 Anzeigen	20 %
ab 3.000 mm	
ab 5.000 mm	10 %
ab 10.000 mm	15 %
ab 20.000 mm	20 %



KONTAKT UND BERATUNG DAWO
 Tel. 0351 4864 2883, Fax 0351 4864 2872
www.dawo-dresden.de

E-MAIL
dawo@ddv-mediengruppe.de

ANZEIGENSCHLUSS
 Donnerstag 13 Uhr

Weitere
 Informationen unter
[www.sz-online.de/
 mediadaten](http://www.sz-online.de/mediadaten)

PREISE

REISEANZEIGEN

	GESAMTAUSGABE SZ		MORGENPOST AM SONNTAG		SACHSENKOMBI SZ + MORGENPOST	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
SCHWARZ-WEISS						
Fremdenverkehr (mm-Preis)	6,05	5,15	1,53	1,30	7,35	6,26
Reiseveranstalter (mm-Preis)	13,05	11,08	2,34	1,99	15,04	12,77
Zeilenanzeigen (4 Zeilen)*	-	-	-	-	52,00*	44,00*
jede weitere Zeile oder Signet/Duplozeile*	-	-	-	-	13,00*	11,00*
FARBIG						
Fremdenverkehr (mm-Preis)	8,75	7,45	2,22	1,89	10,64	9,06
Reiseveranstalter (mm-Preis)	18,20	15,47	3,40	2,89	21,09	17,93
Zeilenanzeigen (4 Zeilen in HKS 56)*	-	-	-	-	65,00*	55,00*
jede weitere Zeile oder Signet/Duplozeile*	-	-	-	-	16,25*	13,75*
Bildanzeige**	-	-	-	-	149,00*	125,00*

Fremdenverkehrspreise gelten nur für Fremdenverkehrsämter, Kurverwaltungen, Verbände und Beherbergungsbetriebe. Es kann ein eigener Abschluss getätigt werden.

*Vorteilskombination = SZ am Samstag + Dresden am Wochenende + Morgenpost am Sonntag

**Bildanzeige = 1-spaltig, 45 mm, Foto + 6 Zeilen Fließtext

KONTAKT UND BERATUNG

Tel. 0351 4864 2404, Fax 0351 4864 2383

E-MAIL

reisen@ddv-mediengruppe.de

ANZEIGENSCHLUSS

Donnerstag 13 Uhr

Weitere
Informationen unter
[www.sz-online.de/
mediadaten](http://www.sz-online.de/mediadaten)

PREISE

STELLENANZEIGEN PRINT - ONLINE - KOMBI

	SCHWARZ-WEISS		FARBIG		AUFLAGE 3. QUARTAL 2015	ZIS CODE
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis		
GESAMTAUSGABE SZ (Nr. 100)						
Anzeigenteil (mm-Preis)	13,70	11,65	19,10	16,25	227.940	101627
Kleinanzeigen (4 Zeilen)*	60,00*	50,00*	-	-		
HAUPTAUSGABE WEST SZ (Nr. 113)						
Anzeigenteil (mm-Preis)	10,90	9,27	15,30	13,00	146.339	110868
HAUPTAUSGABE OST SZ (Nr. 112)						
Anzeigenteil (mm-Preis)	6,33	5,38	8,90	7,55	81.601	101803
REGIONALAUSGABE SZ DRESDEN						
(Dresden, Dresdner/Meißner Land, Rödertal, Freital) (Nr. 221)						
Anzeigenteil (mm-Preis)	5,30	4,50	7,55	6,40	79.728	101557
REGIONALAUSGABE SZ BAUTZEN						
(Bautzen, Bischofswerda, Kamenz, Hoyerswerda) (Nr. 228)						
Anzeigenteil (mm-Preis)	3,18	2,70	4,47	3,80	39.937	101411
REGIONALAUSGABE SZ GÖRLITZ						
(Niesky/Weißwasser, Görlitz, Löbau, Zittau) (Nr. 229)						
Anzeigenteil (mm-Preis)	3,18	2,70	4,47	3,80	41.664	101593
REGIONALAUSGABE SZ MEISSEN						
(Meißen, Großenhain, Riesa, Döbeln) (Nr. 226)						
Anzeigenteil (mm-Preis)	3,18	2,70	4,47	3,80	38.200	101464
REGIONALAUSGABE SZ PIRNA						
(Pirna, Sebnitz, Dippoldiswalde) (Nr. 227)						
Anzeigenteil (mm-Preis)	2,48	2,11	3,48	2,96	28.411	104914

Stellenanzeigen erscheinen in Print und 4 Wochen online auf www.sz-jobs.de

* 4 Zeilen in Vorteilskombination: SZ Gesamtausgabe + DAWO + 4 Wochen auf www.sz-jobs.de

Premium-Angebot: 4 Wochen online zu jeder Printanzeige im Premiumnetzwerk von www.stellenanzeigen.de GP 488,- € und OP 415,- €

KONTAKT UND BERATUNG

Tel. 0351 4864 2477, Fax 0351 4864 2385

E-MAIL

stellen@dvv-mediengruppe.de

ANZEIGENSCHLUSS

Donnerstag 13 Uhr

PREISE

IMMOBILIENANZEIGEN

	SCHWARZ-WEISS		FARBIG	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
GESAMTAUSGABE SZ (Nr. 100)				
Anzeigenteil (mm-Preis)	13,05	11,08	18,20	15,47
Kleinanzeigen (4 Zeilen)*	42,00*	36,00*		
REGIONALAUSGABE SZ DRESDEN (Dresden, Dresdner/Meißner Land, Rödertal, Freital) (Nr. 221)				
Anzeigenteil (mm-Preis)	4,65	3,95	6,60	5,63
Kleinanzeigen (4 Zeilen)*	33,00*	28,00*		
freitagSZ AUSGABE DRESDEN (Nr. 491)				
Anzeigenteil (mm-Preis)	1,84	1,56	2,56	2,18
Ermäßigtster Preis in Kombination mit der SZ	0,92	0,78	1,28	1,09

* Vorteilskombination = SZ + freitagSZ Ausgabe Dresden

ONLINE TO PRINT:
NUTZEN SIE UNSERE ATTRAKTIVEN KOMBINATIONSANGEBOTE MIT WWW.SZ-IMMO.DE



KONTAKT UND BERATUNG

Tel. 0351 4864 2418, Fax 0351 4864 2385

E-MAIL

immobilien@ddv-mediengruppe.de

ANZEIGENSCHLUSS

Donnerstag 13 Uhr



PREISE

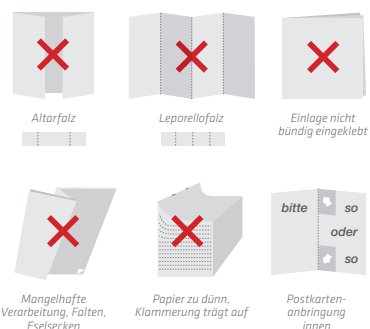
JE 1.000 EXEMPLARE	Grundpreis	Ortspreis
bis 10 g	81,-	69,-
bis 20 g	88,-	75,-
bis 30 g	102,-	87,-
bis 40 g	116,-	99,-
bis 50 g	130,-	111,-
Mehrpreis je 10 g höheres Gewicht pro 1.000 Exemplare	18,-	15,-

PRODUKTANGABEN:
 Mindestformat: DIN A6 (105 mm x 148 mm)
 Höchstformat: 225 mm x 335 mm
 Mindestgewicht gesamt: 9 g
 Maximalgewicht gesamt: 50 g
 Mindest-Papiergrammatur Einzelblätter
 DIN A6: 170 g/m²
 DIN A5/DIN A4: 120 g/m²

ANLIEFERUNGSTERMIN:
 frühestens 4, spätestens
 2 Werktage vor Erscheinungstermin

ANLIEFERUNG:
 Montag bis Freitag 7 bis 18 Uhr

BEILAGENWERBUNG



Bei Beilagen unter 9 g sind Fehl- bzw. Mehrfachbelegungen nicht auszuschließen. Bei Beilagen über 50 g ist eine Rückfrage beim Verlag erforderlich.

Anlieferung der Beilagen mit vollständigen Begleitpapieren: Lieferschein mit Titel und Belegungstermin, zu belegendes Objekt und Ausgabe, das Gewicht, die Anzahl Paletten und die Exemplarmenge der Teil- und Gesamtmenge. Weiterhin die korrekte Absenderanschrift mit Telefonnummer für eine Kontaktaufnahme. Bei Teillieferungen ist ab dem 1. Lieferschein für die folgenden Anlieferungen das jeweilige Datum und die Uhrzeit beim Empfänger auf dem Lieferschein anzugeben. Bitte beachten Sie die Richtlinien für Verpackung und Anlieferung des bvdn unter: http://www.bvdn.org/ad-specials/de/v_a_bl.html
 Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage von drei Mustern und deren Billigung bindend. Die Muster müssen spätestens 14 Tage vor dem Streutermin vorliegen. Beauftragung mit Angabe des Beilagengewichts. Beilagen dürfen keine Fremdanzeigen enthalten. Überschüssige Beilagen werden am Erscheinungstag vernichtet. Teilbelegung ist möglich. Bedingungen auf Anfrage. Warenproben können nicht beigelegt werden. Die Veröffentlichung eines kostenlosen Hinweises liegt im Ermessen des Verlages. Beilagen können an allen Erscheinungstagen beigelegt werden. Prospektverteilung auch an Nichtleser-Haushalte (Resthaushaltsabdeckung) ist möglich.

<p>VERSANDANSCHRIFT Sächsische Zeitung/Morgenpost Dresdner Verlagshaus Druck GmbH Meinholdstraße 2, Gebäude L Stichwort Zeitung 01129 Dresden</p>	<p>FRAGEN ZUR ANLIEFERUNG Warenannahme Zeitungsdruckerei Tel. 0351 4864 6656</p>	<p>ANSPRECHPARTNER BUCHUNG Tel. 0351 4864 2822</p>	<p>AUFTRAGSSCHLUSS UND RÜCKTRITTSSTERMIN 1 Woche vor Erscheinungstermin</p>	<p>Weitere Informationen unter www.sz-online.de/ mediadaten</p>
---	---	---	---	---

Preisliste Nr. 19 Gültig ab 01. Januar 2016 Nielsen VII

ANZEIGENSONDERFORMATE

SÄCHSISCHE ZEITUNG

	POSITION	GRÖÖE	PREISE	
TITELSEITE/KOPF 1. LOKALSEITE/KOPF	rechts im Kopf der Titelseite oder der 1. Lokalseite	Festgröße: 50 mm hoch 62 mm breit	Festpreise siehe Preistabellen	
TITELSEITE/FUSS PREMIUMANZEIGE	Im Fuß der Titelseite am Fuß jeder Buchaufschlagseite	Festgröße: 200 x 20 mm Festgröße: 327 x 120 mm	Festpreise siehe Preistabellen Festpreise siehe Preistabellen	
ECKFELDDANZEIGE	auf einer linken oder rechten Textseite	Spaltenbreite: 62 mm (=Textspalten) Mindestvolumen: 750 mm Maximalhöhe: 350 mm	Berechnung nach mm-Preis Anzeigenteil mit Umrechnungs- faktor 1,4 (Anzeigenspalten: Textspalten), farbig möglich	
TEXTTEILANZEIGE	dreiseitig von Text eingeschlossene Anzeige	1-spaltig: min. Höhe 20 mm max Höhe 125 mm 2-spaltig: min. Höhe 40 mm max. Höhe 100 mm Breite: 62 mm (=Textspalten)	Berechnung nach mm-Preis Textteil	
INSELANZEIGE	auf Anzeigenseiten im Kleinanzeigenmarkt (Belegungseinheiten auf Anfrage)	Breite: 2 bis 5 Spalten Mindestvolumen: 400 mm	Berechnung nach mm-Preis Anzeigenteil	
SATELLITEN-/ TREPPENANZEIGE	auf Anzeigenseiten, nicht mehr als 7 Anzeigen je Seite (Belegungseinheiten und Rubriken auf Anfrage)	Mindestvolumen: 300 mm	Berechnung nach mm-Preis Anzeigenteil	
PANORAMA-ANZEIGE		Breite: 150 mm Mindestvolumen: 677 mm (15 Spalten)	Berechnung nach mm-Preis Anzeigenteil x mm-Höhe x 15 Spalten	
TEXTANSCHLIESSENDE ANZEIGE		Mindestgröße: 120 mm blattbreit Maximalhöhe: 350 mm		
WETTER-ANZEIGE	auf der Panoramaseite über dem Wetterbericht	Festgröße: 327 x 20 mm	Festpreise siehe Preistabellen	

ANZEIGENSONDERFORMATE

MORGENPOST

	POSITION	GRÖÖE	PREISE		
TITELSEITE/KOPF	im Kopf der Titelseite rechts oben	Festgröße	50 mm hoch 54 mm breit	Festpreise siehe Preistabellen	
ECKFELDDANZEIGE	auf einer linken oder rechten Textseite	Spaltenbreite: Mindestvolumen: Maximalhöhe:	45 mm 545 mm 280 mm	Berechnung nach mm-Preis Anzeigenteil	
TEXTTEILANZEIGE	dreiseitig von Text eingeschlossene Anzeige	1-spaltig: 2-spaltig: Breite:	min. Höhe max. Höhe min. Höhe max. Höhe 45 mm	20 mm 125 mm 40 mm 100 mm	Berechnung nach mm-Preis Textteil
ANZEIGE IM KREUZWORTRÄTSEL	im Zentrum der Seite	Festgröße:	105 mm hoch 75 mm breit	Festpreise siehe Preistabellen	
SONDERWERBE-FORMEN	auf Textseiten ohne klassische Größenvorgaben			Bedingungen auf Anfrage	
PANORAMA-ANZEIGE		Breite: Mindestvolumen:	100 mm 485 mm (11 Spalten)	Berechnung nach mm-Preis Anzeigenteil x mm-Höhe x 11 Spalten	
TEXTANSCHLIESSENDE ANZEIGE		Mindestgröße: Maximalhöhe:	120 mm blattbreit 250 mm	Berechnung nach mm-Preis, Anzeigenteil, ab 280 mm wird die volle Seitenhöhe berechnet	
ANZEIGENSTRECKE	mindestens drei ganze Anzeigenseiten, die aufeinander folgen			Bedingungen auf Anfrage	

MemoStick

SÄCHSISCHE ZEITUNG

PLATZIERUNG	auf Titelseite unterhalb des Bruchs	
BELEGUNGSMÖGLICHKEITEN	Lokalausgaben Bei produktionstechnisch bedingten Erfordernissen ist eine Splittung auf mehrere Erscheinungstage notwendig	
	Mindestbelegung je Erscheinungstag:	12.500 Exemplare
PREISE	Ortspreis (inkl. Druck): je 1.000 Expl. (auflagenabhängig)	99,- bis 117,- EUR
	Grundpreis (inkl. Druck): je 1.000 Expl. (auflagenabhängig)	112,- bis 130,- EUR
TECHNISCHE ANGABEN	Format: Papiergrammatur: Farben:	76 mm x 76 mm 90 g/m ² 4/0 bis 4/3-farbig, Vorderseite lackiert
DRUCKUNTERLAGEN	Dateiformat: Beschnitt: Druckunterlagenschluss:	druckfähiges, vektorisiertes PDF (mind. 200 dpi) umlaufend 3 mm 12 Werktage vor Anzeigenschluss

Der MemoStick® ist ein aufmerksamkeitsstarker Werbeaufkleber, der auf der Titelseite der Sächsischen Zeitung platziert wird. Er ist zweiseitig bedruckbar, selbsthaftend und leicht ablösbar. Dadurch ist er idealerweise als Respons messendes Instrument bei Gutschein- und Couponaktionen einsetzbar.



KONTAKT UND BERATUNG

Tel. 0351 4864 2813, Fax 0351 4864 2835

E-MAIL

titelsticker@ddv-mediengruppe.de

ANZEIGENSCHLUSS

nach Absprache

TIP-ON-CARD

SÄCHSISCHE ZEITUNG

PLATZIERUNG	auf Titelseite unterhalb des Bruchs	
BELEGUNGSMÖGLICHKEITEN	Lokalausgaben Bei produktionstechnisch bedingten Erfordernissen ist eine Splittung auf mehrere Erscheinungstage notwendig	
	Mindestbelegung je Erscheinungstag und Ausgabe:	5.000 Exemplare
PREISE	Ortspreis (exkl. Herstellung): Grundpreis (exkl. Herstellung):	99,00 EUR je 1.000 Expl. 116,00 EUR je 1.000 Expl.
TECHNISCHE ANGABEN	Format: Papiergrammatur: Zulässige Durchbiegung:	148 x 105 mm (A6) mind. 170 g/m2 in Schmalbahn gedruckt Maximalformat – gehalten darf max. 20 mm herunterhängen
DRUCKUNTERLAGEN	Dateiformat: Beschnitt: Druckunterlagenschluss:	druckfähiges, vektorisiertes PDF-File (mind. 200 dpi) umlaufend 3 mm 12 Werktage vor Anzeigenschluss
LIEFERANGABEN	Lieferanschrift: Sächsische Zeitung/Morgenpost Dresdner Verlagshaus Druck GmbH Meinholdtstr. 2, Gebäude L Stichwort „Zeitung“ 01129 Dresden Lieferzeitraum: mind. 3 Arbeitstage vor Produktionstag	

Die angelieferten Tip-on-Cards müssen eine einwandfreie, sofortige Verarbeitung gewährleisten – ohne zusätzliche manuelle Aufbereitung. Die Tip-on-Cards dürfen nicht durch elektrische Aufladung, Druckfarbe, Beschnitt, Stanzung oder Perforation aneinander haften. Ecken und Kanten dürfen nicht umgeknickt sein. Alle Kanten müssen rechtwinklig und formatgleich geschnitten sein.



KONTAKT UND BERATUNG

Tel. 0351 4864 2813, Fax 0351 4864 2835

E-MAIL

titelsticker@ddv-mediengruppe.de

ANZEIGENSCHLUSS

nach Absprache

ONLINEWERBUNG

SZ* ONLINE **SZ*** PINNWAND **SZ*** MOTOR **SZ*** JOBS **SZ*** IMMO

KLASSISCHE WERBEFORMEN

SUPERBANNER	Das Banner (728x90 Px) im Querformat wird über dem Seitenkopf an exponierter Stelle auf der Website angezeigt.
SKYSCRAPER	Die hochformatige Werbung (120x600 Px) schließt am rechten Seitenrand direkt an die redaktionellen Inhalte an.
WALLPAPER	Der auffällige Doppelpack besteht aus Superbanner und Skyscraper mit passend eingefärbtem Hintergrund.
RECTANGLE	Das großflächige Banner innerhalb der rechten Seitenspalte wird direkt im redaktionellen Umfeld platziert.
MICROSITE	Die Microsite ist eine im Layout angepasste kleine Kundeninternetpräsenz, die als Werbeformat in die Webseite eingebunden ist.

SONDERFORMEN

DIGITALE BEILAGE	Onlineausgabe eines Printproduktes, die dieses digital aufgewertet darstellt und mit multimedialen Inhalten versehen werden kann. Lauffähig auf mobilen Endgeräten.
-------------------------	---

DURCHSCHNITTliche ABRUFZAHLEN (IVW 11/2015)
Visits (Besuche): 3.748.880 pro Monat
Page Impressions (Seitenabrufe): 15.810.589 pro Monat

**DURCHSCHNITTlich 710.000 UNIQUE-USER*
 PRO MONAT.**

*AGOF internet facts 2015-1 bis 2015-5,
 AGOF digital facts 2015-6 bis 2015-12

KONTAKT UND BERATUNG

Tel. 0351 4864 2292, Fax 0351 4864 2606

E-MAIL

werbung@sz-online.de

**AUSFÜHRliche INFORMATIONEN ZU EINZELNEN WERBEFORMEN,
 RUBRIKEN, REICHWEITEN, PREISEN UND ZU BUCHUNGEN ERHALTEN
 SIE UNTER: WWW.SZ-ONLINE.DE/MEDIADATEN**

ONLINEWERBUNG

MOPO 24* **Liebe 24*** **AZUBI 24***
NATIVE-AD MIT VIDEO

pro Woche	3.750 €
pro Monat	7.500 €

NATIVE-AD OHNE VIDEO

pro Woche	2.250 €
pro Monat	6.000 €

TOP3 - AD: 750€/Tag (Mindestbuchung 2 Tage)

SONSTIGE LEISTUNGEN:

- Livestream
- Video
- Suchmaschinenoptimierung
- Suchmaschinenmarketing
- Social Media Marketing
- > Alle Preise auf Anfrage

DURCHSCHNITTLICHE ABRUFZAHLEN (IVW 10/2015)
 Visits (Besuche): 5.312.303 pro Monat
 Pageimpressions (Seitenabrufe): 15.565.896 pro Monat

10.000 FLIES 10/2015 - PLATZ 18 IN D-A-CH

KONTAKT UND BERATUNG

Tel. 0351 4864 2880, Fax 0351 4864 2872

E-MAIL

werbung@mopo24.de

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR ANZEIGEN UND FREMDBEILAGEN IN ZEITUNGEN UND ZEITSCHRIFTEN

- „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungtreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.
- Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht auf Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Kalenderjahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.
- Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist – auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus – weitere Anzeigen abzurufen.
- Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht.
- Bei der Errechnung der Abnahmemengen werden Text-Millimeter dem Preis entsprechend in Anzeigen-Millimeter umgerechnet. Die über NBRZ geschalteten Anzeigen werden bei der Gewährung von Rabatten durch den Verlag nicht berücksichtigt.
- Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne dass dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.
- Textteil-Anzeigen sind Anzeigen, die mit mindestens drei Seiten an den Text und nicht an andere Anzeigen angrenzen. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht.
- Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch rechtsverbindlich bestätigte Aufträge sowie einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze, behördliche Bestimmungen oder die guten Sitten verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage von drei Mustern der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteiles der Zeitung erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
- Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten.
- Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte, angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages. Schadensersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung – auch bei telefonischer Auftragserteilung – sind ausgeschlossen. Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Verlegers, seines gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des Verlages für Schäden wegen des Fehlers zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt. Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet der Verlag darüber hinaus auch nicht für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen; in den übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden bis zur Höhe des betreffenden Anzeigenentgelts beschränkt. Reklamationen müssen – außer bei nicht offensichtlichen Mängeln – innerhalb von 4 Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.
- Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch bis 24 Stunden vor Anzeigenschluss geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm

- innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzuges gesetzten Frist mitgeteilt werden.
- Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.
- Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort nach Veröffentlichung der Anzeige übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist.
- Bei Zahlungsverzug oder -Stundung werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Im Falle des Verzuges darf sich der Verlag zur Rechtsverfolgung eines Inkassounternehmens bedienen. Die hierfür anfallenden Kosten gelten zwischen den Vertragspartnern als Verzugsschaden auch dann als vereinbart, wenn durch anhaltenden Verzug des Schuldners die Beauftragung eines Rechtsanwaltes notwendig wird. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenschlusses, das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offener Rechnungen Rechnungsbeträge abhängig zu machen.
- Kleinanzeigen werden als Beleg direkt auf der Rechnung abgedruckt. Für gestaltete Anzeigen werden Belege nur auf Anforderung geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.
- Kosten für die Anfertigung bestellter Druckunterlagen sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.
- Aus einer Aufgabeminderung kann bei einem Abschluss über mehrere Anzeigen ein Anspruch auf Preisermäßigung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt dies mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittliche Auflage oder – wenn eine Auflage nicht genannt ist – die durchschnittlich verkaufte Auflage des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Eine Aufgabeminderung ist nur dann ein Anspruch auf Preisermäßigung berechtigender Mangel, wenn sie – bis zu 50.000 Exemplaren 20 v. H. – bis zu 100.000 Exemplaren 15 v. H. – bis zu 500.000 Exemplaren 10 v. H. – über 500.000 Exemplaren 5 v. H. beträgt. Darüber hinaus sind bei Abschlüssen Preisermäßigungs- und Schadensersatzansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.
- Bei Chiffreanzeigen wendet der Verlag für die Verwahrung und rechtzeitige Weitergabe der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Einschreibebriefe und Eilbriefe auf Chiffreanzeigen werden nur auf dem normalen Postweg weitergeleitet. Die Eingänge auf Chiffreanzeigen werden vier Wochen aufbewahrt. Zuschriften, die in dieser Frist nicht abgeholt sind, werden vernichtet. Wertvolle Unterlagen sendet der Verlag zurück, ohne dazu verpflichtet zu sein. Dem Verlag kann einzelvertraglich als Vertreter das Recht eingeräumt werden, die eingehenden Angebote anstelle und im erklärten Interesse des Auftraggebers zu öffnen. Briefe, die das zulässige Format DIN A 4 (Gewicht 50 g) überschreiten, sowie Waren-, Bacher-, Katalogsendungen und Packchen sind von der Weiterleitung ausgeschlossen und werden nicht entgegengenommen. Eine Entgegennahme und Weiterleitung kann dennoch ausnahmsweise für den Fall vereinbart werden, dass der Auftraggeber die dabei entstehenden Gebühren/Kosten übernimmt.
- Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrages.
- Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Im Geschäftsverkehr mit Vollkaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen wird als Gerichtsstand Dresden vereinbart. Soweit Ansprüche des Verlages nicht im Mahrverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nichtkaufleuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers, auch bei Nicht-Kaufleuten, zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Auftraggeber nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



ZUSÄTZLICHE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES VERLAGES

- a) Die Werbemittler und Werbeagenturen sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit den Werbungtreibenden an die Preisliste des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährte Mittlervergütung darf an Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden. Voraussetzung für eine Provisionszahlung an Werbemittler ist, dass der Auftrag unmittelbar vom Werbemittler erteilt und berechnet wird, die Texte bzw. Druckunterlagen auch von ihm geliefert werden.
- b) Bei fermündlich aufgegebenen Bestellungen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Haftung für die Richtigkeit der Wiedergabe. Abbestellungen und Änderungen müssen schriftlich erfolgen und spätestens zum Anzeigenschluss der betreffenden Ausgabe beim Verlag vorliegen. Für bereits gesetzte Anzeigen können Satzkosten berechnet werden. Bei nicht rechtzeitig eingetroffenen Beilagen sind die entstandenen Kosten zu ersetzen.
- c) Der Verlag wendet bei Entgegennahme und Prüfung der Anzeigentexte die geschäftsbübliche Sorgfalt an, haftet jedoch nicht, wenn er von den Auftraggebern irreführt oder getauscht wird. Der Auftraggeber trägt allein die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. Dem Auftraggeber obliegt es, den Verlag von Ansprüchen Dritter freizustellen, die diesem aus der Ausführung des Auftrages, auch wenn er sistiert sein sollte, gegen den Verlag erwachsen. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Aufträge und Anzeigen daraufhin zu prüfen, ob durch sie Rechte Dritter beeinträchtigt werden. Erscheinen sistierte Anzeigen, so stehen auch dem Auftraggeber daraus keinerlei Ansprüche gegen den Verlag zu.
- d) Sind etwaige Mängel bei den Druckunterlagen nicht sofort erkennbar, sondern werden dieselben erst beim Druckvorgang deutlich, so hat der Werbungtreibende bei ungenügendem Abdruck keine Ansprüche. Das gleiche gilt bei fehlerhaften Wiederholungsanzeigen, wenn der Werbungtreibende nicht vor Drucklegung der nachfolgenden Anzeige auf den Fehler hinweist.
- e) Anspruch auf einen Korrekturabzug besteht nur bei Aufgabe der Anzeige 3 Arbeitstage vor Erscheinen.
- f) Bei Belegung der Gesamtausgabe, der Regionalausgaben sowie bei Kombinationsbelegungen wird nur ein Beleg verschickt.
- g) Bei Anzeigen, die nach dem Wortlaut berechnet werden, behält sich der Verlag die Anwendung von allgemein verständlichen Abkürzungen vor. Der Anzeigenteil wird nach typographischen Gesichtspunkten gesetzt und umbrochen. Daraus ergeben sich für die Gestaltung der rubrizierten Anzeigen gewisse Regeln, denen Berücksichtigung der Verlag sich vorbehalt. Anzeigen von Handel, Handwerk und Gewerbe aus dem Freistaat Sachsen werden dem Werbemittler verprovisioniert, wenn sie zum Grundpreis abgerechnet werden.
- h) Auf Anzeigen, die zu ermäßigten Preisen disponiert werden, mit Ausnahme von Reise- und Bäderanzeigen und privaten Kleinanzeigen, wird dem Werbemittler keine Provision eingeräumt.
- i) Für Anzeigen in Sonderveröffentlichungen und Kollektiven, für PR-Anzeigen sowie für in dieser Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen, Anzeigenrücken, Prospektanzeigen, Kombinationen mit anderen Titeln und zeitlich befristete Angebote können vom Verlag abweichende Preise festgelegt werden. Für Jahresabschlüsse ab 100.000 mm Anzeigenraum und / oder einem Bruttumsatzvolumen ab 500.000 Euro ist Einzelkalkulation möglich.
- j) Bei Änderung der Anzeigenpreise treten mangels anderer Vereinbarung die neuen Bedingungen auch für laufende Aufträge sofort in Kraft.
- k) Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens erlischt jede Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Insbesondere wird auch kein Schadenersatz für Nichtveröffentlichung oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgeführte Beilagenaufträge geleistet.
- l) Die in der Anzeigenpreisliste bezeichneten Nachlässe werden nur für die innerhalb eines Jahres in einer Druckschrift erscheinenden Anzeigen eines Werbungtreibenden gewährt. Die Frist beginnt mit dem Erscheinen der ersten Anzeige aufgrund eines vorher schriftlich getätigten Anzeigenabschlusses. Der vereinbarte Abschlussrabatt wird auf alle Anzeigen, unabhängig von der Ausgabenbelegung, gewährt. Ein Anzeigenauftrag gilt, unabhängig von der belegten Ausgabenanzahl, als eine Anzeige. Wird für konzernverbundene Unternehmen eine gemeinsame Rabattierung beansprucht, ist der schriftliche Nachweis des Konzernstatus des Werbungtreibenden erforderlich. Eine Zusammenfassung verschiedener, rechtlich voneinander und kapitalmäßig nicht verbundener Unternehmen zu einem Abschluss ist nicht möglich. Voraussetzung für die Gewährung eines Konzernrabattes ist eine kapitalmäßige Beteiligung von mehr als 50 Prozent.
- m) Ein Ausschluss von Anzeigen- und Beilagenaufträgen (einschl. Produktauschluss) von Mitbewerbern kann weder für eine bestimmte Ausgabe oder im Innenteil einer Ausgabe noch für einen bestimmten Zeitraum zugesichert werden.
- n) In Ergänzung der Ziffer 14 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden bei Zahlungsverzug oder Stundung Verzugszinsen erhoben, die 2 v. H. über dem jeweils gültigen Basiszinssatz liegen, es sei denn, dass der Auftraggeber nachweist, dass dem Verlag ein geringerer Schaden entstanden ist. Im Geschäftsverkehr mit Vollkaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen gilt zudem, dass der Verlag ab Fälligkeit der Forderung berechtigt ist, Fälligkeitszinsen in gleicher Höhe zu berechnen.
- o) Eine SEPA-Lastschrift erfolgt mit dem vereinbarten Rechnungsbetrag und mit Fälligkeitsdatum jeweils sieben Kalendertage nach dem Erscheinungstermin der Anzeige bzw. mit dem in der Rechnung ausgewiesenen Betrag und dem vermerkten Fälligkeitsdatum.
- p) Aus verlegerischen und/oder typographischen Gründen behält sich der Verlag ein Prüfungsrecht für Anzeigen auf der Titelseite vor. Die verbindliche Annahme eines Auftrages kann erst dann erfolgen, wenn dem Verlag der Entwurf der Anzeige vorgelegen hat.
- q) Vervielfältigte Druckunterlagen sowie montagefähige Papiervorlagen (z. B. Fotopapier) stehen dem Verlag mit Auftragserteilung zur freien Verfügung und unterliegen nicht der Aufbewahrungspflicht für Druckunterlagen.
- r) Digitale Druckunterlagen werden nur nach schriftlicher Auftragserteilung bearbeitet. Die Dokumentangaben müssen im Auftrag enthalten sein bzw. müssen vor Druckunterlagenübermittlung der Anzeigenabteilung vorliegen. Dem Anzeigenauftrag muss eine Kopie bzw. ein Ausdruck der Anzeige beigelegt sein.
- s) Bei Rechtsgeschäften, in denen der Vertragspartner nicht dem Personenkreis des § 24 des Gesetzes über Allgemeine Geschäftsbedingungen zuzuordnen ist, gehen die §§ 2, 10, 11 und 12 des Gesetzes den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.
- t) Der Verlag speichert im Rahmen der Geschäftsbeziehungen bekannt gewordene Daten – aufgrund der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auch über den Zeitpunkt der Vertragserfüllung hinaus – die gemäß Bundesdatenschutzgesetz zu keinen anderen Zwecken als zu Vertragszwecken verwendet werden.
- u) Die Aufrechnung mit Gegenforderungen ist nur soweit zulässig, als diese unbestritten bleiben oder rechtskräftig gerichtlich festgestellt sind.
- v) Platzierungswünsche und -vorgaben sind für den Verlag nicht bindend. Die Rubrizierung in Lokalausgaben erfolgt nach Maßgabe des Verlages.
- w) Der Verlag ist berechtigt, Anzeigenaufträge im Rahmen seiner technischen und betrieblichen Möglichkeiten ebenfalls in einem Online-Dienst zu veröffentlichen.
- x) Mit der Erteilung eines Anzeigenauftrages erkennt der Auftraggeber die Allgemeinen und die Zusätzlichen Geschäftsbedingungen sowie die Preisliste des Verlages an.

ANZEIGENVERKAUF IM VERBREITUNGSGEBIET

**BAUTZEN/BISCHOWSWERDA**

Lauengraben 18
02625 Bautzen
Telefon: 03591 4950 5020
Telefax: 03591 4950 5022

CHEMNITZ

Straße der Nationen 12
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 690 6633 43
Telefax: 0371 690 6633 33

DIPPOLDISWALDE

Sparkassenhaus Markt 27
01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504 6425 5170
Telefax: 03504 6425 5177

DÖBELN

Niedermarkt 4
04720 Döbeln
Telefon: 03431 6793 3511
Telefax: 03431 6793 3555

DRESDEN

Ostra-Allee 20
01067 Dresden

Lokale Anzeigen
Telefon: 0351 4864 2901
Telefax: 0351 4864 2924

Überregionale Anzeigen
Telefon: 0351 4864 2477
Telefax: 0351 4864 2385

FREITAL

Dresdner Straße 72
01705 Freital
Telefon: 0351 640 0952 10
Telefax: 0351 640 0952 11

**GÖRLITZ/NIESKY/
WEISSWASSER**

City Center Frauentor
An der Frauenkirche 12
02826 Görlitz
Telefon: 03581 4710 5270
Telefax: 03581 4710 5277

HOYERSWERDA

Lausitzer Platz 1/Lausitzcenter
02977 Hoyerswerda
Telefon: 03571 4870 5370
Telefax: 03571 4870 5377

KAMENZ

Theaterstraße 3
01917 Kamenz
Telefon: 03578 3447 5420
Telefax: 03578 3447 5422

PIRNA/SEBNITZ

Schössergasse 3
01796 Pirna
Telefon: 03501 5633 5620
Telefax: 03501 5633 5622

RADEBEUL/MEISSEN

Bahnhofstraße 18
01445 Radebeul
Telefon: 0351 837 4756 70
Telefax: 0351 837 4756 77

RIESA/GROSSENHAIN

Hauptstraße 56
01587 Riesa
Telefon: 03525 7241 5720
Telefax: 03525 7241 5733

ZITTAU/LÖBAU

Neustadt 18
02763 Zittau
Telefon: 03583 7755 5870
Telefax: 03583 7755 5877

SERVICEBÜROS

**NIELSEN 1**

PMS
PrintMedien-Service GmbH
Fuhlsbüttler Str. 145
22305 Hamburg

Telefon: 040 6390 840
Telefax: 040 6390 8444
E-Mail: info@pms-tz.de
www.pms-tz.de

NIELSEN 2

VERLAGS-MEDIEN-SERVICE
Egberts und Goralczyk OHG
Weinsbergstraße 190
50825 Köln

Telefon: 0221 7090 430
Telefax: 0221 7090 4310
E-Mail: info@zeitungsteam-koeln.de
www.zeitungsteam-koeln.de

NIELSEN 3A

Verlagsbüro Krimmer
Am Lindenbaum 24
60433 Frankfurt/M.

Telefon: 069 5309 080
Telefax: 069 5309 0850
E-Mail: frankfurt@krimmer.com
www.krimmer.com

NIELSEN 3B

Verlagsbüro Süd
Glauner & Partner GmbH
Dachauer Str. 37a
85232 Bergkirchen-Feldgeding

Telefon: 08131 3766 00
Telefax: 08131 3766 025
E-Mail: info@vbs-feldgeding.de
www.vbs-feldgeding.de

NIELSEN 4

MEDIEN-SERVICE-BAYERN
Verlagsbüro von Schroetter e.K.
Friedrichshafener Straße 1
82205 Oberpfaffenhofen/Gilching

Telefon: 08105 9070 0
Telefax: 08105 9070 30
E-Mail: kontakt@vonschroetter.de
www.vonschroetter.de

NIELSEN 5, 6 UND 7 (ohne Sachsen)

TSB Tageszeitungs-Service Berlin
Printmedien Marketing GmbH
Giesensdorfer Str. 29
12207 Berlin

Telefon: 030 7730 060
Telefax: 030 7730 0620
E-Mail: kontakt@verlagsbuero-tsb.de
www.verlagsbuero-tsb.de



Dresdner Verlagshaus kaufmännische Dienste GmbH · Dresdner Verlagshaus Druck GmbH · Dresdner Verlagshaus Technik GmbH · MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH · KURIER Direktservice Dresden GmbH · Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen / Kamenz mbH · Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH · Redaktions- und Verlagsgesellschaft Freital / Pirna mbH · Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neiße mbH · Döbelner Verlagsgesellschaft mbH Verlag und Redaktion



A.41. Preisliste LVZ



Preisliste 2016

Nr. 25 a | Gültig ab 1.1.2016 | Nielsen VII

Schnellkontakt:

Gestaltete Anzeigen: 0341 2181-1100
Zeilenanzeigen: 0800 2181-010

Leipziger Volkszeitung Telefon: 0341 2181-0
04088 Leipzig www.lvz.de



ZMG

agmaTM

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

01.03.16

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG - Anzeigenpreisliste Nr. 25 a • Gültig ab 01.01.2016 • NIELSEN VII

1 Allgemeine Verlagsangaben

Verlag:	Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG	USt.-IdNr.: DE141515733	Steuer-Nr.: 231/168/10603
Postanschrift:	04088 Leipzig	Gestaltete Anzeigen:	Anzeigenleitung:
Hausanschrift:	Peterssteinweg 19 04107 Leipzig	Telefon: 0341 2181-1100 Telefax: 0341 2181-1639 0341 2181-1657 E-Mail: anzeigen@lvz.de	Telefon: 0341 2181-1500 0341 2181-1501 Telefax: 0341 2110765
Geschäftsstelle:	Peterssteinweg 14 04107 Leipzig	Zeilenanzeigen:	Sonderthemen:
Internet:	www.lvz.de	Telefon (kostenfrei): 0800 2181-010 Telefax (Ortstarif): 0341 2181-2010 E-Mail: kleinanzeigen@lvz.de	Telefon: 0341 2181-1266 Telefax: 0341 2181-1789 Beilagen: Telefon: 0341 2181-1456 Telefax: 0341 2181-1479 Rechnungswesen: Telefon: 0341 2181-1714 Telefax: 0341 2181-1689
Kundendienst:		Telefon (kostenfrei): 0800 2181-010 Telefax (Ortstarif): 0341 2181-2010	

Erscheinungsweise: montags bis samstags**Bankverbindung:** Postbank Leipzig; IBAN DE65 8601 0090 0065 5029 01; BIC PBNKDEFFXXX**Zahlungsbedingungen:** 14 Tage nach Rechnungserhalt. Bei neuen Geschäftsverbindungen oder bei Zahlungsverzug behält sich der Verlag das Recht vor, die Ausführung des Anzeigen- oder Beilagenauftrages vom vorherigen Zahlungsausgleich (Vorkasse) abhängig zu machen.**Skonto:** Bei Zahlung mittels Bankeinzug 2 % Skonto.**Rabatt:** Befinden sich Forderungen in anwaltlicher Bearbeitung (Mahnverfahren) oder bestehen Vorkassebedingungen, werden keine Rabatte gewährt. Bei Insolvenzen und Zwangsvergleichen entfällt jeglicher Nachlass.**Zahlungsverzug:** Bei Zahlungsverzug werden sämtliche offenstehenden Rechnungen bzw. Nachberechnungen zur sofortigen Zahlung fällig. Bei Stundungen oder Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 1 % über dem gültigen Basiszinssatz sowie die Einziehungskosten berechnet.**Mehrwertsteuer:** Zu den genannten Preisen kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzu.

Die Ausgaben der Leipziger Volkszeitung erscheinen im Nordischen Format. Eine Ausnahme bildet das Naumburger Tageblatt (Rheinisches Format). Bitte beachten Sie dies bei ganzseitigen und seiteinteiligen Anzeigen sowie Anzeigen im Textteil.

Satzspiegel: Nordisches Format (NF): 371 mm breit, 528 mm hoch (1/1 Seite: 4224 mm); Panoramaanzeigen: 770 mm x 528 mm
Rheinisches Format (RF): 327 mm breit, 484 mm hoch (1/1 Seite: 3388 mm = 88% vom NF); Panoramaanzeigen: 676 mm x 484 mm

Spaltenbreite und -zahl:	Anzeigenteil:	NF: 45 mm	RF: 45 mm	Textteil:	NF: 58 mm	RF: 52 mm
2-spaltig		91 mm	91 mm	2-spaltig	120 mm	107 mm
3-spaltig		137 mm	137 mm	3-spaltig	183 mm	162 mm
4-spaltig		184 mm	184 mm	4-spaltig	246 mm	217 mm
5-spaltig		230 mm	230 mm	5-spaltig	309 mm	272 mm
6-spaltig		277 mm	277 mm	6-spaltig	371 mm	327 mm
7-spaltig		323 mm	323 mm			
8-spaltig		371 mm				

Berechnung Eckfeld bzw. blatthohe Anzeigen im Textteil: Textspaltenzahl x mm x Umrechnungsfaktor**Umrechnungsfaktor:** NF: 1,333 RF: 1,167

Technische Angaben, Hinweise zu Druckunterlagen und Datenkommunikation siehe Seite 27.

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG - Anzeigenpreisliste Nr. 25 a • Gültig ab 01.01.2016 • NIELSEN VII

2 Schlusstermine, Rabatte, Kombinationen, Chiffregebühr

Anzeigen-/Druckunterlagenschluss

Erscheinungstag	Schlussstermin	
Montag	Freitag	10 Uhr
Dienstag	Montag	9 Uhr
Mittwoch	Montag	15 Uhr
Donnerstag	Dienstag	15 Uhr
Freitag	Mittwoch	15 Uhr

Wochenendausgabe

Samstag	Schlussstermin	
Allgemein	Donnerstag	15 Uhr
Immobilienmarkt	Donnerstag	9 Uhr
Stellenmarkt	Mittwoch	17 Uhr
Automarkt	Donnerstag	13 Uhr
Bekanntschafsmarkt	Mittwoch	13 Uhr
Reisemarkt	Donnerstag	10 Uhr

Chiffregebühr

Zusendung je Erscheinungstermin und Anzeige 5,88 EUR zzgl. MwSt. Die Chiffregebühr wird als Verwaltungspauschale unabhängig von der Anzahl der eingehenden Zuschriften fällig.

Rabatte und Kombinationen

Mengenstaffel *

5 %	bei	3 000 mm
10 %	bei	5 000 mm
15 %	bei	10 000 mm
20 %	bei	20 000 mm
21 %	bei	30 000 mm
22 %	bei	50 000 mm
23 %	bei	70 000 mm
24 %	bei	90 000 mm
25 %	bei	110 000 mm

Anzeigenstrecken auf Anfrage.

Malstaffel *

5 %	bei	6 Anzeigen
10 %	bei	12 Anzeigen
15 %	bei	24 Anzeigen
20 %	bei	52 Anzeigen

Doppelschaltungen für Gestaltete Anzeigen und Zeilenanzeigen

In der Gesamt-, Haupt- bzw. Stadtausgabe wird bei zweimaligem Erscheinen **der gleichen Gestalteten Anzeige** in den Rubriken Kfz- oder Immobilienmarkt an zwei aufeinanderfolgenden Markttagen (Sa./Mi. oder Mi./Sa.) auf den Preis der zweiten Anzeige ein **Rabatt von 40 %** gewährt.

Bei zweimaligem Erscheinen **der gleichen Zeilenanzeige** jeder Rubrik (außer Stellenmarkt) in der Gesamt-, Haupt- bzw. Stadtausgabe an zwei aufeinanderfolgenden Markttagen (Sa./Mi. oder Mi./Sa.) wird auf den Preis der zweiten Anzeige ein **Rabatt von 20 %** gewährt.

Stornierungen oder Änderungen nach dem ersten Termin sind nicht möglich. Beide Anzeigen tragen zur Erfüllung eines Abschlusses bei.

Regional-Kombi **

Für die Belegung von mehreren Regionalausgaben:

10 %	bei	2 Ausgaben
15 %	ab	3 Ausgaben

Nach Anzeigenschluss kann ein Auftrag nicht mehr storniert werden.

* Rabattabschlüsse sind in den Abschlussebenen Gesamt-/Hauptausgabe, Stadtausgabe oder Regionalausgaben möglich. Zur Erfüllung des Abschlusses zählen nur Anzeigen innerhalb der Abschlussebene. Bei Nichterfüllung des Abschlusses erfolgt eine Nachbelastung.

** Erscheint die gleiche Anzeige am gleichen Tag in mehreren Regionalausgaben, wird der Abschlussrabatt plus Regional-Kombi-Rabatt gewährt. Die Anzeige trägt jedoch nur einmal zur Erfüllung des Abschlusses bei.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten alle Angaben in der Preisliste, soweit sie die Gesamt-, Haupt- oder Stadtausgabe betreffen, auch für die Belegungseinheiten Gesamtausgabe Plus (GESp), Hauptausgabe Plus (HAUP) bzw. Stadtausgabe Plus (LSTP).

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG - Anzeigenpreisliste Nr. 25 a • Gültig ab 01.01.2016 • NIELSEN VII

3 Ausgaben, Auflagen, Preise im Überblick IVW II/2015

IT-Code	Ausgabe/Titel	ZIS-Nummer	Verkaufte Auflage	Grundpreis (mm sw)	Ortspreis (mm sw)
GESA	Gesamtausgabe	100 059	190.842	11,85	10,07
HAU	Hauptausgabe	100 671	167.800	10,04	8,53
LST	Stadtausgabe	100 844	120.981	5,49	4,67

Regionalausgaben der Stadtausgabe

BGZ	Borna-Geithain	100 152	14.457	1,60	1,36
DEK	Delitzsch-Eilenburg	102 923	12.314	1,58	1,34
MTK	Muldental	102 924	17.504	1,71	1,45

Regionalausgaben

DOE	Döbelner Allgemeine Zeitung (DAZ)	101 122	7.155	0,92	0,78
OSZ	Oschatzer Allgemeine (OAZ)	101 431	7.299	1,06	0,90
OVZ	Osterländer Volkszeitung (OVZ)	101 966	11.313	1,37	1,16
TZG	Torgauer Zeitung (TZ)	100 876	8.793	1,33	1,13
NMT	Naumburger Tageblatt (NT)*	100 643	12.259	1,48	1,26
DNN	Dresdner Neueste Nachrichten (DNN)	100 398	23.042	1,91	1,62

*Rheinisches Format

Alle Preise in EURO zuzüglich Mehrwertsteuer. Bitte beachten Sie die abweichenden Preise für Stellenanzeigen.

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG - Anzeigenpreisliste Nr. 25 a • Gültig ab 01.01.2016 • NIELSEN VII

4 Verbreitungsgebiet



(1)	Gesamtausgabe	Seite	7
(2)	Hauptausgabe	Seite	7
(3)	Stadtausgabe	Seite	8
(4)	Regionalausgaben der Stadtausgabe	Seiten	13 - 14
(5)	Regionalausgaben	Seiten	15 - 17



LEIPZIGER VOLKSZEITUNG - Anzeigenpreisliste Nr. 25 a • Gültig ab 01.01.2016 • NIELSEN VII








5 Anzeigenformate, Sonderformate und -platzierungen (1)

	Ausgabe	Mindestgröße	Maximalgröße	Bemerkungen	Beispiel
Gestaltete Anzeigen im Anzeigenteil schwarz/weiß	alle Ausgaben	-	-	eingeschränkte Rubrizierung; Preise für Amtliche Bekanntmachungen (auf Anfrage) sind gültig für Anzeigen ohne erwerbswirtschaftlichen Charakter, die von Amts wegen pflichtgemäß zu veröffentlichende Sachverhalte beinhalten; Preise für Kulturanzeigen (auf Anfrage) sind gültig für eingetragene Vereine, gemeinnützige Veranstaltungen und Gastronomie	
	alle Regionalausgaben	-	-	keine Rubrizierung	
Gestaltete Anzeigen im Anzeigenteil mit Zusatzfarben (ZF)	GESA, HAU, LST	-	-	eingeschränkte Rubrizierung	
	BGZ, DEK, MTK, DAZ, OAZ, OVZ, TZ	-	-	keine Rubrizierung	
	NT	Mindestvolumen: 1, 2 und 3 ZF 100 mm	-	keine Rubrizierung; Anzeigen mit 2 ZF werden zum Preis von 3 ZF berechnet	
	DNN	-	-	eingeschränkte Rubrizierung	
Zeilenanzeigen	GESA, HAU, LST	1 Zeile	bei mehr als 15 Zeilen Berechnung zum mm-Preis	eingeschränkte Rubrizierung; bei Belegung GESA oder HAU nicht im NT Für komplett in Schriftschnitt "fett" gedruckte Zeilenanzeigen wird ein Aufschlag von 15% berechnet.	
	BGZ, DEK, MTK, OAZ, OVZ, TZ	-	-	nicht möglich	
	NT, DNN	NT: Mindestberechnung 3 Zeilen	DNN: 13 Zeilen	siehe Preislisten NT und DNN	
blattbreite Anzeigen textanschließend	GESA, HAU, LST	Mindesthöhe: NF 80 mm; RF 71 mm	-	Aufschlag 10% bei s/w-Anzeigen in einer Höhe von NF 80 bis 120 mm; RF 71 bis 106 mm	
	BGZ, DEK, MTK, DAZ, OAZ, OVZ, TZ	auf erster Lokalseite Mindesthöhe: 60 mm	-		
	NT, DNN	NT: 60 mm	NT: 370 mm	NT: Sonderfälle siehe Preisliste NT; DNN: 1. Lokalseite max. 120 mm	
blatthohe Anzeigen neben Text	alle Ausgaben außer Regionalausgabe NT	1 Textspalte	4 Textspalten	erscheint in Textspaltenbreite; Berechnung mit Umrechnungsfaktor (UF) (NF 1,333; RF 1,167)	
	NT	2 Textspalten		Berechnung mit UF; siehe Preisliste NT	
Textteilanzeigen	GESA, HAU, LST, BGZ, DEK, MTK, DAZ, OAZ, OVZ, TZ	1- oder 2-spaltig möglich; Mindestvolumen: s/w 10 mm, 1 ZF 50 mm; 2 und 3 ZF 65 mm	Maximalhöhe: 1-spaltig 150 mm, 2-spaltig 100 mm	erscheint in Textspaltenbreite	
	NT, DNN	-	-	siehe Preislisten NT und DNN	
Eckfeldanzeigen	GESA, HAU, LST	Mindestvolumen: NF 1.000 mm; RF 744 mm	-	erscheint in Textspaltenbreite; Berechnung mit UF	
	BGZ, DEK, MTK, DAZ, OAZ, OVZ, TZ	Mindestvolumen: 500 mm	-	erscheint in Textspaltenbreite; Berechnung mit UF	
	NT	Mindestvolumen: 1.008 mm	Maximalhöhe: 370 mm	erscheint in Textspaltenbreite; Berechnung mit UF; siehe Preisliste NT	
	DNN	Mindestvolumen: 800 mm	-	erscheint in Textspaltenbreite; Berechnung mit UF	

Für Platzierungen im Kleinanzeigenmarkt und Sonderplatzierungen im Rubrikenmarkt werden 25 % Aufschlag berechnet. Alle Sonderplatzierungen sind nur nach Absprache möglich.

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG - Anzeigenpreisliste Nr. 25 a • Gültig ab 01.01.2016 • NIELSEN VII

6 Anzeigenformate, Sonderformate und -platzierungen (2)

	Ausgabe	Mindestgröße	Maximalgröße	Bemerkungen	Beispiel
Titelkopfanzeigen	GESA, HAU, LST, DNN	Festgröße (B x H) zum Festpreis: 58 x 50 mm	-	bei Belegung GESA oder HAU nicht im NT	
	BGZ, DEK, MTK, DAZ, OAZ, OVZ, TZ	-	-	nach Absprache	
	NT	Festgröße (B x H) zum Festpreis: 51 x 56 mm	-	siehe Preisliste NT	
Griffecke	GESA, HAU, LST, BGZ, DEK, MTK, DAZ, OAZ, OVZ, TZ	Größe (B x H): 1-spaltig: 58 x 90 bis 135 mm; 2-spaltig: 120 x 90 bis 135 mm	-	bei Belegung GESA oder HAU nicht im NT	
	NT, DNN	Festgrößen	-	siehe Preislisten NT und DNN	
Satellitenanzeige	nur möglich in GESA, HAU, LST, DNN	Mindestvolumen je Seite: 300 mm	nicht mehr als 8 Anzeigen pro Seite	nur im Kleinanzeigenmarkt möglich; Aufschlag von 25 % auf den mm-Preis	
	NT			siehe Preisliste NT	
Inselanzeige	nur möglich in GESA, HAU, LST, DNN	Mindestvolumen: 300 mm	-	nur im Kleinanzeigenmarkt möglich; Aufschlag von 10 % auf den mm-Preis	
Flexformanzeige	alle Ausgaben	Mindestvolumen: 300 mm	-	Aufschlag von 25 % auf den mm-Preis	
Panoramaanzeige	alle Ausgaben	Mindesthöhe: NF 120 mm; RF auf Anfrage	-	Tarifpreis plus Mehrraum von 1 Spalte (NF 17 Spalten = 770 mm Breite; RF auf Anfrage)	
Tunnelanzeige	alle Ausgaben	Mindestbreite: 2 x 3 Spalten plus Steg; Mindesthöhe: NF 250 mm; RF 221 mm	Maximalbreite: 2 x 5 Spalten plus Steg; Maximalhöhe: NF 370 mm; RF 327 mm	Berechnungsbasis: (Textspaltenanzahl plus 1 Spalte) x mm x UF (NF 1,333; RF 1,167) 2 x 3 Sp. + Steg = 7 Sp. NF = 396 mm breit; 2 x 4 Sp. + Steg = 9 Sp. NF = 522 mm breit; 2 x 5 Sp. + Steg = 11 Sp. NF = 648 mm breit; Größen RF auf Anfrage	

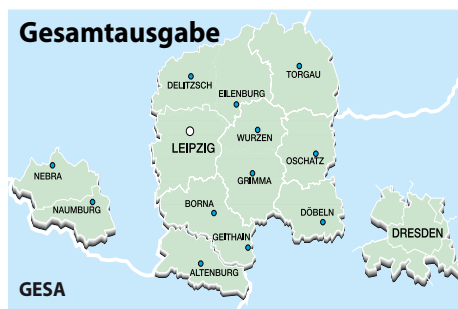
Für Platzierungen im Kleinanzeigenmarkt und Sonderplatzierungen im Rubrikenmarkt werden 25 % Aufschlag berechnet. Alle Sonderplatzierungen sind nur nach Absprache möglich.

Weitere Anzeigensonderformate und -platzierungen im Naumburger Tageblatt siehe Preisliste NT

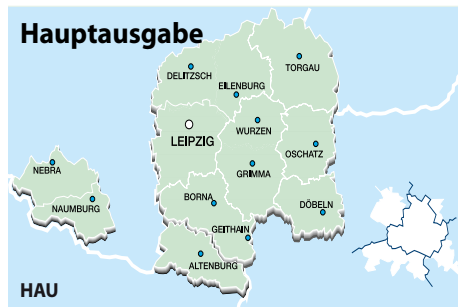
7 Preise: Gesamtausgabe und Hauptausgabe

	Gesamtausgabe		Hauptausgabe	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
Schwarz-Weiß (EUR je mm)	11,85	10,07	10,04	8,53
1/1 Seite (Festpreis)	49.903,92	42.410,28	42.258,48	35.905,32
Textteilanzeigen	47,40	40,28	40,16	34,12
Eckfeldanzeigen	14,82	12,59	12,55	10,66
Titelkopfanzeigen (Festpreis)	4.175,35	3.549,04	3.537,67	3.007,01
Griffecke	52,21	44,37	44,22	37,58
Firmennachrufe	8,30	7,05	7,03	5,97
1 Zusatzfarbe (EUR je mm)	14,22	12,09	12,04	10,23
1/1 Seite (Festpreis)	59.881,36	50.909,32	50.673,04	43.061,04
Textteilanzeigen	56,88	48,36	48,16	40,92
Eckfeldanzeigen	17,78	15,11	15,06	12,79
Titelkopfanzeigen (Festpreis)	5.010,42	4.258,85	4.243,68	3.607,12
Griffecke	62,63	53,23	53,05	45,09
2 Zusatzfarben (EUR je mm)	15,78	13,41	13,37	11,36
1/1 Seite (Festpreis)	66.454,08	56.468,28	56.274,24	47.809,08
Textteilanzeigen	94,68	80,46	80,22	68,16
Eckfeldanzeigen	20,80	17,68	17,63	14,98
Titelkopfanzeigen (Festpreis)	5.559,69	4.725,73	4.710,56	4.003,97
Griffecke	104,26	88,62	88,33	75,08
3 Zusatzfarben (EUR je mm)	17,52	14,89	14,84	12,61
1/1 Seite (Festpreis)	73.778,76	62.703,08	62.458,44	53.072,36
Textteilanzeigen	105,12	89,34	89,04	75,66
Eckfeldanzeigen	22,89	19,45	19,39	16,48
Titelkopfanzeigen (Festpreis)	6.171,49	5.245,76	5.230,58	4.445,99
Griffecke	115,72	98,36	98,07	83,35
Firmennachrufe	12,27	10,43	10,40	8,84
Zeilenanzeigen (EUR je Zeile)	19,67	16,72	15,06	12,80

Alle Preise in EURO zuzüglich Mehrwertsteuer. Titelkopfanzeigen und Griffecken nur auf Anfrage.



Rubrikenpreise siehe Seite 9–11.
 Zeilenanzeigen, Titelkopfanzeigen und Griffecken erscheinen nicht in der Ausgabe Naumburger Tageblatt.
 Splittingpreise für seitenteilige Anzeigen siehe Seite 12.

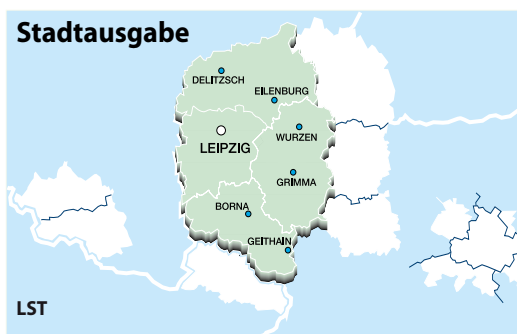


LEIPZIGER VOLKSZEITUNG - Anzeigenpreisliste Nr. 25 a • Gültig ab 01.01.2016 • NIELSEN VII

8 Preise: Stadtausgabe

	Stadtausgabe	
	Grundpreis	Ortspreis
Schwarz-Weiß (EUR je mm)	5,49	4,67
1/1 Seite (Festpreis)	23.189,76	19.726,08
Textteilanzeigen	21,96	18,68
Eckfeldanzeigen	6,86	5,83
Titelkopfanzeigen (Festpreis)	2.645,57	2.248,73
Griffecke	25,25	21,46
Firmennachrufe	3,84	3,26
1 Zusatzfarbe (EUR je mm)	6,60	5,61
1/1 Seite (Festpreis)	27.878,40	23.696,64
Textteilanzeigen	26,40	22,44
Eckfeldanzeigen	8,24	7,00
Titelkopfanzeigen (Festpreis)	3.176,58	2.700,09
Griffecke	30,29	25,74
2 Zusatzfarben (EUR je mm)	7,32	6,22
1/1 Seite (Festpreis)	30.919,68	26.273,28
Textteilanzeigen	43,92	37,32
Eckfeldanzeigen	9,64	8,19
Titelkopfanzeigen (Festpreis)	3.524,79	2.996,07
Griffecke	50,43	42,86
3 Zusatzfarben (EUR je mm)	8,12	6,90
1/1 Seite (Festpreis)	34.298,88	29.145,60
Textteilanzeigen	48,72	41,40
Eckfeldanzeigen	10,61	9,01
Titelkopfanzeigen (Festpreis)	3.911,30	3.324,60
Griffecke	56,00	47,60
Firmennachrufe	5,69	4,83
Zeilenanzeigen (EUR je Zeile)	9,55	8,12

Alle Preise in EURO zuzüglich Mehrwertsteuer. Titelkopfanzeigen und Griffecken nur auf Anfrage.



Rubrikenpreise siehe Seite 9–11.

Rubrikenpreise in der Gesamt-, Haupt- bzw. Stadtausgabe betreffen die Rubriken Stellenmarkt, Kfz- und Immobilienmarkt sowie Reisemarkt.

9 Rubrikenpreise

Stellenmarkt: Print-Online-Anzeige

Profitieren Sie ab sofort bei jeder Anzeigenschaltung vom Crossmedia-Vorteil der Leipziger Volkszeitung. Ihre Print-Online-Anzeige erscheint zum Wunschtermin in der Tageszeitung und weitere 30 Tage auf dem Stellenportal www.lvz-job.de.

Print-Preis	Gesamtausgabe Plus		Hauptausgabe Plus		Stadtausgabe Plus	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
Schwarz-Weiß (EUR je mm)	13,89	11,81	11,91	10,12	7,20	6,12
1 Zusatzfarbe (EUR je mm)	16,69	14,19	14,27	12,13	8,66	7,36
2 Zusatzfarben (EUR je mm)	18,45	15,68	15,79	13,42	9,54	8,11
3 Zusatzfarben (EUR je mm)	20,39	17,33	17,45	14,83	10,51	8,93
Zeilenanzeigen (EUR je Zeile)	22,36	19,01	17,44	14,82	11,99	10,19

Bei Belegung der Samstagsausgabe wird die gleiche Printanzeige am darauffolgenden Samstag gratis wiederholt. Die berechnete Printanzeige trägt zur Erfüllung eines Abschlusses innerhalb der Abschlussebene bei.

Print-Online-Anzeige im Stellenmarkt	Print-Preis	Online-Preis
Print-Online-Anzeige <i>Basic</i>	bis 250 €	+ 20 €
Print-Online-Anzeige <i>Plus</i>	251 bis 500 €	+ 90 €
Print-Online-Anzeige <i>Pro</i>	ab 501 €	+190 €
Zeilenanzeigen		+ 20 €

Alle Preise in EURO zuzüglich Mehrwertsteuer. Zeilenanzeigen erscheinen nicht in der Ausgabe Naumburger Tageblatt.



10 Rubrikenpreise

Kfz- und Immobilienmarkt

	Gesamtausgabe		Hauptausgabe		Stadttausgabe	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
Schwarz-Weiß (EUR je mm)	11,85	10,07	10,04	8,53	5,49	4,67
1 Zusatzfarbe (EUR je mm)	14,22	12,09	12,04	10,23	6,60	5,61
2 Zusatzfarben (EUR je mm)	15,78	13,41	13,37	11,36	7,32	6,22
3 Zusatzfarben (EUR je mm)	17,52	14,89	14,84	12,61	8,12	6,90
Zeilenanzeigen (EUR je Zeile)	19,67	16,72	15,06	12,80	9,55	8,12

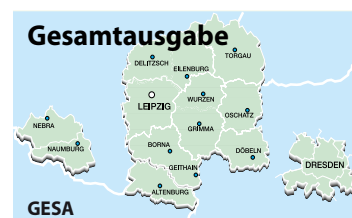
2. Erscheinungstag	Gesamtausgabe		Hauptausgabe		Stadttausgabe	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
bei Doppelschaltung (rabattierter Preis)						
Schwarz-Weiß (EUR je mm)	7,11	6,04	6,02	5,12	3,29	2,80
1 Zusatzfarbe (EUR je mm)	8,53	7,25	7,22	6,14	3,96	3,37
2 Zusatzfarben (EUR je mm)	9,47	8,05	8,02	6,82	4,39	3,73
3 Zusatzfarben (EUR je mm)	10,51	8,93	8,90	7,57	4,87	4,14
Zeilenanzeigen (EUR je Zeile)	15,74	13,38	12,05	10,24	7,64	6,50

Bei zweimaligem Erscheinen **der gleichen Gestalteten Anzeige** an zwei aufeinanderfolgenden Markttagen (Sa./Mi. oder Mi./Sa.) wird auf den Preis der zweiten Anzeige ein **Rabatt von 40 %** gewährt.

Bei zweimaligem Erscheinen **der gleichen Zeilenanzeige** an zwei aufeinanderfolgenden Markttagen (Sa./Mi. oder Mi./Sa.) wird auf den Preis der zweiten Anzeige ein **Rabatt von 20 %** gewährt.

Stornierungen oder Änderungen für den zweiten Erscheinungstag sind nicht möglich. Beide Anzeigen tragen zur Erfüllung eines Abschlusses innerhalb der Abschlussebene bei.

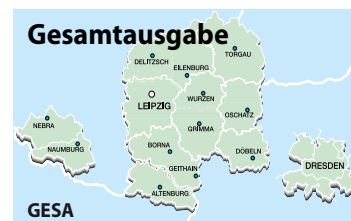
Alle Preise in EURO zuzüglich Mehrwertsteuer. Zeilenanzeigen erscheinen nicht in der Ausgabe Naumburger Tageblatt.



11 Rubrikenpreise

Reisemarkt

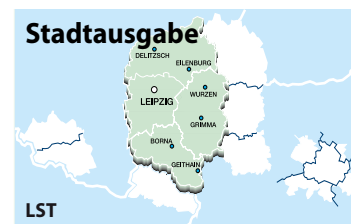
	Touristik				Touristik ermäßigt	
	Gesamtausgabe		Stadtausgabe		GESA	LST
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Grundpreis
Schwarz-Weiß (EUR je mm)	8,36	7,11	4,68	3,98	5,88	3,51
1/1 Seite (Festpreis)	35.203,96	29.940,68	19.768,32	16.811,52	24.761,88	14.826,24
Textteilanzeigen	33,44	28,44	18,72	15,92	23,52	14,04
Eckfeldanzeigen	10,46	8,89	5,86	4,98	7,37	4,38
1 Zusatzfarbe (EUR je mm)	10,05	8,54	5,61	4,76	7,06	4,21
1/1 Seite (Festpreis)	42.325,80	35.964,28	23.696,64	20.106,24	29.729,48	17.783,04
Textteilanzeigen	40,20	34,16	22,44	19,04	28,24	16,84
Eckfeldanzeigen	12,55	10,67	7,02	5,96	8,84	5,26
2 Zusatzfarben (EUR je mm)	11,14	9,46	6,23	5,29	7,83	4,67
1/1 Seite (Festpreis)	46.913,24	39.833,64	26.315,52	22.344,96	32.973,60	19.726,08
Textteilanzeigen	66,84	56,76	37,38	31,74	46,98	28,02
Eckfeldanzeigen	14,68	12,48	8,22	6,98	10,33	6,15
3 Zusatzfarben (EUR je mm)	12,37	10,51	6,92	5,88	8,69	5,19
1/1 Seite (Festpreis)	52.092,04	44.260,48	29.230,08	24.837,12	36.597,88	21.922,56
Textteilanzeigen	74,22	63,06	41,52	35,28	52,14	31,14
Eckfeldanzeigen	16,16	13,73	9,04	7,68	11,37	6,77
Zeilenanzeigen (EUR je Zeile)	10,20	8,67	8,04	6,83	9,49	6,03



Ermäßigte Anzeigen im Reisemarkt am Samstag

Touristikpreise gelten für Reiseveranstalter, Reisebüros, Fluggesellschaften, Schifffahrtlinien.

Touristikpreise ermäßigt gelten für Ferienwohnungen, Hotels, Pensionen, Fremdenverkehrsverbände und -vereine, Kurverwaltungen, Sanatorien.



Alle Preise in EURO zuzüglich Mehrwertsteuer. Zeilenanzeigen erscheinen nicht in der Ausgabe Naumburger Tageblatt.

12 Splittingpreise

Für seitenteilige Anzeigen in der Gesamt- bzw. Hauptausgabe werden für den Titel **Naumburger Tageblatt** (erscheint im Rheinischen Format) Splittingpreise berechnet.

Daraus ergeben sich folgende Anteile in Prozent:

	Gesamtausgabe	Hauptausgabe
Anteil Nordisches Format:	98,4661 %	98,1944 %
Anteil Rheinisches Format:	1,5339 %	1,8056 %

Auf dieser Berechnungsbasis werden folgende (gerundete) Splittingpreise angesetzt:

Gesamtausgabe

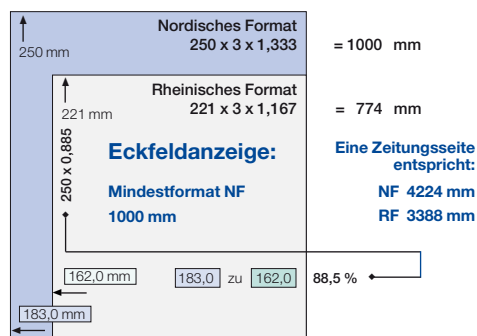
	Grundpreise			Ortspreise		
	NF	RF	Σ	NF	RF	Σ
mm s/w	11,67	0,18	11,85	9,92	0,15	10,07
mm 1 ZF	14,00	0,22	14,22	11,90	0,19	12,09
mm 2 ZF	15,54	0,24	15,78	13,20	0,21	13,41
mm 3 ZF	17,25	0,27	17,52	14,66	0,23	14,89
Eckfeld s/w	14,59	0,23	14,82	12,40	0,19	12,59
Eckfeld 1 ZF	17,51	0,27	17,78	14,88	0,23	15,11
Eckfeld 2 ZF	20,48	0,32	20,80	17,41	0,27	17,68
Eckfeld 3 ZF	22,54	0,35	22,89	19,15	0,30	19,45

Hauptausgabe

	Grundpreise			Ortspreise		
	NF	RF	Σ	NF	RF	Σ
mm s/w	9,86	0,18	10,04	8,38	0,15	8,53
mm 1 ZF	11,82	0,22	12,04	10,05	0,18	10,23
mm 2 ZF	13,13	0,24	13,37	11,15	0,21	11,36
mm 3 ZF	14,57	0,27	14,84	12,38	0,23	12,61
Eckfeld s/w	12,32	0,23	12,55	10,47	0,19	10,66
Eckfeld 1 ZF	14,79	0,27	15,06	12,56	0,23	12,79
Eckfeld 2 ZF	17,31	0,32	17,63	14,71	0,27	14,98
Eckfeld 3 ZF	19,04	0,35	19,39	16,18	0,30	16,48

Alle Preise in EURO zuzüglich Mehrwertsteuer.

Berechnung der Formate



Berechnungsbeispiel: 1/4 Seite, blattbreit, Gesamtausgabe, Grundpreis (s/w)

NF 132 x 8 = 1.056 x	11,67	=	12.323,52 €
RF 116 x 7 = 812 x	0,18	=	146,16 €

Gesamtbeitrag: 12.469,68 €

Berechnungsbeispiel: Eckfeld, 1000er-Format, Hauptausgabe, Grundpreis (s/w)

Berechnung der Anzeigenrößen:			
NF 250 x 3 T x 1,333	entspricht		1.000 mm
RF 221 x 3 T x 1,167	entspricht		774 mm

Berechnung nach Splittingpreisen:			
NF 1.000 x	12,32	=	12.320,00 €
RF 774 x	0,23	=	178,02 €

Gesamtbeitrag: 12.498,02 €

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG - Anzeigenpreisliste Nr. 25 a • Gültig ab 01.01.2016 • NIELSEN VII

13**Preise: Regionalausgaben der Stadtausgabe****Borna-Geithain**

	Grundpreis	Ortspreis
Schwarz-Weiß (EUR je mm)	1,60	1,36
1/1 Seite (Festpreis)	6.758,40	5.744,64
Stellenanzeigen*	1,92	1,63
Textteilanzeigen	6,40	5,44
Eckfeldanzeigen	2,01	1,70
Griffecke	7,69	6,53
1 Zusatzfarbe (EUR je mm)	1,92	1,63
1/1 Seite (Festpreis)	8.110,08	6.885,12
Stellenanzeigen*	2,31	1,96
Textteilanzeigen	7,68	6,52
Eckfeldanzeigen	2,11	1,79
Griffecke	9,22	7,83
2 Zusatzfarben (EUR je mm)	2,13	1,81
1/1 Seite (Festpreis)	8.997,12	7.645,44
Stellenanzeigen*	2,55	2,17
Textteilanzeigen	8,52	7,24
Eckfeldanzeigen	2,35	1,99
Griffecke	15,37	13,06
3 Zusatzfarben (EUR je mm)	2,37	2,01
1/1 Seite (Festpreis)	10.010,88	8.490,24
Stellenanzeigen*	2,84	2,41
Textteilanzeigen	9,48	8,04
Eckfeldanzeigen	2,62	2,22
Griffecke	17,06	14,50



*zzgl. Online-Veröffentlichung siehe Seite 9. Bei Belegung der Samstagsausgabe wird die gleiche Anzeige am darauffolgenden Samstag gratis wiederholt. Die berechnete Anzeige trägt zur Erfüllung eines Abschlusses innerhalb der Abschlussebene bei.

Alle Preise in EURO zuzüglich Mehrwertsteuer. Zeilanzeigen nicht möglich. Titelpopfanzeigen und Griffecken nur auf Anfrage.

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG - Anzeigenpreisliste Nr. 25 a • Gültig ab 01.01.2016 • NIELSEN VII

14

Preise: Regionalausgaben der Stadtausgabe

	Delitzsch-Eilenburg		Muldental	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
Schwarz-Weiß (EUR je mm)	1,58	1,34	1,71	1,45
1/1 Seite (Festpreis)	6.673,92	5.660,16	7.223,04	6.124,80
Stellenanzeigen*	1,89	1,61	2,05	1,74
Textteilanzeigen	6,32	5,36	6,84	5,80
Eckfeldanzeigen	1,98	1,68	2,15	1,82
Griffecke	7,59	6,45	8,21	6,98
1 Zusatzfarbe (EUR je mm)	1,90	1,61	2,05	1,74
1/1 Seite (Festpreis)	8.025,60	6.800,64	8.659,20	7.349,76
Stellenanzeigen*	2,27	1,93	2,46	2,09
Textteilanzeigen	7,60	6,44	8,20	6,96
Eckfeldanzeigen	2,09	1,77	2,26	1,92
Griffecke	9,11	7,74	9,84	8,36
2 Zusatzfarben (EUR je mm)	2,11	1,79	2,28	1,94
1/1 Seite (Festpreis)	8.912,64	7.560,96	9.630,72	8.194,56
Stellenanzeigen*	2,53	2,15	2,74	2,33
Textteilanzeigen	8,44	7,16	9,12	7,76
Eckfeldanzeigen	2,31	1,96	2,51	2,13
Griffecke	15,17	12,89	16,48	14,00
3 Zusatzfarben (EUR je mm)	2,34	1,98	2,53	2,15
1/1 Seite (Festpreis)	9.884,16	8.363,52	10.686,72	9.081,60
Stellenanzeigen*	2,80	2,38	3,04	2,58
Textteilanzeigen	9,36	7,92	10,12	8,60
Eckfeldanzeigen	2,57	2,18	2,80	2,37
Griffecke	16,80	14,27	18,26	15,52

Delitzsch-Eilenburg



Muldental



*zzgl. Online-Veröffentlichung siehe Seite 9. Bei Belegung der Samstagsausgabe wird die gleiche Anzeige am darauffolgenden Samstag gratis wiederholt. Die berechnete Anzeige trägt zur Erfüllung eines Abschlusses innerhalb der Abschlussebene bei.
 Alle Preise in EURO zuzüglich Mehrwertsteuer. Zeilanzeigen nicht möglich. Titelpopfanzeigen und Griffecken nur auf Anfrage.

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG - Anzeigenpreisliste Nr. 25 a • Gültig ab 01.01.2016 • NIELSEN VII

15 Preise: Regionalausgaben

Döbelner Allgemeine Zeitung

	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
Schwarz-Weiß (EUR je mm)	0,92	0,78	1,06	0,90
1/1 Seite (Festpreis)	3.886,08	3.294,72	4.477,44	3.801,60
Stellenanzeigen*	1,11	0,94	1,27	1,08
Textteilanzeigen	3,68	3,12	4,24	3,60
Eckfeldanzeigen	1,14	0,97	1,34	1,13
Titelkopfanzeigen (Festpreis)	276,00	234,00	318,00	270,00
Griffecke	4,43	3,76	5,10	4,33
1 Zusatzfarbe (EUR je mm)	1,10	0,93	1,27	1,08
1/1 Seite (Festpreis)	4.646,40	3.928,32	5.364,48	4.561,92
Stellenanzeigen*	1,32	1,12	1,53	1,30
Textteilanzeigen	4,40	3,72	5,08	4,32
Eckfeldanzeigen	1,39	1,18	1,60	1,36
Titelkopfanzeigen (Festpreis)	330,00	279,00	381,00	324,00
Griffecke	5,33	4,52	6,15	5,22
2 Zusatzfarben (EUR je mm)	1,23	1,04	1,42	1,20
1/1 Seite (Festpreis)	5.195,52	4.392,96	5.998,08	5.068,80
Stellenanzeigen*	1,47	1,25	1,69	1,44
Textteilanzeigen	4,92	4,16	5,68	4,80
Eckfeldanzeigen	1,63	1,38	1,87	1,58
Titelkopfanzeigen (Festpreis)	369,00	312,00	426,00	360,00
Griffecke	8,87	7,54	10,26	8,72
3 Zusatzfarben (EUR je mm)	1,37	1,16	1,58	1,34
1/1 Seite (Festpreis)	5.786,88	4.899,84	6.673,92	5.660,16
Stellenanzeigen*	1,64	1,39	1,89	1,61
Textteilanzeigen	5,48	4,64	6,32	5,36
Eckfeldanzeigen	1,79	1,52	2,06	1,75
Titelkopfanzeigen (Festpreis)	411,00	348,00	474,00	402,00
Griffecke	9,83	8,35	11,37	9,66

*zzgl. Online-Veröffentlichung siehe Seite 9. Bei Belegung der Samstagsausgabe wird die gleiche Anzeige am darauffolgenden Samstag gratis wiederholt. Die berechnete Anzeige trägt zur Erfüllung eines Abschlusses innerhalb der Abschlussebene bei.

Alle Preise in EURO zuzüglich Mehrwertsteuer. Zeilenanzeigen nicht möglich. Titelkopfanzeigen und Griffecken nur auf Anfrage.

Oschatzer Allgemeine

Döbelner Allgemeine Zeitung (DAZ)



Oschatzer Allgemeine (OAZ)



LEIPZIGER VOLKSZEITUNG - Anzeigenpreisliste Nr. 25 a • Gültig ab 01.01.2016 • NIELSEN VII

16

Preise: Regionalausgaben

Osterländer Volkszeitung

Grundpreis Ortspreis

	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
Schwarz-Weiß (EUR je mm)	1,37	1,16	1,33	1,13
1/1 Seite (Festpreis)	5.786,88	4.899,84	5.617,92	4.773,12
Stellenanzeigen*	1,64	1,39	1,60	1,36
Textteilanzeigen	5,48	4,64	5,32	4,52
Eckfeldanzeigen	1,72	1,45	1,65	1,40
Titelkopfanzeigen (Festpreis)	411,00	348,00	399,00	339,00
Griffecke	6,58	5,58	6,37	5,41
1 Zusatzfarbe (EUR je mm)	1,64	1,39	1,60	1,36
1/1 Seite (Festpreis)	6.927,36	5.871,36	6.758,40	5.744,64
Stellenanzeigen*	1,96	1,67	1,92	1,63
Textteilanzeigen	6,56	5,56	6,40	5,44
Eckfeldanzeigen	2,06	1,75	2,00	1,70
Titelkopfanzeigen (Festpreis)	492,00	417,00	480,00	408,00
Griffecke	7,90	6,71	7,66	6,50
2 Zusatzfarben (EUR je mm)	1,82	1,54	1,78	1,51
1/1 Seite (Festpreis)	7.687,68	6.504,96	7.518,72	6.378,24
Stellenanzeigen*	2,18	1,85	2,13	1,81
Textteilanzeigen	7,28	6,16	7,12	6,04
Eckfeldanzeigen	2,42	2,05	2,34	1,98
Titelkopfanzeigen (Festpreis)	546,00	462,00	534,00	453,00
Griffecke	13,16	11,18	12,73	10,82
3 Zusatzfarben (EUR je mm)	2,02	1,71	1,98	1,68
1/1 Seite (Festpreis)	8.532,48	7.223,04	8.363,52	7.096,32
Stellenanzeigen*	2,41	2,05	2,38	2,02
Textteilanzeigen	8,08	6,84	7,92	6,72
Eckfeldanzeigen	2,66	2,25	2,57	2,18
Titelkopfanzeigen (Festpreis)	606,00	513,00	594,00	504,00
Griffecke	14,61	12,42	14,14	12,02

*zzgl. Online-Veröffentlichung siehe Seite 9. Bei Belegung der Samstagsausgabe wird die gleiche Anzeige am darauffolgenden Samstag gratis wiederholt. Die berechnete Anzeige trägt zur Erfüllung eines Abschlusses innerhalb der Abschlussebene bei.

Alle Preise in EURO zuzüglich Mehrwertsteuer. Zeilanzeigen nicht möglich. Titelkopfanzeigen und Griffecken nur auf Anfrage.

Torgauer Zeitung

Grundpreis Ortspreis

Osterländer
Volkszeitung (OVZ)

OVZ

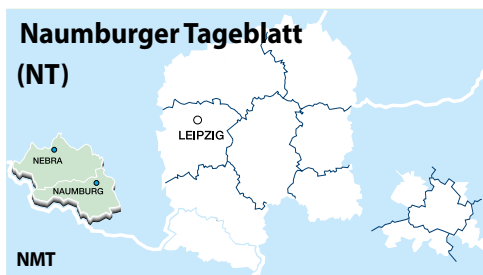
Torgauer Zeitung
(TZ)

TZG

17 Preise: Regionalausgaben

	Naumburger Tageblatt		Dresdner Neueste Nachrichten*	
	Grundpreis	Ortspreis	Grundpreis	Ortspreis
Schwarz-Weiß (EUR je mm)	1,48	1,26	1,91	1,62
1/1 Seite (Festpreis)	5.014,24	4.268,88	8.068,00	6.843,00
Textteilanzeigen	2,96	2,52	5,85	4,97
Eckfeldanzeigen	siehe Preisliste NT		2,39	2,03
Titelkopfanzeigen (Festpreis)	siehe Preisliste NT		501,00	426,00
Griffecke	siehe Preisliste NT		5,61	4,77
1 Zusatzfarbe (EUR je mm)	1,85	1,58	2,27	1,93
1/1 Seite (Festpreis)	6.267,80	5.353,04	9.588,00	8.152,00
Textteilanzeigen	3,70	3,16	6,74	5,73
Eckfeldanzeigen	siehe Preisliste NT		2,74	2,33
2 Zusatzfarben (EUR je mm)			2,51	2,13
1/1 Seite (Festpreis)	Anzeigen mit 2 ZF		10.602,00	8.997,00
Textteilanzeigen	werden zum Preis		7,52	6,39
Eckfeldanzeigen	von 3 ZF berechnet		3,05	2,59
3 Zusatzfarben (EUR je mm)	2,00	1,70	2,74	2,33
1/1 Seite (Festpreis)	6.776,00	5.759,60	11.574,00	9.842,00
Textteilanzeigen	4,00	3,40	8,29	7,05
Eckfeldanzeigen	siehe Preisliste NT		3,34	2,84

*Bei Stellenanzeigen zzgl. Online-Veröffentlichung siehe Seite 9.
Alle Preise in EURO zuzüglich Mehrwertsteuer. Titelkopfanzeigen und Griffecken nur auf Anfrage.



Die vollständigen Preisinformationen und Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte den separaten Preislisten beider Ausgaben. Wenn Anzeigen für diese Ausgaben über die LVDG aufgegeben werden, gelten die Geschäftsbedingungen (AGB/ZGB) der LVDG. Das Naumburger Tageblatt erscheint im Rheinischen Format; verantwortlich für die Mantelredaktion ist die Mitteldeutsche Zeitung.



18 Prospektbeilagen

Preise (EUR je 1.000 Expl.)

	Grundpreis	Ortspreis
bis 10 Gramm	87,75	75,00
bis 15 Gramm	90,38	77,25
bis 20 Gramm	93,09	79,57
bis 25 Gramm	95,88	81,96
bis 30 Gramm	98,76	84,42
bis 35 Gramm	101,72	86,95
bis 40 Gramm	104,77	89,56
je weitere angefangene 10 Gramm	7,68	6,56

Alle Preise in EURO zuzüglich Mehrwertsteuer.

Mindestbelegung: 8.000 Stück
Bei Teilaufgaben der Ausgaben wird ein Zuschlag von 3 % berechnet.

Lieferanschrift: LVZ-Druckerei
Druckereistraße 1, 04159 Leipzig

Ansprechpartner: Telefon: 0341 2181-1356 / -1456
Telefax: 0341 2181-1479

E-Mail: prospektbeilagen@lvz.de

Belegungen mit Beilagenauflagen

Gesamtausgabe	(Mo-Fr)	206.300
	(Sa)	230.500
Hauptausgabe	(Mo-Fr)	179.000
	(Sa)	201.100
Stadtausgabe	(Mo-Fr)	128.200
	(Sa)	147.600
Cityausgabe ¹⁾	(Mo-Fr)	80.000
	(Sa)	93.000
Borna-Geithain ²⁾	(Mo-Fr)	16.000
	(Sa)	17.700
Delitzsch-Eilenburg ²⁾	(Mo-Fr)	13.300
	(Sa)	14.900
Muldental ²⁾	(Mo-Fr)	18.900
	(Sa)	22.000
Döbelner Allgemeine Zeitung	(Mo-Fr)	7.900
	(Sa)	8.400
Oschatzer Allgemeine	(Mo-Fr)	7.900
	(Sa)	8.900
Osterländer Volkszeitung	(Mo-Fr)	12.500
	(Sa)	13.000
Torgauer Zeitung	(Mo-Fr)	9.500
	(Sa)	10.200
Naumburger Tageblatt ²⁾	(Mo-Fr)	13.000
	(Sa)	13.000
Dresdner Neueste Nachrichten	(Mo-Fr)	27.300
	(Sa)	29.400

¹⁾ Belegungseinheit ²⁾ Ausgaben auch einzeln belegbar

19

Technische Angaben und Bedingungen für Prospektbeilagen

1. Format

- a) Mindestformat: 105 mm x 148 mm
- b) Höchstformat: 270 mm x 390 mm

2. Gewicht

- a) Einzelblätter im Format DIN A6 dürfen ein Papiergewicht von 250 g/m² nicht unterschreiten.
- b) Einzelblätter mit Formaten größer als DIN A6 bis DIN A4 müssen ein Flächengewicht von mindestens 120 g/m² aufweisen.
- c) Größere Formate mit einem Papiergewicht von mindestens 60 g/m² sind auf eine Größe im Bereich DIN A4 (210 mm x 297 mm) zu falzen.
- d) Liegt das Gewicht über 50 g/Exemplar, ist eine vorherige Absprache erforderlich. Die Auftragsbestätigung für Einzelblätter erfolgt generell nach vorheriger Absprache und Vorlage von Musterexemplaren.

3. Verarbeitungszustand

- a) **Falzung:** Mindestens an einer Seite geschlossen. Bei Prospekten größer A5 (148 mm x 210 mm) geschlossene Falzung unbedingt an einer Längsseite. Andernfalls müssen die Prospekte ein weiteres Mal gefalzt werden. Leporello und Altarfalz sind nicht möglich.
- b) **Beschnitt:** Alle Beilagen müssen rechteckig und formatgleich geschnitten sein. Sie dürfen am Schnitt keine Verblockung durch stumpfe Messer aufweisen.
- c) **Angeklebte Produkte:** Postkarten sind in der Beilage grundsätzlich innen anzukleben. Sie müssen dabei bündig im Falz zum Kopf oder Fuß der Beilage angeklebt werden. Alle Beilagen mit außen angeklebten Produkten sowie Sonderformen wie gestanzte Beilagen, Warenmuster oder Proben sind nur nach Anfrage und Vorlage eines Musters möglich.
- d) **Heftung:** Bei Draht-Rückenheftung soll die verwendete Drahtstärke der Rückenstärke der Beilage angemessen sein. Dünne Beilagen sollen grundsätzlich mit Rücken- oder Falzleimung hergestellt werden.

4. Verpackung und Transport

- a) **Anlieferungszustand:** Die angelieferten Beilagen müssen eine einwandfreie, sofortige Verarbeitung gewährleisten, ohne dass zusätzliche manuelle Aufbereitung notwendig ist. Durch frische Druckfarbe zusammengeklebte, stark elektrostatisch aufgeladene oder feucht gewordene Beilagen können nicht verarbeitet werden.
Beilagen mit umgeknickten Ecken (Eselsohren) bzw. Kanten, Quetschfalten oder mit veralgertem (rundem) Rücken sind ebenfalls nicht verarbeitbar.

- b) **Palettierung:** Die Beilagen müssen sauber auf stabilen Paletten gestapelt sein; Anlieferung nur auf Europaletten. Jede Palette muss analog zum Lieferschein deutlich und sichtbar mit einer Palettenkarte gekennzeichnet sein. Bei kleineren Mengen Kartonverpackung nach Absprache möglich.
- c) **Lagenhöhen:** Die unverschränkten, kantengeraden Lagen sollen eine Höhe von 80 bis 100 mm aufweisen, damit sie von Hand greifbar sind. Einzelne Lagen dürfen nicht verschnürt oder verpackt sein.

5. Sonstige Angaben

- a) **Beilagenaufträge sind erst nach Vorlage von einem Muster spätestens 10 Tage vor dem Streutermi n und deren Billigung bindend.**
- b) **Spätester Anlieferungstermin: 4 Arbeitstage vor Erscheinen frei Haus in der Zeit von 7 – 20 Uhr. Anlieferung Montag – Freitag.**
- c) Vollständige Begleitpapiere (Lieferschein)
- d) Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor Erscheinen.
- e) Bei kurzfristiger Stornierung oder nicht fristgerechter Lieferung wird eine Kostenpauschale zur Deckung der eingetretenen Kosten erhoben.
- f) Prospekte dürfen keine Fremdanzeigen enthalten und nicht durch Format und Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung erwecken.
- g) Konkurrenzausschluss kann nicht gewährt werden.
- h) Der Verlag verteilt die Beilagen mit geschäftsbüblicher Sorgfalt, wobei bis zu 3 % Fehlzustellung oder Verlust als verkehrsbüblich gelten. Bei Beilagen unter 12 g sind Mehrfachbelegungen nicht auszuschließen. Der Beilagenauftrag gilt als ordnungsgemäß erbracht, wenn eine Mängelrüge im Sinne des § 377 HGB nicht binnen 8 Werktagen nach Ausführung postalisch oder per Telefax beim Verlag eingegangen ist.
- i) Die Unterbringung in genau begrenzten Teilaufgaben erfolgt bestmöglich. Geringfügige Gebietsabweichungen berechtigen nicht zu Ersatzansprüchen.
- j) Erscheinungstage für Beilagen: Montag bis Sonnabend nach Vereinbarung.
- k) In der belegten Ausgabe erscheint ein kostenloser Beilagenhinweis, der jedoch nicht Bestandteil des Auftrages ist.
- l) Die genannten Beilagenauflagen dienen nur als Planungshilfe, da saisonale Schwankungen möglich sind.

20 So schaffen Sie es auf die Titelseite: Tip-on-Card

Tip-on-Card: Der Eyecatcher auf der Titelseite der Tageszeitung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, auf der Titelseite eine Tip-on-Card mit Ihrer Werbung zu platzieren. Die Karte wird dabei mit einer dünnen Klebelinie auf der Zeitung aufgebracht und ist leicht und rückstandslos zu entfernen. Top Platzierung, top Werbeeffekt. Die Tip-on-Card.

NEU: Tip-on-Cards mit Lentikulardruck - ein innovatives Verfahren zur Erzeugung von 3D-, Wackel-/Wechselbild-, Zoom- und Animationseffekten



- Platzierung - im unteren linken Bereich der Titelseite
Belegungsmöglichkeiten - selektive Belegung lt. Tourenplan (bei produktionstechnisch bedingten Erfordernissen ist eine Spaltung auf mehrere Erscheinungstage notwendig)
Preise - Ortspreis (exkl. Herstellung): 79,00 EUR je 1.000 Expl.
Technische Angaben - Format Karte: min. 70 mm breit x 90 mm lang
Druckunterlagen - Dateiformat: druckfähiges, vektorisiertes pdf-File (mind. 200 dpi)

21 So schaffen Sie es auf die Titelseite: MemoStick®

Sonderformen auf Anfrage

MemoStick®: Haftet nicht nur auf Papier sondern auch im Kopf! MemoStick® der abziehbare Sticker, ist ein innovatives Promotion-Tool auf den Titelseiten unserer Tageszeitungen. Er ist ein abnehmbarer Aufkleber, der auf unterschiedlichsten Objekten eine nachhaltige Wirkung entfacht (Kühlschrank, Terminkalender, Computer, Auto-Cockpit ...)



Platzierung

- auf Titelseite oben ca. 5 cm vom rechten Rand entfernt

Belegungsmöglichkeiten

- selektive Belegung lt. Tourenplan (bei produktionstechnisch bedingten Erfordernissen ist eine Splittung auf mehrere Erscheinungstage notwendig)
- Lokalausgaben sind separat belegbar
- Mindestbelegung je Erscheinungstag 15.000 Expl.
- Maximalbelegung je Erscheinungstag 40.000 Expl.

Preise

Table with 2 columns: Price type and Price per 1,000 copies. Includes Ortspreis, Grundpreis, Gestaltung, and Lackierung.

Technische Angaben

Table with 2 columns: Technical specification and Value. Includes Format, Papiergrammatur, and Farben.

Druckunterlagen

Table with 2 columns: Document type and Specification. Includes Dateiformat, Beschnitt, and Druckunterlagenschluss.

Alle Preise in EURO zuzüglich Mehrwertsteuer.

Contact MemoStick®/Tip-on-Card. Includes telephone number 0341 2181-1456/-1356 and email prospektbeilagen@lvz.de.

22

Fakten Online-Netzwerk**Mit LVZ.de von der Messestadt Leipzig bis zur Landeshauptstadt Dresden****17,9 Mio. Pageimpression
960.000 Unique User****Fakten im Überblick:**

- 3,6 Mio. Visits/Monat
- Altersstruktur: 83,7 % im Alter von 20 – 59 Jahren
- Berufstätigkeit: 85,9 % sind im Beruf oder in Ausbildung

(Quelle AGOF „internet facts 2015-06“ und IVW-Online 05-07/2015)

Werben auf LVZ.de, DNN.de und Leipzig.de**Kontakt**

E-Mail: werbung@lvz.de ■ Web: www.lvz.de/werbung ■ Telefon: 0341 2181-1824 oder -1588

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG - Anzeigenpreisliste Nr. 25 a • Gültig ab 01.01.2016 • NIELSEN VII

23 Online-Portfolio



Kontakt

E-Mail: werbung@lvz.de ■ Web: www.lvz.de/werbung ■ Telefon: 0341 2181-1824 oder -1588

für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften

1. „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungtreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zwecke der Verbreitung.

2. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.

3. Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.

4. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht.

5. Bei der Errechnung der Abnahmemengen werden Text-Millimeterzeilen dem Preis entsprechend in Anzeigen-Millimeter umgerechnet.

6. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne dass dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.

7. Textteilanzeigen sind Anzeigen, die mit mindestens drei Seiten an den Text und nicht an andere Anzeigen angrenzen. Anzeigen, die auf Grund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht.

8. Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der tech-

nischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

9. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten.

10. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages. Schadensersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind – auch bei telefonischer Auftragserteilung – ausgeschlossen; Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Verlegers, seines gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des Verlages für Schäden wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt. Darüber hinaus ist im kaufmännischen Geschäftsverkehr die Haftung des Verlages für grobe Fahrlässigkeit des Verlegers, seines gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden – bis zur Höhe des betreffenden Entgelts – beschränkt. Reklamationen müssen – außer bei nicht offensichtlichen Mängeln – innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.

25

Allgemeine Geschäftsbedingungen (2)**für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften**

11. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzugs gesetzten Frist mitgeteilt werden.

12. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.

13. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort, möglichst aber vierzehn Tage nach Veröffentlichung der Anzeige übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen, vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.

14. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offen stehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.

15. Belegversand siehe „Zusätzliche Geschäftsbedingungen“, Ziffer f.

16. Kosten für die Anfertigung bestellter Druckunterlagen sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderung ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.

17. Aus einer Auflagenminderung kann bei einem Abschluss über mehrere Anzeigen ein Anspruch auf Preisminderung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittliche Auflage oder – wenn eine Auflage nicht genannt ist – die durchschnittlich verkaufte (bei Fachzeitschriften gegebenenfalls die durchschnittlich – tatsächlich verbreitete) Auflage des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preisminderung berechtigter Mangel, wenn

sie bei einer Auflage bis zu 50.000 Exemplaren 20 v.H., bei einer Auflage bis zu 100.000 Exemplaren 15 v.H., bei einer Auflage bis zu 500.000 Exemplaren 10 v.H., bei einer Auflage über 500.000 Exemplaren 5 v.H., beträgt. Darüber hinaus sind bei Abschlüssen Preisminderungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.

18. Bei Chiffreanzeigen wendet der Verlag für die Verwahrung und rechtzeitige Weitergabe der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Einschreibebriefe und Eilbriefe auf Chiffreanzeigen werden nur auf dem normalen Postweg weitergeleitet. Die Eingänge auf Chiffreanzeigen werden vier Wochen aufbewahrt. Zuschriften, die in dieser Frist nicht abgeholt sind, werden vernichtet. Wertvolle Unterlagen sendet der Verlag zurück, ohne dazu verpflichtet zu sein. Dem Verlag kann einzelvertraglich als Vertreter das Recht eingeräumt werden, die eingehenden Angebote anstelle und im erklärten Interesse des Auftraggebers zu öffnen. Briefe, die das zulässige Format DIN A4 (Gewicht 50 g) überschreiten sowie Waren, Bücher-, Katalogsendungen und Päckchen sind von der Weiterleitung ausgeschlossen und werden nicht entgegengenommen. Eine Entgegennahme und Weiterleitung kann jedoch ausnahmsweise für den Fall vereinbart werden, dass der Auftraggeber die dabei entstehenden Gebühren/Kosten übernimmt.

19. Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrages.

20. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist bei Klagen Gerichtsstand der Sitz des Verlages. Soweit Ansprüche des Verlages nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nicht-Kaufleuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers, auch bei Nicht-Kaufleuten, zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Auftraggeber nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart. ■

26

Zusätzliche Geschäftsbedingungen des Verlages

a) Mit der Erteilung eines Auftrages erkennt der Auftraggeber die Allgemeinen und die Zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages an. Die ergänzenden Hinweise innerhalb der Preisliste des Verlages sind Bestandteil der Zusätzlichen Geschäftsbedingungen. Bei privaten Aufträgen gilt dies, wenn der Auftraggeber nach Hinweis auf die Anwendung der Geschäftsbedingungen den Auftrag ohne Widerspruch erteilt. Die Zusätzlichen Geschäftsbedingungen gehen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor. Bei Nichtveröffentlichung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung besteht kein Entschädigungsanspruch.

b) Storniert der Auftraggeber nach Anzeigenschluss den Auftragsauftrag, ist der Verlag berechtigt, mindestens 50% des vereinbarten Auftragswertes der stornierten Anzeige als Ersatzanspruch einzufordern. Erfolgt die Beauftragung ohne konkreten Termin oder für einen Termin, zu dem die Ausgabe / Zeitung nicht erscheint, so ist der Verlag berechtigt, die Anzeige zum nächstmöglichen Termin zu veröffentlichen.

c) Bei der Auftragserteilung sind durch den Auftraggeber alle erforderlichen Adressdaten anzugeben. Hierzu zählen insbesondere der eigene Vor- und Familienname mit eigener Anschrift bei Privatpersonen; der Name / Firma und Anschrift des handelnden Unternehmens bei kommerziellen Anzeigen. Der Verlag weist darauf hin, dass er Haftungsbeschränkungen des Auftraggebers nur im gesetzlich zulässigen Rahmen akzeptiert.

d) Der Auftraggeber trägt allein die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. Der Verlag wendet bei Entgegennahme und Prüfung der Anzeigentexte die geschäftliche Sorgfalt an, haftet jedoch nicht, wenn er von den Auftraggebern irreführt oder getäuscht wird. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Aufträge und Anzeigen daraufhin zu prüfen, ob durch sie Rechte Dritter beeinträchtigt werden. Ist der Kunde wegen der Wettbewerbswidrigkeit einer Anzeige abgemahnt oder ist ihm die Verbreitung dieser Anzeige gerichtlich untersagt worden, so ist hiervon die Anzeigenleitung schriftlich zu benachrichtigen. Sein Wunsch, die entsprechende Anzeige nicht zu veröffentlichen, kann vom Verlag nur berücksichtigt werden, wenn sein Schreiben einen Tag vor Anzeigenschluss für die betreffende Anzeige bei der Anzeigenleitung eingeht. Dem Auftraggeber obliegt es, den Verlag von Ansprüchen Dritter freizustellen, die diesen aus der Ausführung des Auftrages, auch wenn er sinstig sein sollte, gegen den Verlag erwachsen. Erscheinen sinstige Anzeigen, so stehen auch dem Auftraggeber daraus keinerlei Ansprüche gegen den Verlag zu. Durch Erteilung eines Auftrages verpflichtet sich der Inserent, die Kosten der Veröffentlichung einer Gegendarstellung, die sich auf tatsächliche Behauptungen der veröffentlichten Anzeige bezieht, zu tragen, und zwar nach Maßgabe des jeweils gültigen Anzeigentarifs.

e) Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unrichtigem oder unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Nicht sofort erkennbare Mängel der Druckunterlagen begründen für den Auftraggeber keinen Anspruch auf Zahlungsminderung oder Ersatz. Wenn bei Wiederholungsanzeigen der gleiche Fehler unterläuft, ohne dass dieser nach dem ersten Auftreten durch den Auftraggeber sofort reklamiert wurde, erkennt der Verlag einen Ausgleichsanspruch nur für eine Anzeige an. Erscheint eine vereinbarte Ersatzanzeige nicht in angemessener Frist oder erneut nicht einwandfrei, kann der Auftraggeber von dem Vertrag zurücktreten. Bei fernmündlich aufgegebenen Anzeigen, Termin- und Ausgabenänderungen, Textkorrekturen und Abbestellungen übernimmt der Verlag für Übermittlungsfehler und fehlerhafte Aufzeichnungen keine Haftung. Die Zusicherung bestimmter Eigenschaften ist nur wirksam, wenn sie schriftlich durch die Anzeigenleitung erfolgt.

f) Anzeigenbelege werden nur auf Anforderung – entsprechend einheitlicher Vorgaben des Verlages – geliefert. Soweit möglich werden Zeilenanzeigen und Gestaltete Schwarz-Weiß-Anzeigen (bis zu einer Größe von 3 Spalten / 240 mm) als Beleg direkt auf der Rechnung abgedruckt. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so wird auf Wunsch statt dessen eine rechtsverbindliche Aufnahmebescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige ausgestellt.

g) Neue Anzeigenpreise treten mit dem aus der Preisliste ersichtlichen Zeitpunkt in Kraft. Dies gilt auch für laufende Rahmenverträge (Abschlüsse) und Auftragsaufträge. Für Einzelaufträge, die vor Bekanntgabe der neuen Preisliste erteilt wurden, gilt der alte Preis, sofern die Anzeige oder Beilage innerhalb von drei Monaten erscheinen sollte. Ein vom Verlag offerierter Privatpreis ist ein Sonderpreis, er kann nur für Aufträge gewährt werden, die kein kommerzielles oder finanzielles Interesse verfolgen. Es liegt im Ermessen des Verlages einen diesbezüglichen Nachweis vom Auftraggeber zu verlangen.

h) Der Verlag behält sich vor, für Anzeigen in Sonderveröffentlichungen und Verlagsbeilagen je nach Art und Erscheinungsweise sowie bei Abnahme von 200.000 mm und mehr, Sonderkonditionen zu vereinbaren.

i) Bei der Belegung von Kreis- bzw. Teilausgaben oder sonstigen Verlagsdruckschriften mit eigenen Preisen ist ein gesonderter Abschluss für die betreffende Ausgabe oder Kombination zu tätigen.

j) Die gewerbliche Verwertung von Zuschriften auf Anzeigen durch Dritte ist nicht gestattet.

k) Die Werbemittel sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit den Werbungtreibenden an die Preisliste des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährte Mittlungsvergütung darf an die Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden. Für die Zahlung der Mittlungsvergütung ist Voraussetzung, dass die Werbemittel auch die gesamte Auftragsabwicklung selbst übernehmen, d.h. die Aufträge dem Verlag unmittelbar erteilen und Texte bzw. Druckunterlagen direkt anliefern. Werbemittel haben zur Inanspruchnahme der Provision bei Auftragserteilung einen Nachweis für das Vorliegen einer entsprechenden Gewerbetätigkeit zu erbringen.

l) Anzeigen- und Beilagenaufträge lokaler Inserenten aus dem Verbreitungsgebiet werden zu Ortspreisen berechnet. Bei Auftragserteilung über Werbemittel erfolgt die Annahme und Berechnung zu den jeweiligen Grundpreisen.

m) Die Pflicht zur Aufbewahrung von Druckunterlagen endet drei Monate nach Erscheinen der jeweiligen Anzeige, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen worden ist.

n) Platzierungsvorgaben sind nicht verbindlich.

o) Für die Abrechnung von Zeilenanzeigen ist die tatsächlich in der Zeitung abgedruckte Zeilenanzahl maßgeblich. Bei Chiffreanzeigen werden unter Umständen eine – manchmal auch zwei – zusätzliche Zeilen erforderlich.

p) Der Verlag ist berechtigt, in der Zeitung erscheinende Anzeigen ergänzend in die Online-Dienste des Verlages und ggf. seiner Online-Kooperationspartner einzustellen. Bei Anzeigen, die im Internet veröffentlicht werden, ist der Verlag berechtigt, die Anzeigen technisch zu bearbeiten und optisch zu verändern.

q) Ein Konzernrabatt wird nur bei privatwirtschaftlich organisierten Zusammenschlüssen gewährt, bei denen das abhängige Unternehmen mehrheitlich im Besitz der Obergesellschaft ist. Keine Anwendung findet er z.B. bei Zusammenschlüssen, bei denen Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

r) Entsprechend § 33 BDSG weist der Verlag darauf hin, dass die Vertragsdaten in einer Datenverarbeitungsanlage gespeichert werden, auf Grund der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auch über den Zeitpunkt der Vertragserfüllung hinaus.

s) Farbanzeigen, die nicht das Mindestformat erreichen, werden mit der Mindestgröße und dem Farbmillimeter-Preis abgerechnet.

t) Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass die Frist der Versendung der Vorabankündigung (sog. Prenotification), durch welche mitgeteilt wird, dass der genannte Rechnungsbetrag von dem angegebenen Konto des Auftraggebers abgebucht wird, kürzer als 5 Tage ist. ■

Technische Angaben

Grundschrift:	Für Zeilenanzeigen wird in der Leipziger Volkszeitung die Schrift Franklin Gothic in der Schriftgröße 7,3 Punkt verwendet.		
Rasterform:	Elliptischer Punktraster 60 Linien/cm (150 lpi Rasterweite)	Auflösung der Bilder:	200 dpi nach Zeitungsstandard
Rasterwinkelung:	Schwarz = 45° / Cyan = 105° / Magenta = 75° / Gelb = 90°	Druckreihenfolge:	Schwarz-Cyan-Magenta-Gelb
Tonwertumfang:	Zeichnende Tiefe 87 %, Licht 5 %	Schwärzung:	Dichte 3,2 log
Tonwertzunahme:	Wir arbeiten entsprechend den Empfehlungen der Dachverbände nach Zeitungsstandard 26% Tonwertzuwachs. Zeitungsprofil „ISOnewspaper26v4.icc“ kostenlos zum Download unter www.ifra.de .	Max. Flächendeckung 4c:	240%
Papier:	42,5 Gramm Zeitungsdruckpapier	Druckverfahren:	Offset Rotationsdruck
Druckfarben:	Farbangaben nach HKS-Z Farbfächer. 4-Farbdruck nach Eurokala für Zeitungsdruck. Sonderfarben werden im 4 Farbdruck erzielt.		
Qualität:	Geringfügige Farbabweichungen im Druck berechtigen nicht zu Ersatzansprüchen. Bei Anlieferung von Druckunterlagen, die von den Vorgaben abweichen, kann generell keine Gewähr für Qualitätsverluste bzw. für Druckausfall übernommen werden.		
Archivierung:	Druckunterlagen oder CDs werden nur auf Kundenwunsch zurückgeschickt. Eine Archivierung erfolgt für 3 Monate.		

Digitale DruckunterlagenAnlieferung über den internationalen Quickcut-Service möglich (www.quickcut.de)

Hinweise:	Eine gelieferte Anzeige erscheint nur, wenn ein eindeutiger Auftrag vorliegt. Gelieferte Anzeigen gelten als druckfreie Anzeigen, d.h. inhaltlich komplett. Nachbearbeitungen und inhaltliche Korrekturen können nicht bzw. nur bedingt ausgeführt werden. Bitte die Datenlieferung mit einem eindeutigen, auftragsbezogenen Namen versehen und jeder Übertragung eine Textdatei mit den konkreten Auftragsdaten, Ansprechpartner, Telefon- und Faxnummer beifügen.
Telefon/Telefax:	Info-Nummer: 0341 2181-1314
E-Mail	anzeigenleitstand@lvz.de (Bei Datenmengen über 10 MB empfiehlt sich der FTP-Upload – FTP-Zugang auf Anfrage)
Hardware-Plattform:	Windows 7
Dateiformate:	Lieferformat PDF 1.5 mit ZIP-Kompression. EPS- oder PDF-Dateien mit eingebundenen oder vektorisierten Schriften. Eingebundene Farbbilder nur im CMYK-Modus nach ISO-Standard Zeitungsdruck (ISOnewspaper26v4.icc), nicht im RGB- oder Duplex-Modus.

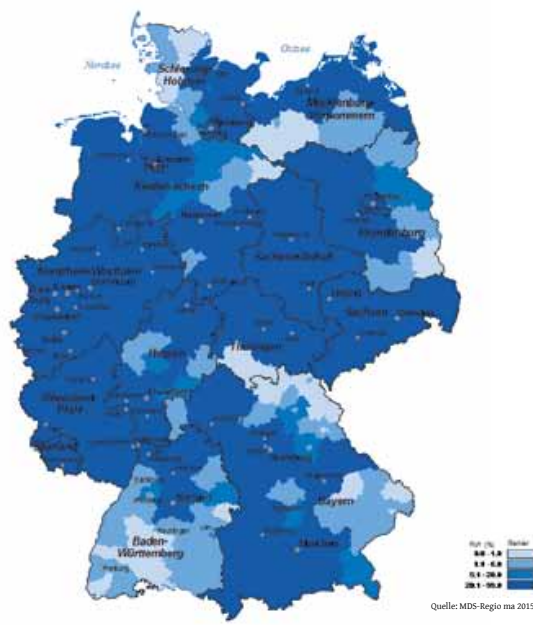
NBRZ - Deutsche Zeitungsallianz



NBRZ - Deutsche Zeitungsallianz ist mit **300 Einzeltiteln** und Titelkombinationen sowie mit einer Reichweite von über **26,6 Millionen Leser** (MA 2015) Deutschlands größter Printwerbeträger.

DEUTSCHE ZEITUNGSALLIANZ

Return on Investment: Anzeigen gewinnen den ROI-Vergleich.
Rügenwalder Mühle - Test bestätigt Werbewirkung von T2-Anzeigen
 T2-Anzeigen gewinnen den ROI-Vergleich. Ein spannender Test zwischen Rügenwalder Mühle und Anzeigen in der Tageszeitung der NBRZ. Deutsche Zeitungsallianz übertrug die Werbewirkung des Rügenwalder Mühle AdWords Test auf die Werbewirkung der Anzeigen in der Tageszeitung der NBRZ. Die Anzeigen in der Tageszeitung der NBRZ zeigten eine Werbewirkung von 2,71 (Rügenwalder Mühle) im Vergleich zu 2,09 (Rügenwalder Mühle - Test).
NBRZ hat seinen in Deutschland einzigartigen Ruf...
www.nbrz.de



Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Telefon: 089 - 23 88 65 0
 E-Mail: info@nbrz.de
 Internet: www.nbrz.de



Die nationale Power.

Auflage über **5 Mio.**
IVW-II 2013

Reichweite über **14 Mio.**
ma 2013 TZ

**MEDIENHAUS
 DEUTSCHLAND**

TZ PREMIUM SELECT
 Qualität geht einfach.



National.

Wir bringen Ihre Anzeige Deutschlandweit in kaufkräftige Haushalte – und das zu einem attraktiven Preis.



+3.000 EUR.

Wir erreichen fast jeden vierten Kaufkräftigen in Deutschland mit einem HHNE + 3.000 EUR.*



Premium.

Unsere Leser sind überdurchschnittlich gebildet und gehören zu den Leistungsträgern unserer Gesellschaft.*







Einfach und flexibel.

TZ Premium Select bringt Sie mit nur einer einzigen Buchung in die über 40 hochwertigen regionalen Tageszeitungen unserer Partner.

Kontakt: Medienhaus Deutschland GmbH & Co.KG
 Zülpicher Straße 10 · 40549 Düsseldorf
 +49 211 50529010 · kontakt@mh-deutschland.de

* ma 2013 TZ

Unsere crossmediale Power.

 TZ PREMIUM SELECT Print	 TZ PREMIUM SELECT Online	 TZ PREMIUM SELECT Mobile	 TZ PREMIUM SELECT Social
Über 40 Titel. Verkaufte Auflage: Über 5 Mio. Nationale Reichweite: Über 14 Mio. Titelselektion nach: HHNE +3000 EUR.	270 Newssites. garantierte Ad-Impressions: 6 Mio. Targeting auf: HHNE +3000 EUR.	Kampagnen- verlängerung durch Nutzung von Response-Elementen. In Kombination mit individuellen Landingpages.	Facebook Dialog bei ausgewählten Fan-Pages unserer Partner.

**MEDIENHAUS
DEUTSCHLAND**

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG - Anzeigenpreisliste Nr. 25 a • Gültig ab 01.01.2016 • NIELSEN VII

31 Verlagsvertretungen



- 1 Anzeigenleitung Leipziger Volkszeitung**
 Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig
 Telefon: 0341 2181-1500; Telefax: 0341 2110765
 E-Mail: anzeigenleitung@lvz.de
- 2 TZ-Media GmbH**
 Prinzenallee 11a, 40549 Düsseldorf
 Telefon: 0211 558560; Telefax: 0211 556595
 E-Mail: info@tz-media.de; Internet: www.tz-media.de
- 3 Verlagsbüro Krimmer GmbH**
 Am Lindenbaum 24, 60433 Frankfurt/Main
 Telefon: 069 530908-0; Telefax: 069 530908-50
 E-Mail: frankfurt@krimmer.com; Internet: www.krimmer.com
- 4 Verlagsbüro Krimmer GmbH**
 Birkenwaldstraße 42 b, 70191 Stuttgart
 Telefon: 0711 25943445; Telefax: 0711 25943449
 E-Mail: stuttgart@krimmer.com; Internet: www.krimmer.com
- 5 MAV Media Anzeigen-Verkaufs GmbH**
 Stievestraße 16, 80638 München
 Telefon: 089 745083-0; Telefax: 089 745083-25
 E-Mail: info@mav-muenchen.com
- 6 Verlags-Service Harendt**
 Bülowstraße 66, 10783 Berlin
 Telefon: 030 893827-0; Telefax: 030 893827-33
 E-Mail: berlin@krimmer.com; Internet: www.krimmer.com
- NIELSEN I, VI und VII**
 Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg,
 Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,
 Sachsen, Thüringen
- NIELSEN II**
 Nordrhein-Westfalen
- NIELSEN IIIa**
 Hessen, Saarland,
 Rheinland-Pfalz
- NIELSEN IIIb**
 Baden-Württemberg
- NIELSEN IV**
 Bayern
- NIELSEN V und VI**
 Berlin, Brandenburg,
 Mecklenburg-Vorpommern

Regionalansprechpartner

Leipzig Telefon: 0341 2181-1100
 Telefax: 0341 2181-1639

**Borna/
Geithain** Telefon: 03433 2707-15
 03433 2707-16
 03433 2707-44
 Telefax: 03433 2707-14

**Delitzsch/
Eilenburg** Telefon: 034202 3850-36
 034202 3850-37
 034202 3850-38
 Telefax: 034202 3850-40

Muldental Telefon: 03425 9029-23
 03425 9029-25
 03425 9029-44
 Telefax: 03425 9029-90

Döbeln Telefon: 03431 7195-36
 03431 7195-37
 Telefax: 03431 7195-40

Oschatz Telefon: 03435 9768-37
 03435 9768-38
 Telefax: 03435 9768-39

Altenburg Telefon: 03447 5749-37
 03447 5749-38
 Telefax: 03447 5749-40

Torgau Telefon: 03421 7210-0
 Telefax: 03421 7210-50

Naumburg Telefon: 03445 23078-36
 03445 23078-38
 Telefax: 03445 23078-39

Dresden Telefon: 0351 8075-145
 Telefax: 0351 8075-149

A.42. Preisliste SZ

Mediadaten

Preisliste Nr. 79 – gültig ab 01. Oktober 2015

Süddeutsche Zeitung – die Nr. 1!^{*} Erstklassig. Reichweitenstark. Wirkungsvoll.



^{*} Die Nr. 1 unter den überregionalen Qualitätstageszeitungen bei
verkaufter Auflage und Reichweite (MA 2015, LAE 2015, IVW I/2015)

Seien Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung

Stellenmarkt



Crossmedia	Laufzeit	Festpreise
Stellenangebot auf SZ.de mit Content-Ad-Funktion		
Aufpreis zur Printanzeige bis 399 mm	4 Wochen	200 €
Aufpreis zur Printanzeige ab 400 mm	4 Wochen	375 €

Preise/mm	s/w	farbig
Stellenmarkt (bis zu 8 Anzeigenspalten)	14,40 €	19,75 €

Beruf & Karriere	Festpreise
Redaktionsseite (bis zu 6 Textspalten)	
Titelkopfanzeige Breite 58,5 mm, Höhe 40 mm	4.800 €
Textteilanzeige Breite 58,5 mm, Höhe 80 mm Weitere Formate auf Anfrage	7.100 €
Eckfeldanzeige unter bzw. neben Text (1/4 Seite) Breite 183,5 mm, Höhe 264 mm	27.800 €

inkl. Veröffentlichung in der Digitalausgabe der Süddeutschen Zeitung

HR-Image-Anzeige

Präsentieren Sie Ihre Firma, deren Ziele und Unternehmenskultur im Stellenmarkt der Süddeutschen Zeitung.

1/1 Seite Breite 371 mm, Höhe 528 mm	1/2 Seite Breite 184,5 mm, Höhe 528 mm
--	--

 39.000 €	 25.000 €
---	---

1/4 Seite Breite 184,5 mm, Höhe 264 mm	1/8 Seite Breite 184,5 mm, Höhe 132 mm
--	--

 13.000 €	 7.900 €
---	--

Preisliste Nr. 79 – gültig ab 01. Oktober 2015
Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.

www.sz-media.de

Beratung und Buchung
Telefon: +49 89 / 21 83 - 10 30
E-Mail: anzeigenannahme@sueddeutsche.de

Druckunterlagen: www.sz.de/upload

Schlusstermine
Wochenendausgabe Stellenmarkt:
Donnerstag 11.00 Uhr
mit Korrekturabzug: Mittwoch 12.00 Uhr
Redaktionsseite:
zwei Wochen vor Erscheinungstag
Sonderveröffentlichung:
zwei Wochen vor Erscheinungstag

Agenturprovision: 15 %

Rabatte:	Mengenstaffel
	für mm-Abschlüsse von mind.
3%	10.000 mm
5%	20.000 mm
8%	30.000 mm
10%	60.000 mm
12,5%	100.000 mm

Berechnung Anzeigenmillimeter

- Anzeigenspalten x Höhe (mm) oder
- Textspalten x Höhe (mm) x Umrechnungsfaktor
Umrechnungsfaktor: 1,333 von Text- in Anzeigenspalten

Content-Ad-Funktion

Die Positionsbezeichnungen ausgewählter Online-Stellenanzeigen werden direkt auf Articlebene in den Ressorts Wirtschaft, Karriere und Wissen eingeblenDET - und zwar immer dann, wenn sie inhaltlich zum Thema passen.

jobs.sz.de

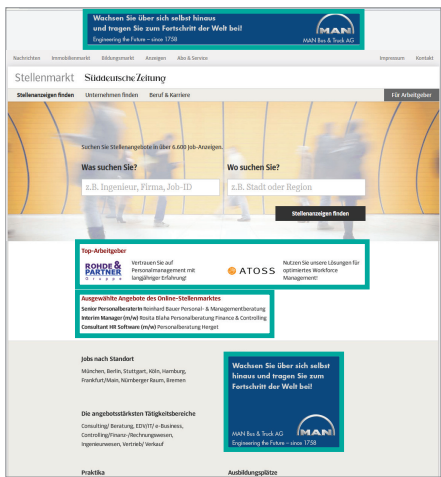
Prominente Platzierungen auf der Startseite

Display

Skyscraper oder Superbanner
Größe: 728 x 90 oder 120 x 600 Pixel
3.200 € pro Monat

Wallpaper
Größe: 728 x 90 + 120 x 600 Pixel
3.900 € pro Monat

Medium Rectangle
Größe: 300 x 250 Pixel
3.900 € pro Monat



Top-Arbeitgeber
Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit Logo, Text und Verlinkung auf der Startseite des Stellenmarktes.
Preis: **390 € pro Woche**
890 € pro Monat

Premiumanzeige
Positionieren Sie Ihre aktuelle Stellenausschreibung zusätzlich direkt auf der Startseite des Stellenmarktes.
Preis: **90 € pro Woche**

Online	Laufzeit	Festpreise
Einzelanzeige		
Standardanzeige pro ausgeschriebene Position mit Content-Ad-Funktion, Aktualisierung nach 14 Tagen	4 Wochen	995 €
Ausbildungsanzeige pro ausgeschriebener Position für eine berufliche Ausbildung mit Content-Ad-Funktion und Aktualisierung nach 14 Tagen	4 Wochen	50 €
Verlängerung der Laufzeit einer Einzelanzeige	4 Wochen	470 €
Flexible Anzeigen-Stellplätze Bei Laufzeiten von drei, sechs oder zwölf Monaten können Sie auf Ihrem gebuchten Stellplatz Ihre Stellenanzeigen beliebig oft erneuern, verändern oder verlängern.	3 Monate	1.550 €
	6 Monate	2.950 €
	12 Monate	5.250 €
Kontingente auf Anfrage		

Preisliste Nr. 79 – gültig ab 01. Oktober 2015
Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.

www.sz-media.de

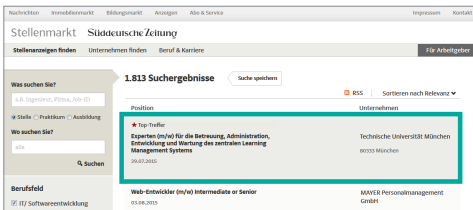
Beratung und Buchung
Telefon: +49 89 / 21 83 - 97 33
E-Mail: stellen-online@sueddeutsche.de

Gerne übernehmen wir für Sie die professionelle Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive Texteingabe und Kategorisierung.
Preis: **130 €**

Detaillierte Informationen zu diesen und anderen Angeboten erhalten Sie auch unter www.sz-media.de.

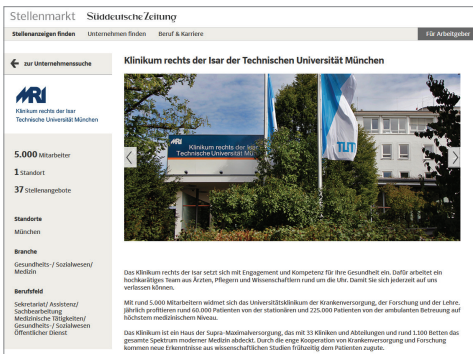
Content-Ad-Funktion
Die Positionsbezeichnungen ausgewählter Online-Stellenanzeigen werden direkt auf Articlebene in den Ressorts Wirtschaft, Karriere und Wissen eingebildet - und zwar immer dann, wenn sie inhaltlich zum Thema passen.

jobs.sz.de



Top-Treffer

Ihr Angebot steht farblich hervorgehoben an vorderer Stelle der Ergebnisliste bei passenden Suchanfragen. Zusätzlich werden die Positionsbezeichnungen der Top-Treffer auch in der Online-Ausgabe der Süddeutschen Zeitung auf den Übersichtsseiten der Ressorts Wirtschaft, Wissen und Karriere eingeblendet.
Preis: 395 € pro Woche



Unternehmensprofil

Mit dieser Darstellung in Text und Bildern können Sie Ihr Unternehmen Bewerbern ausführlich vorstellen. Beschreiben Sie Ihr Unternehmen und erläutern Sie Ihre Philosophie und Tätigkeitsbereiche. Ihre Online-Anzeigen werden direkt darunter eingeblendet. Zusätzlich erscheint neben Ihren offenen Positionen in der Ergebnisliste auf jobs.sz.de Ihr Firmenlogo.
Preis: 2.800 € pro 6 Monate
4.500 € pro 12 Monate

Attraktive Print-Online-Kombinationen

Teaser-Anzeigen

Die Printanzeige im Festformat (ab 2sp/25 mm Höhe) erscheint mit Positionsbezeichnung, Firmenlogo in Farbe und Online-ID der Anzeige in der Wochenendausgabe im Stellenmarkt der SZ. Die ausführliche Online-Stellenausschreibung der Position steht vier Wochen auf jobs.sz.de online.
Preis ab 1.200 €

Print mit Online-Paketen

Das Stellenangebot für eine Position wird vier Wochen unter jobs.sz.de und auf weiteren ausgewählten Jobbörsen veröffentlicht. Kombiniert wird dieses Online-Paket mit einer Farbanzeige im Festformat (ab 2sp/130mm Höhe) in der Wochenendausgabe im Stellenmarkt der Süddeutschen Zeitung.
Preis ab 3.744 €

Preisliste Nr. 79 – gültig ab 01. Oktober 2015
 Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.

www.sz-media.de

Beratung und Buchung

Telefon: +49 89 / 21 83 - 97 33
 E-Mail: stellen-online@sueddeutsche.de

Gerne übernehmen wir für Sie die professionelle Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive Texteingabe und Kategorisierung.
Preis: 130 €

Detaillierte Informationen zu diesen und anderen Angeboten erhalten Sie auch unter www.sz-media.de.

jetzt-Magazin

Die **jetzt**-Magazine bieten ihren Lesern Orientierung und Begleitung auf dem Weg vom Schulabschluss bis in die ersten Jahre der Selbstbestimmung, Berufstätigkeit und Selbständigkeit hinein. Sie sind kein Ratgeber zur beruflichen Weiterentwicklung im üblichen Sinne, sondern geben anhand von Reportagen und Geschichten über und von jungen Leuten Antworten auf Fragen. „Wie findet man seinen Weg in einer unübersichtlichen Welt?“ „Wer sagt, was richtig ist, wenn selbst die klassischen Autoritäten den Überblick über die sich rasant verändernde Welt verlieren?“

Nutzen Sie diesen Zugang zu der junge Zielgruppe: Die **jetzt**-Magazine liegen der **Süddeutschen Zeitung** bei, die täglich 1,13 Millionen Leser¹ erreicht.



Zielgruppe Schüler

Rund 30.000 Exemplare der März- und Septemбераusgabe des **jetzt**-Magazins werden von Lehrern aus dem gesamten Bundesgebiet angefordert und direkt an die Schüler verteilt. Mit diesen Heften erreichen Sie besonders gut die Schüler der höheren Klassen und der Abschlussklassen zwischen 16 und 19 Jahren sowie deren Eltern und Ausbilder.

Zielgruppe Hochschulabsolventen

Unter den 1,13 Mio. Lesern der Süddeutschen Zeitung befinden sich rund 120.000 Studenten. Im April und Oktober wird das **jetzt**-Magazin zusätzlich an Universitäten und Fachhochschulen verteilt.¹

Anzeigenformate und Preise

1/1 Seite

S: Breite 191 mm, Höhe 246,5 mm

A: Breite 215 mm, Höhe 274 mm

Innenteil	17.900 €
U2	20.600 €
U3	19.700 €
U4	21.500 €

Die Printanzeigen im Format 1/1 Seite auf den Umschlagseiten erscheinen zusätzlich digital in der App-Ausgabe des **jetzt**-Magazins.

1/4 Seite

hoch: S: Breite 45 mm, Höhe 246,5 mm

A: Breite 56 mm, Höhe 274 mm

quer: S: Breite 191 mm, Höhe 62 mm

A: Breite 215 mm, Höhe 79,5 mm

Eckfeld: S: Breite 94 mm, Höhe 122 mm

	6.000 €
--	---------

Erscheinungstermine und weitere Formate auf Anfrage.

Preisliste Nr. 79 – gültig ab 01. Oktober 2015
Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.

www.sz-media.de

Beratung und Buchung

Telefon: +49 89 / 21 83 - 82 73

Fax: +49 89 / 21 83 - 87 19

E-Mail: stellen-anzeigen@sueddeutsche.de

Druckunterlagen: www.sz.de/upload

Agenturprovision: 15 %

Reproformat Anschnitt

1/1 Seite 215 mm x 274 mm + 3 mm Beschnitt
S = Satzspiegelformat; A = Anschnittformat

Ausbildungsrabatt: 20 %

Dieser gilt nur für Anzeigen, in denen ausschließlich Auszubildende und Praktikanten gesucht werden. Entscheidend ist dabei das Anzeigenmotiv.

Bildungsrabatt: 40 %

Dieser gilt ausschließlich für Bildungsangebote und Imageanzeigen von Bildungsträgern (Schulen, Hochschulen und Akademien).

Schlusstermin

Fünf Wochen vor dem Erscheinungstag

¹ Media-Analyse (agma) 2015 Tageszeitungen

A.43. Finanzkalkulation PVT

Antrag

zur Sitzung des Student_innenRates am 13.09.2016

Antragsteller_innen: Sebastian Adam - Referent für Lehre u. Studium
Felix Ramberg - Referent für Hochschulpolitik

Antragsgegenstand: Ausrichtung des 38. Poolvernetzungstreffens

TOP: Akkreditierungswesen

Antrag:

Der Student_innenRat beschließt die Ausrichtung des 38. Poolvernetzungstreffens (PVT) vom 16.-18.12.2016. Organisatorisch zeichnen sich die Referate LuSt und HoPo dafür verantwortlich. Das PVT und die im Rahmen des PVT stattfindenden Workshops zum Akkreditierungswesen sind grundsätzlich öffentlich abzuhalten.

Antragsbegründung:

Der Studentische Akkreditierungspool stellt die studentischen Mitglieder der Akkreditierungsverfahren an deutschen Hochschulen. Auf den mehrmals im Jahr stattfindenden Vernetzungstreffen tauschen sich Pooltragende Organisationen (BuFatas, Landesstudierendenvertretungen und Interessierte) miteinander über den Stand des Akkreditierungswesens aus und beschließen unter anderem über Entsendungen in Pools für Verfahren. Das letzte Vernetzungstreffen fand in Kiel statt - an diesem nahmen auch Vertreter des StuRa Uni Leipzig teil. Da sich die Universität Leipzig weiterhin in einer Umbruchphase befindet, an deren Ende die Systemakkreditierung stehen soll, stellt es eine großartige Chance für uns dar, diesen Wissen nach Leipzig zu holen und im Rahmen der Veranstaltung, auf welcher es Vorträge und Workshops geben soll, voll und ganz auszuschöpfen. Dies wäre ebenfalls eine gute Gelegenheit das eher spröde Thema der Akkreditierung öffentlichkeitswirksam zu begleiten. So wurde bspw. auf dem letzten PVT folgendes Positionspapier verabschiedet: <http://ow.ly/lGkr3Q3Wqja>
Die Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) wird sich als Pooltragende Organisation ebenfalls am PVT beteiligen, ob dies auch mit finanziellen Mitteln geschieht oder nur organisatorischer Natur sein wird, wird auf dem kommenden Landessprecher*innenRat (LSR) behandelt. Ebenfalls soll nicht unerwähnt bleiben, das der StuRa TUD alleinig das 35. PVT ausgerichtet hat.

Einnahmen			
Organisation	PLAN	Was	Status
StuRa UL	max. 2.200,00	SK & PK	Antrag zum Plenum
StuRa TU Dresden	max. 1.000,00	SK & PK	Angefragt
StuRa HTWK Leipzig	max. 500,00	SK & PK	Angefragt
StURa TU Chemnitz	max. 1000,00	SK & PK	Angefragt
StuRa HTW Dresden	max. 1.000,00	SK & PK	Angefragt
KSS	max. 350,00	SK & PK	Antrag zum 08. LSR
Teilnehmer_innen Beitrag (20 € p.P.)	ca. 900,00	SK & PK	
SUMME	max. 6.950,00		
Ausgaben			
Unterkunft	ca. 2.000,00		
Verpflegung	ca. 2.000,00	Inkl.	

		Seminarverpflegung + Abendessen+Mittag	
Honorare (inkl. RK)	ca. 500,00		
Sonstige Materialien	ca. 300,00		
Sonstige Aufwendungen	ca. 300,00	Sonderschließung, Reinigung etc.	
SUMME	5.100,00		

A.44. Nachtragshaushalt für das Wirtschaftsjahr 16/17

Studentenrat der TU Dresden



1. Nachtragshaushalt zum Wirtschaftsplan 2016-2017 der Studentenschaft der TU Dresden

- Entwurf 2. Lesung -

von

Robert Georges

- Geschäftsführer Finanzen und Inneres -

Studentenrat der TU Dresden



Übersicht Wirtschaftsplan 2016-2017

Aufgrund der Auslastung einzelner Haushaltspositionen und der angemeldeten Ausgaben bzw. Projektvorhaben, ist eine Änderung des am 12.05.2016 beschlossenen Haushaltsplanes für das aktuelle Wirtschaftsjahr 2016/2017 notwendig. Nachfolgende Tabelle geben einen Überblick über die aktuelle Auslastung der einzelnen Haushaltspositionen sowie die geplanten Änderungen.

Tabelle 1: Ausgaben

K.-Nr.	Bezeichnung	IST 30.09.16	Auslastung	HH 16/17	NHH 16/17	Differenz
0311	Computer und Ähnliches	2.116,28 €	20,16%	10.500,00 €	8.000,00 €	-2.500,00 €
0420	Büroeinrichtung	24631,38 €	98,53%	25.000,00 €	28.000,00 €	3.000,00 €
0480	Geringwertige Güter	322,83 €	16,14%	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €
4100	Löhne und Gehälter	46.219,24 €	51,35%	90.000,00 €	90.000,00 €	0,00 €
4111	Honorare	0,00 €	0,00%	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	8.927,22 €	50,15%	17.800,00 €	17.800,00 €	0,00 €
4169	Aufwandsentschädigung allgemein	968,00 €	32,27%	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
4170	AE GB Inneres	6.100,50 €	61,01%	10.000,00 €	12.000,00 €	2.000,00 €
4171	AE GB Öffentlichkeitsarbeit	2.922,00 €	58,44%	5.000,00 €	6.000,00 €	1.000,00 €
4172	AE GB Soziales	2.710,00 €	54,20%	5.000,00 €	6.000,00 €	1.000,00 €
4173	AE GB Lehre und Studium	2.457,00 €	61,43%	4.000,00 €	5.000,00 €	1.000,00 €
4174	AE GB Hochschulpolitik	4.827,00 €	60,34%	8.000,00 €	10.000,00 €	2.000,00 €
4175	AE GB Personal	670,00 €	26,80%	2.500,00 €	2.000,00 €	-500,00 €
4176	AE Sitzungsvorstand	230,00 €	11,50%	2.000,00 €	1.000,00 €	-1.000,00 €
4260	Instandhaltung	867,64 €	57,84%	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
4360	Versicherung	182,95 €	8,71%	2.100,00 €	2.100,00 €	0,00 €
4380	Beiträge	0,00 €	0,00%	700,00 €	700,00 €	0,00 €
4385	Überregionale Zusammenarbeit/KSS	0,00 €	0,00%	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €
4530	Betriebskosten Notstromaggregat	0,00 €	0,00%	150,00 €	150,00 €	0,00 €
4570	Fremdfahrzeuge (teilAuto)	627,47 €	0,00%	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
4601	Transportkosten allgemein	18,86 €	18,86%	100,00 €	100,00 €	0,00 €
4650	Bewirtung	1.304,43 €	52,18%	2.500,00 €	3.000,00 €	500,00 €
4660	Reisekosten	822,40 €	20,56%	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €
4700	Aufwand für studentische Projekte	16.873,04 €	33,75%	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €
4701	Sportreferat	8.159,44 €	81,59%	10.000,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €
4702	Demonstrationen	0,00 €	0,00%	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €
4705	Wahlen	0,00 €	0,00%	4.000,00 €	25.000,00 €	21.000,00 €

Studentenrat der TU Dresden



K.-Nr.	Bezeichnung	IST 30.09.16	Auslastung	HH 16/17	NHH 16/17	Differenz
4706	Öffentlichkeitsarbeit	3.670,15 €	22,94%	16.000,00 €	10.000,00 €	-6.000,00 €
4709	Referat Kultur	0,00 €	0,00%	500,00 €	500,00 €	0,00 €
4710	Bildung/Hochschulpolitik	3.054,15 €	25,45%	12.000,00 €	15.000,00 €	3.000,00 €
n.n.	Lehre und Studium	0,00 €	0,00%	2.000,00 €	4.000,00 €	2.000,00 €
4711	Arbeitsgemeinschaften	1.579,17 €	45,12%	3.500,00 €	3.500,00 €	0,00 €
4712	Referat Vernetzung	0,00 €	0,00%	8.500,00 €	8.500,00 €	0,00 €
4714	Soziales	401,73 €	20,09%	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €
4715	Soziales-Härtefälle	13.668,70 €	68,34%	20.000,00 €	23.400,00 €	3.400,00 €
4750	TUUWI	780,11 €	22,94%	3.400,00 €	3.400,00 €	0,00 €
4800	Fachschaftsbeiträge	0,00 €	0,00%	85.000,00 €	85.000,00 €	0,00 €
4900	sonstige Aufwendungen	105,81 €	21,16%	500,00 €	500,00 €	0,00 €
4910	Porto	6,00 €	6,00%	100,00 €	100,00 €	0,00 €
4920	Telefon	0,00 €	0,00%	150,00 €	150,00 €	0,00 €
4930	Bürobedarf	269,64 €	44,94%	600,00 €	800,00 €	200,00 €
4940	Zeitschriften / Bücher	114,00 €	22,80%	500,00 €	600,00 €	100,00 €
4950	Rechts- / Beratungskosten	2.441,41 €	30,52%	8.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	138,39 €	76,88%	180,00 €	500,00 €	320,00 €
INSGESAMT		158.186,94 €	35,61%	444.280,00 €	484.800,00 €	35.520,00 €

Tabelle 2: Einnahmen

K.-Nr.	Bezeichnung	IST 30.09.16	Auslastung	HH 16/17	NHH 16/17	Differenz
2708	Nutzungsentgelt Materialverleih	1.782,00 €	59,40%	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
8051	Bewirtung	717,81 €	71,78%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
8625	Semesterbeiträge	251.615,40 €	78,14%	322.000,00 €	322.000,00 €	0,00 €
8650	Zinsen Sparkassenkonto	0,00 €	0,00%	200,00 €	200,00 €	0,00 €
8655	Zinsen Sparkonto	79,19 €	26,40%	300,00 €	300,00 €	0,00 €
8660	Erlös ISIC-Ausweise	637,50 €	42,50%	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
n.n.	Erstattung teilAuto	0,00 €	0,00%	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
	Entnahme aus Rücklagen	0,00 €	0,00%	116.280,00 €	152.800,00 €	36.520,00 €
INSGESAMT		254.831,90 €	57,36%	444.280,00 €	484.800,00 €	40.520,00 €

Studentenrat der TU Dresden



Hinweis:

Im Folgenden werden nur die Änderungen gegenüber dem am 12.05.2016 beschlossenen Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 erläutert.

Erläuterung der Ausgaben

Konto 311 (Computer und Technikausstattung)

Zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2016/2017 wurde seitens des Referates die Anschaffung einer neuen Präsentationstechnik für das Sitzungszimmer sowie die Aufrüstung der Büro-PCs geplant. Hiervon wurde nur wenig umgesetzt, ebenso erfolgte keine Rückmeldung des Referenten zu weiteren geplanten Ausgaben bzw. der Umsetzung der bereits skizzierten Maßnahmen. Daher erfolgt eine Reduktion der eingeplanten Hausmittel, die aber noch Raum für die Umsetzung eines Teils der geplanten Maßnahmen lässt.

Konto 420 (Büroausstattung)

Derzeit liegen noch konkrete Finanzanträge zur Nachbestellung von weiteren Möbeln im Gesamtwert von ca. 2000€ vor. Insofern erfolgt eine Anpassung der eingestellten Mittel, ebenso ist ein kleiner Puffer für weitere Nachkäufe vorgesehen.

Konten 4169-4176 (Aufwandsentschädigungen)

Insgesamt zeigt sich bei den Aufwandsentschädigungen eine erwartete Auslastung, sodass nur geringfügige Anpassungen vorgenommen wurden. Aufgrund der dem Stura bevorstehenden Aufgaben ist mit einer erhöhten Arbeitsleistung zu rechnen.

Konto 4570 (Fremdfahrzeuge teilAuto)

Im aktuellen Wirtschaftsjahr hat der Studentenrat einen Vertrag mit teilAuto über die vergünstigte Nutzung von Leihfahrzeugen geschlossen. Die Abrechnung der von FSR gebuchten Fahrzeuge gegenüber teilAuto erfolgt über den Studentenrat. Insofern ist ein separates Buchungskonto eingerichtet worden.

Konto 4650 (Bewirtungskosten)

Entsprechend der Auslastung erfolgt eine geringfügige Erhöhung, da ggf. noch Bewirtungskosten im Rahmen einer Weihnachtsveranstaltung o.ä. anfallen können.

Studentenrat der TU Dresden



Konto 4701 (Sportreferat)

Es haben bereits mehrere Sportobleute um eine Förderung von Sportveranstaltungen bzw. einer Kofinanzierung von Sportmaterialien angefragt. Es ist daher zu erwarten, dass im kommenden Semester mehrere Finanzanträge zur Unterstützung des studentischen Sports eingereicht werden. Da keine konkreten Zahlen genannt wurden, ist die Erhöhung nur pauschal geschätzt.

Konto 4705 (Wahlen)

Derzeit liegen dem Studentenrat zwei konkrete, großvolumige Anträge zur Wahlbenachrichtigung und zur Wahlwerbung im Gesamtumfang von 21.000€ vor. Daneben müssen auch noch Kosten für die Wahlunterlagen und -materialien berücksichtigt werden. Die Haushaltsposition wurde entsprechend angepasst.

Konto 4706 (Öffentlichkeitsarbeit)

Da die Wahlwerbung über das Buchungskonto 4705 gebucht wird, wurde eine entsprechende Anpassung vorgenommen.

Konto 4710 & n.n. (Hochschulpolitik & Lehre und Studium)

Das Referat politische Bildung plant im Wintersemester die Durchführung von zwei Vortragsreihen (u.a. im Rahmen des Projektes Zivilcourage) und mehreren Seminaren zum Thema „Die Wiederkehr des europäischen Faschismus? - Zur Kritik der gegenwärtigen Situation“. Das Referat Gleichstellungspolitik plant erneut eine Beteiligung an den Aktionstagen gegen Sexismus und Homophobie sowie die Erstellung von mehreren Infoflyern.

Das Referat Lehre und Studium plant einige Teilnahmen an Weiterbildungsmaßnahmen. Das Referat Qualitätsentwicklung beabsichtigt die Durchführung eines Seminars zur Systemakkreditierung sowie die Unterstützung des Poolvernetzungstreffens im Dezember in Leipzig.

Konto 4712 (Referat Vernetzung)

Der Referent Vernetzung hat mitgeteilt, dass es auch im kommenden Jahr wieder eine „Uniweite Fachschaftentagung“ (UFATA) geben soll. Daher werden trotz keiner derzeitigen Auslastung entsprechende Mittel vorgehalten.

Konto 4715 (Soziale Härtefälle)

Der Referent Soziales hat um die Erhöhung der Mittel für die Sozialen Härtefälle gebeten. Aufgrund der gestiegenen Antragszahlen im letzten Semester, wird nunmehr von ca. 45 bewilligten Anträgen auf Härtefallanerkennung ausgegangen. Gründe hierfür sind die größere Be-

Studentenrat der TU Dresden



kanntheit der Härtefallregelung sowie die Anhebung der Freibetragsgrenze von 320€ auf 340€ im letzten Jahr.

Konten 4900 - 4940 & 4970 (Porto, Bürobedarf usw.)

Die Kontengruppe umfasst Sachausgabekonten für den regulären Bürobetrieb des StuRas. Aufgrund der Auslastungen erscheinen kleine Anpassungen gegenüber dem beschlossenen Haushaltsplan notwendig. Besonders beim Zahlungsverkehr ist zukünftig mit höheren Kosten zu rechnen.

Erläuterung der Einnahmen

Konto n.n. (Erstattung teilAuto)

Für die Einnahmen aus der Erstattung von teilAuto-Rechnungen ist zu dem Konto 4570 ein entsprechendes Gegenkonto vorzusehen. Eine genaue Kontobezeichnung wird aber noch vergeben.

A.45. Entgeltgruppen

Sheet1

Entgeltgruppen	1	2	3	4	5	6
Beratung – E9k	2.611,75 €	2.885,11 €	3.024,71 €	3.410,25 €		
Sozialabgaben	504,46 €	557,26 €	584,22 €	658,69 €		
Gesamt	3.116,21 €	3.442,37 €	3.608,93 €	4.068,94 €		
		Nach 1 Jahr	Nach 6 Jahren	Nach 15 Jahren		
Finanzen – E9k	2.611,75 €	2.885,11 €	3.024,71 €	3.410,25 €		
Sozialabgaben	504,46 €	557,26 €	584,22 €	658,69 €		
Gesamt	3.116,21 €	3.442,37 €	3.608,93 €	4.068,94 €		
		Nach 1 Jahr	Nach 6 Jahren	Nach 15 Jahren		
Technik – E9k	2.611,75 €	2.885,11 €	3.024,71 €	3.410,25 €		
Sozialabgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
Gesamt	2.611,75 €	2.885,11 €	3.024,71 €	3.410,25 €		
		Nach 1 Jahr	Nach 6 Jahren	Nach 15 Jahren		
ÖA – E8	2.448,90 €	2.704,82 €	2.821,13 €	2.931,65 €	3.053,79 €	3.129,40 €
Sozialabgaben	473,01 €	522,44 €	544,90 €	566,25 €	589,84 €	604,44 €
Gesamt	2.921,91 €	3.227,26 €	3.366,03 €	3.497,90 €	3.643,63 €	3.733,84 €
		Nach 1 Jahr	Nach 3 Jahren	Nach 6 Jahren	Nach 10 Jahren	Nach 15 Jahren

Entgeltgruppen	1	2	3	4	5	6
Beratung – E9k	31.341,00 €	34.621,32 €	36.296,52 €	40.923,00 €		
Sozialabgaben	6.053,51 €	6.687,11 €	7.010,67 €	7.904,28 €		
Gesamt	37.394,51 €	41.308,43 €	43.307,19 €	48.827,28 €		
		Nach 1 Jahr	Nach 6 Jahren	Nach 15 Jahren		
Finanzen – E9k	31.341,00 €	34.621,32 €	36.296,52 €	40.923,00 €		
Sozialabgaben	6.053,51 €	6.687,11 €	7.010,67 €	7.904,28 €		
Gesamt	37.394,51 €	41.308,43 €	43.307,19 €	48.827,28 €		
		Nach 1 Jahr	Nach 6 Jahren	Nach 15 Jahren		
Technik – E9k	31.341,00 €	34.621,32 €	36.296,52 €	40.923,00 €		
Sozialabgaben	6.053,51 €	6.687,11 €	7.010,67 €	7.904,28 €		
Gesamt	37.394,51 €	41.308,43 €	43.307,19 €	48.827,28 €		
		Nach 1 Jahr	Nach 6 Jahren	Nach 15 Jahren		
ÖA – E8	29.386,80 €	32.457,84 €	33.853,56 €	35.179,80 €	36.645,48 €	37.552,80 €
Sozialabgaben	5.676,06 €	6.269,23 €	6.538,82 €	6.794,98 €	7.078,07 €	7.253,32 €
Gesamt	35.062,86 €	38.727,07 €	40.392,38 €	41.974,78 €	43.723,55 €	44.806,12 €
		Nach 1 Jahr	Nach 3 Jahren	Nach 6 Jahren	Nach 10 Jahren	Nach 15 Jahren

Sozialabgaben	Krankenversicherung	7,300%		
	Pflegeversicherung	0,675%		
	Rentenversicherung	9,350%		
	Arbeitslosenversicherung	1,500%		
	Umlage 2	-	0,49%	Moment
	gesetzliche Unfallversicherung	-	188,33 €	Moment
		19,3150%		

Page 1

A.46. Stellenbeschreibung Finanzreferent

Stellenbeschreibung	Seite 1 von 4
---------------------	---------------

Stellenbeschreibung**1. Organisatorische Eingliederung des Arbeitsplatzes**

1.1	Organisationseinheit Geschäftsbereich Inneres Fachbereich Finanzen	1.2	Funktion Sachbearbeiter Finanzen (m/w)
------------	--	------------	--

2. Aufgabenkreis des Arbeitsplatzinhabers

Verwaltung und finanztechnische Bearbeitung der Mittel des Studentenrates <ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungstechnische Bearbeitung der Mittelbewegung der Studentenschaft - Haushaltsplanung - Vermögensverwaltung - Zuarbeit Finanzer des Studentenrates - Servicetätigkeiten - Verwaltungstechnische Bearbeitung der Finanzen Dritter im Rahmen von Vereinbarungen zum Beispiel KSS(Konferenz Sächsischer Studierendenschaften)

3. Befugnisse des Arbeitsplatzinhabers

3.1	Dem Arbeitsplatz sind die folgenden Mitarbeiter fachlich ständig unterstellt
	-/-

3.2	Der Arbeitsplatzinhaber vertritt
	-/-

3.3	Der Arbeitsplatzinhaber hat folgende Befugnisse
	Feststellungsbefugnis von rechnerischer Richtigkeit, Zeichnungsbefugnis im Bereich Materialverleih

4. Darstellung der Tätigkeiten

Lfd · Nr.	Aufgabe	ausführliche Beschreibung der dabei anfallenden Arbeitsschritte	Anteil an der gesamten Arbeitsze it in %
1	2	3	4
1	Verwaltungstechnische Bearbeitung der Mittelbewegung der Studentenschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Buchhaltung - Kontoführung - Finanzüberweisung - Vorprüfung und Abrechnung von Reisekosten 	30%

Stellenbeschreibung		Seite 2 von 4	
		<p>- Vorbereitung und Veranlassung von Annahme- und Auszahlungsanordnungen</p> <p>jeweils selbständig und in Anwendung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der einschlägigen Gesetzeslage, der wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie im Rahmen der internen Vorgaben des StuRa</p>	
2	Haushaltsplanung	<p>Erstellung Haushaltsplan, Jahresabschluss, Buchungsberichte, Erfolgsplan</p> <p>jeweils selbständig und in Anwendung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der einschlägigen Gesetzeslage, der wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie im Rahmen der internen Vorgaben des StuRa</p>	20%
3	Vermögensverwaltung	<p>- Erstellung, Führung und Verwaltung Inventarverzeichnis</p> <p>- Vermögensverwaltung</p> <p>- Raumverwaltung</p>	10%
4	Zuarbeit Finanzer des Studentenrates	<p>- Erstellung Finanzberichte</p> <p>- Schulung der Finanzer des Studentenrates</p> <p>jeweils selbständig und in Anwendung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der einschlägigen Gesetzeslage, der wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie im Rahmen der internen Vorgaben des StuRa</p>	10%
5	Servicetätigkeiten	<p>- Mitarbeit im Servicebüro (erste Anlaufstelle)</p> <p>- Verkauf von internationalen Studentenausweis, Semestertickets, Tickets ausgewählter Kulturveranstaltungen, Copykarten, TU-Merchandise</p> <p>- Annahme von Anträgen wie Rückerstattung vom Semesterticket, Aus- und Wiedereintritt aus der verfassten Studentenschaft</p> <p>- Selbstständige Tätigkeiten im Materialverleih: Annahme von Anfragen, Planung der Ausleihen, Vorbereiten des Ausleihvertrages, Bereitstellen des Materials, Übergabe, Rücknahme und Kontrolle des Materials auf Schäden und Vollständigkeit, Nachbereitung der Ausleihen</p>	20%

Stellenbeschreibung		Seite 3 von 4
		<ul style="list-style-type: none"> - Annahme der Hauptposteingänge, Verteilung an die entsprechenden Personen - Belegungsplanung des StuRa-Gebäudes - Kalenderverwaltung von Veranstaltungen der Studentenschaft - Ansprechpartner für Fundsachen - Prüfung und Bestätigung von Anträgen bei uniinternen Dezernaten für die Studentenschaft - selbstständige Erstellung von unterschriftsreifen Gremien- und Tätigkeitsbestätigungen
4	Verwaltungstechnische Bearbeitung der Finanzen Dritter im Rahmen von Vereinbarungen (zum Beispiel Konferenz Sächsischer Studierendenschaften)	<ul style="list-style-type: none"> - Buchhaltung - Kontoführung - Finanzüberweisung - Vorprüfung und Abrechnung von Reisekosten - Vorbereitung und Veranlassung von Annahme- und Auszahlungsanordnungen <p>jeweils selbständig und in Anwendung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der einschlägigen Gesetzeslage, der wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie im Rahmen der internen Vorgaben des StuRa</p>
		10%

5. Soll-Qualifikation für den Arbeitsplatz

5.1	
Schulabschluss:	
Facharbeiter: Buchhaltung, Betriebswirt oder Vergleichbares	
Meister:	
Hochschulabschluss:	
5.2	
Sonstige Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Fremdsprachenkenntnisse in Englisch B1 • EDV-Kenntnisse • Kaufmännisch-wirtschaftliche Fachkenntnisse • Buchhalterische Fachkenntnisse • Kenntnisse über die Organisation einer Universität 	

6. Erstellung, Prüfung, Genehmigung

6.1			
		Ort, Datum	Unterschrift

Stellenbeschreibung	Seite 4 von 4
---------------------	---------------

Erstellt von:	Dresden, _____.2016	_____
6.2	Geprüft von: GF Personal	Dresden, _____.2016 _____
6.3	Genehmigt von: Geschäftsführer	Dresden, _____.2016 _____

A.47. Eingruppierungsformular SB Kassenwart

Eingruppierung der Beschäftigten nach der EGO des TV-L

Geschäftsbereich:

Tätigkeit:

:

Inneres

Sachbearbeiter Kassenwart (m/w)

Tätigkeit Lfd. Nr.	%	Einfachste Tätigkeiten	Einfache Tätigkeiten	Tätigkeiten mit eingehender Einarbeitung bzw. fachlicher Anleitung	Schwierige Tätigkeiten	Gründliche Fach- kenntnisse	Gründliche und vielseitige Fach- kenntnisse	Selbst- ständige Leistungen	Gründliche und umfassende Fach- kenntnisse	Besondere Verant- wortung	Besondere Schwierig- keit und Bedeutung
1	30						30	30			
2	20							20	20		
3	10		10								
4	10				10			10	10		
5	20						20				
6	10						10	10			
	100	0					mind. 50	mind. 50	max. 49	max. 49	0

Eingruppierung: EG 9 („kleine EG 9 - EGO Allgemeine Verwaltung EG 9, Nr. 3)

Vergleich zu innerbetrieblichen Stellen:

(-)

(-)
Geschäftsführer

Datum: 22.04.2016

(-)
Geschäftsführer

A.48. Stellenbeschreibung Beratung

Stellenbeschreibung	Seite 1 von 4
---------------------	---------------

Stellenbeschreibung**1. Organisatorische Eingliederung des Arbeitsplatzes**

1.1	Organisationseinheit	1.2	Funktion
	Geschäftsbereich: Soziales Fachbereich: Beratungen		Sozialberater (m/w)

2. Aufgabenkreis des Arbeitsplatzinhabers

Der Arbeitsplatzinhaber ist insbesondere verantwortlich für
<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Weiterbildungen für studentische Berater - Unterstützung der studentischen Beratungen - Ansprechpartner für externe Berater und Beratungsstellen - Durchführung von Beratungen - Servicetätigkeiten

3. Befugnisse des Arbeitsplatzinhabers

3.1	Dem Arbeitsplatz sind die folgenden Mitarbeiter fachlich ständig unterstellt
	-/-

3.2	Der Arbeitsplatzinhaber vertritt
	Finanzreferent im Bereich Buchhaltung, Anweisen, Prüfen von Rechnungen und Finanzanträgen und durch Vertrag gebundene Finanzverwaltungsaufgaben von Dritten

3.3	Der Arbeitsplatzinhaber hat folgende Befugnisse
	Feststellungsbefugnis von rechnerischer Richtigkeit, Zeichnungsbefugnis im Bereich Materialverleih

4. Darstellung der Tätigkeiten

Lfd. · Nr.	Aufgabe	ausführliche Beschreibung der dabei anfallenden Arbeitsschritte	Anteil an der gesamten Arbeitsze- it in %
1	2	3	4
1	Durchführung von Weiterbildungen für studentische Berater	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung des Bedarfs an Weiterbildungen - Vorbereitung und Durchführung von Weiterbildungen zu Sozialberatungen, BAföG, Wohngeld, Themen zu Lehre und Studium und anderen studentischen Beratungsthemen - Anbieten und Organisation von Weiterbildungen mit externen Referenten 	25%

Stellenbeschreibung		Seite 2 von 4	
		jeweils selbständig und in Anwendung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der einschlägigen Gesetzeslage, der wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie im Rahmen der internen Vorgaben des StuRa	
2	Unterstützung der studentischen Beratungen	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenstellen aktueller Informationen für studentische Berater - Aufarbeitung und Verteilung der Informationen für und an studentische Berater - Beantwortung von Fragen studentischer Berater - Hilfestellung bei Beratungen studentischer Berater <p>jeweils selbständig und in Anwendung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der einschlägigen Gesetzeslage, der wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie im Rahmen der internen Vorgaben des StuRa</p>	30%
3	Ansprechpartner für externe Berater und Beratungsstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der Beratung externer Berater mit Nachschlagewerken - bereit stehen für Rückfragen - Bereitstellung von allen Studienordnungen - Pflege der Kontakte mit externen Beratungsstellen 	10%
4	Durchführung von Beratungen	<p>Durchführung von Sozialberatungen, Beratungen zu BAföG, Wohngeld, Themen zu Lehre und Studium und anderen studentischen Beratungsthemen, wenn nicht ausreichend studentische Berater da sind</p> <p>jeweils selbständig und in Anwendung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der einschlägigen Gesetzeslage, der wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie im Rahmen der internen Vorgaben des StuRa</p>	5%
5	Serviceleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit im Servicebüro (erste Anlaufstelle) - Verkauf von internationalen Studentenausweis, Semestertickets, Tickets ausgewählter Kulturveranstaltungen, Copykarten, TU-Merchandise - Annahme von Anträgen wie Rückerstattung vom Semesterticket, Aus- und Wiedereintritt aus der verfassten Studentenschaft - Selbstständige Tätigkeiten im Materialverleih: 	30%

Stellenbeschreibung	Seite 3 von 4
---------------------	---------------

		<p>Annahme von Anfragen, Planung der Ausleihen, Vorbereiten des Ausleihvertrages, Bereitstellen des Materials, Übergabe, Rücknahme und Kontrolle des Materials auf Schäden und Vollständigkeit, Nachbereitung der Ausleihen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Annahme der Hauptposteingänge, Verteilung an die entsprechenden Personen - Belegungsplanung des StuRa-Gebäudes - Kalenderverwaltung von Veranstaltungen der Studentenschaft - Ansprechpartner für Fundsachen - Prüfung und Bestätigung von Anträgen bei uninterne Dezentern für die Studentenschaft - selbstständige Erstellung von unterschriftsreifen Gremien- und Tätigkeitsbestätigungen
--	--	---

5. Soll-Qualifikation für den Arbeitsplatz

5.1	
Schulabschluss:-/-	
Facharbeiter: -/-	
Meister: -/-	
Hochschulabschluss: Bachelor Sozialpädagogik/Sozialarbeit oder vergleichbar	
5.2	Bachelor(FH,BA) Fachrichtung Sozialpädagogik/Sozialarbeit, Jura oder vergleichbar
Sonstige Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Fremdsprachenkenntnisse in Englisch B2 • EDV-Kenntnisse • Buchhalterische Grundkenntnisse • Kenntnisse über die Organisation einer Universität • Grundkenntnisse Sozialrecht 	

6. Erstellung, Prüfung, Genehmigung

6.1		Ort, Datum	Unterschrift
	Erstellt von: _____	Dresden_____.2016	_____
6.2	Geprüft von: GF Personal	Dresden, _____.2016	_____
6.3	Genehmigt von: Geschäftsführer	Dresden, _____.2016	_____

Stellenbeschreibung	Seite 4 von 4
---------------------	---------------

--	--	--	--

A.49. Eingruppierungsformular SB Sozialberater

Eingruppierung der Beschäftigten nach der EGO des TV-L

Geschäftsbereich:

Tätigkeit:

:

Soziales

Sozialberater (m/w)

Tätigkeit Lfd. Nr.	%	Einfachste Tätigkeiten	Einfache Tätigkeiten	Tätigkeiten mit eingehender Einarbeitung bzw. fachlicher Anleitung	Schwierige Tätigkeiten	Gründliche Fach- kenntnisse	Gründliche und vielseitige Fach- kenntnisse	Selbst- ständige Leistungen	Gründliche und umfassende Fach- kenntnisse	Besondere Verant- wortung	Besondere Schwierig- keit und Bedeutung
1	25							25	25		
2	30						30	30			
3	10			10							
4	5							5	5		
5	30						30				
							60	60	30		
	100	0					mind. 50	mind. 50	max. 49	max. 49	max. 33 1/3

Eingruppierung: EG „kleine“ EG 9

Vergleich zu innerbetrieblichen Stellen:

(-)

(-)
Geschäftsführer

Datum: 22.04.2016

(-)
Geschäftsführer

A.50. Stellenbeschreibung Technik

Stellenbeschreibung	Seite 1 von 3
---------------------	---------------

Stellenbeschreibung**1. Organisatorische Eingliederung des Arbeitsplatzes**

1.1	Organisationseinheit	1.2	Funktion
	Geschäftsbereich Inneres Fachbereich Technik		Techniker (m/w)

2. Aufgabenkreis des Arbeitsplatzinhabers

Pflege der Technik und IT-Systeme des Studentenrates	
<ul style="list-style-type: none"> - IT-Dienst zur Unterstützung von Arbeitsabläufen von Studentenrat und Fachschaftsräten - System Admin - CMS-System - Servicetätigkeiten 	

3. Befugnisse des Arbeitsplatzinhabers

3.1	Dem Arbeitsplatz sind die folgenden Mitarbeiter fachlich ständig unterstellt
	-/-

3.2	Der Arbeitsplatzinhaber vertritt
	Finanzreferent im Bereich Buchhaltung, Anweisen, Prüfen von Rechnungen und Finanzanträgen und durch Vertrag gebundene Finanzverwaltungsaufgaben von Dritten

3.3	Der Arbeitsplatzinhaber hat folgende Befugnisse
	Feststellungsbefugnis von rechnerischer Richtigkeit, Sperrbefugnis bei Verstößen gegen Richtlinien, Feststellungsbefugnis von Sicherheitslücken, Zeichnungsbefugnis im Bereich Materialverleih

4. Darstellung der Tätigkeiten

Lfd · Nr.	Aufgabe	ausführliche Beschreibung der dabei anfallenden Arbeitsschritte	Anteil an der gesamten Arbeitsze it in %
1	2	3	4
1	IT-Dienst zur Unterstützung von Arbeitsabläufen von Studentenrat und Fachschaftsräten	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung von neuen EDV-Systemen, Software und Hardware - Schulung der Studenten zur Anwendung der Systeme - Fehlerbehebung 	50%

Stellenbeschreibung	Seite 2 von 3
---------------------	---------------

		- Pflege von EDV-Systemen, Software und Hardware	
2	System Admin	Verwaltung von Logins und Mail-Verteiler	10%
3	CMS-System	Einführung, Betreiben und Pflegen eines Content-Management-Systemes für Studentenrat und Fachschaftsrat	10%
4	Service-tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit im Servicebüro (erste Anlaufstelle) - Verkauf von internationalen Studentenausweis, Semestertickets, Tickets ausgewählter Kulturveranstaltungen, Copykarten, TU-Merchandise - Annahme von Anträgen wie Rückerstattung vom Semesterticket, Aus- und Wiedereintritt aus der verfassten Studentenschaft - Selbstständige Tätigkeiten im Materialverleih: Annahme von Anfragen, Planung der Ausleihen, Vorbereiten des Ausleihvertrages, Bereitstellen des Materials, Übergabe, Rücknahme und Kontrolle des Materials auf Schäden und Vollständigkeit, Nachbereitung der Ausleihen - Annahme der Hauptposteingänge, Verteilung an die entsprechenden Personen - Belegungsplanung des StuRa-Gebäudes - Kalenderverwaltung von Veranstaltungen der Studentenschaft - Ansprechpartner für Fundsachen - Prüfung und Bestätigung von Anträgen bei uninterne Dezentern für die Studentenschaft - selbstständige Erstellung von unterschriftsreifen Gremien- und Tätigkeitsbestätigungen 	30%

5. Soll-Qualifikation für den Arbeitsplatz

5.1	
Schulabschluss:	
Facharbeiter: Fachinformatiker, Informatikkaufmann, IT-Systemtechniker oder Vergleichbares	
Meister:	
Hochschulabschluss:	
5.2	
Sonstige Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen	

Stellenbeschreibung	Seite 3 von 3
---------------------	---------------

<ul style="list-style-type: none"> • Fremdsprachenkenntnisse in Englisch B1 • EDV-Kenntnisse • Buchhalterische Grundkenntnisse • Kenntnisse über die Organisation einer Universität • Grundkenntnisse technischer Art
--

6. Erstellung, Prüfung, Genehmigung

6.1		Ort, Datum	Unterschrift
	Erstellt von: _____	Dresden, ____, 2016	_____ _____
6.2	Geprüft von: GF Personal	Dresden, ____, 2016	_____ _____
6.3	Genehmigt von: Geschäftsführer	Dresden, ____, 2016	_____ _____

A.51. Bewertung IT StuRa.pdf

11.4 Beschäftigte in der IT-Organisation EG 9

Anlage: Tätigkeitsbewertung

Ergebnis der tariflichen Bewertung

Die zu bewertende Stelle „*Techniker* (m/w)“ umfasst schwerpunktmäßig bis zu **70%** der Arbeitszeit die selbständige Ausübung von Tätigkeiten in der IT-Organisation mit einer hohen Funktionsvielfalt.

Dies entspricht einer vorzunehmenden Eingruppierung in Anwendung des Teils 2 Nr. 11.2 (Beschäftigte in der IT-Organisation) der Entgeltordnung (EGO) des TV-L.

Aufgrund der dort aufgeführten schwerpunktmäßigen Tätigkeiten

- die Entwicklung neuer IT-Verfahren und die wesentliche Änderung bzw. Ergänzung bestehender IT-Verfahren für Fachaufgaben
- Übernahme vorhandener T-Verfahren für Fachaufgaben mit Vergleich, Bewertung und Auswahl von geeigneten Verfahren sowie Festlegung der erforderlichen Anpassungsmaßnahmen
- Einführung neu entwickelter, geänderter oder ergänzter sowie übernommener IT-Verfahren für Fachaufgaben im Fachbereich bzw. beim Anwender und die Mitwirkung an der Einführung im Rechenzentrum
- Kontrolle eingeführter IT-Verfahren für Fachaufgaben
- Aufgaben mit einer hohen Funktionsvielfalt

wird die gesamte auszuübende Tätigkeit mithin bewertet nach:

Entgeltgruppe 9 Fallgruppe 6 des TV-L

Die Bewertung wurde durchgeführt von:

Dresden, _____

(-)
Geschäftsführer

(-)
Geschäftsführer

A.52. Stellenbeschreibung PR-Referent

Stellenbeschreibung	Seite 1 von 5
---------------------	---------------

Stellenbeschreibung**1. Organisatorische Eingliederung des Arbeitsplatzes**

1.1	Organisationseinheit	1.2	Funktion
	Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit		Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit (m/w)

2. Aufgabenkreis des Arbeitsplatzinhabers

<p>Unterstützung der studentischen Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflege der Homepage - Pflege SocialMedia - Zusammenstellung eines Pressespiegels - Beratung der Fachschaftsräte und anerkannten Hochschulgruppen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit - Erarbeitung von Dateivorlagen und Layouts - Unterstützung bei Presseterminen - Verwaltung von Kontakten - Servicetätigkeiten
--

3. Befugnisse des Arbeitsplatzinhabers

3.1	Dem Arbeitsplatz sind die folgenden Mitarbeiter fachlich ständig unterstellt
	-/-
3.2	Der Arbeitsplatzinhaber vertritt
	Finanzreferent im Bereich Buchhaltung, Anweisen, Prüfen von Rechnungen und Finanzanträgen und durch Vertrag gebundene Finanzverwaltungsaufgaben von Dritten
3.3	Der Arbeitsplatzinhaber hat folgende Befugnisse
	Feststellungsbefugnis von rechnerischer Richtigkeit, Zeichnungsbefugnis im Bereich Materialverleih

Stellenbeschreibung	Seite 2 von 5
---------------------	---------------

4. Darstellung der Tätigkeiten

Lfd. Nr.	Aufgabe	ausführliche Beschreibung der dabei anfallenden Arbeitsschritte	Anteil an der gesamten Arbeitsze- it in %
1	2	3	4
1	Pflege der Homepage	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Inhalte auf Aktualität - Aktualisierung der Inhalte - Eintragung von Terminen vom Studentenrat, den Fachschaftsräten, Hochschulgruppen und Drittanbietern in den Veranstaltungskalender 	10%
2	Pflege SocialMedia	<ul style="list-style-type: none"> - Veröffentlichung von Pressemitteilungen und Aktivitäten der Studentenschaft auf Facebook, Twitter u.a. - Reaktion auf Anfragen Dritter im Sinne aller Ordnungen und Richtlinien der Studentenschaft nach erfolgter Rücksprache mit dem Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit - Zusammentragen von Informationen aus dem Studentenrat, Fachschaftsräten und anerkannten Hochschulgruppen <p>jeweils selbständig und in Anwendung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der einschlägigen Gesetzeslage, der wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie im Rahmen der internen Vorgaben des StuRa</p>	10%
3	Zusammenstellung eines Pressespiegels	<ul style="list-style-type: none"> - Sammeln von für die Studentenschaft relevanten Informationen aus sächsischen öffentlichen Medien sowie von für die Studentenschaft relevanten öffentlichen Institutionen - Kategorisierung von Informationen nach Dringlichkeit, Reichweite und Relevanz - Weiterleitung an betreffende StuRa-Vertreter 	10%
4	Beratung der Fachschaftsräte und anerkannten Hochschulgruppen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung zu Werbemöglichkeiten, Werbewegen und deren Finanzierung - Unterstützung beim Erstellen eines Werbepfplans <p>jeweils selbständig und in Anwendung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der einschlägigen Gesetzeslage, der</p>	10%

Stellenbeschreibung	Seite 3 von 5
---------------------	---------------

		wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie im Rahmen der internen Vorgaben des StuRa	
5	Erarbeitung von Dateivorlagen und Layouts	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von Corporate Design Vorlagen - Layouten von Digital- und Printmedien nach Vorgaben des Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit <p>jeweils selbständig und in Anwendung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der einschlägigen Gesetzeslage, der wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie im Rahmen der internen Vorgaben des StuRa</p>	15%
6	Unterstützung bei Presseterminen	<ul style="list-style-type: none"> - Einladung von Pressevertretern - Unterstützung in der Durchführung - Zusammenstellen von Berichten, Pressemitteilungen, Fotos und Vorlage beim Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit 	5%
7	Verwaltung von Kontakten	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Presseverteiler - Recherche zu neuen Ansprechpartnern - Pflege der Kontakte 	10%
8	Serviceleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit im Servicebüro (erste Anlaufstelle) - Verkauf von internationalen Studentenausweis, Semestertickets, Tickets ausgewählter Kulturveranstaltungen, Copykarten, TU-Merchandise - Annahme von Anträgen wie Rückerstattung vom Semesterticket, Aus- und Wiedereintritt aus der verfassten Studentenschaft - Selbstständige Tätigkeiten im Materialverleih: Annahme von Anfragen, Planung der Ausleihen, Vorbereiten des Ausleihvertrages, Bereitstellen des Materials, Übergabe, Rücknahme und Kontrolle des Materials auf Schäden und Vollständigkeit, Nachbereitung der Ausleihen - Annahme der Hauptposteingänge, Verteilung an die entsprechenden Personen - Belegungsplanung des StuRa-Gebäudes - Kalenderverwaltung von Veranstaltungen der Studentenschaft - Ansprechpartner für Fundsachen 	30%

Stellenbeschreibung	Seite 4 von 5
---------------------	---------------

		- Prüfung und Bestätigung von Anträgen bei uniinternen Dezernaten für die Studentenschaft - selbstständige Erstellung von unterschriftsreifen Gremien- und Tätigkeitsbestätigungen
--	--	---

5. Soll-Qualifikation für den Arbeitsplatz

5.1	
Schulabschluss: -/-	
Facharbeiter: Medien-u.Informationsdienst, Mediengestalter Digital und Print, Gestaltungstechnischer Assistent	
Meister: -/-	
Hochschulabschluss:	
5.2	-/-
Sonstige Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Fremdsprachenkenntnisse in Englisch B1 • EDV-Kenntnisse • Buchhalterische Grundkenntnisse • Kenntnisse über die Organisation einer Universität • Redaktionelle Grundkenntnisse • Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Fotografie und Layouting 	

6. Erstellung, Prüfung, Genehmigung

6.1		Ort, Datum	Unterschrift
	Erstellt von: _____	Dresden, _____.2016	_____ _____
6.2	Geprüft von: GF Personal	Dresden, _____.2016	_____

Stellenbeschreibung	Seite 5 von 5
---------------------	---------------

6.3	Genehmigt von:	Dresden, _____.2016	
	Geschäftsführer		_____

A.53. Eingruppierungsformular SB Öffentlichkeitsarbeit StuRa

Eingruppierung der Beschäftigten nach der EGO des TV-L

Geschäftsbereich:

Tätigkeit:

:

Öffentlichkeitsarbeit

Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit (m/w)

)

Tätigkeit Lfd. Nr.	%	Einfachste Tätigkeiten	Einfache Tätigkeiten	Tätigkeiten mit eingehender Einarbeitung bzw. fachlicher Anleitung	Schwierige Tätigkeiten	Gründliche Fach- kenntnisse	Gründliche und vielseitige Fach- kenntnisse	Selbst- ständige Leistungen	Gründliche und umfassende Fach- kenntnisse	Besondere Verant- wortung	Besondere Schwierig- keit und Bedeutung
1	10		10								
2	10						10	10		10	
3	10			10		10					
4	10						10	10			
5	15				15			15			
6	5						5				
7	10			10							
8	30						30				
	100	0	10	20	15	10	mind. 50	mind. 33 % max. 50%	0	max. 49	0

Eingruppierung: EG 8

Vergleich zu innerbetrieblichen Stellen:

(-)

(-)
Geschäftsführer

Datum: 22.04.2016

(-)
Geschäftsführer